

Strukturdaten über Schüler der Berufs- und Berufsfachschulen

Schuljahr 1981/82 bis 1983/84

Statist. Bundesamt - Bibliothek



09-05527

C10.751)

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Arbeitsunterlage

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Statistisches Bundesamt

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im März 1985

ISSN-Nr. 0724 - 5300

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
1. Vorbemerkung	5
2. Methodische Hinweise	6
3. Textteil	
3.1 Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen	8
3.2 Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Deutschen und Ausländern	10
3.3 Ausländische Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Staatsangehörigkeit	13
3.4 Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schuljahrgängen	15
3.5 Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schulbesuchsperioden und Schuljahrgängen	17
3.6 Schüler im 1. Schuljahrgang der Berufs- und Berufsfachschulen	20
3.7 Schüler in Berufsgrundbildungsjahrgängen nach Unterrichtsformen	22
3.8 Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen ohne und mit Berufsfeldangabe ...	24
3.9 Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern	25
3.10 Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr ohne und mit Ausbildungsvertrag	31
3.11 Schüler in Berufsschuljahrgängen ohne Ausbildungsvertrag nach Stellung im Beruf	33
3.12 Arbeitslose Schüler in Berufsschulen	35
3.13 Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag	38
3.14 Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungs- vertrag ohne und mit Berufsgruppenangabe	40
3.15 Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungs- vertrag nach Berufsbereichen	42
3.16 Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungs- vertrag in den 20 am stärksten besetzten Berufsgruppen	45
3.17 Schüler in Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen	48
4. Anhang	53
Tabellen A 1 - A 17	56

Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- u.v.B. = und verwandte Berufe
- o.n.A. = ohne nähere Angabe

Verzeichnis der Tabellen im Textteil

	<u>Seite</u>
Tabelle 1 : Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen	8
Tabelle 2 : Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Deutschen und Ausländern	10
Tabelle 3 : Ausländische Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Staatsangehörigkeit	13
Tabelle 4 : Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schuljahrgängen	15
Tabelle 5 : Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schulbesuchsperioden und Schuljahrgängen	18
Tabelle 6 : Schüler im 1. Schuljahrgang der Berufs- und Berufsfachschulen	20
Tabelle 7 : Schüler in Berufsgrundbildungsjahrgängen nach Unterrichtsformen	22
Tabelle 8 : Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen ohne und mit Berufsfeldangabe	24
Tabelle 9 : Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern	26
Tabelle 10 : Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr ohne und mit Ausbildungsvertrag	31
Tabelle 11 : Schüler in Berufsschuljahrgängen ohne Ausbildungsvertrag nach Stellung im Beruf	33
Tabelle 12 : Anteil der arbeitslosen Schüler an der Gesamtzahl der Berufsschüler	35
Tabelle 13 : Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag	38
Tabelle 14 : Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag ohne und mit Berufsgruppenangabe	41
Tabelle 15 : Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag nach Berufsbereichen	43
Tabelle 16 : Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag in den 20 am stärksten besetzten Berufsgruppen	47
Tabelle 17 : Schüler in Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen	50

Verzeichnis der Schaubilder im Textteil

Schaubild 1: Regionale Verteilung der Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen 1981/82 bis 1983/84 nach Deutschen und Ausländern	12
Schaubild 2: Durchschnittliche Verteilung der Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern	29
Schaubild 3: Durchschnittliche regionale Verteilung der Berufsschüler insgesamt und der arbeitslosen Berufsschüler 1981/82 bis 1983/84	36
Schaubild 4: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag in den 20 am stärksten besetzten Berufsgruppen	46

Verzeichnis der Übersichten im Textteil

Übersicht 1: Berufsfelder nach Ländern in den Schuljahren 1981/82 bis 1983/84	25
Übersicht 2: Berufsfelder in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach der Rangfolge ihrer Besetzung	30
Übersicht 3: Berufsbezogene Zuordnung der Daten über das kooperative Berufsgrundbildungsjahr	40
Übersicht 4: Fachbereichenach Ländern in den Schuljahren 1981/82 bis 1983/84	48

1. Vorbemerkung

Bis zum Jahre 1980 veröffentlichte das Bundesministerium für Bildung und Wissenschaft im Rahmen seiner Schriftenreihe zur beruflichen Bildung mehrmals unter dem Titel "Interregionaler Vergleich der beruflichen Ausbildungssituation" ausgewählte schulstatistische Ergebnisse in der Gliederung nach Regierungsbezirken, Kreisen bzw. Arbeitsamtsbezirken. Diese Zusammenstellung wurde auf Wunsch des Ministeriums und im Einvernehmen mit den Statistischen Landesämtern vom Statistischen Bundesamt in der vorliegenden Form fortgeführt. Die erste Arbeitsunterlage erschien im Februar 1983 mit Strukturdaten für die Schuljahre 1978/79 bis 1980/81.

Wie die vorangegangenen beschränkt sich auch diese Ergebnisdarstellung auf ausgewählte Ergebnisse der Berufs- und Berufsfachschulstatistiken, also auf jene beiden beruflichen Schularten, die im Bundesdurchschnitt von mehr als 93 % der zur Zeit rd. 2,5 Mill. Schüler in Schulen der beruflichen Ausbildung besucht werden und die vorrangig der Berufsvorbereitung, der Berufsgrundbildung sowie der Berufsausbildung dienen.

Gegliedert ist die Arbeitsunterlage in einen Text- und einen Tabellenteil (Anhang). Im Textteil werden überwiegend Bundesergebnisse, teilweise auch Länderergebnisse exemplarisch dargestellt und erläutert. Die Tabellen mit Länder- und Arbeitsamtsergebnissen im Anhang ergänzen die des Textteils und bieten eine Handreichung für interregionale Vergleiche.

Die Kommentare für das Bundesgebiet gelten nicht im gleichen Umfang für die einzelnen Länder, da den verschiedenen Entwicklungseinflüssen regional eine recht unterschiedliche Bedeutung zukommt. Es können sich auch Differenzen gegenüber den von den Ländern oder anderen Institutionen veröffentlichten Angaben ergeben. Die Gründe dafür sind meist in unterschiedlichen Erhebungsterminen, Vorabaufbereitungen, Merkmalsabgrenzungen und institutionellen Zuordnungen zu suchen.

Bearbeitet wurde diese Arbeitsunterlage in der Gruppe VII C "Bildung und Kultur, Rechtspflege" von Regierungsdirektor Weiß, dem für die Statistiken des Schulwesens zuständigen Referenten.

2. Methodische Hinweise

Gegenstand dieser Arbeitsunterlage ist der Besuch öffentlicher und privater Berufs- und Berufsfachschulen in der Bundesrepublik Deutschland in den Schuljahren 1981/82 bis 1983/84. Es wird jedoch auf einen detaillierten Datennachweis nach öffentlichen und privaten Einrichtungen verzichtet. Für die bundeseinheitliche Abgrenzung beider Schularten sowie für die institutionelle Untergliederung des Datennachweises gelten folgende Definitionen:

Berufsschulen sind Einrichtungen im Rahmen der allgemeinen Schulpflicht mit der Aufgabe, die Allgemeinbildung der Schüler zu vertiefen und die für den Beruf erforderliche fachtheoretische Grundausbildung zu vermitteln. Sie werden in der Regel von Jugendlichen nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht bis zum vollendeten 18. Lebensjahr oder bis zum Abschluß der praktischen Berufsausbildung besucht. Zu unterscheiden ist zwischen Einrichtungen mit Voll- und Teilzeitunterricht.

Der Vollzeitunterricht wird erteilt im Rahmen des Berufsvorbereitungsjahres (BVJ) und Berufsgrundbildungsjahres (BGJ). Das BVJ ist für solche Jugendliche eingerichtet, die nach Beendigung ihrer allgemeinen Schulpflicht weder in ein Ausbildungsverhältnis (Lehre) noch in eine weiterführende allgemeine oder berufliche Vollzeitschule bzw. in das Berufsgrundbildungsjahr eintreten. Das BGJ hat vor allem die Aufgabe, allgemeine und auf der Breite eines Berufsfeldes (z.B. Wirtschaft und Verwaltung, Metall) fachtheoretische und fachpraktische Lerninhalte als berufliche Grundbildung zu vermitteln. Der erfolgreiche Besuch des Berufsgrundbildungsjahres wird großenteils auf die weitere Berufsausbildung in den dem jeweiligen Berufsfeld zugeordneten Berufen angerechnet.

Am Teilzeitunterricht, der im Rahmen des dualen Ausbildungssystems erteilt wird, nehmen insbesondere Auszubildende, Praktikanten mit Vertrag, Jugendliche des Berufsgrundbildungsjahres in kooperativer Form sowie sonstige Berufsschulpflichtige teil.

Sofern Jugendliche weiterführende allgemeine oder berufliche Vollzeitschulen besuchen, sind sie vom Besuch der Berufsschule mit Teilzeitunterricht befreit.

Berufssonderschulen haben im großen und ganzen den gleichen Bildungsauftrag wie die Berufsschulen. Sie dienen der beruflichen Förderung körperlich, geistig und seelisch benachteiligter oder sozial gefährdeter Jugendlicher. Diese Einrichtungen sind häufig auch Vollzeitschulen. Der überwiegende Teil behinderter Jugendlicher wird jedoch im Rahmen der Berufsschulen betreut.

Aus Gründen der Vergleichbarkeit werden die Daten dieser Schulen nicht gesondert, sondern im Rahmen der Berufsschulen nachgewiesen.

Berufsfachschulen sind Schulen mit Vollzeitunterricht bei voller Wochenstundenzahl und mindestens einjähriger Schulbesuchsdauer, die in der Regel freiwillig nach Erfüllung der Vollzeitschulpflicht zur Berufsvorbereitung oder auch zur vollen Berufsausbildung ohne vorherige praktische Berufsausbildung besucht werden können. Die bei den Berufsfachschulen integrierten Berufskollegs sind Einrichtungen, die den Realschulabschluß oder einen gleichwertigen Schulabschluß voraussetzen. Sie führen in ein bis drei Jahren zu einer beruflichen Erstqualifikation und können bei mindestens zweijähriger Dauer unter besonderen Voraussetzungen auch zur Fachhochschulreife führen. Das Berufskolleg wird in der Regel als Vollzeitschule geführt. Desgleichen werden in der bundeseinheitlichen Schulstatistik derzeit auch die Kollegschulen in Nordrhein-Westfalen den Berufsfachschulen zugeordnet. Diese Schulart ermöglicht den Schülern neben einem allgemeinen Schulabschluß eine berufliche Qualifikation zu erwerben. Zur Zeit gibt es im Bundesgebiet keine vergleichbare Schulart. In den Ergebnissen der Berufsfachschulen sind die Daten der drei- und vierstufigen Wirtschaftsschulen sowie der Berufsfachschulen des Gesundheitswesens von Bayern nicht enthalten. Der Nachweis erfolgt auf Bundesebene bei den Realschulen bzw. bei den Schulen des Gesundheitswesens.

Erläuterungen und Tabellen im Textteil sind untergliedert nach Grundzahlen, Maßzahlen, dem Geschlechterverhältnis und der merkmalspezifischen Verteilung. Bei den Tabellen wird zum besseren Verständnis in Fußnoten auf Querverbindungen zu anderen Tabellen hingewiesen.

Die Interpretation der Texttabellen konzentriert sich vor allem auf Bundesergebnisse. Eine exakte und detaillierte Analyse von Länder- und in Einzelfällen von Arbeitsamtsergebnissen wird hier nicht versucht. Im großen und ganzen wird nur auf extreme Abweichungen zwischen den Ländern hingewiesen, deren Gründe teilweise durch Übersichten verdeutlicht werden.

Tabellen mit Länder- und teilweise auch mit Arbeitsamtsergebnissen für interregionale Vergleiche sind im Anhang nachgewiesen.

Gewisse Schwierigkeiten bestehen bei einer Vergleichbarkeit aller berufsspezifischen Daten; denn bei den Berufsgrundbildungsjahrgängen werden die Ergebnisse nach Berufsfeldern, bei den Berufsschuljahrgängen nach Berufsbereichen bzw. Berufsgruppen und bei den Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen untergliedert. Eine einheitliche Berufssystematik für das gesamte berufliche Schulwesen wäre für interregionale Vergleiche gewiß zweckmäßiger. Ähnliche Schwierigkeiten ergeben sich auch beim Nachweis der Schüler nach ihrer Stellung im Beruf. So werden z.B. die Praktikanten mit Vertrag in der Schulstatistik teils bei den Auszubildenden, teils gesondert ausgewiesen. In den entsprechenden Tabellen dieser Arbeitsunterlage werden die Daten beider Gruppen unter "Schüler mit Ausbildungsvertrag" zusammengefaßt.

Bei der Berechnung der Verhältniszahlen sind einzelne Prozentwerte so gerundet, daß die Summe aller entsprechenden Einzelwerte 100 ergibt. Dadurch bedingte Abweichungen bei den Einzelwerten betragen in der Regel nicht mehr als $\pm 0,05$ Prozentpunkte. Auf einen Nachweis insbesondere von Meßzahlen, deren Grundzahlen unter 100 liegen, wird teilweise verzichtet.

3. Textteil

3.1 Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen

(Tabelle 1; Tabelle A 1)

Grundzahlen und Maßzahlen:

Die Zahl der Schüler in den Berufs- und Berufsfachschulen des Bundesgebietes sank zwischen dem Schuljahr 1981/82 und 1982/83 um 4 171 oder 0,2 % von 2 317 523 auf 2 313 352 und stieg im Schuljahr 1983/84 jedoch wieder um 33 844 oder 1,5 % auf 2 347 196. Bei den Berufsschulen verminderte sie sich anfangs um 31 882 oder 1,6 % von 1 946 816 auf 1 914 934, erhöhte sich 1983/84 aber um 26 672 auf 1 941 606. Bei den Berufsfachschulen hingegen nahm sie zwischen 1981/82 und 1983/84 um 34 883 oder 9,4 % von 370 707 auf 405 590 zu.

Der tendenziell stärkste Zuwachs in Berufsschulen war mit 8,7 % und in Berufsfachschulen mit 24,8 % in Berlin (West) zu verzeichnen. Im Saarland dagegen besuchten im Schuljahr 1983/84 rund 3,4 % weniger Schüler Berufsschulen als zwei Jahre zuvor. Bei den Berufsfachschulen war hier die Schülerzahl 1983/84 ebenso hoch wie 1981/82.

Allerdings bestanden bei beiden Schularten auch geschlechterspezifische Unterschiede. Bei den Jungen betrug die Abnahme 1983/84 gegenüber 1981/82 insgesamt 0,2 %; bei den Mädchen ergab sich jedoch eine Zunahme von 3,2 %. Relativ starke Zuwachsquoten waren bei den Mädchen der Berufsfachschulen festzustellen, deren Zahl sich um 10,6 % vermehrte. Bei den Jungen nahm die Zahl bei den Berufsschulen um 1,0 % ab und bei den Berufsfachschulen um 7,1 % zu. In Berlin (West) lag die Zahl der männlichen Schüler in Berufsfachschulen sogar um 45,4 % höher als 1981/82, wogegen sie bei den Berufsschulen in Bayern in der gleichen Zeit um 5,4 % zurückging. Zwischen diesen Extremen schwankten die Werte der übrigen Länder.

Tabelle 1: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen¹⁾

Gegenstand der Zuweisung	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Grundzahlen									
Berufsschulen	1 946 816	1 169 964	776 852	1 914 934	1 147 573	767 361	1 941 606	1 158 076	783 530
Berufsfachschulen	370 707	127 535	243 172	398 418	135 987	262 431	405 590	136 577	269 013
Insgesamt ...	2 317 523	1 297 499	1 020 024	2 313 352	1 283 560	1 029 792	2 347 196	1 294 653	1 052 543
Maßzahlen (1981/82 = 100)									
Berufsschulen	100	100	100	98,4	98,1	98,8	99,7	99,0	100,9
Berufsfachschulen	100	100	100	107,5	106,6	107,9	109,4	107,1	110,6
Insgesamt ...	100	100	100	99,8	98,9	101,0	101,3	99,8	103,2
Geschlechterverhältnis									
Berufsschulen	100	60,1	39,9	100	59,9	40,1	100	59,6	40,4
Berufsfachschulen	100	34,4	65,6	100	34,1	65,9	100	33,7	66,3
Insgesamt ...	100	56,0	44,0	100	55,5	44,5	100	55,2	44,8
Schulartspezifische Verteilung									
Berufsschulen	84,0	90,2	76,2	82,8	89,4	74,5	82,7	89,5	74,4
Berufsfachschulen	16,0	9,8	23,8	17,2	10,6	25,5	17,3	10,5	25,6
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Anmerkungen siehe Tabelle A 1.

Geschlechterverhältnis:

Infolge der unterschiedlichen Entwicklung der Grundzahlen verschob sich auch das Geschlechterverhältnis leicht zugunsten der Mädchen. Ihr Anteil erhöhte sich insgesamt von 44,0 auf 44,8 %, bei den Berufsschulen von 39,9 auf 40,4 % und bei den Berufsfachschulen von 65,6 auf 66,3 %. Entsprechend verminderten sich die Anteile der Jungen von 56,0 auf 55,2 %, bei den Berufsschulen von 60,1 auf 59,6 % und bei den Berufsfachschulen von 34,4 auf 33,7 %. Trotz dieser Anteilverschiebung blieb das Übergewicht an Jungen in den Berufsschulen und das an Mädchen in den Berufsfachschulen bei allen Ländern des Bundesgebietes bestehen. Allerdings bestanden mehr oder minder große Spannen in den Besetzungsverhältnissen der einzelnen Länder. So waren im Schuljahr 1983/84 von allen Berufsschülern in Niedersachsen 61,5 % männlich und 38,5 % weiblich. In Schleswig-Holstein betrugen die entsprechenden Werte 57,5 % und 42,5 %. Bei den Berufsfachschulen in Baden-Württemberg waren 41,0 % der Schüler männlich und 59,0 % weiblich; in Bayern dagegen lag der Anteil der männlichen Schüler bei 12,9 % und der der weiblichen bei 87,1 %. Um Mißverständnissen vorzubeugen, wird hier vermerkt, daß die Zahl der Schüler der in Bayern zu den Berufsfachschulen zählenden Wirtschaftsschulen in der bundeseinheitlichen Schulstatistik bei den Realschulen nachgewiesen sind. Bei Einbeziehung dieser Zahlen würde sich das Geschlechterverhältnis zugunsten der Jungen verschieben.

Schulartsspezifische Verteilung:

Von den 2,3 Millionen Schülern des Schuljahres 1981/82 besuchten 84,0 % Berufs- und 16,0 % Berufsfachschulen. Die aufgezeigten Entwicklungsunterschiede bei den Grundzahlen und dem Geschlechterverhältnis wirkten sich auf Bundesebene nur geringfügig auf die institutionelle Verteilung aus. Der Anteil an Jungen in Berufsschulen ging bis 1983/84 von 90,2 auf 89,5 % zurück. Bei den Berufsfachschulen stieg er dafür entsprechend von 9,8 auf 10,5 % an. Die schulartsspezifischen Anteile bei den Mädchen gingen bei den Berufsschulen von 76,2 auf 74,4 % zurück und stiegen bei den Berufsfachschulen von 23,8 auf 25,6 % an. Auch hier bestanden mehr oder minder große Verteilungsunterschiede zwischen den Ländern. Mit 94,1 % hatte Bayern 1983/84 den höchsten Anteil an Berufsschülern und mit 5,9 % den niedrigsten an Berufsfachschülern. Wie oben bereits angedeutet sind hier nicht die Daten der drei- und vierstufigen Wirtschaftsschulen sowie der Berufsfachschulen des Gesundheitswesens enthalten; bei Einbeziehung der entsprechenden Schülerzahlen würde die Quote auf 14,7 % steigen. In Nordrhein-Westfalen besuchten 74,8 % der Schüler Berufsschulen und 25,2 % Berufsfachschulen. Zwischen diesen Extremen schwankten die Verhältniszahlen der übrigen Länder.

Regionale Verteilung:

Die Verteilung der Schüler auf die einzelnen Länder wird vor allem durch die demographischen Verhältnisse beeinflusst. Mit 27,4 % hatte Nordrhein-Westfalen den höchsten Länderanteil, Bremen mit 1,4 % den niedrigsten.

Während der drei Schuljahre gab es zwischen den Ländern nur geringfügige Anteilverschiebungen. So stieg z.B. der Länderanteil Berlins (West) von 1,9 auf 2,1 %, der Niedersachsens von 12,1 auf 12,4 % und der Nordrhein-Westfalens von 27,2 auf 27,4 %. Ein Anteilrückgang ergab sich für Bayern von 17,5 auf 17,0 % und für Rheinland-Pfalz von 6,3 auf 6,1 %. Bei den übrigen Ländern blieben die Anteile konstant oder schwankten um ein zehntel Punkt.

3.2 Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Deutschen und Ausländern

(Tabelle 2; Schaubild 1; Tabelle A 2)

Grundzahlen und Meßzahlen:

Zwischen 1981/82 und 1982/83 ging die Zahl der deutschen Schüler insgesamt um 0,2 % zurück. Im folgenden Jahr stieg sie auf 2 233 734 an und lag somit um 1,4 % höher als im ersten Beobachtungsjahr. Bei den ausländischen Schülern entwickelten sich die Zahlen umgekehrt. Sie nahmen zuerst um 1,2 % zu und darauf ab. 1983/84 gab es 1 968 oder 1,7 % weniger ausländische Schüler als 1981/82. Dies gilt jedoch nicht für beide Schularten in gleichem Maße. Bei den Berufsschulen war die Zahl der deutschen Schüler am Anfang und am Ende der Beobachtungszeit fast gleich hoch, bei den Berufsfachschulen hingegen erhöhte sie sich um 8,9 %. Die Zahl der ausländischen Schüler in Berufsschulen verringerte sich im Zeitablauf um 5,1 %, während sie in den Berufsfachschulen um 20,2 % zunahm.

Bei den Berufsschulen erreichte im Schuljahr 1983/84 die Zahl der deutschen Schüler ihren höchsten Stand in sechs Ländern; den niedrigsten hatte das Saarland, denn hier gab es 3,9 % weniger Schüler als zwei Jahre zuvor. Anders verhielt es sich bei den ausländischen Berufsschülern. Ihre Zahl nahm mit 55,4 % am stärksten in Berlin (West) zu. Es folgten mit 16,4 % das Saarland und mit 5,5 % Rheinland-Pfalz. In Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Bremen und Hessen erreichten die Zahlen ihren höchsten Stand 1982/83, in Hamburg, Nordrhein-Westfalen, Baden-Württemberg und Bayern bereits 1981/82.

Die Abnahme der Schülerzahlen in den Berufsschulen dürfte teilweise durch eine Zunahme bei den Berufsfachschulen kompensiert worden sein. Denn in allen Ländern stieg im Schuljahr 1982/83 gegenüber dem Vorjahr sowohl die Zahl der deutschen als auch der ausländischen Schüler an. Das galt 1983/84 nur noch für Hamburg, Niedersachsen, Bremen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz und Bayern. In Berlin (West) erhöhte sich die Zahl der deutschen Berufsfachschüler im Schuljahr 1982/83 um 32,4 %, fiel aber 1983/84 um 11,5 Prozentpunkte. Ähnlich verlief die Entwicklung bei den ausländischen Schülern. Während hier 1982/83 der höchste Zuwachs mit 96,2 % zu verzeichnen war, ging ihre Zahl 1983/84 um 14,6 Prozentpunkte zurück. Die tendenziell geringste Zuwachsrate hatte bei den Deutschen und Ausländern mit 0,6 % bzw. 21,5 % Hessen.

Tabelle 2: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Deutschen und Ausländern

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer
Grundzahlen ¹⁾									
Berufsschulen	1 946 816	1 846 931	99 885	1 914 934	1 816 825	98 109	1 941 606	1 846 828	94 778
Berufsfachschulen	570 707	355 162	15 545	398 418	379 767	18 651	405 590	386 906	18 684
Insgesamt ...	2 517 523	2 202 093	115 430	2 313 352	2 196 592	116 760	2 347 196	2 233 734	113 462
Meßzahlen (1981/82 = 100)									
Berufsschulen	100	100	100	98,4	98,4	98,2	99,7	100,0	94,9
Berufsfachschulen	100	100	100	107,5	106,9	120,0	109,4	108,9	120,2
Insgesamt ...	100	100	100	99,8	99,8	101,2	101,3	101,4	98,3
Verhältniszahlen									
Berufsschulen	100	94,9	5,1	100	94,9	5,1	100	95,1	4,9
Berufsfachschulen	100	95,8	4,2	100	95,3	4,7	100	95,4	4,6
Insgesamt ...	100	95,0	5,0	100	95,0	5,0	100	95,2	4,8
Schulartspezifische Verteilung									
Berufsschulen	84,0	83,9	86,5	82,8	82,7	84,0	82,7	82,7	83,5
Berufsfachschulen	16,0	16,1	13,5	17,2	17,3	16,0	17,3	17,3	16,5
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Siehe Tabelle 1: Jeweils Grundzahlen insgesamt.

Verhältniszahlen:

Im Bundesdurchschnitt fiel der Anteil der ausländischen Schüler an der Gesamtzahl von 5,0 auf 4,8 %, bei den Berufsschulen von 5,1 auf 4,9 %. Bei den Berufsfachschulen hingegen stieg der Anteil von 4,2 auf 4,6 %. Den durchweg niedrigsten Anteil an ausländischen Schülern hatte Schleswig-Holstein. In Baden-Württemberg verminderte sich beispielsweise der entsprechende Ausländeranteil bei den Berufsschülern von 6,9 auf 6,4 %, in Berlin (West) stieg er auf 9,2 %. Bei den Berufsfachschülern hatte Baden-Württemberg nur im ersten Jahr mit 6,9 % den höchsten Ausländeranteil. Ab Schuljahr 1982/83 nahm Berlin (West) mit 9,1 bzw. 9,2 % diese Spitzenstellung ein.

Schulartspezifische Verteilung:

Aufgrund des verstärkten Zustroms sowohl von deutschen als auch von ausländischen Schülern verschoben sich die Besetzungsanteile zugunsten der Berufsfachschulen. Im Schuljahr 1981/82 besuchten 16,1 % der deutschen und 13,5 % der ausländischen Schüler diese Schulart. Bis 1983/84 stiegen diese Anteile im Bundesdurchschnitt auf 17,3 bzw. 16,5 %.

Dieser Trend war auch in den meisten Ländern zu beobachten. In den Ländern Schleswig-Holstein und Bremen war 1983/84 der Anteil der ausländischen Schüler in Berufsfachschulen mit 11,7 und 21,0 % höher als der der deutschen mit 11,3 und 15,2 %.

Regionale Verteilung:

Zwischen der regionalen Verteilung der deutschen und ausländischen Schüler bestanden mehr oder minder große Unterschiede. In Hamburg, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Baden-Württemberg und Berlin (West) lagen die Länderanteile bei den ausländischen Schülern durchweg höher als bei den deutschen. Bremen hatte eine ausgeglichene Verteilung. In Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Bayern und im Saarland hingegen waren die Anteile der ausländischen Schüler geringer als die der deutschen.

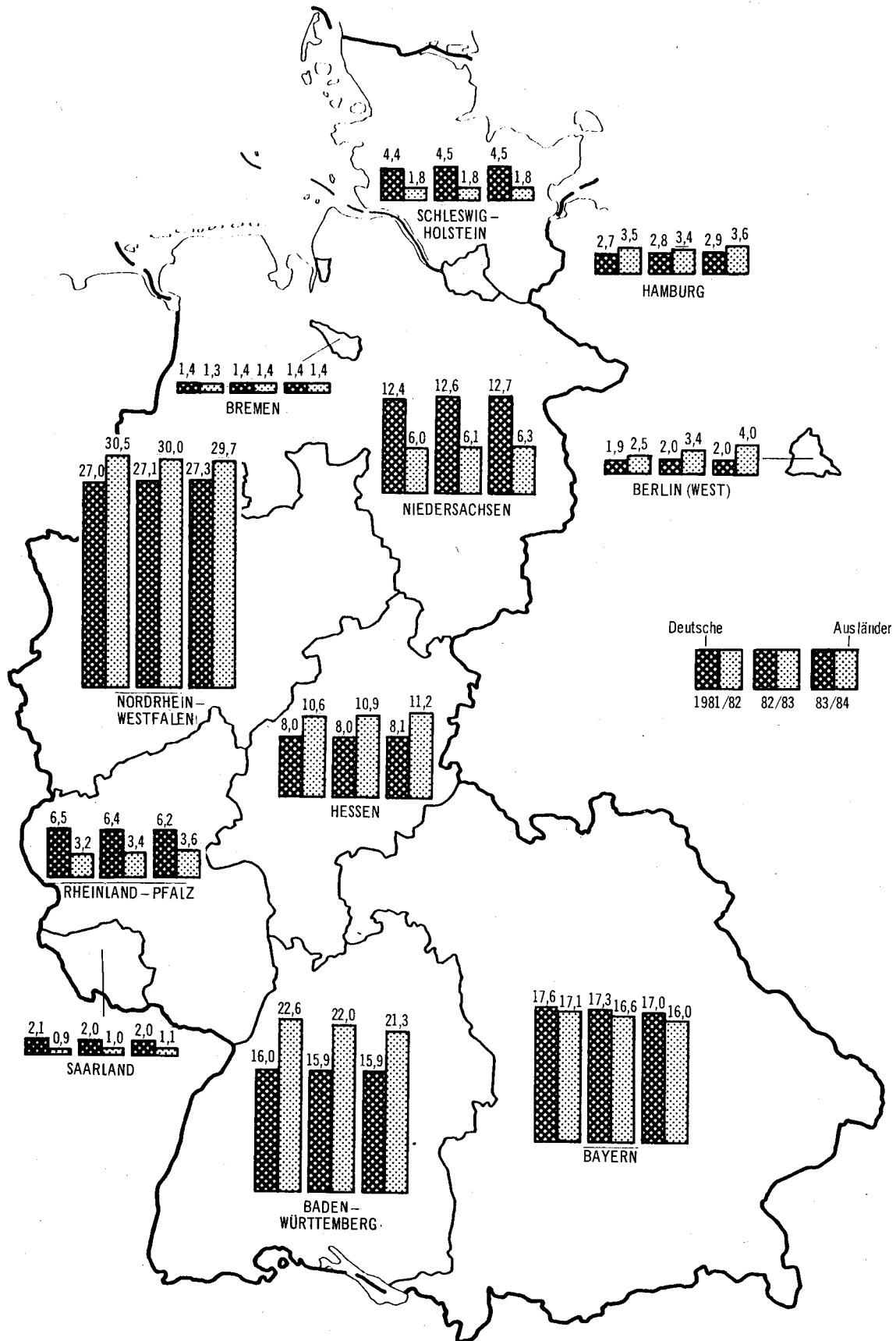
Im großen und ganzen ergaben sich die gleichen Verteilungsunterschiede bei den beiden Schularten. Nur in Nordrhein-Westfalen lag der Anteil der Ausländer bei den Berufsschulen über und bei den Berufsfachschulen unter dem der Deutschen.

Während der dreijährigen Beobachtungszeit gab es leichte Anteilverschiebungen zwischen den Ländern. So stieg beispielsweise in Schleswig-Holstein der Länderanteil an deutschen Schülern von 4,4 auf 4,5 %. Der Anteil der ausländischen Schüler blieb hier konstant bei 1,8 %. In Hamburg wuchs nur der Länderanteil bei den Deutschen von 2,7 auf 2,9 %; bei den Ausländern schwankte er zwischen 3,4 und 3,6 %. Die Länderanteile von Bayern gingen sowohl bei den Deutschen von 17,6 auf 17,0 % als auch bei den Ausländern von 17,1 auf 16,0 % zurück. Solche und ähnliche Verschiebungen in der regionalen Verteilung von Deutschen und Ausländern waren auch im einzelnen bei den Berufs- wie bei den Berufsfachschulen zu beobachten.

Schaubild 1

REGIONALE VERTEILUNG DER SCHÜLER IN BERUFS- UND BERUFSFACHSCHULEN 1981/82 BIS 1983/84
NACH DEUTSCHEN UND AUSLÄNDERN

Bundesgebiet jeweils insgesamt = 100



Statistisches Bundesamt 85 0085

3.3 Ausländische Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Staatsangehörigkeit

(Tabelle 3; Tabelle A 3)

Allgemeine Hinweise:

Im Durchschnitt werden jährlich an den Berufsschulen ausländische Schüler aus 95 und an den Berufsfachschulen aus 84 Staaten ermittelt. Ein detaillierter Nachweis der Schüler nach allen Staatsangehörigkeiten ist jedoch wegen zu kleiner Zahlen nicht zweckmäßig. Außerdem wurden in einzelnen Ländern nur ausgewählte Staatsangehörigkeiten er-

Tabelle 3: Ausländische Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Staatsangehörigkeit

Land der Staatsangehörigkeit	Ausländische Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	Berufs- schulen	Berufsfach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufsfach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufsfach- schulen
Grundzahlen									
Europa	108 891	94 920	13 971	109 511	92 719	16 792	105 683	88 837	16 846
EG-Länder	22 959	19 025	3 934	23 461	18 784	4 677	24 296	19 436	4 860
Belgien	458	355	103	435	327	108	459	333	126
Dänemark	84	72	12	91	74	17	119	96	23
Frankreich	597	445	152	601	432	169	616	458	158
Griechenland	6 391	5 132	1 259	6 818	5 258	1 560	7 154	5 468	1 686
Großbritannien 1)	816	634	182	820	613	207	845	627	218
Irland	12	9	3	30	14	16	21	14	7
Italien	12 744	10 964	1 780	12 866	10 724	2 142	13 289	11 087	2 202
Luxemburg	37	26	11	36	22	14	42	27	15
Niederlande	1 820	1 388	432	1 764	1 320	444	1 751	1 326	425
Übrige europäische Länder	85 932	75 895	10 037	86 050	73 935	12 115	81 387	69 401	11 986
Jugoslawien	7 342	5 830	1 512	8 337	6 522	1 815	8 886	6 984	1 902
Österreich	2 341	1 930	411	2 470	2 053	417	2 637	2 193	444
Portugal	2 613	2 210	403	2 703	2 229	474	2 683	2 176	507
Schweiz	297	215	82	333	238	95	310	229	81
Spanien	4 607	3 827	780	4 882	3 909	973	4 975	3 960	1 015
Türkei	68 085	61 470	6 615	66 553	58 526	8 027	61 017	53 285	7 732
Sonstige	647	413	234	772	458	314	879	574	305
Afrika	1 112	898	214	1 372	1 038	334	1 480	1 150	330
Amerika	1 058	715	343	1 270	831	439	1 308	915	393
Asien	1 892	1 255	637	2 561	1 760	801	2 917	2 102	815
Australien und Ozeanien	46	31	15	45	30	15	50	37	13
Sonstige und o.n.A.	2 431	2 066	365	2 001	1 731	270	2 024	1 737	287
Insgesamt 2) ...	1 5 430	99 885	15 545	116 760	98 109	18 651	113 462	94 778	18 684
Staatspezifische Verteilung									
Europa	94,3	95,0	89,9	93,8	94,5	90,0	93,1	93,7	90,2
EG-Länder	19,9	19,0	25,3	20,1	19,1	25,1	21,4	20,5	26,0
Belgien	0,4	0,4	0,6	0,4	0,3	0,6	0,4	0,3	0,7
Dänemark	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Frankreich	0,5	0,4	1,0	0,5	0,4	0,9	0,5	0,5	0,8
Griechenland	5,5	5,1	8,1	5,9	5,4	8,4	6,3	5,8	9,0
Großbritannien 1)	0,7	0,6	1,2	0,7	0,6	1,1	0,8	0,7	1,2
Irland	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Italien	11,1	11,0	11,4	11,0	10,9	11,5	11,7	11,7	11,8
Luxemburg	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
Niederlande	1,6	1,4	2,8	1,5	1,4	2,4	1,6	1,4	2,3
Übrige europäische Länder	74,4	76,0	64,6	73,7	75,4	64,9	71,7	73,2	64,2
Jugoslawien	6,3	5,9	9,7	7,1	6,6	9,7	7,8	7,4	10,2
Österreich	2,0	1,9	2,7	2,1	2,0	2,2	2,3	2,3	2,4
Portugal	2,2	2,2	2,6	2,3	2,2	2,6	2,3	2,3	2,7
Schweiz	0,3	0,2	0,5	0,3	0,2	0,5	0,3	0,2	0,5
Spanien	4,0	3,8	5,0	4,2	4,0	5,2	4,4	4,2	5,4
Türkei	59,0	61,6	42,6	57,0	60,0	43,0	53,8	56,2	41,4
Sonstige	0,6	0,4	1,5	0,7	0,4	1,7	0,8	0,6	1,6
Afrika	1,0	0,9	1,4	1,2	1,1	1,8	1,3	1,2	1,8
Amerika	1,0	0,7	2,2	1,1	0,8	2,4	1,2	1,0	2,1
Asien	1,6	1,3	4,1	2,2	1,8	4,3	2,6	2,2	4,3
Australien und Ozeanien	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1
Sonstige und o.n.A.	2,1	2,1	2,3	1,7	1,8	1,4	1,8	1,8	1,5
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Einschl. Nordirland. - 2) Siehe Tabelle 2: Ausländer.

hoben. Der Datennachweis in Tabelle 3 konzentriert sich deshalb nur auf Schüler aus den EG-Staaten und anderen europäischen Staaten, die zahlenmäßig von Bedeutung sind. Die übrigen Angaben beziehen sich vor allem auf die Erdteile und auf Staatenlose bzw. solche Ausländer, für die keine bestimmte Staatsangehörigkeit nachgewiesen worden ist.

Grundzahlen und staatspezifische Verteilung:

Im Schuljahr 1981/82 hatten 68 085 oder 59 % der ausländischen Schüler die türkische Staatsangehörigkeit, 1982/83 waren es 66 553 oder 57 % und in dem darauffolgenden Jahr 61 017 oder 53,8 %. Bei den Berufsschulen lag ihr Anteil mit 61,6 % - 60 % - 56,2 % durchweg höher als bei den Berufsfachschulen, wo ihr Anteil von 42,6 auf 41,4 % sank. Die zweitstärkste Gruppe wurde von den italienischen Schülern gestellt, deren Anteil von 11,1 auf 11,7 %, und zwar bei den Berufsschulen von 11,0 auf 11,7 % bei den Berufsfachschulen von 11,4 auf 11,8 % anstieg. Am drittstärksten vertreten waren die Jugoslawen, gefolgt von Griechen und Spaniern. Aufgrund des Zahlenrückgangs bei den türkischen Schülern fiel der Anteil dieser fünf Staaten an der Zahl aller ausländischen Schüler von 85,9 auf 84 %. Bei den Berufsschulen ging dieser Anteil von 87,4 auf 85,3 % zurück, bei den Berufsfachschulen hingegen erhöhte er sich von 76,8 auf 77,8 %.

In den einzelnen Ländern zeigten sich mehr oder minder große Abweichungen zum Bundesdurchschnitt. Der Anteil an türkischen Schülern war zwar mit Ausnahme des Saarlandes überall durchweg am höchsten; er schwankte jedoch im Schuljahr 1983/84 beispielsweise zwischen 79,0 % in Bremen, 42,5 % in Baden-Württemberg und 22,5 % im Saarland, wo mit 53,3 % die italienischen Schüler am stärksten vertreten waren. Die dritte Stelle nahmen hier mit einem Anteil von 7,4 % die französischen Schüler ein, in Hamburg hingegen waren es mit 5,4 % die portugiesischen und in Hessen die jugoslawischen Schüler mit 8,2 %. Diese nur angedeuteten regionalen Verteilungsunterschiede in der Staatszugehörigkeit der ausländischen Schüler galten meist sowohl für die Berufs- als auch für die Berufsfachschulen in gleichem Maße.

3.4 Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schuljahrgängen

(Tabelle 4; Tabelle A 4)

Grundzahlen und Maßzahlen:

Die Zahl der Schüler im ersten Schuljahrgang beider Schularten stieg zwischen 1981/82 und 1983/84 von 902 086 um 75 330 oder 8,4 % auf 977 416. Diese Entwicklung war, wenn auch mit unterschiedlicher Intensität, bei beiden Geschlechtern zu beobachten. Bei den Berufsschulen stiegen die Zahlen zwischen 1981/82 und 1983/84 um rund 7 %; bei den Berufsfachschulen erhöhten sie sich um 11,4 %, bei den Jungen um 8,2 und bei den Mädchen um 13,2 %.

Tabelle 4: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schuljahrgängen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Grundzahlen									
Berufsschulen 1)	1 946 816	1 169 964	776 852	1 914 934	1 147 573	767 361	1 941 606	1 158 076	783 530
1. Schuljahrgang 2)	654 018	372 101	281 917	670 750	383 602	287 148	701 173	398 748	302 425
2. Schuljahrgang	654 715	370 826	283 889	610 307	342 323	267 984	635 133	358 795	276 338
3. Schuljahrgang	566 018	359 457	206 561	558 142	350 829	207 313	525 626	327 089	198 537
4. Schuljahrgang	72 065	67 580	4 485	75 735	70 819	4 916	79 674	73 444	6 230
Berufsfachschulen 1)	370 707	127 535	243 172	398 418	135 987	262 431	405 590	136 577	269 013
1. Schuljahrgang 2)	248 068	91 700	156 368	271 678	98 684	172 994	276 243	99 253	176 990
2. Schuljahrgang	113 060	33 240	79 820	116 456	34 447	82 009	118 732	34 421	84 311
3. Schuljahrgang	9 462	2 539	6 923	10 118	2 782	7 336	10 320	2 773	7 547
4. Schuljahrgang	117	56	61	166	74	92	295	130	165
Berufs- und Berufsfachschulen insgesamt 1) ...	2 317 523	1 297 499	1 020 024	2 313 352	1 283 560	1 029 792	2 347 196	1 294 653	1 052 543
1. Schuljahrgang 2)3)	902 086	463 801	438 285	942 428	482 286	460 142	977 416	498 001	479 415
2. Schuljahrgang	767 775	404 066	363 709	726 763	376 770	349 993	753 865	393 216	360 649
3. Schuljahrgang	575 480	361 996	213 484	568 260	353 611	214 649	535 946	329 862	206 084
4. Schuljahrgang	72 182	67 636	4 546	75 901	70 893	5 008	79 969	73 574	6 395
Maßzahlen (1981/82 = 100)									
Berufsschulen	100	100	100	98,4	98,1	98,8	99,7	99,0	100,9
1. Schuljahrgang	100	100	100	102,6	103,1	101,9	107,2	107,2	107,3
2. Schuljahrgang	100	100	100	95,2	92,3	94,4	97,0	96,8	97,3
3. Schuljahrgang	100	100	100	98,6	97,6	100,4	92,9	91,0	96,1
4. Schuljahrgang	100	100	100	105,1	104,8	109,6	110,6	108,7	138,9
Berufsfachschulen	100	100	100	107,5	106,6	107,9	109,4	107,1	110,6
1. Schuljahrgang	100	100	100	109,5	107,6	110,6	111,6	108,2	113,2
2. Schuljahrgang	100	100	100	103,0	103,6	102,7	105,6	103,6	105,6
3. Schuljahrgang	100	100	100	106,9	109,6	106,0	109,1	109,2	109,0
4. Schuljahrgang	100	100	100	141,9	132,1	150,8	252,1	232,1	270,5
Berufs- und Berufsfachschulen insgesamt	100	100	100	99,8	98,9	101,0	101,3	99,8	103,2
1. Schuljahrgang	100	100	100	104,5	104,0	105,0	108,4	107,4	108,6
2. Schuljahrgang	100	100	100	94,7	93,2	96,2	98,2	97,3	99,2
3. Schuljahrgang	100	100	100	98,7	97,7	100,5	93,1	91,1	96,5
4. Schuljahrgang	100	100	100	105,2	104,8	110,2	110,6	108,0	140,7
Jahrgangsspezifische Verteilung									
Berufsschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	33,6	31,8	36,3	35,0	33,4	37,4	36,1	34,4	38,6
2. Schuljahrgang	33,6	31,7	36,5	31,9	29,8	34,9	32,7	31,0	35,3
3. Schuljahrgang	29,1	30,7	26,6	29,1	30,6	27,0	27,1	28,3	25,3
4. Schuljahrgang	3,7	5,8	0,6	4,0	6,2	0,7	4,1	6,3	0,8
Berufsfachschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	66,9	71,9	64,3	68,2	72,6	65,9	68,1	72,7	65,8
2. Schuljahrgang	30,5	26,1	32,8	29,2	25,3	31,3	29,3	25,2	31,3
3. Schuljahrgang	2,6	2,0	2,9	2,6	2,0	2,8	2,5	2,0	2,8
4. Schuljahrgang	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Berufs- und Berufsfachschulen insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	38,9	35,8	43,0	40,7	37,6	44,7	41,7	38,4	45,5
2. Schuljahrgang	33,1	31,1	35,7	31,4	29,4	34,0	32,1	30,8	34,3
3. Schuljahrgang	24,9	27,9	20,9	24,6	27,5	20,8	22,8	25,5	19,6
4. Schuljahrgang	3,1	5,2	0,4	3,3	5,5	0,5	3,4	5,7	0,6

1) Siehe Tabelle 1. - 2) Siehe Tabelle 5. - 3) Siehe Tabelle 6: Insgesamt.

Im zweiten Schuljahrgang der Berufsschulen ergab sich von 1981/82 auf 1982/83 ein Zahlenrückgang um 6,8 %, im darauffolgenden Jahr eine Steigerung um 3,8 Prozentpunkte von 610 307 auf 635 133. Dem stand eine Zunahme von 5 % bei den Berufsfachschulen gegenüber. Insgesamt aber lag die Zahl der Schüler 1983/84 um 1,8 % tiefer als zwei Jahre zuvor.

Beim dritten Schuljahrgang nahm die Zahl der männlichen Schüler in den Berufsschulen um 9 % von 359 457 auf 327 089 ab, während die der weiblichen in den beiden ersten Jahren stagnierte und erst im letzten Jahr leicht zurückging. In den Berufsfachschulen jedoch vermehrten sich die Zahlen bei den Jungen zunächst um 9,6 %, um dann 1983/84 um 0,4 Prozentpunkte zu fallen. Bei den Mädchen stiegen die Zahlen im Vergleichszeitraum kontinuierlich um 9 %.

Im vierten Schuljahrgang zeigte sich ein stetiger Anstieg der Schülerzahlen sowohl bei den Berufs- als auch bei den Berufsfachschulen. In der Grundtendenz ergab sich für beide Schularten insgesamt eine Zunahme von 10,8 % (Jungen: 8,8 %; Mädchen: 40,7 %).

In den einzelnen Ländern entwickelten sich die Schülerzahlen sowohl bei den einzelnen Schularten und Schuljahrgängen als auch bei den beiden Geschlechtern recht unterschiedlich. Insgesamt war der tendenziell stärkste Zuwachs mit 15,5 % im ersten Schuljahrgang in Nordrhein-Westfalen sowie mit 15,5 % im zweiten, 11,7 % im dritten und 29,5 % im vierten Schuljahrgang in Berlin (West) festzustellen. Ab nahmen die Schülerzahlen hingegen um 3,1 % im ersten Schuljahrgang im Saarland, 4,4 % im zweiten in Rheinland-Pfalz und 15,8 % im dritten in Nordrhein-Westfalen.

Bei den Berufsschulen in Hessen stieg beispielsweise die Zahl der Mädchen im vierten Schuljahrgang während der drei Beobachtungsjahre um 110,3 %; in Bremen hingegen war sie im letzten Schuljahr um 2,7 % niedriger als im ersten. Im gleichen Zeitraum hatte sich die Zahl der männlichen und weiblichen Schüler im dritten Schuljahrgang der Berufsfachschulen in Bremen nahezu verdoppelt; in Hamburg aber war sie im gleichen Schuljahrgang um 19,9 % zurückgegangen.

Jahrgangsspezifische Verteilung:

Von allen Berufs- und Berufsfachschülern befanden sich durchschnittlich vier Zehntel im ersten, ein Drittel im zweiten und ein Viertel im dritten Schuljahrgang. Rund 3 % der Schüler besuchten jährlich noch einen vierten Schuljahrgang, und zwar fast ausschließlich an Berufsschulen.

Allerdings bestanden zwischen beiden Geschlechtern mehr oder minder große Verteilungsunterschiede. So waren - insgesamt gesehen - die Anteile bei den Jungen in den ersten beiden Schuljahrgängen durchweg niedriger, im dritten und vierten Schuljahrgang aber höher als bei den Mädchen. Dies galt jedoch nicht für beide Schularten in gleichem Maße. Zum Beispiel waren im Schuljahr 1983/84 von den 1 158 076 männlichen Berufsschülern 34,4 % im ersten und 31,0 % im zweiten Schuljahrgang, von den 783 530 weiblichen waren es 38,6 bzw. 35,3 %. Im dritten und vierten Berufsschuljahrgang hingegen betrugen diese Anteile bei den Jungen 28,3 und 6,3 %, bei den Mädchen 25,3 und 0,8 %.

Bei den Berufsfachschulen lag im ersten Schuljahrgang der entsprechende Anteil der Jungen bei 72,7 %, der der Mädchen bei 65,8 %. Im zweiten und dritten Schuljahrgang betrugen die Anteile bei den Jungen 25,2 bzw. 2,0 % und bei den Mädchen 31,3 bzw. 2,8 %.

Die unterschiedliche Entwicklung der Grundzahlen in den einzelnen Ländern beeinflusste naturgemäß auch die jahrgangsspezifische Verteilung. In Berlin (West) beispielsweise verminderte sich der Anteil der Schüler im ersten Schuljahrgang an der Gesamtschülerzahl beider Schularten von 47,5 auf 45,2 %. Hingegen blieben beispielsweise die entsprechenden Anteile in Hamburg mit rund 45 %, in Bayern mit rund 32 % und im Saarland mit rund 40 % nahezu konstant.

Bei den Berufsschulen von Baden-Württemberg fielen die Anteile im zweiten Schuljahrgang von 36,9 auf 35,8 %. Trotz dieses Rückganges waren sie im letzten Beobachtungsjahr höher als in allen anderen Ländern. Die niedrigsten Anteile hatte in diesem Jahrgang Schleswig-Holstein, wo sie von 31,3 auf 30,5 % zurückgingen.

Ähnliche Anteilverschiebungen ergaben sich auch bei den Berufsfachschulen. So hatte das Saarland 1983/84 mit 52,8 % im ersten Schuljahrgang den niedrigsten und mit 47,2 % im zweiten Schuljahrgang den höchsten Anteil von allen Ländern. In Baden-Württemberg war es umgekehrt. Hier befanden sich 74,2 % der Berufsfachschüler im ersten und 24,6 % im zweiten Schuljahrgang. Zwischen diesen Extremen lagen die Werte in den übrigen Ländern.

3.5 Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schulbesuchsperioden und Schuljahrgängen

(Tabelle 5; Tabelle A 5)

Allgemeine Hinweise:

Der Schulbesuchserfolg wird häufig durch Erfolgsquoten dargestellt, die anhand der sog. Kohortenrechnung ermittelt werden. Diese Quoten messen den Anteil der Schüler zu einem bestimmten Zeitpunkt einer Schulbesuchsperiode an der Gesamtzahl der Schüler zu Beginn dieser Schulbesuchsperiode. In der folgenden Tabelle wird die jeweilige Zahl der Schüler im ersten Schuljahrgang der Berufsschulen, der Berufsfachschulen und beider Schularten insgesamt gleich 100 % gesetzt. Die Schülerzahl des ersten Schuljahrganges wird sich in der Regel beim Schuldurchgang von Jahr zu Jahr verringern. Dieser Frequenzschwund beruht meist auf vielen Faktoren. Er verdeckt bei den einzelnen Schularten z.B. Bewegungsvorgänge, wie Übergänge zwischen Berufsfach- und Berufsschulen. Auch läßt er nicht erkennen, wieviel Schüler den gleichen Schuljahrgang wiederholen. Der tatsächliche Frequenzschwund wird demzufolge von diesem derzeit nicht meßbaren Zu- und Abstrom an Schülern verschleiert.

Die Erläuterungen konzentrieren sich hier deshalb allein auf die zahlenmäßigen Veränderungen des jahrgangsspezifischen Schülerbestands innerhalb bestimmter Schulbesuchsperioden.

Grundzahlen und Bestandsquoten:

Im Schuljahr 1978/79 befanden sich 867 865 (männlich: 440 784; weiblich: 427 081) Schüler im ersten Schuljahrgang beider Schularten. 1979/80 waren von diesen Schülern 759 483 oder 87,5 % (männlich: 401 235 oder 91,0 %; weiblich: 358 248 oder 83,9 %) im zweiten Schuljahrgang. Bis zum dritten Schuljahrgang im Schuljahr 1980/81 hatte sich diese Zahl auf 561 288 oder 64,7 % (männlich: 352 166 oder 79,9 %; weiblich: 209 122 oder 49,0 %) verringert. Schließlich verblieben im vierten Schuljahrgang 1981/82 noch 72 182 oder 8,3 % (männlich: 67 636 oder 15,3 %; weiblich: 4 546 oder 1,1 %) der Schüler des ersten Schuljahrganges.

Die jeweiligen Bestandsquoten im zweiten und dritten Schuljahrgang gingen jedoch ständig zurück. Zwischen den Schuljahren 1979/80 und 1982/83 fielen sie im zweiten Schuljahrgang bei den Jungen von 91,0 auf 81,2 % und stiegen im Schuljahr 1983/84 um 0,3 Punkte auf 81,5 %. Bei den Mädchen fielen sie kontinuierlich von 83,9 auf 78,4 %. Im dritten Schuljahrgang verminderten sie sich zwischen 1980/81 und 1983/84 bei den Jungen von 79,9 auf 71,1 % und bei den Mädchen von 49,0 auf 47,0 %. Im vierten Schuljahrgang blieben sie in den ersten beiden Jahren konstant und stiegen im letzten sogar leicht an.

Recht erhebliche Quotenunterschiede bestanden zwischen den einzelnen Schularten. Bei den Berufsfachschulen sank der Anteil der Schüler, die vom ersten in den zweiten Schuljahrgang übergingen, von 52,7 % (männlich: 47,7 %; weiblich: 55,2 %) im Schuljahr 1979/80 auf 43,7 % (männlich: 34,9 %; weiblich: 48,7 %) im Schuljahr 1983/84. Der Anteil der Schüler, die diese Schulart drei Jahre besuchten, schwankte nur geringfügig zwischen 4,2 und 4,4 % (männlich: 3,0 bis 3,4 %; weiblich: 4,7 bis 5,0 %).

Im vierten Schuljahrgang der Berufsfachschulen verblieben durchschnittlich nur noch 0,1 % der Schüler des ersten Schuljahrganges.

Ungefähr die Hälfte der Schüler des ersten Schuljahrganges verließ somit die Berufsfachschule bereits nach einem Schuljahr. Zumindest ein Teil von ihnen dürfte auf die Berufsschulen übergewechselt sein; denn die Bestandsquoten im zweiten Schuljahrgang waren hier im Bundesdurchschnitt relativ hoch. Ähnlich wie bei den Berufsfachschulen zeichnete sich auch bei den Berufsschulen ein kontinuierlicher Quotenrückgang ab. Bei den Jungen fielen die Bestandsquoten im zweiten Schuljahrgang tendenziell zwischen 1979/80 und 1983/84 von 99,0 auf 93,5 % und bei den Mädchen von 97,7 auf 96,2 %. Jedoch ist zu beachten, daß die Quoten im Schuljahr 1983/84 gegenüber dem Vorjahr geringfügig zunahmen.

Von der Abnahme im dritten Schuljahrgang waren allerdings nur die Jungen betroffen, deren Anteil von 94,1 auf 87,9 % zurückging. Der Anteil der Mädchen blieb mit rund 70 % bei den vier Schulbesuchsperioden nahezu gleich. Die Besetzungsanteile des vierten Schuljahrganges schwankten kaum nennenswert bei den Jungen zwischen 18,2 und 18,9 %, bei den Mädchen zwischen 1,6 und 2,1 %.

Tabelle 5: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schulbesuchsperioden und Schuljahrgängen

Geschlecht	Schüler im 1. Schuljahrgang		Davon besuchten die Schule noch im ...								
			2. Schuljahrgang			3. Schuljahrgang			4. Schuljahrgang		
	Schuljahr	Anzahl	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%
Berufsgrundbildungs-, Berufsvorbereitungs- u. Berufsschuljahrgänge											
Männlich	1978/79	372 052	1979/80	358 427	99,0	1980/81	349 943	94,1	1981/82	67 580	18,2
Weiblich		288 541		281 824	97,7		202 551	70,2		4 485	1,6
Insgesamt		660 593		650 251	98,4		552 494	83,6		72 065	10,9
Männlich	1979/80	385 898	1980/81	379 645	98,4	1981/82	359 457	93,1	1982/83	70 819	18,4
Weiblich		296 207		287 017	96,9		206 561	69,7		4 916	1,7
Insgesamt		682 105		666 662	97,7		566 018	83,0		75 735	11,1
Männlich	1980/81	388 841	1981/82	370 826	95,4	1982/83	350 829	90,2	1983/84	73 444	18,9
Weiblich		292 549		283 889	97,0		207 313	70,9		6 230	2,1
Insgesamt		681 390		654 715	96,1		558 142	81,9		79 674	11,7
Männlich	1981/82 ¹⁾	372 101	1982/83	342 323	92,0	1983/84	327 089	87,9			
Weiblich		281 917		267 984	95,1		198 537	70,4			
Insgesamt		654 018		610 307	93,3		525 626	80,4			
Männlich	1982/83 ¹⁾	383 602	1983/84	358 795	93,5						
Weiblich		287 148		276 338	96,2						
Insgesamt		670 750		635 133	94,7						
Männlich	1983/84 ¹⁾	398 748									
Weiblich		302 425									
Insgesamt		701 173									
Berufsfachschulen											
Männlich	1978/79	68 732	1979/80	32 808	47,7	1980/81	2 223	3,2	1981/82	56	0,1
Weiblich		138 540		76 424	55,2		6 571	4,7		61	0,0
Insgesamt		207 272		109 232	52,7		8 794	4,2		117	0,1
Männlich	1979/80	76 313	1980/81	33 644	44,1	1981/82	2 539	3,3	1982/83	74	0,1
Weiblich		144 459		78 974	54,7		6 923	4,8		92	0,1
Insgesamt		220 772		112 618	51,0		9 462	4,3		166	0,1
Männlich	1980/81	82 695	1981/82	33 240	40,2	1982/83	2 782	3,4	1983/84	130	0,2
Weiblich		147 798		79 820	54,0		7 336	5,0		165	0,1
Insgesamt		230 493		113 060	49,1		10 118	4,4		295	0,1
Männlich	1981/82	91 700	1982/83	34 447	37,6	1983/84	2 773	3,0			
Weiblich		156 368		82 009	52,4		7 547	4,8			
Insgesamt		248 068		116 456	46,9		10 320	4,2			
Männlich	1982/83	98 684	1983/84	34 421	34,9						
Weiblich		172 994		84 311	48,7						
Insgesamt		271 678		118 732	43,7						
Männlich	1983/84	99 253									
Weiblich		176 990									
Insgesamt		276 243									
Berufs- und Berufsfachschulen											
Männlich	1978/79	440 784	1979/80	401 235	91,0	1980/81	352 166	79,9	1981/82	67 636	15,3
Weiblich		427 081		358 248	83,9		209 122	49,0		4 546	1,1
Insgesamt		867 865		759 483	87,5		561 288	64,7		72 182	8,3
Männlich	1979/80	462 211	1980/81	413 289	89,4	1981/82	361 996	78,3	1982/83	70 893	15,3
Weiblich		440 666		365 991	83,1		213 484	48,4		5 008	1,1
Insgesamt		902 877		779 280	86,3		575 480	63,7		75 901	8,4
Männlich	1980/81	471 536	1981/82	404 066	85,7	1982/83	353 611	75,0	1983/84	73 574	15,6
Weiblich		440 347		363 709	82,6		214 649	48,7		6 395	1,5
Insgesamt		911 883		767 775	84,2		568 260	62,3		79 969	8,8
Männlich	1981/82 ²⁾	463 801	1982/83	376 770	81,2	1983/84	329 862	71,1			
Weiblich		438 285		349 993	79,9		206 084	47,0			
Insgesamt		902 086		726 763	80,6		535 946	59,4			
Männlich	1982/83 ²⁾	482 286	1983/84	393 216	81,5						
Weiblich		460 142		360 649	78,4						
Insgesamt		942 428		753 865	80,0						
Männlich	1983/84 ²⁾	498 001									
Weiblich		479 415									
Insgesamt		977 416									

1) Siehe Tabelle 4. - 2) Siehe Tabelle 6: Insgesamt.

Recht unterschiedlich entwickelten sich die Bestandsquoten in den einzelnen Ländern. So betrug zum Beispiel im Schuljahr 1979/80 der Anteil der Schüler im zweiten Schuljahrgang in Nordrhein-Westfalen 81,8 % (männlich: 85,8 %; weiblich: 77,7 %) und in Hessen 91,3 % (männlich: 95,0 %; weiblich: 87,5 %). Bis zum Schuljahr 1983/84 gingen die entsprechenden Quoten in Nordrhein-Westfalen um 13,5 Punkte auf 68,3 % (männlich: 68,2 %; weiblich: 68,4 %) und in Hessen um 9,4 Punkte auf 81,9 % (männlich: 86,7 %; weiblich: 77,0 %) zurück. Von dieser Quotenabnahme waren in beiden Ländern die Berufsfachschulen stärker als die Berufsschulen betroffen.

Als einzigstes Land wies Bayern teilweise bei beiden Schularten zunehmende Bestandsquoten aus. Auffallend ist hier allerdings, daß sich im jeweiligen zweiten Schuljahrgang der ab 1979/80 beginnenden Schulbesuchsperioden mehr Schüler befanden als in dem entsprechenden ersten. Selbst im dritten Schuljahrgang lagen die Bestandsquoten bei den Jungen ab Schuljahr 1980/81 noch höher als im ersten. Dieser überhöhte Quotenanstieg dürfte insbesondere auf den Zustrom von Schülern aus anderen Schularten zurückzuführen sein. Zum Beispiel zählen die Wirtschaftsschulen in Bayern zu den Berufsfachschulen. In der bundeseinheitlichen Schulstatistik werden sie aber den Realschulen zugeordnet. Der erfolgreiche Abschluß einer Wirtschaftsschule wird jedoch nach der Berufsfachschul-Anrechnungsverordnung als erstes Jahr auf die Berufsbildung bei einschlägigen Berufen angerechnet. Schulabgänger aus Wirtschaftsschulen können demzufolge gleich in den zweiten Schuljahrgang einer Berufs- oder Berufsfachschule übergehen. Würde also in Bayern die Zahl der Schüler im ersten Schuljahrgang der Berufsfachschulen um die der Schüler im 10. Schuljahrgang der Wirtschaftsschulen erhöht werden, so ergäben sich im zweiten und dritten Schuljahrgang Bestandsquoten unter 100 %. Die über 100 %igen Bestandsquoten beruhen somit - zumindest teilweise - auf unterschiedlichen institutionellen Abgrenzungen. Gleiche oder ähnliche Gründe dürften mitunter auch die Entwicklung in den übrigen Ländern beeinflussen haben.

3.6 Schüler im 1. Schuljahrgang der Berufs- und Berufsfachschulen

(Tabelle 6; Tabelle A 6)

Grundzahlen und Maßzahlen:

Die Zahl der Schüler im 1. Schuljahrgang beider Schularten stieg zwischen 1981/82 und 1983/84 um 75 330 oder 8,4 % von 902 086 auf 977 416. Der stärkste Zuwachs war mit rund 12 % im Berufsgrundbildungsjahr und im 1. Berufsfachschuljahr festzustellen. Ab nahmen die Schülerzahlen hingegen von 1982/83 auf 1983/84 im Berufsvorbereitungsjahr.

Tabelle 6: Schüler im 1. Schuljahrgang der Berufs- und Berufsfachschulen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Grundzahlen									
Berufsvorbereitungsjahr ¹⁾	46 582	26 148	20 434	48 033	26 554	21 479	43 775	23 760	20 015
Berufsgrundbildungsjahr ²⁾	94 246	66 914	27 332	100 219	71 144	29 075	105 397	73 158	32 239
1. Berufsschuljahr	516 167	280 959	235 208	527 526	288 517	239 009	553 298	302 201	251 097
1. Berufsfachschuljahr	245 091	89 780	155 311	266 650	96 071	170 579	274 946	98 882	176 064
Insgesamt ³⁾⁴⁾ ...	902 086	463 801	438 285	942 428	482 286	460 142	977 416	498 001	479 415
Maßzahlen (1981/82 = 100)									
Berufsvorbereitungsjahr	100	100	100	103,1	101,6	105,1	94,0	90,9	97,9
Berufsgrundbildungsjahr	100	100	100	106,3	106,3	106,4	111,8	109,3	118,0
1. Berufsschuljahr	100	100	100	102,2	102,7	101,6	107,2	107,6	106,8
1. Berufsfachschuljahr	100	100	100	108,8	107,0	109,8	112,2	110,1	113,4
Insgesamt ...	100	100	100	104,5	104,0	105,0	108,4	107,4	109,4
Geschlechterverhältnis									
Berufsvorbereitungsjahr	100	56,1	43,9	100	55,3	44,7	100	54,3	45,7
Berufsgrundbildungsjahr	100	71,0	29,0	100	71,0	29,0	100	69,4	30,6
1. Berufsschuljahr	100	54,4	45,6	100	54,7	45,3	100	54,6	45,4
1. Berufsfachschuljahr	100	36,6	63,4	100	36,0	64,0	100	36,0	64,0
Insgesamt ...	100	51,4	48,6	100	51,2	48,8	100	51,0	49,0
Jahrgangsspezifische Verteilung									
Berufsvorbereitungsjahr	5,2	5,6	4,7	5,1	5,5	4,7	4,5	4,8	4,2
Berufsgrundbildungsjahr	10,4	14,4	6,2	10,6	14,8	6,3	10,8	14,7	6,7
1. Berufsschuljahr	57,2	60,6	53,7	56,0	59,8	51,9	56,6	60,7	52,4
1. Berufsfachschuljahr	27,2	19,4	35,4	28,3	19,9	37,1	28,1	19,9	36,7
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Darunter Schüler an Berufsfachschulen 1981/82: 2 977 (männlich: 1 920, weiblich: 1 057), 1982/83: 3 624 (männlich: 2 146, weiblich: 1 478). - 2) Darunter Schüler an Berufsfachschulen 1982/83: 1 404 (männlich: 467, weiblich: 937), 1983/84: 1 297 (männlich: 371, weiblich 926); siehe Tabelle 7: Insgesamt. - 3) Siehe Tabelle 4: Berufs- und Berufsfachschulen insgesamt. - 4) Siehe Tabelle 5: Schüler im 1. Schuljahrgang der Berufs- und Berufsfachschulen 1981/82 bis 1983/84.

Diese Durchschnittswerte spiegeln jedoch nicht die Entwicklungstendenzen in den einzelnen Ländern wider. In Bremen zum Beispiel verminderte sich die Schülerzahl im Berufsvorbereitungsjahr während der drei Jahre um 55,1 %, stieg jedoch im Berufsgrundbildungsjahr in der gleichen Zeit um 65,4 und im 1. Berufsfachschuljahr um 12,6 %. Im Saarland lag die Zahl der Schüler im Berufsvorbereitungsjahr 1983/84 um 67,1 % höher als 1981/82, bei den übrigen drei Jahrgangsarten war sie im letzten Schuljahr geringer als im ersten.

Insgesamt hatte Nordrhein-Westfalen mit 15,5 % (Jungen: 15,2 %; Mädchen: 15,9 %) den stärksten Zuwachs an Schülern im 1. Schuljahrgang. Hingegen verminderte sich diese Zahl um 3,1 % (Jungen: 3,2 %; Mädchen: 3,1 %) am meisten im Saarland.

Inwieweit die Bevölkerungsentwicklung bereits auf den Jahrgang in den 1. Schuljahrgang einwirkte, läßt sich hier noch nicht exakt feststellen. Denn eine Vielzahl unwägbarer Faktoren dürfte die Entwicklung der Schülerzahlen beeinflusst haben. Es muß jedoch davon ausgegangen werden, daß die Zahl der Neuzugänge bei Berufs- und Berufsfachschulen künftig abnimmt, da bereits Schüler geburtenschwächerer Jahrgänge von den Haupt- und Realschulen auf die beiden Schularten übergehen. Inwieweit dieser Zustrom durch einen Überhang an Schülern, die in den vergangenen Jahren keinen Ausbildungsplatz erhalten haben, beeinflusst wird, ist schwer zu sagen.

Geschlechterverhältnis:

Insgesamt entsprach der jeweilige Anteil der Jungen bzw. Mädchen an der Gesamtzahl der Schüler im 1. Schuljahrgang dem der alterstypischen Bevölkerung. Bei den einzelnen Jahrgangsarten zeigten sich mehr oder minder große Schwankungen. Die Mädchen hatten mit 63 bis 64 % ihren höchsten Anteil im 1. Berufsfachschuljahr, ihren niedrigsten hingegen mit 29 bis rund 30 % im Berufsgrundbildungsjahr. Hier lag das Übergewicht also mit einem Anteil von rund 70 bis 71 % deutlich bei den Jungen. Dies gilt auch in geringerem Umfang für das Berufsvorbereitungs- und das 1. Berufsschuljahr in denen durchschnittlich 54 bis 56 % der Schüler Jungen waren.

Allerdings bestanden mehr oder minder große Unterschiede im Geschlechterverhältnis bei den einzelnen Jahrgangsarten und Ländern. So schwankte der Anteil an Jungen im Berufsvorbereitungsjahr zwischen 91,7 % im Saarland (1981/82) und 26,8 % in Bayern (1981/82). Das deutliche Übergewicht an Mädchen im 1. Berufsfachschuljahr war in allen Ländern festzustellen; der höchste Anteil ergab sich hier 1982/83 und 1983/84 mit 87,4 % in Bayern, der niedrigste 1981/82 mit 55 % in Baden-Württemberg. Das Berufsgrundbildungsjahr wurde in neun von elf Ländern überwiegend von Jungen besucht. Nur im Saarland und Berlin (West) war der Anteil der Mädchen durchweg höher als der der Jungen.

Jahrgangsspezifische Verteilung:

Der Anteil der Schüler mit Vollzeitunterricht an der Gesamtzahl der Schüler im 1. Schuljahrgang der Berufs- und Berufsfachschulen erhöhte sich zunächst von 40,9 auf 42,2 %, ging aber 1983/84 auf 41,6 % zurück. Bei den männlichen Schülern stieg der entsprechende Anteil in den ersten beiden Jahren von 36,1 auf 36,9 % und fiel im letzten Jahr auf 36,0 %; bei den Mädchen zeigte sich eine ähnliche Entwicklung. Einem Anstieg von 46,1 auf 47,8 % folgte ein Rückgang auf 47,4 %. Ähnliche Anteilverschiebungen sind in fast allen Ländern zu beobachten. Diese Prozentzahlen sind nicht unmittelbar aus Tabelle 6 abzulesen, weil der Anteil der Schüler im Berufsgrundbildungsjahr jeweils um den entsprechenden Anteil der Schüler im kooperativen BGJ vermindert werden muß (siehe Tabelle 7: Kooperative Form).

3.7 Schüler in Berufsgrundbildungsjahrgängen nach Unterrichtsformen

(Tabelle 7; Tabelle A 7)

Allgemeine Hinweise:

Nach der Rahmenvereinbarung über das Berufsgrundbildungsjahr (siehe Beschluß Nr. 321 der Kultusministerkonferenz vom 19.5.1978) ist es möglich, die berufliche Grundbildung als erste Stufe der Berufsbildung im Rahmen eines Berufsgrundbildungsjahres (BGJ) in vollzeitschulischer oder kooperativer (teilzeitschulischer) Form durchzuführen. Eine exakte Vergleichbarkeit der vorliegenden Ergebnisse war jedoch bislang nicht zu erreichen. Die in Tabelle 6 angedeutete Entwicklung der Grundzahlen über das BGJ insgesamt bedarf deshalb einiger ergänzender Erläuterungen.

Grundzahlen und Maßzahlen:

Wie Tabelle 7 zeigt, vermehrte sich zwischen 1981/82 und 1983/84 die Zahl der Schüler im vollzeitschulischen BGJ um 10 356 oder 13,4 % von 77 551 auf 87 907. Bei der kooperativen Form erhöhte sich die Zahl nur geringfügig um 795 oder 4,8 % von 16 695 auf 17 490. Diese Bundesergebnisse spiegeln jedoch nur die Verhältnisse von acht Ländern wider, denn von den Ländern Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Berlin (West) sind bislang keine Angaben über ein kooperatives BGJ nachgewiesen worden.

In Bremen nahm die Zahl der Schüler im vollzeitschulischen BGJ im Beobachtungszeitraum um 75,7 % zu. Ein mehr oder minder großer Anstieg war in nahezu allen Ländern festzustellen. Im Saarland und Berlin (West) ergab sich ein kontinuierlicher Rückgang um 14,8 bzw. 20,0 %. Der Datenrückgang in Berlin (West) ist insbesondere dadurch begründet, daß das an den Oberstufenzentren geführte Berufsgrundbildungsjahr ab Schuljahr 1983/84 als 11. Schuljahrgang im Rahmen der Einführungsphase bei den Fachgymnasien geführt wird.

Tabelle 7: Schüler in Berufsgrundbildungsjahrgängen nach Unterrichtsformen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Grundzahlen									
Vollzeitschulische Form ¹⁾	77 551	51 402	26 149	82 913	55 186	27 727	87 907	56 514	31 393
Kooperative Form	16 695	15 512	1 183	17 306	15 958	1 348	17 490	16 644	846
Insgesamt ²⁾ ...	94 246	66 914	27 332	100 219	71 144	29 075	105 397	73 158	32 239
Maßzahlen (1981/82 = 100)									
Vollzeitschulische Form	100	100	100	106,9	107,4	106,0	113,4	109,9	120,1
Kooperative Form	100	100	100	103,7	102,9	114,0	104,8	107,3	71,5
Insgesamt ...	100	100	100	106,3	106,3	106,4	111,8	109,3	118,0
Geschlechterverhältnis									
Vollzeitschulische Form	100	66,3	33,7	100	66,6	33,4	100	64,3	35,7
Kooperative Form	100	92,9	7,1	100	92,2	7,8	100	95,2	4,8
Insgesamt ...	100	71,0	29,0	100	71,0	29,0	100	69,4	30,6
Formspezifische Verteilung									
Vollzeitschulische Form	82,3	76,8	95,7	82,7	77,6	95,4	83,5	77,3	97,4
Kooperative Form	17,7	23,2	4,3	17,3	22,4	4,6	16,6	22,8	2,6
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Darunter Schüler an Berufsfachschulen 1982/83: 1 404 (männlich: 467, weiblich: 937),
1983/84: 1 297 (männlich: 371, weiblich: 926).

2) Siehe Tabelle 6: Berufsgrundbildungsjahr.

Geschlechterverhältnis:

Die Verschiebungen im Geschlechterverhältnis waren im Bundesdurchschnitt gering. Der Anteil der Mädchen an der jeweiligen Gesamtzahl der Schüler schwankte bei der vollzeitschulischen Form zwischen 33,4 (1982/83) und 35,7 % (1983/84) und bei der kooperativen zwischen 4,8 (1983/84) und 7,8 % (1982/83). Bei beiden Unterrichtsformen bestand demzufolge ein deutliches Übergewicht an Jungen. Im einzelnen betrugen für das Schuljahr 1983/84 die Besetzungsanteile der Jungen im kooperativen BGJ in Schleswig-Holstein 99,5 %, Hamburg 99,0 %, Saarland 98,2 %, Hessen 95,4 %, Rheinland-Pfalz 95,0 %, Bremen 92,8 %, Baden-Württemberg 92,7 % und in Bayern 92,3 %. Im BGJ der vollzeitschulischen Form schwankte der entsprechende Anteil der Jungen zwischen 31,1 % im Saarland und 85,3 % in Bayern.

Formspezifische Verteilung:

Im Schuljahr 1983/84 besuchten 83,4 % aller Berufsgrundschüler das vollzeitschulische und 16,6 % das kooperative BGJ. Die männlichen Schüler verteilten sich zu 77,2 % auf die vollzeitschulische und zu 22,8 % auf die kooperative Form. Bei den Mädchen betrug das entsprechende Verhältnis 97,4 zu 2,6 %. Erhebliche Spannen bestanden in der Verteilung zwischen den acht Ländern, die Angaben für beide Unterrichtsformen nachwiesen. So bevorzugten in Bayern 93,3 % aller Berufsgrundschüler die vollzeitschulische Form, in Baden-Württemberg waren es nur 32,2 %. Zwischen diesen Extremen lagen die Werte der übrigen sechs Länder.

Regionale Verteilung:

27,3 % aller Schüler des Berufsgrundbildungsjahres entfielen im Schuljahr 1983/84 auf das Land Niedersachsen (siehe Tabelle A 7.5), der Anteil an der Gesamtzahl der Berufs- und Berufsfachschüler erreichte hier jedoch nur 12,4 % (siehe Tabelle A 1.5). In Baden-Württemberg hingegen stand ein Anteil von 6,0 % an BGJ-Schülern einem Anteil von 16,2 % an Berufs- und Berufsfachschülern gegenüber. Solche Verteilungsunterschiede waren in allen drei Jahren und bei beiden Geschlechtern festzustellen. Teilweise verschoben sich die Anteile während der Beobachtungszeit zugunsten des einen oder anderen Landes. So ging der Anteil des Saarlandes von 4,8 auf 3,9 % zurück. Demgegenüber erhöhte sich zum Beispiel der Landesanteil Bremens von 0,8 auf 1,2 % sowie der von Rheinland-Pfalz von 10,3 auf 11,4 %.

3.8 Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen ohne und mit Berufsfeldangabe

(Tabelle 8; Tabelle A 8)

Allgemeine Hinweise:

Die Kultusministerkonferenz hat in ihrer o.a. Rahmenvereinbarung festgelegt, daß der fachtheoretische und fachpraktische Unterricht in Berufsfeldern durchgeführt wird. Für Jugendliche aber, die in einem Berufsgrundbildungsjahr (BGJ) nicht ausreichend gefördert werden können, sollen besondere Einrichtungen geschaffen werden. Die Einrichtung von speziellen Länderformen sowie die organisatorische Gliederung des BGJ in eine vollzeitschulische und eine kooperative Form führte zu statistischen Abgrenzungsschwierigkeiten bei den Angaben nach Berufsfeldern.

Grundzahlen und Verhältniszahlen:

Von den insgesamt 140 828 Schülern zu Beginn der Beobachtungsperiode konnten 54 637 oder 38,8 % nicht nach Berufsfeldern aufgegliedert werden. Bei den Jungen betrug dieser Anteil 40,6 % und bei den Mädchen 35,2 %. 1983/84 betrug der entsprechende Anteil bei den Mädchen 31,0 %, bei den Jungen 23,9 %.

Diese Durchschnittswerte für das Bundesgebiet spiegeln allerdings nicht die Verhältnisse der Länder wider. Angaben nach Berufsfeldern lagen für alle Schüler nur 1983/84 von Schleswig-Holstein und Bremen vor. In Bayern fehlten die Angaben lediglich für 8,3 bis 10,6 % der Schüler. In Baden-Württemberg aber wurden in den ersten beiden Beobachtungsjahren für etwa ein Fünftel der Schüler Daten nach Berufsfeldern nachgewiesen. Für vier Fünftel aber fehlte der Nachweis. Zwischen diesen Extremen bewegten sich die Werte der übrigen Länder.

Tabelle 8: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen ohne und mit Berufsfeldangabe

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Grundzahlen									
Ohne Berufsfeldangabe	54 637	37 811	16 826	57 723	39 855	17 868	39 391	23 194	16 197
Mit Berufsfeldangabe ¹⁾	86 191	55 251	30 940	90 529	57 843	32 686	109 781	73 724	36 057
Insgesamt ²⁾ ...	140 828	93 062	47 766	148 252	97 698	50 554	149 172	96 918	52 254
Verhältniszahlen									
Ohne Berufsfeldangabe	38,8	40,6	35,2	38,9	40,8	35,3	26,4	23,9	31,0
Mit Berufsfeldangabe	61,2	59,4	64,8	61,1	59,2	64,7	73,6	76,1	69,0
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Siehe Tabelle 9: Insgesamt . - 2) Siehe Tabelle 6: Berufsvorbereitungsjahr und Berufsgrundbildungsjahr.

3.9 Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern

(Tabelle 9; Tabelle A 9; Schaubild 2; Übersicht 1 und 2)

Allgemeine Hinweise:

Die Aussagen über die nach Berufsfeldern gegliederten Ergebnisse beziehen sich vor allem auf das vollzeitschulische Berufsgrundbildungsjahr. Dies gilt aber nicht generell, denn in den Ländern werden die Schüler in Berufsvorbereitungsjahrgängen, in Sonderformen und in der kooperativen Form des Berufsgrundbildungsjahres teils ohne, teils mit Berufsfeldangabe nachgewiesen. Eine genaue Abgrenzung der Daten nach Berufsfeldern ist derzeit aufgrund der unterschiedlichen Erhebungs- und Aufbereitungskonzepte in den Ländern nicht möglich.

Die Interpretation der hier nach Berufsfeldern dargestellten Bundesergebnisse erfolgt also unter dem Vorbehalt, daß sich die entsprechenden Daten nur auf einen Teil aller Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen beziehen.

Außerdem ist zu beachten, wie Übersicht 1 zeigt, daß nicht jedes Berufsfeld auch in jedem Land vertreten sein muß. So gab es das Berufsfeld "Keramik" ausschließlich in Rheinland-Pfalz. Das Berufsfeld "Technik" war lediglich in Schleswig-Holstein in allen drei und in Berlin (West) nur in den ersten beiden Beobachtungsjahren eingerichtet. Für alle Beobachtungsjahre und Länder lagen Angaben über die Berufsfelder "Metalltechnik", "Elektrotechnik", "Holztechnik" sowie "Wirtschaft und Verwaltung" und "Ernährung und Hauswirtschaft" vor. Die Einrichtung einzelner Berufsfelder erfolgte zeitlich und regional unterschiedlich. Ein interregionaler Zahlenvergleich ist deshalb zur Zeit nur für einzelne Berufsfelder zweckmäßig.

Erinnert wird in diesem Zusammenhang noch an die Empfehlung zur Ausgestaltung der beruflichen Grundbildung in Berufsfachschulen (siehe Beschluß Nr. 402 der Kultusministerkonferenz vom 14.10.1977), wonach diese unter bestimmten Voraussetzungen in Berufsgrundbildungsjahre vollzeitschulischer Form umzuwandeln sind. Der Ausbau des Berufsgrundbildungsjahres und somit die generelle Einführung der Berufsfelder in allen Ländern dürfte noch nicht abgeschlossen sein.

Übersicht 1: Berufsfelder nach Ländern in den Schuljahren 1981/82 bis 1983/84

Berufsfeld (x = 1981/82; x = 1982/83; x = 1983/84)	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Würt- tem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Agrarwirtschaft	xxx	xxx	xxx		xxx	xxx	xxx		xxx		xxx
Drucktechnik			xxx	xxx	xxx	x	xxx	xxx			xxx
Metalltechnik	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
Elektrotechnik	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
Textiltechnik und Bekleidung		xxx	xxx	xx	xxx	xxx	x	xxx	xxx	x	xxx
Bautechnik	x	x x	xxx	xxx	xxx	x	x	xxx	xxx	xx	
Holztechnik	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
Bau und Holz									xxx		x
Farbtechnik und Raumgestaltung	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	x		xxx	xxx	xxx	
Chemie/Physik/Biologie			xxx		xxx		x			xxx	xxx
Technik	xxx										xx
Wirtschaft und Verwaltung	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
Gesundheitspflege	xxx	xxx		x	xxx						
Körperpflege	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx		xxx	xx	
Ernährung und Hauswirtschaft	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
Keramik							xxx				

Grundzahlen und Meßzahlen:

Die in Tabelle 9 aufgezeigten Zuwachsraten von 33,4 % bei den Jungen und 16,5 % bei den Mädchen mit Berufsfeldangabe gelten allerdings nicht für alle Berufsfelder in gleichem Maße. Insgesamt gesehen, hatte den relativ stärksten Zuwachs das Berufsfeld "Metalltechnik", in dem die Schülerzahl von 16 292 auf 23 630 oder 45 % zunahm. Hingegen verringerte sich die entsprechende Zahl im Berufsfeld "Technik" um 19,2 % von 567 auf 458.

Recht unterschiedliche Zuwachsspannen sind bei den einzelnen Geschlechtern zu beobachten (z.B. bei den Jungen im Berufsfeld "Chemie/Physik/Biologie" und bei den Mädchen im Berufsfeld "Metalltechnik").

Tabelle 9: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern

Berufsfeld	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich

Grundzahlen

Agrarwirtschaft	8 433	5 719	2 714	8 952	5 895	3 057	9 943	6 431	3 512
Drucktechnik	374	211	163	413	208	205	461	256	205
Metalltechnik	16 292	15 665	627	17 343	16 806	537	23 630	22 793	837
Elektrotechnik	5 353	5 214	139	5 482	5 368	114	6 366	6 221	145
Textiltechnik u. Bekleidung	2 726	59	2 667	3 181	216	2 965	3 636	304	3 322
Bautechnik	13 775	13 102	673	12 013	11 492	521	19 357	18 912	445
Holztechnik	7 047	6 402	645	9 475	8 713	762	9 631	8 828	803
Bau und Holz	935	923	12	1 340	1 327	13	913	894	19
Farbtechnik/Raumgestaltung	1 276	763	513	1 310	788	522	1 555	995	560
Chemie/Physik/Biologie	326	147	179	158	58	100	408	237	171
Technik	567	526	41	509	477	32	458	441	17
Wirtschaft u. Verwaltung ..	14 343	5 219	9 124	13 326	4 888	8 438	15 811	5 547	10 264
Gesundheitspflege	688	50	638	884	61	823	939	55	884
Körperpflege	1 748	69	1 679	2 023	60	1 963	2 329	73	2 256
Ernährung u. Hauswirtschaft	12 286	1 178	11 108	14 100	1 484	12 616	14 323	1 735	12 588
Keramik	22	4	18	20	2	18	21	2	19
Insgesamt ¹⁾ ...	86 191	55 251	30 940	90 529	57 843	32 686	109 781	73 724	36 057

Meßzahlen (1981/82 = 100)

Agrarwirtschaft	100	100	100	106,2	103,1	112,6	117,9	112,4	129,4
Drucktechnik	100	100	100	110,4	98,6	125,8	123,3	121,3	125,8
Metalltechnik	100	100	100	106,5	107,3	85,6	145,0	145,5	133,5
Elektrotechnik	100	100	100	102,4	103,0	82,0	118,9	119,3	104,3
Textiltechnik u. Bekleidung	100	x	100	116,7	x	111,2	133,4	x	124,9
Bautechnik	100	100	100	87,2	87,7	77,4	140,5	144,3	66,1
Holztechnik	100	100	100	134,5	136,1	118,1	136,7	137,9	124,5
Bau und Holz	100	100	x	143,3	143,8	x	97,6	96,9	x
Farbtechnik/Raumgestaltung	100	100	100	102,7	103,3	101,8	121,9	130,4	109,2
Chemie/Physik/Biologie	100	100	100	48,5	39,5	55,9	125,2	161,2	95,5
Technik	100	100	x	89,8	90,7	x	80,8	83,8	x
Wirtschaft u. Verwaltung ..	100	100	100	92,9	93,7	92,5	110,2	106,3	112,5
Gesundheitspflege	100	x	100	128,5	x	129,0	136,5	x	138,6
Körperpflege	100	x	100	115,7	x	116,9	133,2	x	134,4
Ernährung u. Hauswirtschaft	100	100	100	114,8	126,0	113,6	116,6	147,3	113,3
Keramik	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Insgesamt ...	100	100	100	105,0	104,7	105,6	127,4	133,4	116,5

1) Siehe Tabelle 8: Mit Berufsfeldangabe.

noch Tabelle 9: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern

Berufsfeld	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Geschlechterverhältnis									
Agarwirtschaft	100	67,8	32,2	100	65,9	34,1	100	64,7	35,3
Drucktechnik	100	56,4	43,6	100	50,4	49,6	100	55,5	44,5
Metalltechnik	100	96,2	3,8	100	96,9	3,1	100	96,5	3,5
Elektrotechnik	100	97,4	2,6	100	97,9	2,1	100	97,7	2,3
Textiltechnik u. Bekleidung	100	2,2	97,8	100	6,8	93,2	100	8,4	91,6
Bautechnik	100	95,1	4,9	100	95,7	4,3	100	97,7	2,3
Holztechnik	100	90,8	9,2	100	92,0	8,0	100	91,7	8,3
Bau und Holz	100	98,7	1,3	100	99,0	1,0	100	97,9	2,1
Farbtechnik/Raumgestaltung.	100	59,8	40,2	100	60,2	39,8	100	64,0	36,0
Chemie/Physik/Biologie	100	45,1	54,9	100	36,7	63,3	100	58,1	41,9
Technik	100	92,8	7,2	100	93,7	6,3	100	96,3	3,7
Wirtschaft u. Verwaltung ..	100	36,4	63,6	100	36,7	63,3	100	35,1	64,9
Gesundheitspflege	100	7,3	92,7	100	6,9	93,1	100	5,9	94,1
Körperpflege	100	3,9	96,1	100	3,0	97,0	100	3,1	96,9
Ernährung u. Hauswirtschaft	100	9,6	90,4	100	10,5	89,5	100	12,1	87,9
Keramik	100	18,2	81,8	100	10,0	90,0	100	9,5	90,5
Insgesamt ...	100	64,1	35,9	100	63,9	36,1	100	67,2	32,8
Berufsfeldspezifische Verteilung									
Agrarwirtschaft	9,8	10,3	8,8	9,9	10,2	9,4	9,1	8,7	9,7
Drucktechnik	0,4	0,4	0,5	0,4	0,3	0,6	0,4	0,4	0,6
Metalltechnik	18,9	28,4	2,0	19,2	29,0	1,6	21,5	30,9	2,3
Elektrotechnik	6,2	9,4	0,4	6,0	9,3	0,4	5,8	8,4	0,4
Textiltechnik u. Bekleidung	3,2	0,1	8,6	3,5	0,4	9,1	3,3	0,4	9,2
Bautechnik	16,0	23,7	2,2	13,3	19,9	1,6	17,6	25,7	1,2
Holztechnik	8,2	11,6	2,1	10,5	15,1	2,3	8,8	12,0	2,2
Bau und Holz	1,1	1,7	0,0	1,5	2,3	0,0	0,8	1,2	0,1
Farbtechnik/Raumgestaltung.	1,5	1,4	1,7	1,4	1,4	1,6	1,4	1,3	1,6
Chemie/Physik/Biologie	0,4	0,3	0,6	0,2	0,1	0,3	0,4	0,3	0,5
Technik	0,7	1,0	0,1	0,6	0,8	0,1	0,4	0,6	0,0
Wirtschaft u. Verwaltung ..	16,6	9,4	29,5	14,7	8,4	25,8	14,4	7,5	28,5
Gesundheitspflege	0,8	0,1	2,1	1,0	0,1	2,5	0,9	0,1	2,4
Körperpflege	2,0	0,1	5,4	2,2	0,1	6,0	2,1	0,1	6,3
Ernährung u. Hauswirtschaft	14,2	2,1	35,9	15,6	2,6	38,6	13,1	2,4	34,9
Keramik	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Im Berufsfeld "Wirtschaft und Verwaltung", für das in allen Jahren und Ländern Ergebnisse vorlagen, sank die Zahl der Schüler bei beiden Geschlechtern zunächst um rd. 7 %. Im folgenden Jahr stieg sie und lag bei den männlichen Schülern 6,3 %, bei den weiblichen Schülern 12,5 % über der des Schuljahres 1981/82. Anders verhielt es sich bei den übrigen Berufsfeldern, für die ebenfalls Ergebnisse von allen Ländern vorlagen. Hier stiegen die Zahlen im Bundesdurchschnitt kontinuierlich an. Zu- und Abnahme waren in den Berufsfeldern von Land zu Land verschieden. So hatte sich zum Beispiel die Zahl der Mädchen des Berufsfeldes "Wirtschaft und Verwaltung" in Bremen während der drei Beobachtungsjahre mehr als verdoppelt, in Berlin (West) dagegen lag sie 1983/84 rd. 25 % unter der des Jahres 1981/82.

Geschlechterverhältnis:

Die Besetzung der einzelnen Berufsfelder wird primär durch das Geschlecht der Schüler beeinflusst. Ein starkes Übergewicht an Jungen bestand besonders bei den Berufsfeldern Bau und Holz, Elektrotechnik, Bautechnik, Metalltechnik, Technik und Holztechnik. In diesen Bereichen erreichte der Anteil der Jungen rd. 90 % und mehr.

Die Schwerpunkte bei den Mädchen lagen in den Berufsfeldern Körperpflege, Gesundheitspflege, Textiltechnik und Bekleidung, Keramik, Ernährung und Hauswirtschaft sowie Wirtschaft und Verwaltung. Im Bereich der Agrarwirtschaft ergab sich bei den männlichen Schülern ein Anteilrückgang von 67,8 auf 64,7 %, bei der Drucktechnik von 56,4 auf 55,5 % und im Berufsfeld "Keramik" von 18,2 auf 9,5 %. Es sollte jedoch nicht das Vordringen der Mädchen in einigen Berufsfeldern, in denen die Jungen vorherrschen, unbeachtet bleiben. So erhöhte sich beispielsweise der Anteil der Mädchen in den Berufsfeldern "Agrarwirtschaft" von 32,2 auf 35,3 % und "Drucktechnik" von 43,6 auf 44,5 %.

Berufsfeldspezifische Verteilung:

In Schaubild 2 ist die durchschnittliche Verteilung aller während der drei Jahre mit Berufsfeldangabe ermittelten Schüler nach Berufsfeldern dargestellt. Danach entfielen 20,0 % aller Schüler der Schuljahre 1981/82 bis 1983/84 auf das Berufsfeld "Metalltechnik", 15,8 % auf das Berufsfeld "Bautechnik" und 15,2 % das Berufsfeld "Wirtschaft und Verwaltung". Den vierten Platz in der Rangfolge nahm mit 14,2 % das Berufsfeld "Ernährung und Hauswirtschaft" ein, gefolgt von dem Berufsfeld "Agrarwirtschaft" mit 9,5 %. Am geringsten besetzt war das Berufsfeld "Keramik", in dem jeweils weniger als 0,0 % der Schüler ausgebildet wurden. Insgesamt gesehen wurden also im Beobachtungszeitraum durchschnittlich mehr als ein Drittel der Schüler in zwei, die Hälfte in drei, zwei Drittel in vier und drei Viertel in fünf Berufsfeldern ausgebildet. Ein Viertel aller Schüler verteilte sich auf die restlichen elf Berufsfelder.

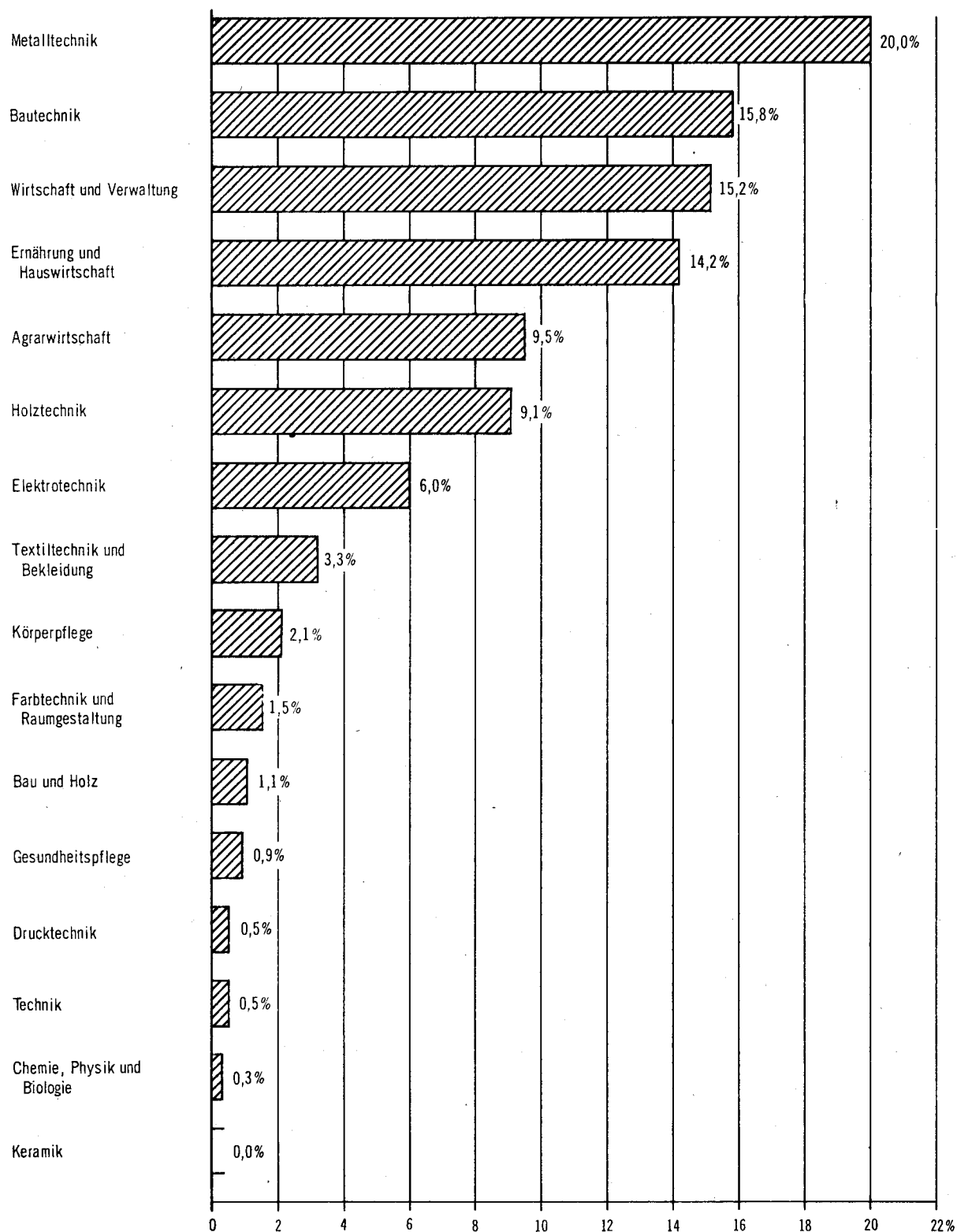
Die berufsfeldspezifischen Ausbildungsschwerpunkte waren jedoch bei Jungen und Mädchen, wie Übersicht 2 zeigt, unterschiedlich. So sank der Besetzungsanteil der männlichen Schüler im Berufsfeld "Wirtschaft und Verwaltung" zwischen 1981/82 und 1983/84 von 9,4 (Rang 5) auf 7,5 % (Rang 6). In den Berufsfeldern "Metalltechnik", "Bautechnik", "Holztechnik" und "Agrartechnik" blieb die Rangfolge konstant.

Bei den Mädchen blieb die Rangfolge bei den ersten fünf Berufsfeldern in den drei Beobachtungsjahren konstant, obwohl die jeweiligen Anteile teils zunahmen und teils von Jahr zu Jahr schwankten.

Sowohl bei den männlichen als auch bei den weiblichen Schülern vollzogen sich auch bei den übrigen Berufsfeldern mehr oder minder große Anteilverschiebungen, die mitunter jedoch zu Veränderungen in der Rangfolge führten.

DURCHSCHNITTliche VERTEILUNG DER SCHÜLER IN BERUFSGRUNDBILDUNGS- UND BERUFSVORBEREITUNGSJAHRGÄNGEN NACH BERUFSFELDERN ¹⁾

In den Schuljahren 1981/82 bis 1983/84 wurden ... % der Schüler ausgebildet im Berufsfeld ...



1) Siehe Tabelle 9: Berufsfeldspezifische Verteilung und Übersicht-2.

Übersicht 2: Berufsfelder in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach der Rangfolge ihrer Besetzung

Berufsfeld	Männliche Schüler					
	Schuljahr					
	1981/82		1982/83		1983/84	
	Rang	%	Rang	%	Rang	%
Metalltechnik	1	28,4	1	29,0	1	30,9
Bautechnik	2	23,7	2	19,9	2	25,7
Holztechnik	3	11,6	3	15,1	3	12,0
Agrarwirtschaft	4	10,3	4	10,2	4	8,7
Wirtschaft u. Verwaltung	5	9,4	6	8,4	6	7,5
Elektrotechnik	6	9,4	5	9,3	5	8,4
Ernährung u. Hauswirtschaft	7	2,1	7	2,6	7	2,4
Bau u. Holz	8	1,7	8	2,3	9	1,2
Farbtechnik/Raumgestaltung	9	1,4	9	1,4	8	1,4
Technik	10	1,0	10	0,8	10	0,6
Drucktechnik	11	0,4	12	0,3	12	0,3
Chemie/Physik/Biologie	12	0,3	15	0,1	13	0,3
Körperpflege	13	0,1	14	0,1	14	0,1
Textiltechnik u. Bekleidung	14	0,1	11	0,4	11	0,4
Gesundheitspflege	15	0,1	13	0,1	15	0,1
Keramik	16	0,0	16	0,0	16	0,0
Insgesamt	-	100	-	100	-	100

Berufsfeld	Weibliche Schüler					
	Schuljahr					
	1981/82		1982/83		1983/84	
	Rang	%	Rang	%	Rang	%
Ernährung u. Hauswirtschaft	1	35,9	1	38,6	1	34,9
Wirtschaft u. Verwaltung	2	29,5	2	25,8	2	28,5
Agrarwirtschaft	3	8,8	3	9,4	3	9,7
Textiltechnik u. Bekleidung	4	8,6	4	9,1	4	9,2
Körperpflege	5	5,4	5	6,0	5	6,3
Bautechnik	6	2,2	10	1,6	10	1,2
Holztechnik	7	2,1	7	2,3	8	2,2
Gesundheitspflege	8	2,1	6	2,5	6	2,4
Metalltechnik	9	2,0	8	1,6	7	2,3
Farbtechnik/Raumgestaltung	10	1,7	9	1,6	9	1,6
Chemie/Physik/Biologie	11	0,6	13	0,3	12	0,5
Drucktechnik	12	0,5	11	0,6	11	0,6
Elektrotechnik	13	0,4	12	0,4	13	0,4
Technik	14	0,1	14	0,1	16	0,0
Keramik	15	0,1	15	0,1	14	0,1
Bau u. Holz	16	0,0	16	0,0	14	0,1
Insgesamt	-	100	-	100	-	100

3.10 Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr ohne und mit Ausbildungsvertrag

(Tabelle 10; Tabelle A 10)

Allgemeine Hinweise:

Wie den Fußnoten 1) und 2) zu Tabelle 6 zu entnehmen ist, enthalten die Ergebnisse über das Berufsvorbereitungs- und das Berufsgrundbildungsjahr in einzelnen Jahren für Baden-Württemberg und Berlin (West) auch Angaben über der- gleichen Einrichtungen an Berufsfachschulen. Bei der folgenden Darstellung bleiben die Daten dieser Einrichtungen unberücksichtigt. Zur Verdeutlichung des Rechenvorganges dient das nachstehende Beispiel:

Tabellarischer Nachweis	Daten für das Schuljahr		
	1981/82	1982/83	1983/84
Tabelle 1: Schüler in Berufsschulen	1 946 816	1 914 934	1 941 606
Tabelle 6: " im BVJ an Berufsschulen	- 43 605	- 44 409	- 43 775
Tabelle 7: " im BGJ (Vollzeitform) an Berufsschulen	- 77 551	- 81 509	- 86 610
Tabelle 10: Schüler mit Teilzeitunterricht in Berufsschulen ... (Berufsschuljahrgänge + kooperatives Berufsgrund- bildungsjahr)	= 1 825 660	= 1 789 016	= 1 811 221

Grundzahlen und Maßzahlen:

Die Zahl der Schüler, die speziell im Rahmen des Teilzeitunterrichts bzw. im Blockunterricht an Berufsschulen ausge- bildet wurden, sank zunächst zwischen 1981/82 und 1982/83 um 36 644 oder 2,0 % von 1 825 660 auf 1 789 016. Im fol- genden Jahr stieg sie dann auf 1 811 221. Zu unterscheiden ist hier zwischen Schülern mit und ohne Ausbildungsver- trag. Die Zahl der Schüler mit Ausbildungsvertrag war 1983/84 um 17 276 oder 1,0 % höher als 1981/82, die der Schü- ler ohne Ausbildungsvertrag hingegen um 31 715 oder 23,9 % niedriger. Die tendenzielle Zunahme bei den Mädchen mit Ausbildungsvertrag (+ 2,3 %) war stärker als bei den Jungen (+ 0,2 %). Bei den Schülern ohne Ausbildungsvertrag stand eine Abnahme von 27,5 % bei den Jungen einer von 20,4 % bei den Mädchen gegenüber.

Tabelle 10: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr ohne und mit Ausbildungsvertrag

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich

Grundzahlen

Ohne Ausbildungsvertrag ¹⁾ ..	132 666	65 070	67 596	113 342	54 496	58 846	100 951	47 165	53 786
Mit Ausbildungsvertrag ²⁾ ...	1 692 994	1 029 264	663 730	1 675 674	1 013 950	661 724	1 710 270	1 031 008	679 262
Insgesamt ...	1 825 660	1 094 334	731 326	1 789 016	1 068 446	720 570	1 811 221	1 078 173	733 048

Maßzahlen (1981/82 = 100)

Ohne Ausbildungsvertrag ...	100	100	100	85,4	83,7	87,1	76,1	72,5	79,6
Mit Ausbildungsvertrag	100	100	100	99,0	98,5	99,7	101,0	100,2	102,3
Insgesamt ...	100	100	100	98,0	97,6	98,5	99,2	98,5	100,2

Geschlechterverhältnis

Ohne Ausbildungsvertrag ...	100	49,0	51,0	100	48,1	51,9	100	46,7	53,3
Mit Ausbildungsvertrag	100	60,8	39,2	100	60,5	39,5	100	60,3	39,7
Insgesamt ...	100	59,9	40,1	100	59,7	40,3	100	59,5	40,5

Verhältniszahlen

Ohne Ausbildungsvertrag ...	7,3	5,9	9,2	6,3	5,1	8,2	5,6	4,4	7,3
Mit Ausbildungsvertrag	92,7	94,1	90,8	93,7	94,9	91,8	94,4	95,6	92,7
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Siehe Tabelle 11: Insgesamt. - 2) Siehe Tabelle 13: Insgesamt.

Geschlechterverhältnis:

Insgesamt sank der Anteil der Jungen in der Beobachtungsperiode nur geringfügig von 59,9 auf 59,5 %. Entsprechend erhöhte sich der Anteil der Mädchen von 40,1 auf 40,5 %. Bei den Schülern mit Ausbildungsvertrag stieg der Anteil der Mädchen leicht von 39,2 auf 39,7 % und bei denen ohne Ausbildungsvertrag von 51,0 auf 53,3%.

Verhältniszahlen:

Der überwiegende Anteil der Schüler in Berufsschuljahrgängen stand in einem vertraglichen Ausbildungsverhältnis, und zwar erhöhte er sich in den drei Jahren von 92,7 auf 94,4 %. Bei den Jungen stieg er von 94,1 auf 95,6 % und bei den Mädchen von 90,8 auf 92,7 %. Somit hatten 1983/84 immerhin noch 4,4 % der männlichen und 7,3 % der weiblichen Berufsschüler kein vertraglich abgesichertes Ausbildungsverhältnis.

Zwischen den Bundesländern bestanden recht erhebliche Spannen. So hatten beispielsweise im Schuljahr 1981/82 in Niedersachsen nur 1,6 % der männlichen und im Saarland 0,9 % der weiblichen Schüler keinen Ausbildungsvertrag. In Hamburg lagen diese Werte bei 8,9 % (Jungen) und in Bayern bei 13,6 % (Mädchen). Bis 1983/84 ging der Anteil der Schüler ohne Ausbildungsvertrag in den meisten Ländern zurück. Die Extremwerte in diesem Schuljahr betrugen bei den Jungen in Niedersachsen nur noch 1,0 % und in Bremen 6,6 %; bei den Mädchen schwankten sie zwischen 0,8 % in Niedersachsen und 12,6 % in Hessen.

3.11 Schüler in Berufsschuljahrgängen ohne Ausbildungsvertrag nach Stellung im Beruf

(Tabelle 11; Tabelle A 11)

Allgemeine Hinweise:

Die Schüler in Berufsschuljahrgängen ohne Ausbildungsvertrag wurden bislang nach ihrer beruflichen Stellung folgenden vier Gruppen zugeordnet: Jungangestellte in kaufmännischen Berufen, Mithelfende Familienangehörige, Ungelernte, Arbeiter, Arbeitslose. Die Zuordnung zu diesen Gruppen ist von Land zu Land jedoch unterschiedlich. So werden beispielsweise die Daten über die Jungangestellten in kaufmännischen Berufen teils bei den Auszubildenden, teils bei den ungelernten Arbeitern nachgewiesen. Ähnliches gilt für die Gruppe "Mithelfende Familienangehörige". Außerdem werden arbeitslose bzw. noch nicht berufsreife Jugendliche in einigen Ländern im Rahmen der Berufsschulen durch Maßnahmen oder in Lehrgängen der Arbeitsverwaltung gefördert. Die entsprechenden Daten über diese Schüler sind hier unter "Arbeitslose" ausgewiesen.

In Anbetracht der unterschiedlichen Abgrenzung schien es zweckmäßig, den Datennachweis nach der Stellung im Beruf auf die beiden Gruppen "Ungelernte" und "Arbeitslose" zu konzentrieren.

Grundzahlen und Maßzahlen:

Die Zahl in der Gruppe "Ungelernte" nachgewiesenen Berufsschüler ging zwischen 1981/82 und 1983/84 um 26 200 oder 38,2 % von 68 675 auf 42 475 zurück. Bei den Jungen betrug diese Abnahme 39,9 %, bei den Mädchen 36,8 %. In der Gruppe "Arbeitslose" sank die Zahl um 5 515 oder 8,6 % von 63 991 auf 58 476. Diese Abnahme vollzog sich allerdings nur bei den Jungen; bei den Mädchen war die Zahl der Arbeitslosen 1983/84 immerhin noch 1 % höher als 1981/82.

Tabelle 11: Schüler in Berufsschuljahrgängen ohne Ausbildungsvertrag nach Stellung im Beruf

Stellung im Beruf	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Grundzahlen									
Ungelernte ¹⁾	68 675	30 370	38 305	51 181	22 370	28 811	42 475	18 267	24 208
Arbeitslose ²⁾	63 991	34 700	29 291	62 161	32 126	30 035	58 476	28 898	29 578
Insgesamt ³⁾ ...	132 666	65 070	67 596	113 342	54 496	58 846	100 951	47 165	53 786
Maßzahlen (1981/82 = 100)									
Ungelernte	100	100	100	74,5	73,7	75,2	61,8	60,1	63,2
Arbeitslose	100	100	100	97,1	92,6	102,5	91,4	83,3	101,0
Insgesamt ...	100	100	100	85,4	83,8	87,1	76,1	72,5	79,6
Geschlechterverhältnis									
Ungelernte	100	44,2	55,8	100	43,7	56,3	100	43,0	57,0
Arbeitslose	100	54,2	45,8	100	51,7	48,3	100	49,4	50,6
Insgesamt ...	100	49,0	51,0	100	48,1	51,9	100	46,7	53,3
Stellungsspezifische Verteilung									
Ungelernte	51,8	46,7	56,7	45,2	41,0	49,0	42,1	38,7	45,0
Arbeitslose	48,2	53,3	43,3	54,8	59,0	51,0	57,9	61,3	55,0
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Erwerbstätige Schüler ohne Ausbildungsvertrag. - 2) Siehe Tabelle 12. - 3) Siehe Tabelle 10: Ohne Ausbildungsvertrag.

In den Ergebnissen der einzelnen Länder spiegeln sich nicht nur unterschiedliche statistische Abgrenzungen, sondern auch der Einfluß schulorganisatorischer Maßnahmen wider. Worauf die Veränderungen im Datennachweis jedoch im einzelnen zurückzuführen sind, läßt sich hier nicht klären. Mehr und mehr Schüler scheinen dazu zu neigen, den dreijährigen Berufsschulbesuch im Rahmen der Teilzeitschulpflicht durch einen einjährigen mit Vollzeitunterricht zu ersetzen. Dafür spricht auch der in Abschnitt 3.5 aufgezeigte anhaltende Rückgang der Bestandsquoten im zweiten Schuljahrgang der Berufs- und Berufsfachschulen.

Die gleichen Tendenzen dürften auch - zumindest in einigen Ländern - die zahlenmäßige Entwicklung bei den arbeitslosen Berufsschülern beeinflußt haben. So geht zum Beispiel in Hamburg die Zahl der arbeitslosen Berufsschüler innerhalb von drei Jahren insgesamt um 36,7 %, bei den Jungen um 37,1 und bei den Mädchen um 36,5 % zurück. Hingegen stieg sie während der gleichen Zeit im Saarland um 22,5 %, bei den Jungen um 19,1 und bei den Mädchen um 33,3 %.

Geschlechterverhältnis:

Bei den ungelernten Berufsschülern verschob sich der Anteil der Mädchen von 55,8 auf 57,0 %; bei den Jungen sank er entsprechend von 44,2 auf 43,0 %. Ähnliche Verschiebungen waren auch bei den arbeitslosen Berufsschülern zu beobachten. Hier verringerte sich der Anteil der Jungen von 54,2 auf 49,4 %; der der Mädchen erhöhte sich von 45,8 auf 50,6 %.

Die Verschiebungen im Geschlechterverhältnis waren, wie nicht anders zu erwarten, von Land zu Land und von Gruppe zu Gruppe unterschiedlich. Für die Berufsschüler ohne Ausbildungsvertrag insgesamt war der Anteil an Mädchen in den Ländern Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg und Bayern durchweg höher als der der Jungen. In Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und im Saarland waren in den drei Jahren die Jungen überanteilig vertreten. Hingegen verschob sich nur 1982/83 in Berlin (West) und 1983/84 in Bremen die Überanteiligkeit von den Mädchen zu den Jungen.

Stellungsspezifische Verteilung:

Im Bundesdurchschnitt ging der Anteil der Ungelernten an der Gesamtzahl der Berufsschüler ohne Ausbildungsvertrag von 51,8 auf 42,1 % zurück. Bei den Jungen verminderte sich dieser Anteil von 46,7 auf 38,7 %, bei den Mädchen von 56,7 auf 45,0 %. Dafür erhöhte sich der Arbeitslosenanteil von 48,2 auf 57,9 %, bei den Jungen von 53,3 auf 61,3 % und bei den Mädchen von 43,3 auf 55,0 %.

Diese Anteilverschiebung war in den meisten Ländern zu beobachten. In Hamburg stieg der Anteil der ungelernten Berufsschüler tendenziell von 50,5 auf 58,1 %, bei den Jungen von 59,1 auf 64,5 % und bei den Mädchen tendenziell von 41,2 auf 51,5 %. Im Schuljahr 1983/84 gab es in den Berufsschuljahrgängen nur in Hamburg (58,1 %) und Nordrhein-Westfalen (57,6 %) mehr ungelernte als arbeitslose Schüler.

3.12 Arbeitslose Schüler in Berufsschulen

(Tabelle 12; Tabelle A 12; Schaubild 3)

Grundzahlen und Verhältniszahlen:

Im Bundesdurchschnitt waren im Schuljahr 1981/82 von 1 946 816 Berufsschülern 63 991 oder 3,3 % arbeitslos. In den folgenden Schuljahren ging dieser Anteil auf 3,0 % zurück. Bei den männlichen Schülern sank er von 3,0 auf 2,5 %. Der Anteil an arbeitslosen weiblichen Berufsschülern blieb mit 3,8 bzw. 3,9 % nahezu konstant.

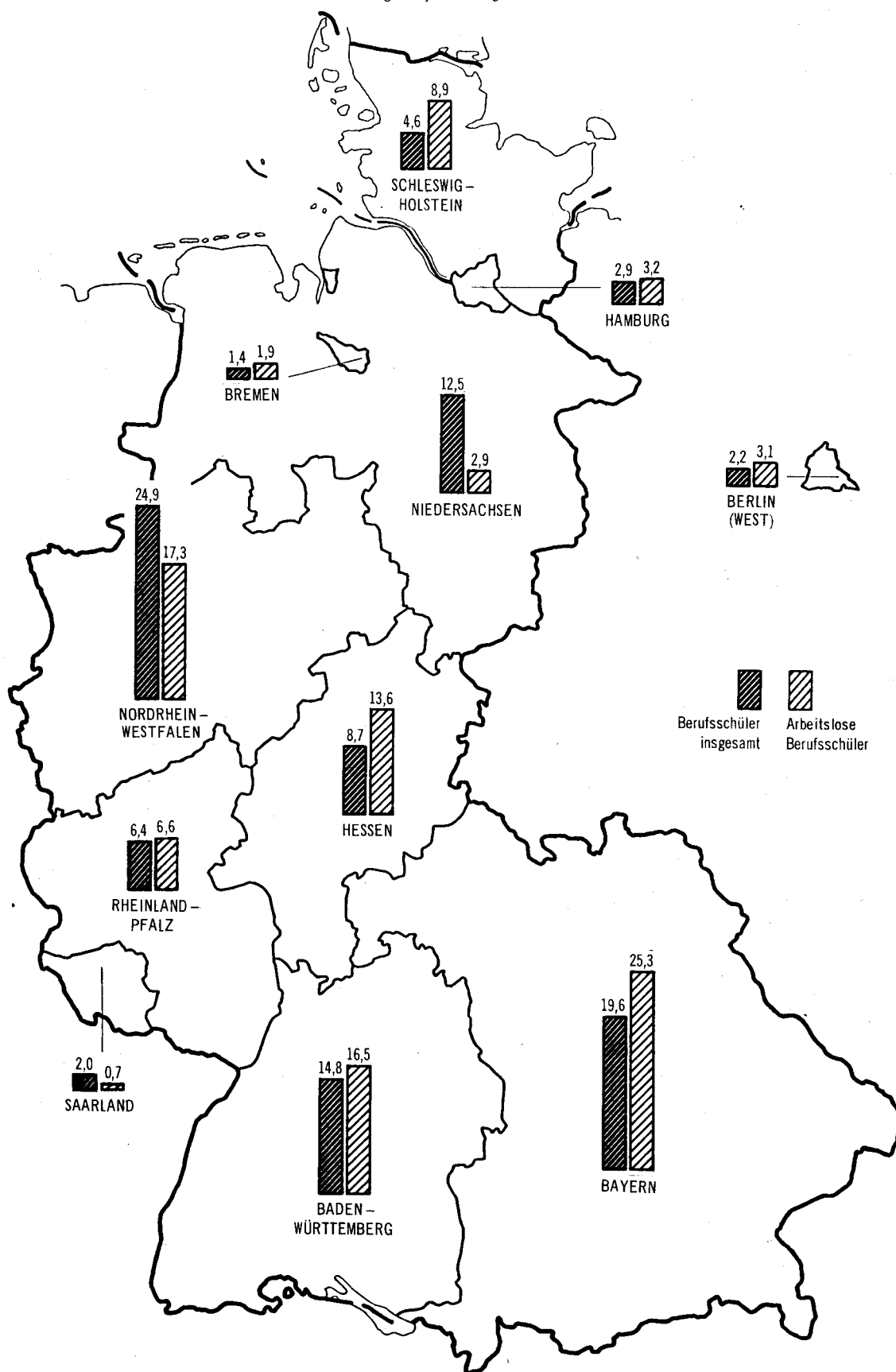
Tabelle 12: Anteil der arbeitslosen Schüler an der Gesamtzahl der Berufsschüler

Land (m = männlich; w = weiblich; z = zusammen; i = insgesamt)	Schüler im Schuljahr											
	1981/82				1982/83				1983/84			
	insgesamt ¹⁾	darunter		insgesamt ¹⁾	darunter		insgesamt ¹⁾	darunter				
		Arbeitslose ²⁾			Arbeitslose ²⁾			Arbeitslose ²⁾				
		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%			
Bundesgebiet ³⁾	i	1 946 816	63 991	3,3	1 914 934	62 161	3,2	1 941 606	58 476	3,0		
	m	1 169 964	34 700	3,0	1 147 573	32 126	2,8	1 158 076	28 898	2,5		
	w	776 852	29 291	3,8	767 361	30 035	3,9	783 530	29 578	3,8		
Schleswig-Holstein	z	87 548	5 349	6,1	88 940	5 532	6,2	92 011	5 588	6,1		
	m	51 030	2 816	5,5	51 615	2 812	5,4	52 885	2 847	5,4		
	w	36 518	2 533	6,9	37 325	2 720	7,3	39 126	2 741	7,0		
Hamburg	z	54 087	2 556	4,7	54 922	1 776	3,2	56 772	1 617	2,8		
	m	32 326	1 100	3,4	32 442	836	2,6	33 120	692	2,1		
	w	21 761	1 456	6,7	22 480	940	4,2	23 652	925	3,9		
Niedersachsen	z	239 652	2 144	0,9	238 524	1 472	0,6	244 675	1 811	0,7		
	m	147 836	1 366	0,9	147 405	1 033	0,7	150 382	1 187	0,8		
	w	91 816	778	0,8	91 119	439	0,5	94 293	624	0,7		
Bremen	z	27 762	1 316	4,7	28 030	854	3,0	28 312	1 260	4,5		
	m	16 770	598	3,6	16 724	224	1,3	16 838	486	2,9		
	w	10 992	718	6,5	11 306	630	5,6	11 474	774	6,7		
Nordrhein-Westfalen ...	z	488 631	10 899	2,2	475 853	11 160	2,3	480 961	9 955	2,1		
	m	295 243	6 983	2,4	285 235	6 867	2,4	285 312	5 526	1,9		
	w	193 388	3 916	2,0	190 618	4 293	2,3	195 649	4 429	2,3		
Hessen	z	166 074	7 811	4,7	165 898	8 621	5,2	170 569	8 572	5,0		
	m	98 394	4 221	4,3	97 855	4 088	4,2	100 017	4 054	4,1		
	w	67 680	3 590	5,3	68 043	4 533	6,7	70 552	4 518	6,4		
Rheinland-Pfalz	z	126 721	3 855	3,0	123 674	3 896	3,2	122 863	4 417	3,6		
	m	75 843	1 775	2,3	74 114	1 982	2,7	73 532	2 273	3,1		
	w	50 878	2 080	4,1	49 560	1 914	3,9	49 331	2 144	4,3		
Baden-Württemberg	z	291 067	11 606	4,0	282 178	10 619	3,8	288 450	8 192	2,8		
	m	174 653	6 183	3,5	169 250	4 665	2,8	173 248	3 300	1,9		
	w	116 414	5 423	4,7	112 928	5 954	5,3	115 202	4 892	4,2		
Bayern	z	384 962	16 149	4,2	376 055	15 625	4,2	374 477	14 880	4,0		
	m	230 163	8 398	3,6	224 567	8 171	3,6	223 475	7 360	3,3		
	w	154 799	7 751	5,0	151 488	7 454	4,9	151 002	7 520	5,0		
Saarland	z	39 561	391	1,0	38 591	437	1,1	38 216	479	1,3		
	m	23 598	298	1,3	23 001	356	1,5	22 770	355	1,6		
	w	15 963	93	0,6	15 590	81	0,5	15 446	124	0,8		
Berlin (West)	z	40 751	1 915	4,7	42 269	2 169	5,1	44 300	1 705	3,8		
	m	24 108	962	4,0	25 365	1 092	4,3	26 497	818	3,1		
	w	16 643	953	5,7	16 904	1 077	6,4	17 803	887	5,0		

1) Siehe Tabelle A 1: Berufsschulen. - 2) Siehe Tabelle A 11: Arbeitslose. - 3) Siehe Tabelle 1: Berufsschulen und Tabelle 11: Arbeitslose.

DURCHSCHNITTliche REGIONALE VERTEILUNG DER BERUFSSCHÜLER INSGESAMT
UND DER ARBEITSLosen BERUFSSCHÜLER 1981/82 BIS 1983/84

Bundesgebiet jeweils insgesamt = 100



In acht von elf Ländern wurden die Mädchen durchweg stärker von der Arbeitslosigkeit betroffen als die Jungen. In Niedersachsen und im Saarland lag in allen drei Beobachtungsjahren der Anteil bei den Mädchen unter dem bei den Jungen. Den höchsten Anteil an arbeitslosen Berufsschülern hatte Schleswig-Holstein mit 6,1 bzw. 6,2 % (Jungen: 5,4 bzw. 5,5 %; Mädchen: 6,9 bis 7,3 %), den niedrigsten Niedersachsen mit 0,6 bis 0,9 % (Jungen: 0,7 bis 0,9 %; Mädchen: 0,5 bis 0,8 %).

In den Länderergebnissen spiegeln sich jedoch nicht die Verhältnisse in den einzelnen Arbeitsamtsbezirken wider. Den höchsten Anteil an arbeitslosen Berufsschülern hatten im Schuljahr 1983/84 z.B. die Arbeitsamtsbezirke Hanau und Offenbach. Hier wurden 8,1 % der Berufsschüler als arbeitslos ausgewiesen. Bei den männlichen Berufsschülern betrug der Arbeitslosenanteil in Offenbach sogar 8,2 %; bei den weiblichen hingegen wurde im Arbeitsamtsbezirk Weißenburg mit 13,9 % der höchste Anteil ausgewiesen. Im Arbeitsamtsbezirk Osnabrück betrugen die entsprechenden Anteile im gleichen Jahr bei beiden Geschlechtern nur 0,1 bzw. 0,0 %. Zwischen diesen Extremen lagen die Werte aller übrigen Arbeitsamtsbezirke.

Regionale Verteilung:

In Schaubild 3 wird die durchschnittliche Verteilung aller Berufsschüler auf die Länder des Bundesgebietes der entsprechenden der arbeitslosen Berufsschüler gegenübergestellt. Es ist zu erkennen, daß die Länderanteile an der Gesamtzahl der arbeitslosen Berufsschüler in Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg, Bayern und Berlin (West) über und in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und im Saarland unter den entsprechenden Anteilen der Berufsschüler insgesamt lagen. Die erst genannten Länder hatten demzufolge eine überdurchschnittliche Quote an arbeitslosen Berufsschülern. Die stärkste Dichte ergab sich für Schleswig-Holstein, wo ein Länderanteil von 4,6 % Berufsschülern einem von 8,9 % arbeitslosen Berufsschülern gegenüberstand. Das Saarland hingegen wies im Durchschnitt die geringste "Arbeitslosendichte" auf. Denn hier betrugen die vergleichbaren Länderanteile 2,0 und 0,7 %. Insgesamt gesehen lag somit die Dichte an arbeitslosen Berufsschülern im Saarland etwa bei einem Drittel, in Schleswig-Holstein aber erreichte sie fast das Doppelte des Bundesdurchschnitts.

Die isolierte Betrachtung der regionalen Verteilung kann allerdings leicht zu Fehlinterpretationen führen. Es ist anzunehmen, daß viele arbeitslose Jugendliche in das vollzeitschulische Berufsgrundbildungsjahr gelenkt worden sind. Bei interregionalen Vergleichen sollten deshalb stets die Angaben über das Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahr in vollzeitschulischer Form mitberücksichtigt werden.

3.13 Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag

(Tabelle 13; Tabelle A 13)

Allgemeine Hinweise:

Die regional unterschiedlichen Abgrenzungen und kombinatorischen Nachweise der Daten lassen nicht immer erkennen, wie sich die Ergebnisse im einzelnen zusammensetzen. Zum besseren Verständnis soll dies hier - ähnlich wie im Abschnitt 3.10 - an einem Beispiel verdeutlicht werden. Im Schuljahr 1981/82 hatten von den 1 946 816 Berufsschülern (siehe Tabelle 4) 1 692 994 einen Ausbildungsvertrag. Von diesen besuchten die Berufsschulen 1 676 299 im Rahmen des dualen Ausbildungssystems und 16 695 im Rahmen des kooperativen Berufsgrundbildungsjahres. Die Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

Tabellarischer Nachweis		Daten für 1981/82
Tabelle 4: Berufsschulen		1 946 816 Schüler
Tabelle 6: Berufsvorbereitungsjahr an <u>Berufsschulen</u> ¹⁾	-	43 605 "
Tabelle 7: BGJ in vollzeitschulischer Form an <u>Berufsschulen</u>	-	77 551 "
Tabelle 11: Ungelernte und Arbeitslose insgesamt	-	132 666 "
Tabelle 10: Mit Ausbildungsvertrag (s. Tabelle 13: Insgesamt)	=	1 692 994 Schüler
Tabelle 7: BGJ in kooperativer Form	-	16 695 "
Tabelle 13: Berufsschuljahrgänge	=	1 676 299 Schüler

1) Siehe Tabelle A 6.1: Baden-Württemberg und Fußnote 1 zu Tabelle 6.

Zu beachten ist jedoch, daß die Zahl von 43 605 Schülern im Berufsgrundbildungsjahr nur durch Differenzbildung ermittelt werden kann. Denn die in Tabelle 6 ausgewiesene Zahl von 46 582 Schülern ist hier um 2 977 Schüler des Berufsvorbereitungsjahres an Berufsfachschulen in Baden-Württemberg vermindert worden. Dieser Rechenvorgang läßt sich auch für die folgenden Schuljahre nachvollziehen. Für das Schuljahr 1982/83 und 1983/84 sind außerdem auch die Schüler des Berufsgrundbildungsjahres an Berufsfachschulen in Berlin (West) zu berücksichtigen. Ein ähnlicher Rechenvorgang wird in Abschnitt 3.17 unter "Allgemeine Hinweise" dargeboten.

Grundzahlen und Verhältniszahlen:

Im Bundesdurchschnitt lag die Zahl der Schüler mit Ausbildungsvertrag 1983/84 um 17 276 oder 1,0 % höher als 1981/82. Bei den Jungen betrug dieser Zuwachs 0,2 und bei den Mädchen 2,3 %. Die vorübergehende Abnahme im Schuljahr 1982/83 vollzog sich bei beiden Geschlechtern und ging ausschließlich zu Lasten der Berufsschuljahrgänge. Denn bei den Berufsgrundbildungsjahrgängen in kooperativer Form stieg die Schülerzahl insgesamt um 795 oder 4,8 % von 16 695 auf 17 490. Bei den Jungen betrug der Anstieg 7,3 %. Bei den Mädchen hingegen wurde der Aufwärtstrend 1982/83 gestoppt. Im folgenden Jahr wurden nur noch 846 Mädchen im Rahmen des Berufsgrundbildungsjahres ausgebildet. Das waren 37,2 % weniger als ein Jahr zuvor.

Tabelle 13: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Grundzahlen									
Berufsschuljahrgänge	1 676 299	1 013 752	662 547	1 658 368	997 992	660 376	1 692 780	1 014 364	678 416
Berufsgrundbildungs- jahrgänge 1)	16 695	15 512	1 183	17 306	15 958	1 348	17 490	16 644	846
Insgesamt ²⁾ ...	1 692 994	1 029 264	663 730	1 675 674	1 013 950	661 724	1 710 270	1 031 008	679 262
Verhältniszahlen									
Berufsschuljahrgänge	99,0	98,5	99,8	99,0	98,4	99,8	99,0	98,4	99,9
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	1,0	1,5	0,2	1,0	1,6	0,2	1,0	1,6	0,1
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Siehe Tabelle 7: Kooperative Form. - 2) Siehe Tabelle 10: Mit Ausbildungsvertrag.

Im Bundesdurchschnitt ist der Anteil der Schüler im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr an der Gesamtzahl der Schüler mit Ausbildungsvertrag gering. Er lag insgesamt bei 1 %. Bei den Jungen blieb er in den drei Jahren mit 1,5 bzw. 1,6 %, bei den Mädchen mit 0,1 bzw. 0,2 % nahezu konstant.

Von den acht Ländern mit kooperativen Berufsgrundbildungsjahr hatte Rheinland-Pfalz bei zunächst steigender, dann aber fallender Tendenz mit 4,0/4,7/3,7 % die höchsten Besetzungsanteile; Bayern hingegen bei gleichbleibender Tendenz mit 0,3 % die niedrigsten Werte. In allen Jahren und bei allen acht Ländern überschritten die Anteile der Jungen die der Mädchen.

3.14 Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag ohne und mit Berufsgruppenangabe

(Tabelle 14; Tabelle A 14; Übersicht 3)

Allgemeine Hinweise:

Die berufsspezifischen Angaben über die Schüler mit Ausbildungsvertrag waren teilweise lückenhaft. So fehlten zum Beispiel ab Schuljahr 1981/82 die entsprechenden nach Geschlecht gegliederten Daten für Baden-Württemberg. In nahezu allen Ländern gab es bei den Berufsschuljahrgängen eine mehr oder minder große Zahl von Schülern, für die keine Berufsgruppenangaben gemeldet wurden. Beim Berufsgrundbildungsjahr in kooperativer Form entstanden Zuordnungsprobleme. Denn der Nachweis der berufsbezogenen Daten erfolgte teils nach Berufsfeldern, teils nach Berufsgruppen. Die folgende Übersicht verdeutlicht, von welchem Land und Schuljahr Angaben über Schüler des kooperativen Berufsgrundbildungsjahres nach Berufsfeldern bzw. nach Berufsgruppen gemeldet wurden. Ein bundeseinheitlicher Nachweis nach Berufsgruppen war nur für das Schuljahr 1982/83 möglich, 1983/84 erfolgte dieser Nachweis mit Ausnahme Bayerns nach Berufsfeldern. Für drei Länder war überdies die Abgrenzung sowohl nach Berufsfeldern als auch nach Berufsgruppen möglich (Übersicht 3).

Übersicht 3: Berufsbezogene Zuordnung der Daten über das kooperative Berufsgrundbildungsjahr

Land	Daten über ein kooperatives Berufsgrundbildungsjahr liegen vor für das Schuljahr			Die Daten wurden nachgewiesen nach ... im Schuljahr ...					
				Berufsfeldern			Berufsgruppen		
	1981/82	1982/83	1983/84	1981/82	1982/83	1983/84	1981/82	1982/83	1983/84
Schleswig-Holstein	x	x	x			x	x	x	
Hamburg	x	x	x	x		x		x	
Niedersachsen									
Bremen	x	x	x			x	x	x	
Nordrhein-Westfalen									
Hessen	x	x	x			x	x	x	x
Rheinland-Pfalz	x	x	x			x	x	x	x
Baden-Württemberg	x	x	x			x	x	x	x
Bayern	x	x	x				x	x	x
Saarland	x	x	x	x		x		x	
Berlin (West)									

Grundzahlen und Verhältniszahlen:

Von den 1 692 994 Schülern mit Ausbildungsvertrag im Schuljahr 1981/82 wurden für insgesamt 20 147 oder 1,2 % (männlich: 16,3 %; weiblich: 16,6 %) keine berufsbezogenen Angaben nachgewiesen. Dieser Anteil verminderte sich insgesamt nur geringfügig bis 1983/84 auf 1,1 %. Bei den Jungen erreichte er allerdings in den beiden letzten Jahren 16,4 und 16,6 % und bei den Mädchen 16,5 und 16,3 %. Dieser hohe Anteil bei den beiden Geschlechtern ist ausschließlich, wie oben bereits angedeutet, auf die fehlenden geschlechterspezifischen Angaben des Landes Baden-Württemberg zurückzuführen. Insgesamt waren hier in den letzten beiden Jahren 1,1 % der Schüler ohne Berufsgruppenangabe. Für alle Schüler lagen Angaben nach Berufsgruppen durchweg nur von Bayern und ab 1982/83 für Hessen vor. In Berlin (West) hingegen betrug der Anteil der Schüler ohne Berufsgruppenangabe in den ersten beiden Jahren weniger als 0,0 %.

Tabelle 14: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag
ohne und mit Berufsgruppenangabe

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich

Grundzahlen

Ohne Berufsgruppenangabe .	20 147	167 945	110 260	18 792	166 446	109 269	18 130	170 769	110 706
Mit Berufsgruppenangabe ¹⁾ .	1 672 847	861 319	553 470	1 656 882	847 504	552 455	1 692 140	860 239	568 556
Insgesamt ²⁾ ...	1 692 994	1 029 264	663 730	1 675 674	1 013 950	661 724	1 710 270	1 031 008	679 262

Verhältniszahlen

Ohne Berufsgruppenangabe .	1,2	16,3	16,6	1,1	16,4	16,5	1,1	16,6	16,3
Mit Berufsgruppenangabe ..	98,8	83,7	83,4	98,9	83,6	83,5	98,9	83,4	83,7
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Siehe Tabelle 15: Grundzahlen - Insgesamt: einschl. Baden-Württemberg; männlich und weiblich ohne Baden-Württemberg.- 2) Siehe Tabelle 13: Insgesamt.

3.15 Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag
nach Berufsbereichen
(Tabelle 15; Tabelle A 15)

Allgemeine Hinweise:

Aufgrund der unvollständigen Daten werden in Tabelle 15 die Grundzahlen für das Bundesgebiet zum besseren Verständnis zum einen mit und zum anderen ohne die entsprechenden Ergebnisse von Baden-Württemberg nachgewiesen. Um die Vergleichbarkeit der Zahlen für alle drei Jahre zu wahren, erfolgte die Berechnung der Meßzahlen, des Geschlechterverhältnisses und der bereichsspezifischen Verteilung auf der Grundlage der Ergebnisse für das Bundesgebiet ohne Baden-Württemberg. Die dadurch entstehenden Abweichungen bei den Prozentzahlen gegenüber vollständigen Bundesergebnissen sind gering und dürften daher den Aussagewert der Zahlen für das Bundesgebiet kaum nennenswert mindern.

Grundzahlen und Meßzahlen:

Bei den Berufen des Pflanzenbaus, der Tierzucht und Fischerei stieg die Zahl der Auszubildenden während der drei Beobachtungsjahre um etwa 9,5 %. Hier war ein relativ starker Anstieg bei den Mädchen um mehr als 17 % festzustellen. In Berlin (West) erreichte er sogar 36,0 % und in Rheinland-Pfalz 25,7 %. Die Zahl der Jungen erhöhte sich im Bundesgebiet zwar um über 5 %, ging aber mit 7,0 % am stärksten im Saarland zurück. Demgegenüber erhöhte sie sich in Berlin (West) in der gleichen Zeit um 15,7 %.

Im Bereich des Bergbaus und der Mineralgewinnung stieg die Zahl der Schüler in den drei Schuljahren um nahezu 16 % (einschl. Baden-Württemberg). Die Ausbildungskapazität war hier 1983/84 in Hessen 47,7 % und im Saarland 2,7 % höher als 1981/82. In den übrigen Ländern war die Entwicklung zahlenmäßig unbedeutend. Mädchen waren in diesem Bereich nicht vertreten.

Die Zahl der Schüler in Fertigungsberufen ging im Bundesdurchschnitt um etwa 1 % zurück. Dies galt allerdings nur für die Jungen, jedoch nicht für alle Länder. Von der Abnahme betroffen waren Bremen (- 1,9 %), Nordrhein-Westfalen (- 2,9 %), Rheinland-Pfalz (- 2,4 %), Bayern (- 3,0 %) und das Saarland (- 4,2 %). In Berlin (West) dagegen stieg die Ausbildungskapazität bei den Jungen mit 16,8 % am stärksten. Eine Zuwachsrate von durchschnittlich 3 % hatten hier die Mädchen, deren Zahl in den meisten Ländern bis 1983/84 zunahm, zumindest aber höher lag als zwei Jahre zuvor.

Bei den Technischen Berufen ging die Zahl der Schüler zunächst um rd. 3 % zurück, lag aber 1983/84 etwa 1 % unter der des Jahres 1981/82. Diese Abnahme vollzog sich bei den Jungen und galt für die meisten Länder. In den drei Jahren stieg die Zahl der Jungen nur in Schleswig-Holstein um 2,8 %, in Hamburg um 12,2 % und in Berlin (West) um 4,1 %. Bei den Mädchen erhöhte sie sich kontinuierlich in Schleswig-Holstein um 6,6 %, in Hessen um 8,5 % und in Berlin (West) um 0,3 %. In allen übrigen Ländern zeigten sich mehr oder minder große Schwankungen.

Im Bereich der Dienstleistungsberufe nahm die Zahl der Auszubildenden insgesamt um 2,4 % zu. Hiervon betroffen waren die Jungen etwas stärker als die Mädchen. Ein Zuwachs bei den Jungen und Mädchen gab es in den Ländern Schleswig-Holstein (8,2 bzw. 7,7 %), Hamburg (6,2 bzw. 12,4 %), Niedersachsen (7,3 bzw. 3,0 %), Bremen (3,8 bzw. 6,1 %), Hessen (7,4 bzw. 3,4 %), Bayern (0,8 bzw. 1,7 %) und in Berlin (West) (11,6 bzw. 16,4 %). Eine Zahlenabnahme bei beiden Geschlechtern ergab sich in Rheinland-Pfalz (männlich: - 1,6 %; weiblich: - 2,2 %) und im Saarland (männlich: - 3,0 %; weiblich: - 3,4 %). In Nordrhein-Westfalen war die zahlenmäßige Entwicklung uneinheitlich (männlich: - 0,7 %; weiblich: + 0,2 %).

Geschlechterverhältnis:

Mit Ausnahme des Bereichs "Bergbau und Mineralgewinnung", der ausschließlich mit Jungen besetzt war, und des Bereichs "Dienstleistungsberufe" verschob sich das Geschlechterverhältnis in den übrigen drei Berufsbereichen im Bundesdurchschnitt zugunsten der Mädchen. Im Bereich "Pflanzenbau" erhöhte sich ihr Anteil von 32,5 auf 34,9 %. Diese Anteilverschiebung vollzog sich in allen Flächenstaaten (ohne Baden-Württemberg). In Berlin (West) erhöhte sich hier der Anteil der Mädchen von 42,9 auf 46,9 %. Auffallend hoch sind die Besetzungsanteile an Mädchen in den beiden Stadtstaaten Hamburg und Bremen, obwohl sie hier von 55,0 auf 54,7 % bzw. von 60,9 auf 60,0 % zurückgingen.

Bei den Fertigungsberufen waren die Mädchen, obwohl sich ihr Anteil leicht von 7,6 auf 7,9 % erhöhte, unterrepräsentiert. Den höchsten Anteil an Mädchen in diesem Bereich hatte 1983/84 mit 9,1 % Schleswig-Holstein, den niedrigsten Rheinland-Pfalz mit 6,7 %.

Tabelle 15: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag nach Berufsbereichen

Berufsbereich	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Grundzahlen (einschl. Baden-Württemberg)									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	48 161	.	.	49 577	.	.	52 778	.	.
Bergleute, Mineralgewinner.	9 503	9 503	-	10 092	10 092	-	11 023	11 023	-
Fertigungsberufe	846 499	.	.	834 691	.	.	844 684	.	.
Technische Berufe	47 103	.	.	45 616	.	.	46 871	.	.
Dienstleistungsberufe	721 581	.	.	716 906	.	.	736 784	.	.
Insgesamt ¹⁾ ...	1 672 847	1 019 356	653 491	1 656 882	1 006 457	650 425	1 692 140	1 023 254	668 886
Grundzahlen (ohne Baden-Württemberg)									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	40 079	27 064	13 015	41 217	27 213	14 004	43 883	28 585	15 298
Bergleute, Mineralgewinner.	9 497	9 497	-	10 092	10 092	-	10 938	10 938	-
Fertigungsberufe	711 272	657 453	53 819	698 395	645 165	53 230	705 759	650 352	55 407
Technische Berufe	38 829	20 196	18 633	37 568	19 198	18 370	38 308	19 276	19 032
Dienstleistungsberufe	615 112	147 109	468 003	612 687	145 836	466 851	629 907	151 088	478 819
Insgesamt ...	1 414 789	861 319	553 470	1 399 959	847 504	552 455	1 428 795	860 239	568 556
Meßzahlen (1981/82 = 100)									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	100	100	102,8	100,6	107,6	109,5	105,6	117,5
Bergleute, Mineralgewinner.	100	100	-	106,3	106,3	-	115,2	115,2	-
Fertigungsberufe	100	100	100	98,2	98,1	98,9	99,2	98,9	103,0
Technische Berufe	100	100	100	96,8	95,1	98,6	98,7	95,4	102,1
Dienstleistungsberufe	100	100	100	99,6	99,1	99,8	102,4	102,7	102,3
Insgesamt ...	100	100	100	99,0	98,4	99,8	101,0	99,9	102,7
Geschlechterverhältnis									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	67,5	32,5	100	66,0	34,0	100	65,1	34,9
Bergleute, Mineralgewinner.	100	100,0	-	100	100,0	-	100	100,0	-
Fertigungsberufe	100	92,4	7,6	100	92,4	7,6	100	92,1	7,9
Technische Berufe	100	52,0	48,0	100	51,1	48,9	100	50,3	49,7
Dienstleistungsberufe	100	23,9	76,1	100	23,8	76,2	100	24,0	76,0
Insgesamt ...	100	60,9	39,1	100	60,5	39,5	100	60,2	39,8
Bereichsspezifische Verteilung									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	2,8	3,1	2,3	2,9	3,2	2,5	3,1	3,3	2,7
Bergleute, Mineralgewinner.	0,7	1,1	-	0,7	1,2	-	0,7	1,3	-
Fertigungsberufe	50,3	76,3	9,7	49,9	76,1	9,7	49,4	75,6	9,7
Technische Berufe	2,7	2,4	3,4	2,7	2,3	3,3	2,7	2,2	3,4
Dienstleistungsberufe	43,5	17,1	84,6	43,8	17,2	84,5	44,1	17,6	84,2
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

1) Siehe Tabelle 14: Mit Berufsgruppenangabe.

Im Bereich der Technischen Berufe erhöhte sich der Anteil an Mädchen von 48,0 auf 49,7 %. Mit 68,4 % hatte hier Schleswig-Holstein 1983/84 den stärksten Anteil, das Saarland mit 41,2 % den geringsten.

Bei den Dienstleistungsberufen schwankte der Anteil der Mädchen geringfügig zwischen 76,0 und 76,2 %. Im Saarland erreichte er mit 79,0 bzw. 79,7 % den höchsten Wert von allen Ländern. Die niedrigsten Anteile hatten die drei Stadtstaaten. In Hamburg erhöhte sich der Anteil an Mädchen von 68,1 auf 69,3 %, in Bremen von 69,5 auf 70 % und in Berlin (West) schwankte er geringfügig zwischen 71,0 und 71,9 %.

Bereichsspezifische Verteilung:

Von allen Schülern mit Ausbildungsvertrag wurden durchschnittlich 3 % für Berufe des Pflanzenbaus, der Tierzucht und Fischerei ausgebildet. Allerdings stieg dieser Anteil bei den Jungen von 3,1 auf 3,3 % und bei den Mädchen von 2,3 auf 2,7 %. Die höchste Ausbildungskapazität hatte Schleswig-Holstein, wo 6,3 bis 6,6 % der männlichen und 3,2 bis 3,5 % der weiblichen Schüler in diesem Bereich ausgebildet wurden. In Bremen hingegen waren es nur 1,0 bis 1,1 % der Jungen und in Bayern 1,7 bis 2,0 % der Mädchen.

Zu den beiden Berufsbereichen "Fertigung" und "Dienstleistung" zählten durchschnittlich etwa 94 % der Auszubildenden insgesamt. Jedoch sank der Anteil der Schüler in Fertigungsberufen an der Gesamtzahl von 50,3 auf 49,4 %. Diese Abnahme wurde aber nahezu vollständig kompensiert durch die Zunahme bei den Dienstleistungsberufen, deren Anteil von 43,5 auf 44,1 % anstieg. Der Ausbildungsschwerpunkt der Jungen lag mit rd. 76 % bei den Fertigungs- und der der Mädchen mit 85 % bei den Dienstleistungsberufen. Mehr oder minder galt das auch für alle Länder.

Mit 2,7 % blieb der Anteil der Technischen Berufe in allen drei Jahren konstant. Der Anteil der Jungen ging hier leicht von 2,4 auf 2,2 % zurück, der der Mädchen blieb mit 3,3 bis 3,4 % nahezu konstant. Diese Anteilbeständigkeit war in nahezu allen Ländern zu beobachten. Die Anteilschwankungen betrugen meist nicht mehr als 0,2 Punkte. Die Ausbildungskapazität jedoch war auch hier von Land zu Land unterschiedlich. So wurden zum Beispiel 1983/84 in Hessen 3,5 %, in Berlin (West) aber nur 1,7 % der Schüler für Technische Berufe ausgebildet. Bei den Jungen schwankten diese Werte zwischen 3,0 % in Rheinland-Pfalz und 1,3 % in Schleswig-Holstein, bei den Mädchen zwischen 4,7 % in Hessen und 2,3 % in Berlin (West).

Auf den Bereich "Bergbau/Mineralgewinnung" entfiel im Bundesdurchschnitt ein jährlicher Anteil von insgesamt 0,7 % oder - ausschließlich auf die männlichen Schüler bezogen - von 1,1 bis 1,3 %. Im Saarland stieg der Anteil der Jungen dieses Bereichs von 8,5 auf 9,1 % und in Nordrhein-Westfalen von 3,0 auf 3,5 %. Die entsprechenden Besetzungsanteile in Niedersachsen, Hessen und Bayern lagen unter 0,0 %.

3.16 Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag
in den 20 am stärksten besetzten Berufsgruppen
(Tabelle 16; Tabelle A 16; Schaubild 4)

Allgemeine Hinweise:

In der vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Fachserie 11 "Bildung und Kultur", Reihe 2 "Berufliches Schulwesen" werden die in Tabelle 15 nach Berufsbereichen zusammengefaßten Daten nach Berufsgruppen untergliedert. Ein Nachweis der Schüler nach Einzelberufen ist im Rahmen dieses Berichtes wegen des Darstellungsumfanges unzumutbar. Ergänzend hierzu können aber die in der Reihe 3 der Fachserie 11 veröffentlichten Ergebnisse der Berufsbildungsstatistik herangezogen werden.

Rangfolge und Verteilung:

Während der drei Schuljahre von 1981/82 bis 1983/84 wurden durchschnittlich rd. 85 % der Berufsschüler mit Ausbildungsvertrag in 20, fast 50 % in fünf und über 25 % in nur zwei Berufsgruppen ausgebildet. Die fünf am stärksten besetzten Berufsgruppen waren die Warenkaufleute (14,0 %), Bürofach- und Bürohilfskräfte (11,4 %), Elektriker (8,3 %), Mechaniker (8,0 %) und Schlosser (6,6 %). Die fünf am schwächsten frequentierten Berufsgruppen bezogen sich auf gärtnerische (1,6 %), speisenbereitende (1,4 %) sowie auf gastronomische (1,4 %), fleisch- und fischverarbeitende (1,3 %) und wirtschafts- und steuerberatende (1,3 %) Berufe (Schaubild 4).

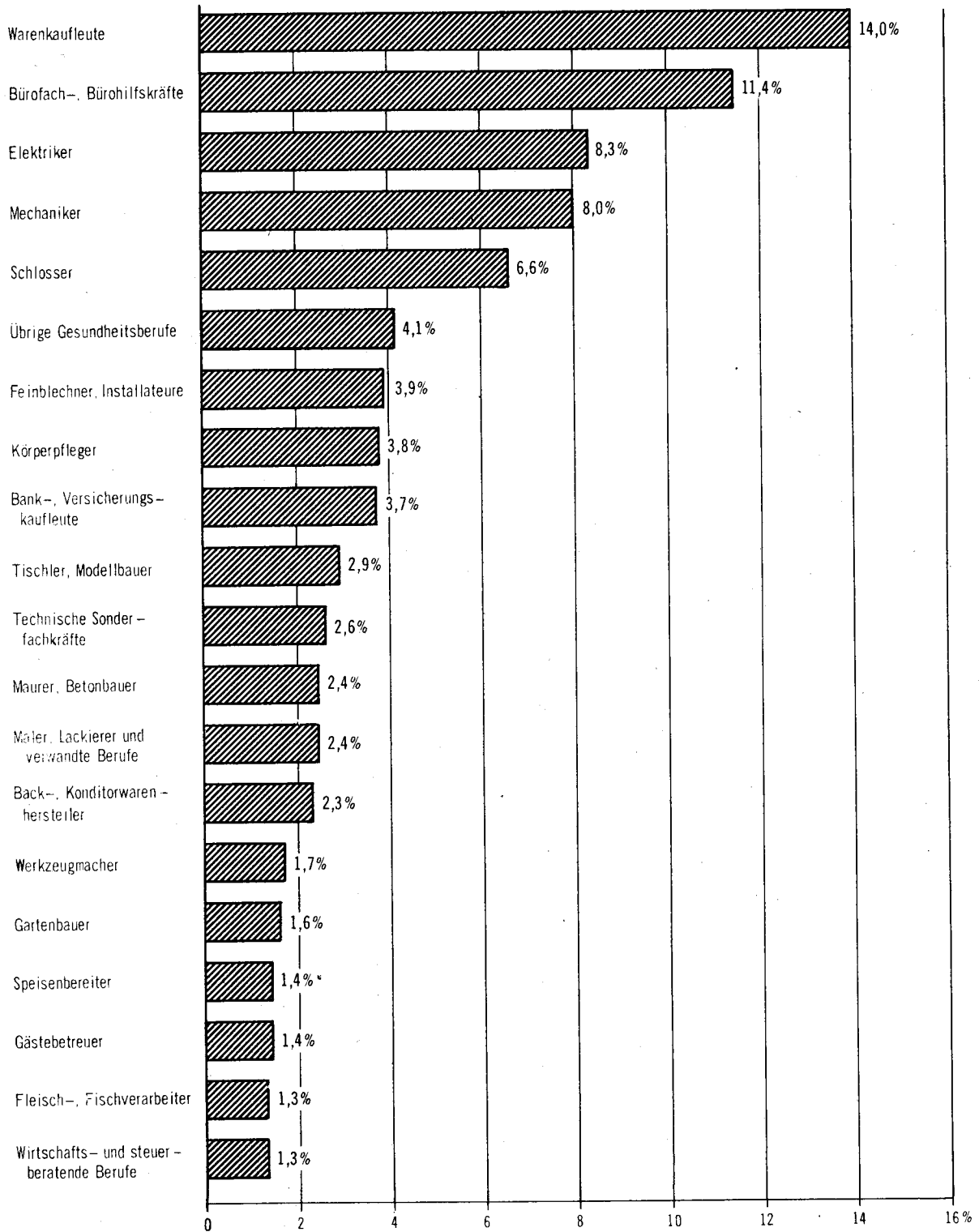
Diese Rangfolge entsprach jedoch nicht der beider Geschlechter. So wurden zum Beispiel rd. 50 % der Jungen als Elektriker, Mechaniker, Schlosser, Warenkaufleute sowie Feinblechner/Installateure ausgebildet. Innerhalb dieser fünf Berufsgruppen gab es allerdings leichte Verschiebungen in der Rangfolge. Der Anteil der Elektriker an der entsprechenden Gesamtzahl blieb mit 13,5 % konstant, der der Mechaniker ging von 13,2 auf 12,4 % zurück. Ein leichter Anteilzuwachs von 10,8 auf 11,3 % ergab sich hingegen für die Berufsgruppe der Schlosser. Im großen und ganzen gab es auf Bundesebene kaum nennenswerte Verschiebungen. Die Gartenbauer konnten dagegen mit Anteilwerten, die zwischen 0,9 und 1,2 % schwankten, ihren 20. Platz in der Rangfolge erhalten.

In den einzelnen Ländern wich die Rangfolge allerdings von der des Bundesgebietes mehr oder minder stark ab. Zum Beispiel nahm in allen drei Jahren in Hamburg, Bremen, Nordrhein-Westfalen, Hessen, im Saarland und in Berlin (West) die Berufsgruppe der Elektriker den ersten, die der Mechaniker den zweiten bzw. den dritten Platz in der Rangfolge ein. Im Saarland hielt die Berufsgruppe "Bergleute" bei einem Anteil von 8,5 bis 8,8 % den vierten Rang und in Berlin (West) die Berufsgruppe "Maler, Lackierer und verwandte Berufe" mit 7,2 bis 7,4 % den fünften Rang. Je mehr die Besetzungsanteile der einzelnen Berufsgruppen im allgemeinen sanken, um so größere Spannen entstanden bei einzelnen Ländern in der Rangfolge. So sank die Berufsgruppe "Technische Sonderfachkräfte" im Bundesdurchschnitt bei einem Besetzungsanteil von 2,0 bis 2,1 % in der Rangfolge vom 13. auf den 15. Rang. In Hamburg und Hessen nahm sie durchweg die 13. und in Berlin (West) die 18. bzw. 19. Stelle ein. Wird einmal von den geringfügigen Abweichungen in der Rangfolge abgesehen, so waren für die Ausbildung der Jungen in fast allen Ländern nur die ersten fünf Berufsgruppen von gleicher Bedeutung.

Gänzlich anders gelagert war die Berufsstruktur der Mädchen. Hier konzentrierten sich im Bundesdurchschnitt bei steigender Tendenz 95 bis 96 % der weiblichen Schüler mit Ausbildungsvertrag auf 20 und fast 50 % auf die beiden Berufsgruppen der Warenkaufleute und der Bürokräfte. Die Rangfolge bei den sechs am stärksten besetzten Berufsgruppen, deren Anteilsumme leicht von 77,4 auf 76,0 % zurückging, blieb konstant. Bei den darauf folgenden Berufsgruppen gab es größtenteils nur leichtere Verschiebungen. Lediglich die Textilverarbeiter rutschten aufgrund ihrer Anteilabnahme von 2,9 auf 2,5 % in der Rangfolge vom siebten auf den neunten Platz. Drucker und Elektriker konnten bei leichtem Anteilzuwachs ihren 19. bzw. 20. Platz behaupten. Die Schwankungsbreite innerhalb der einzelnen Berufsgruppen war regional jedoch in der Regel nicht so intensiv wie bei den Jungen. Die Gartenbauer nahmen in Hamburg und Niedersachsen beispielsweise die ganze Zeit über die neunte Stelle, in Rheinland-Pfalz und Bayern die 11. Stelle ein. Bei der Gruppe "Andere Dienstleistungskaufleute" allerdings bestanden regional recht unterschiedliche Spannen in der Rangfolge. In Rheinland-Pfalz stand diese Berufsgruppe beispielsweise 1981/82 an 14., 1983/84 an 16., in Bremen hingegen in allen Jahren jeweils an 5. und in Schleswig-Holstein an 19. Stelle.

**SCHÜLER IN BERUFSSCHULJAHRGÄNGEN UND IM KOOPERATIVEN BERUFGSGRUNDBILDUNGSJAHR
MIT AUSBILDUNGSVERTRAG
IN DEN 20 AM STÄRKSTEN BESETZTEN BERUFGSGRUPPEN**

Von insgesamt 5 021 869 Berufsschülern der Schuljahre 1981/82 bis 1983/84 wurden ... % ausgebildet für Berufe der Berufsgruppe ...



Statistisches Bundesamt 85 0088

Tabelle 16: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr
mit Ausbildungsvertrag in den 20 am stärksten besetzten Berufsgruppen

Berufsgruppe	Schüler im Schuljahr								
	1981/82 ¹⁾			1982/83 ¹⁾			1983/84 ¹⁾		
	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%
Männliche Schüler									
Elektriker	1	116 052	13,5	1	115 329	13,5	1	116 653	13,5
Mechaniker	2	113 539	13,2	2	108 276	12,7	2	106 342	12,4
Schlosser	3	93 149	10,8	3	94 464	11,0	3	97 375	11,3
Warenkaufleute	4	56 454	6,6	5	54 632	6,4	4	55 859	6,5
Feinblechner, Installateure	5	56 093	6,5	4	54 921	6,4	5	54 004	6,3
Tischler, Modellbauer	6	41 207	4,8	6	38 057	4,4	6	37 709	4,4
Maurer, Betonbauer	7	37 275	4,3	8	34 055	4,0	8	32 747	3,8
Bürofach-, Bürohilfskräfte	8	36 217	4,2	7	35 277	4,1	7	37 103	4,3
Maler, Lackierer u.v.B.	9	31 313	3,6	9	31 363	3,7	9	32 483	3,8
Back-, Konditorwarenhersteller	10	25 340	2,9	10	25 966	3,0	10	27 395	3,2
Bank-, Versicherungskaufleute	11	23 973	2,8	11	24 579	2,9	11	25 667	3,0
Werkzeugmacher	12	20 614	2,4	12	20 481	2,4	12	20 341	2,4
Technische Sonderfachkräfte	13	18 057	2,1	14	17 172	2,0	15	17 137	2,0
Fleisch-, Fischverarbeiter	14	17 208	2,0	13	18 353	2,1	13	19 684	2,3
Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	15	16 601	1,9	15	16 852	2,0	14	17 539	2,0
Speisenbereiter	16	14 938	1,7	17	15 174	1,8	17	15 799	1,8
Metallverformer (spanend)	17	13 341	1,6	18	13 274	1,6	18	13 221	1,5
Landwirte	18	12 464	1,4	16	15 504	1,8	16	15 804	1,8
Bergleute	19	9 270	1,1	19	10 075	1,2	19	10 863	1,3
Gartenbauer	20	7 726	0,9	20	9 650	1,1	20	10 544	1,2
Zusammen ...	1 - 20	760 831	88,3	1 - 20	753 494	88,1	1 - 20	764 269	88,8
Sonstige Ausbildungsberufe	-	100 488	11,7	-	101 456	11,9	-	95 970	11,2
Insgesamt ...	-	861 319	100	-	854 950	100	-	860 239	100
Weibliche Schüler									
Warenkaufleute	1	146 718	26,5	1	140 589	25,1	1	141 280	24,8
Bürofach-, Bürohilfskräfte	2	126 172	22,8	2	126 226	22,5	2	132 648	23,3
Übrige Gesundheitsdienstberufe	3	56 269	10,2	3	57 464	10,2	3	57 604	10,1
Körperpfleger	4	54 137	9,8	4	53 130	9,5	4	54 192	9,5
Bank-, Versicherungskaufleute	5	26 753	4,8	5	27 966	5,0	5	28 817	5,1
Technische Sonderfachkräfte	6	18 015	3,3	6	17 671	3,2	6	18 131	3,2
Textilverarbeiter	7	16 159	2,9	9	14 059	2,5	9	14 240	2,5
Wirtschafts- und steuerberatende Berufe ...	8	16 086	2,9	7	17 058	3,0	7	16 944	3,0
Gästebetreuer	9	12 874	2,3	8	14 191	2,5	8	16 334	2,9
Gartenbauer	10	11 624	2,1	10	12 260	2,2	10	13 418	2,4
Hauswirtschaftliche Berufe	11	10 168	1,9	11	12 198	2,2	11	13 112	2,3
Metallfeinbauer u.v.B.	12	7 184	1,3	12	7 386	1,3	12	7 825	1,4
Andere Dienstleistungskaufleute	13	6 702	1,2	13	6 852	1,2	13	7 014	1,2
Back-, Konditorwarenhersteller	14	5 221	1,0	14	5 831	1,0	14	6 292	1,1
Künstler und zugeordnete Berufe	15	4 938	0,9	15	4 757	0,9	16	4 589	0,8
Speisenbereiter	16	3 538	0,6	16	4 024	0,7	15	4 695	0,8
Berufe des Nachrichtenverkehrs	17	3 198	0,6	18	3 040	0,5	18	2 873	0,5
Maler, Lackierer u.v.B.	18	2 961	0,5	17	3 209	0,6	17	3 272	0,6
Drucker	19	2 431	0,4	19	2 802	0,5	19	2 733	0,5
Elektriker	20	1 066	0,2	20	2 306	0,4	20	2 601	0,5
Zusammen ...	1 - 20	532 214	96,2	1 - 20	533 019	95,0	1 - 20	548 614	96,5
Sonstige Ausbildungsberufe	-	21 256	3,8	-	27 956	5,0	-	19 942	3,5
Insgesamt ...	-	553 470	100	-	560 975	100	-	568 556	100

1) Ohne Baden-Württemberg, das keine geschlechterspezifischen Angaben nach Berufsgruppen erhoben hat.

3.17 Schüler in Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen

(Tabelle 17; Tabelle A 17; Übersicht 4)

Allgemeine Hinweise:

Zwischen den Daten der Schüler im 1. Schuljahrgang der Berufsfachschulen in Tabelle 4 und denen im 1. Berufsfachschuljahr in Tabelle 6 bestehen Differenzen, und zwar in Höhe von 2 977 (1981/82), 5 028 (1982/83) und 1 297 Schülern (1983/84). Wie in Abschnitt 3.10 und 3.13 angedeutet, beruhten dergleichen Zahlenabweichungen auf regional unterschiedlichen Abgrenzungen bzw. institutionellen Zuordnungen. Die Ergebnisse des ersten Jahres beziehen sich auf Schüler in Baden-Württemberg, die ein an Berufsfachschulen eingerichtetes Berufsvorbereitungsjahr besuchten. Von den 5 028 Schülern des Schuljahres 1982/83 wurden 3 624 beim Berufsvorbereitungsjahr in Baden-Württemberg und 1 404 beim Berufsgrundbildungsjahr in Berlin (West) nachgewiesen. Im Schuljahr 1983/84 besuchten 1 297 Schüler in Berlin (West) ein BGJ an Berufsfachschulen (siehe Tabelle A 6.1: Berufsvorbereitungsjahr in Baden-Württemberg 1981/82 und 1982/83 und Berufsgrundbildungsjahr in Berlin West 1982/83 und 1983/84). Für die Berechnung der Ergebnisse in Tabelle 17 gilt im einzelnen folgender Ansatz:

Tabellarischer Nachweis	Daten für das Schuljahr		
	1981/82	1982/83	1983/84
Tabelle 1 : Berufsfachschulen	370 707	398 418	405 590
Tabelle A 6.1: Berufsvorbereitungsjahr/Baden-Württemberg ¹⁾²⁾	- 2 977	- 3 624	-
Tabelle A 6.1: Berufsgrundbildungsjahr/Berlin (West) ¹⁾²⁾	-	- 1 404	- 1 297
Tabelle 17 : Insgesamt	= 367 730	= 393 390	= 404 293

1) Siehe Fußnoten 1) und 2) zu Tabelle 6. - 2) Siehe Abschnitt 3.10 und 3.13: Allgemeine Hinweise.

Diese "Insgesamt"-Ergebnisse werden hier nach Fachbereichen untergliedert. Ein Nachweis in detaillierter Form nach Berufsgruppen und Fachrichtungen wie in der Fachserie 11 Bildung und Kultur, Reihe 2 Berufliches Schulwesen schien hier aus Vergleichsgründen nicht zweckmäßig. Selbst die Konzentration der regionalen Ergebnisse nach Fachbereichen läßt interregionale Vergleiche nur in begrenztem Umfang zu. Wie der Übersicht 4 zu entnehmen ist, gab es in den drei Beobachtungsjahren Ausbildungsmöglichkeiten für alle Fachbereiche ausschließlich in Baden-Württemberg und Bayern. Die Fachbereiche "Gewerbe und Fertigung", "Wirtschaft und Verwaltung" sowie "Gesundheits- und Sozialwesen" waren in allen Ländern und Jahren vertreten. Bei allen übrigen Fachbereichen fehlten Angaben von einzelnen Ländern teils gänzlich, teils für einzelne Jahre. Im Rahmen des Fachbereichs o.n.A. (ohne nähere Angabe) wurden die Daten über jene Schüler zusammengefaßt, die sich keinem bestimmten Fachbereich zuordnen ließen.

Übersicht 4: Fachbereiche nach Ländern in den Schuljahren 1981/82 bis 1983/84

Fachbereich (x = 1981/82; x = 1982/83; x = 1983/84)	Schles- wig- Hol- stein	Ham- burg	Nieder- sachsen	Bremen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)
Pflanzenbau und Tierwirtschaft			xxx		xxx	xxx	xxx	xxx	xxx		
Gewerbe und Fertigung	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
Naturwissenschaft und Technik	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx		xxx
Wirtschaft und Verwaltung	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
Fremdsprachen	xxx	xxx	xxx	x			xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
Kunst	xxx	xxx		x	xxx	xxx		xxx	xxx		xxx
Gesundheits- und Sozialwesen	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx
Gastronomik und Hauswirtschaft	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx	xxx		xxx
Fachbereiche o.n.A.		xxx	xxx		xxx		xxx	x			

Grundzahlen und Maßzahlen:

Fachbereich "Pflanzenbau und Tierwirtschaft": Die Zahl der Schüler stieg im Bundesdurchschnitt zunächst um 680 oder 8,6 % von 7 907 auf 8 587. Im folgenden Jahr ging sie auf 8 262 zurück, lag aber immer noch um 4,5 % über der des Schuljahres 1981/82. Bei den Jungen nahm die Zahl kontinuierlich um 10,5 % zu, bei den Mädchen zwischen den ersten beiden Jahren um 8,6 %. Danach fiel sie um 5 Punkte. Rund 91 % aller Schüler dieses Fachbereichs besuchten Berufsfachschulen in Niedersachsen. Die restliche Schülerzahl verteilte sich auf die Länder Nordrhein-Westfalen (1,8 bis 2,0 %), Hessen (2,3 bis 2,7 %), Rheinland-Pfalz (0,7 bis 0,8 %), Baden-Württemberg (2,7 bis 3,4 %) und Bayern (0,9 bis 1,1 %).

Fachbereich "Gewerbe und Fertigung": Von 1981/82 auf 1982/83 erhöhte sich die Schülerzahl von 51 834 auf 53 572 oder 3,4 %. 1983/84 lag sie um 376 oder 0,7 % niedriger als 1981/82. Während die Zahl der Jungen um etwa 4 % zunahm, verminderte sich die der Mädchen um 31,6 %. Den stärksten Zuwachs zwischen dem ersten und dem letzten Schuljahr hatte hier Hamburg mit 20,1 % (Jungen: 10,5 %; Mädchen: 92,3 %). Wegen der außerordentlichen Abnahme an Mädchen vermindert sich hingegen in Niedersachsen die Zahl um insgesamt 21,9 % (Jungen: - 15,2 %; Mädchen: - 48,9 %). Auffallend ist auch die sehr hohe Abnahme in Berlin (West) an weiblichen Schülern, deren Zahl während der Beobachtungszeit um nahezu 60 % zurückging.

Fachbereich "Naturwissenschaft und Technik": Von 1981/82 auf 1983/84 nahm die Zahl der Schüler von 10 485 auf 12 299 oder 17,3 % zu. Beeinflusst wurde diese Entwicklung durch den erst steigenden, dann fallenden Schulbesuch der Jungen, deren Zahl 1982/83 fast 19 % höher und 1983/84 0,1 % niedriger als die des Jahres 1981/82 war. Bei den Mädchen erhöhte sich die Zahl von 6 645 auf 8 462 oder 27,3 %. In Berlin (West) betrug dieser Zuwachs sogar 58,5 %. In Hessen hingegen nahm ihre Zahl um 20 % ab. Bei den Jungen lagen die entsprechenden Werte bei + 64,5 % in Bremen und - 51,2 % in Baden-Württemberg.

Fachbereich "Wirtschaft und Verwaltung": Die Schülerzahl nahm kontinuierlich um 11 432 oder 8,2 % von 139 500 auf 150 932 zu. Bei den Jungen betrug die Zuwachsrate zwischen dem ersten und letzten Schuljahr 2,0 und bei den Mädchen 11,2 %. In nahezu allen Ländern lagen hier die Schülerzahlen am Ende der Beobachtungszeit höher als zu Beginn. Die tendenziell stärkste Zahlenzunahme an Schülern hatte Berlin (West) mit 60,6 % (Jungen: 133,3 %; Mädchen: 47,8 %).

Fachbereich "Fremdsprachen": Die Schülerzahl insgesamt lag 1983/84 um 732 oder 13,4 % höher als 1981/82. Während die Zahl der Jungen 9,3 % niedriger war, lag die der Mädchen 14,9 % höher. Auf eine Interpretation der regionalen Daten wurde hier verzichtet, weil die Grundzahlen teilweise geringer als 100 waren.

Fachbereich "Kunst": Hier stiegen die Schülerzahlen um 134 oder 4,9 % von 2 724 auf 2 858, und zwar bei den Mädchen um 7,9 % von 1 819 auf 1 963. Bei den Jungen lag die Schülerzahl des letzten Jahres 1,1 % tiefer als im ersten Schuljahr.

Fachbereich "Gesundheits- und Sozialwesen": Im Bundesdurchschnitt war die Zahl der Schüler 1983/84 um 396 oder 0,9 % höher als 1981/82. Bei den Jungen betrug diese Quote 1,7 % und bei den Mädchen 0,9 %. In Bremen lag die Zahl 1983/84 um 33,7 % (Jungen: 33,3 %; Mädchen: 33,7 %) höher als 1981/82. Bei den Mädchen ergab sich insbesondere für Berlin (West) ein Rückgang von 18,2 %. In Hessen nahmen die Zahlen um 10,1 % ab, und zwar bei den Jungen um 15,2 und bei den Mädchen um 9,7 %.

Fachbereich "Gastronomie und Hauswirtschaft": Die Zahl der Schüler stieg um 10 729 oder 15,4 % von 69 828 auf 80 557. Sie erhöhte sich bei den Jungen um 844 oder 25,7 % von 3 289 auf 4 133 und bei den Mädchen um 9 385 oder 14,9 % von 66 539 auf 76 424. Eine Zunahme der Schülerzahlen war in fast allen Ländern festzustellen, in denen dieser Fachbereich vertreten war. In Niedersachsen hatte sich die Schülerzahl bei den Jungen von 385 auf 795 verdoppelt. Mit 3,3 % insgesamt und 3,5 % bei den Mädchen hatte in diesem Fachbereich Nordrhein-Westfalen den niedrigsten Anstieg. In Berlin (West) gingen die Schülerzahlen insgesamt um 74,9 % (männlich: - 80,0 %; weiblich: - 74,8 %) zurück.

Fachbereich "ohne nähere Angabe": Mit 30,6 % insgesamt, 31,0 % bei den Jungen und 30,0 % bei den Mädchen hatte dieser Bereich den stärksten Zahlenzuwachs von allen Bereichen. Er beruhte überwiegend auf der Einbeziehung der Kollegschulstatistik von Nordrhein-Westfalen in die bundeseinheitliche Schulstatistik. Denn von 48 397 Schülern im Schuljahr 1983/84 besuchten 47 574 oder 98,3 % Kollegschulen. Die übrigen 823 Schüler wurden fast ausschließlich an Berufsfachschulen für Behinderte oder aber im Rahmen der Berufsfachschulen in Sonderklassen und Lehrgängen zur Förderung der Berufsreife, zur Verbesserung der Eingliederungsmöglichkeiten sowie zur beruflichen Förderung arbeitsloser Jugendlicher unterrichtet.

Tabelle 17: Schüler in Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen

Fachbereich	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Grundzahlen									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	7 907	1 062	6 845	8 587	1 152	7 435	8 262	1 174	7 088
Gewerbe und Fertigung	51 834	45 255	6 579	53 572	47 060	6 512	51 458	46 959	4 499
Naturwissenschaft und Technik	10 485	3 840	6 645	11 984	4 566	7 418	12 299	3 837	8 462
Wirtschaft und Verwaltung	139 500	45 555	93 945	148 563	47 610	100 953	150 932	46 448	104 484
Fremdsprachen	5 478	354	5 124	5 242	333	4 909	6 210	321	5 889
Kunst	2 724	905	1 819	2 744	863	1 881	2 858	895	1 963
Gesundheits- und Sozialwesen	42 924	2 643	40 281	44 255	2 589	41 666	43 320	2 688	40 632
Gastronomie und Hauswirtschaft	69 828	3 289	66 539	76 472	3 555	72 917	80 557	4 133	76 424
Fachbereich ohne nähere Angabe	37 050	22 712	14 338	41 971	25 646	16 325	48 397	29 751	18 646
Insgesamt ...	367 730	125 615	242 115	393 390	133 374	260 016	404 293	136 206	268 087
Meßzahlen (1981/82 = 100)									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	100	100	100	108,6	108,5	108,6	104,5	110,5	103,6
Gewerbe und Fertigung	100	100	100	103,4	104,0	99,0	99,3	103,8	68,4
Naturwissenschaft und Technik	100	100	100	114,3	118,9	111,6	117,3	99,9	127,3
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	106,5	104,5	107,5	108,2	102,0	111,2
Fremdsprachen	100	100	100	95,7	94,1	95,8	113,4	90,7	114,9
Kunst	100	100	100	100,7	95,4	103,4	104,9	98,9	107,9
Gesundheits- und Sozialwesen	100	100	100	103,1	98,0	103,4	100,9	101,7	100,9
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	100	100	109,5	108,1	109,6	115,4	125,7	114,9
Fachbereich ohne nähere Angabe	100	100	100	113,3	112,9	113,9	130,6	131,0	130,0
Insgesamt ...	100	100	100	107,0	106,2	107,4	109,9	108,4	110,7
Geschlechterverhältnis									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	100	13,4	86,6	100	13,4	86,6	100	14,2	85,8
Gewerbe und Fertigung	100	87,3	12,7	100	87,8	12,2	100	91,3	8,7
Naturwissenschaft und Technik	100	36,6	63,4	100	38,1	61,9	100	31,2	68,8
Wirtschaft und Verwaltung	100	32,7	67,3	100	32,0	68,0	100	30,8	69,2
Fremdsprachen	100	6,5	93,5	100	6,4	93,6	100	5,2	94,8
Kunst	100	33,2	66,8	100	31,5	68,5	100	31,3	68,7
Gesundheits- und Sozialwesen	100	6,2	93,8	100	5,9	94,1	100	6,2	93,8
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	4,7	95,3	100	4,6	95,4	100	5,1	94,9
Fachbereich ohne nähere Angabe	100	61,3	38,7	100	61,1	38,9	100	61,5	38,5
Insgesamt ...	100	34,2	65,8	100	33,9	66,1	100	33,7	66,3
Bereichsspezifische Verteilung									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	2,1	0,8	2,8	2,2	0,9	2,9	2,1	0,9	2,6
Gewerbe und Fertigung	14,1	36,0	2,7	13,6	35,3	2,5	12,7	34,5	1,7
Naturwissenschaft und Technik	2,9	3,1	2,8	3,0	3,4	2,9	3,1	2,8	3,2
Wirtschaft und Verwaltung	37,9	36,3	38,8	37,8	35,7	38,8	37,3	34,1	39,0
Fremdsprachen	1,5	0,3	2,1	1,3	0,3	1,9	1,5	0,2	2,2
Kunst	0,7	0,7	0,8	0,7	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7
Gesundheits- und Sozialwesen	11,7	2,1	16,6	11,3	1,9	16,0	10,7	2,0	15,2
Gastronomie und Hauswirtschaft	19,0	2,6	27,5	19,4	2,7	28,0	19,9	3,0	28,5
Fachbereich ohne nähere Angabe	10,1	18,1	5,9	10,7	19,2	6,3	12,0	21,8	6,9
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Geschlechterverhältnis:

Die Berufsfachschule war in nahezu allen Bereichen eine Domäne der Mädchen. Im Bundesdurchschnitt erreichten sie mit rd. 95 % ihren höchsten Anteil bei den gastronomisch-hauswirtschaftlichen Berufen. Im Fachbereich Gesundheits- und Sozialwesen lag er bei etwa 94 % und im Bereich der Fremdsprachen bei 93 bis 95 %. Lediglich im Fachbereich "Gewerbe und Fertigung" konnten die Jungen ein Übergewicht behaupten; ihr Anteil stieg hier sogar von 87,3 auf 91,3 % an. Eine weitere Anteilverschiebung zugunsten der Jungen ergab sich auch im Fachbereich "Pflanzenbau und Tierwirtschaft" von 13,4 auf 14,2 % und im Fachbereich "ohne nähere Angabe" von 61,3 auf 61,5 %. Im Bereich "Wirtschaft und Verwaltung" gingen die Anteile von 32,7 auf 30,8 % zurück. Gleiches galt auch für die Bereiche "Fremdsprachen" und "Kunst". Beim Bereich "Naturwissenschaft und Technik" schwankten die Werte zwischen 38,1 % (1982/83) und 31,2 % (1983/84). Dergleichen Verschiebungen zugunsten des einen oder anderen Geschlechts waren, wenn auch mit unterschiedlicher Intensität, in den meisten Ländern festzustellen. Ein deutliches Übergewicht an Jungen bestand außerdem, was aus den Bundesergebnissen nicht abzulesen ist, in nahezu allen Ländern mit entsprechenden Besetzungsanteilen beim Fachbereich "Pflanzenbau und Tierwirtschaft". Jedoch waren die Grundzahlen in diesen Ländern zu gering, um den starken Einfluß des Geschlechterverhältnisses in Niedersachsen auf das Bundesergebnis einzudämmen. So erhöhte sich in Niedersachsen der Anteil der Jungen von 6,8 % (1981/82) auf 8,6 % (1983/84). Hingegen verminderten sich die entsprechenden Anteile in Nordrhein-Westfalen von 72,9 auf 65,5 %, in Hessen von 77,9 auf 76,8 % und in Baden-Württemberg von 77,3 auf 60,5 %.

Im Fachbereich "Gewerbe und Fertigung" stieg der Anteil der Jungen zum Beispiel in Berlin (West) von 79,1 auf über 90 % und im Bereich "Naturwissenschaft und Technik" in Schleswig-Holstein von 43,7 auf 49,8 %. Ähnlich mehr oder minder starke Anteilverschiebungen zugunsten des einen oder anderen Geschlechts gab es auch in den übrigen Fachbereichen.

Bereichsspezifische Verteilung:

Im Bundesdurchschnitt lag der fachliche Schwerpunkt der Berufsfachschulen im Bereich "Wirtschaft und Verwaltung", für den zu Beginn der Beobachtungszeit 37,9 % aller Berufsfachschüler (Jungen: 36,3 %; Mädchen: 38,8 %) ausgebildet wurden. Im Ablauf von drei Jahren verminderte sich dieser Anteil auf 37,3 %, und zwar ausschließlich bei den Jungen auf 34,1 %; bei den Mädchen stieg er auf 39 %. Eine Anteilzunahme von 19,0 auf 19,9 % ergab sich auch beim zweitstärksten Fachbereich "Gastronomie und Hauswirtschaft". Hier erhöhten sich die Besetzungsanteile der Jungen von 2,6 auf 3,0 % und die der Mädchen von 27,5 auf 28,5 %. Durchweg mit 0,7 % am schwächsten besetzt war der Fachbereich "Kunst".

Die Verteilung der Schüler in den Ländern auf die einzelnen Fachbereiche zeigte sowohl insgesamt als auch geschlechterbezogen teils leichtere, teils stärkere Unterschiede. Insgesamt bestand für die gesamte Beobachtungszeit in neun von elf Ländern eine starke Überanteiligkeit beim Fachbereich "Wirtschaft und Verwaltung", die im Schuljahr 1983/84 zwischen 69,4 % im Saarland und 32,6 % in Baden-Württemberg lag. Bei den Jungen betrugen diese Extremwerte 67,1 % im Saarland und 5,0 % in Berlin (West), bei den Mädchen 70,5 % im Saarland und 7,8 % in Bayern. Hier fiel der Ausbildungsschwerpunkt mit über 40 % auf den Bereich "Gastronomie und Hauswirtschaft" und in Berlin (West) mit 35 bis 39 % auf den Bereich des Gesundheits- und Sozialwesens. Bedingt war dies in beiden Ländern nur durch die starke Besetzung des jeweiligen Fachbereichs mit Mädchen. Von den männlichen Berufsfachschülern hingegen wurden in Bayern über 34 % und in Berlin (West) 46 und mehr % im Fachbereich "Gewerbe und Fertigung" ausgebildet. Noch höher waren in diesem Bereich die Anteile bei den Jungen in Hessen und Baden-Württemberg, wo sie allerdings von 54,1 auf 50,8 % bzw. von 64,7 auf 69,0 % zurückgingen bzw. anstiegen. Die geringsten Besetzungsanteile entfielen - von Land zu Land verschieden - entweder auf den Fachbereich "Fremdsprachen", "Kunst" oder "Pflanzenbau und Tierwirtschaft".

4. ANHANG

	Seite
Tabelle A 1: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen	
A 1.1 Grundzahlen	56
A 1.2 Meßzahlen	57
A 1.3 Geschlechterverhältnis	58
A 1.4 Schulartspezifische Verteilung	59
A 1.5 Regionale Verteilung in %	60
Tabelle A 2: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Deutschen und Ausländern	
A 2.1 Grundzahlen	61
A 2.2 Meßzahlen	62
A 2.3 Verhältniszahlen	63
A 2.4 Schulartspezifische Verteilung	64
A 2.5 Regionale Verteilung in %	65
Tabelle A 3: Ausländische Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Staatsangehörigkeit	
A 3.1 Grundzahlen	66
A 3.2 Staatenspezifische Verteilung	70
Tabelle A 4: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schuljahrgängen	
A 4.1 Grundzahlen	74
A 4.2 Meßzahlen	77
A 4.3 Jahrgangsspezifische Verteilung	80
Tabelle A 5: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schulbesuchsperioden und Schuljahrgängen	83
Tabelle A 6: Schüler im 1. Schuljahrgang der Berufs- und Berufsfachschulen	
A 6.1 Grundzahlen	95
A 6.2 Meßzahlen	96
A 6.3 Geschlechterverhältnis	97
A 6.4 Jahrgangsspezifische Verteilung	98
Tabelle A 7: Schüler in Berufsgrundbildungsjahrgängen nach Unterrichtsformen	
A 7.1 Grundzahlen	99
A 7.2 Meßzahlen	100
A 7.3 Geschlechterverhältnis	101
A 7.4 Formspezifische Verteilung	102
A 7.5 Regionale Verteilung in %	103
Tabelle A 8: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen ohne und mit Berufsfeldangabe	
A 8.1 Grundzahlen	104
A 8.2 Verhältniszahlen	105
Tabelle A 9: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern	
A 9.1 Grundzahlen	106
A 9.2 Meßzahlen	109
A 9.3 Geschlechterverhältnis	112
A 9.4 Berufsfeldspezifische Verteilung	115
Tabelle A 10: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr ohne und mit Ausbildungsvertrag	
A 10.1 Grundzahlen	118
A 10.2 Meßzahlen	119
A 10.3 Geschlechterverhältnis	120
A 10.4 Verhältniszahlen	121
Tabelle A 11: Schüler in Berufsschuljahrgängen mit Teilzeitunterricht ohne Ausbildungsvertrag nach Stellung im Beruf	
A 11.1 Grundzahlen	122
A 11.2 Meßzahlen	123
A 11.3 Geschlechterverhältnis	124
A 11.4 Stellungsspezifische Verteilung	125
Tabelle A 12: Arbeitslose Schüler in Berufsschulen	
A 12.1 Anteil der arbeitslosen Schüler an der Gesamtzahl der Berufsschüler nach Arbeitsamtsbezirken	126

	<u>Seite</u>
Tabelle A 13: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag	
A 13.1 Grundzahlen	129
A 13.2 Verhältniszahlen	130
Tabelle A 14: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag ohne und mit Berufsgruppenangabe	
A 14.1 Grundzahlen	131
A 14.2 Verhältniszahlen	132
Tabelle A 15: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag nach Berufsbereichen	
A 15.1 Grundzahlen	133
A 15.2 Meßzahlen	135
A 15.3 Geschlechterverhältnis	137
A 15.4 Bereichsspezifische Verteilung	139
Tabelle A 16: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag in den 20 am stärksten besetzten Berufsgruppen	141
Tabelle A 17: Schüler in Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen	
A 17.1 Grundzahlen	152
A 17.2 Meßzahlen	155
A 17.3 Geschlechterverhältnis	158
A 17.4 Bereichsspezifische Verteilung	161

Tabelle A 1: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen *)
A 1.1 Grundzahlen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	2 317 523	1 297 499	1 020 024	2 313 352	1 283 560	1 029 792	2 347 196	1 294 653	1 052 543
Berufsschulen	1 946 816	1 169 964	776 852	1 914 934	1 147 573	767 361	1 941 606	1 158 076	783 530
Berufsfachschulen	370 707	127 535	243 172	398 418	135 987	262 431	405 590	136 577	269 013
Schleswig-Holstein	98 737	54 773	43 964	100 953	55 720	45 233	103 769	56 895	46 874
Berufsschulen	87 548	51 030	36 518	88 940	51 615	37 325	92 011	52 885	39 126
Berufsfachschulen	11 189	3 743	7 446	12 013	4 105	7 908	11 758	4 010	7 748
Hamburg	64 067	34 789	29 278	65 561	35 050	30 511	68 133	35 960	32 173
Berufsschulen	54 087	32 326	21 761	54 922	32 442	22 480	56 772	33 120	23 652
Berufsfachschulen	9 980	2 463	7 517	10 639	2 608	8 031	11 361	2 840	8 521
Niedersachsen	280 748	156 120	124 628	283 836	156 298	127 538	291 190	159 135	132 055
Berufsschulen	239 652	147 836	91 816	238 524	147 405	91 119	244 675	150 382	94 293
Berufsfachschulen	41 096	8 284	32 812	45 312	8 893	36 419	46 515	8 753	37 762
Bremen	32 103	18 104	13 999	32 855	18 271	14 584	33 485	18 502	14 983
Berufsschulen	27 762	16 770	10 992	28 030	16 724	11 306	28 312	16 838	11 474
Berufsfachschulen	4 341	1 334	3 007	4 825	1 547	3 278	5 173	1 664	3 509
Nordrhein-Westfalen	631 037	349 341	281 696	629 378	343 258	286 120	642 815	346 555	296 260
Berufsschulen	488 631	295 243	193 388	475 853	285 235	190 618	480 961	285 312	195 649
Berufsfachschulen ¹⁾	142 406	54 098	88 308	153 525	58 023	95 502	161 854	61 243	100 611
Hessen	188 010	106 428	81 582	188 835	106 074	82 761	192 857	107 632	85 225
Berufsschulen	166 074	98 394	67 680	165 898	97 855	68 043	170 569	100 017	70 552
Berufsfachschulen	21 936	8 034	13 902	22 937	8 219	14 718	22 288	7 615	14 673
Rheinland-Pfalz	146 440	82 260	64 180	144 316	80 737	63 579	143 600	80 015	63 585
Berufsschulen	126 721	75 843	50 878	123 674	74 114	49 560	122 863	73 532	49 331
Berufsfachschulen	19 719	6 417	13 302	20 642	6 623	14 019	20 737	6 483	14 254
Baden-Württemberg	378 878	211 328	167 550	374 900	208 168	166 732	379 323	210 539	168 784
Berufsschulen	291 067	174 653	116 414	282 178	169 250	112 928	288 450 ^{a)}	173 248	115 202
Berufsfachschulen	87 811	36 675	51 136	92 722	38 918	53 804	90 873	37 291	53 582
Bayern	406 694	233 389	173 305	399 559	227 713	171 846	398 093	226 528	171 565
Berufsschulen	384 962	230 163	154 799	376 055	224 567	151 488	374 477	223 475	151 002
Berufsfachschulen ^{2) 3)}	21 732	3 226	18 506	23 504	3 146	20 358	23 616	3 053	20 563
Saarland	46 345	25 836	20 509	45 825	25 360	20 465	44 999	24 908	20 091
Berufsschulen	39 561	23 598	15 963	38 591	23 001	15 590	38 216	22 770	15 446
Berufsfachschulen	6 784	2 238	4 546	7 234	2 359	4 875	6 783	2 138	4 645
Berlin (West)	44 464	25 131	19 333	47 334	26 911	20 423	48 932	27 984	20 948
Berufsschulen	40 751	24 108	16 643	42 269 ^{b)}	25 365	16 904	44 300 ^{b)}	26 497	17 803
Berufsfachschulen	3 713	1 023	2 690	5 065 ^{c)}	1 546	3 519	4 632 ^{c)}	1 487	3 145

*) Einschl. Berufs- und Berufsfachsonderschulen.

1) Einschl. Kollegschaften.

2) Ohne Schüler der drei- und vierstufigen Wirtschaftsschulen; sie sind auf Bundesebene bei den Realschulen nachgewiesen.

3) Ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens; sie sind auf Bundesebene den Schulen des Gesundheitswesens zugeordnet.

a) Einschl. Schüler des Berufsvorbereitungsjahres an Berufsfachschulen, die bisher bei Berufsfachschulen nachgewiesen wurden.

b) Ohne Schüler der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe an berufsfeldbezogenen Oberstufenzentren; sie sind den Fachgymnasien zugeordnet.

c) Dar. Schüler des Berufsgrundbildungsjahres 1982/83: 1 404 (männlich: 467, weiblich: 937), 1983/84: 1 297 (männlich: 371, weiblich: 926), die bisher bei Berufsschulen mit Vollzeitunterricht nachgewiesen wurden.

Tabelle A 1: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen
A 1.2 Meszahlen (1981/82 = 100)

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	100	100	100	99,8	98,9	101,0	101,3	99,8	103,2
Berufsschulen	100	100	100	98,4	98,1	98,8	99,7	99,0	100,9
Berufsfachschulen	100	100	100	107,5	106,6	107,9	109,4	107,1	110,6
Schleswig-Holstein	100	100	100	102,2	101,7	102,9	105,1	103,9	106,6
Berufsschulen	100	100	100	101,6	101,1	102,2	105,1	103,6	107,1
Berufsfachschulen	100	100	100	107,4	109,7	106,2	105,1	107,1	104,1
Hamburg	100	100	100	102,3	100,8	104,2	106,3	103,4	109,9
Berufsschulen	100	100	100	101,5	100,4	103,3	105,0	102,5	108,7
Berufsfachschulen	100	100	100	106,6	105,9	106,8	113,8	115,3	113,4
Niedersachsen	100	100	100	101,1	100,1	102,3	103,7	101,9	106,0
Berufsschulen	100	100	100	99,5	99,7	99,2	102,1	101,7	102,7
Berufsfachschulen	100	100	100	110,3	107,4	111,0	113,2	105,7	115,1
Bremen	100	100	100	102,3	100,9	104,2	104,3	102,2	107,0
Berufsschulen	100	100	100	101,0	99,7	102,9	102,0	100,4	104,4
Berufsfachschulen	100	100	100	111,1	116,0	109,0	119,2	124,7	116,7
Nordrhein-Westfalen	100	100	100	99,7	98,3	101,6	101,9	99,2	105,2
Berufsschulen	100	100	100	97,4	96,6	98,6	98,4	96,6	101,2
Berufsfachschulen	100	100	100	107,8	107,3	108,1	113,7	113,2	113,9
Hessen	100	100	100	100,4	99,7	101,4	102,6	101,1	104,5
Berufsschulen	100	100	100	99,9	99,5	100,5	102,7	101,6	104,2
Berufsfachschulen	100	100	100	104,6	102,3	105,9	101,6	94,8	105,5
Rheinland-Pfalz	100	100	100	98,5	98,1	99,1	98,1	97,3	99,1
Berufsschulen	100	100	100	97,6	97,7	97,4	97,0	97,0	97,0
Berufsfachschulen	100	100	100	104,7	103,2	105,4	105,2	101,0	107,2
Baden-Württemberg	100	100	100	99,0	98,5	99,5	100,1	99,6	100,7
Berufsschulen	100	100	100	96,9	96,9	97,0	99,1	99,2	99,0
Berufsfachschulen	100	100	100	105,6	106,1	105,2	103,5	101,7	104,8
Bayern	100	100	100	98,2	97,6	99,2	97,9	97,1	99,0
Berufsschulen	100	100	100	97,7	97,6	97,9	97,3	97,1	97,5
Berufsfachschulen	100	100	100	108,2	97,5	110,0	108,7	94,6	111,1
Saarland	100	100	100	98,9	98,2	99,8	97,1	96,4	98,0
Berufsschulen	100	100	100	97,5	97,5	97,7	96,6	96,5	96,8
Berufsfachschulen	100	100	100	106,6	105,4	107,2	100,0	95,5	102,2
Berlin (West)	100	100	100	106,5	107,1	105,6	110,0	111,4	108,4
Berufsschulen	100	100	100	103,7	105,2	101,6	108,7	109,9	107,0
Berufsfachschulen	100	100	100	136,4	151,1	130,8	124,8	145,4	116,9

Tabelle A 1: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen
A 1.3 Geschlechterverhältnis

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	100	56,0	44,0	100	55,5	44,5	100	55,2	44,8
Berufsschulen	100	60,1	39,9	100	59,9	40,1	100	59,6	40,4
Berufsfachschulen	100	34,4	65,6	100	34,1	65,9	100	33,7	66,3
Schleswig-Holstein	100	55,5	44,5	100	55,2	44,8	100	54,8	45,2
Berufsschulen	100	58,3	41,7	100	58,0	42,0	100	57,5	42,5
Berufsfachschulen	100	33,5	66,5	100	34,2	65,8	100	34,1	65,9
Hamburg	100	54,3	45,7	100	53,5	46,5	100	52,8	47,2
Berufsschulen	100	59,8	40,2	100	59,1	40,9	100	58,3	41,7
Berufsfachschulen	100	24,7	75,3	100	24,5	75,5	100	25,0	75,0
Niedersachsen	100	55,6	44,4	100	55,1	44,9	100	54,6	45,4
Berufsschulen	100	61,7	38,3	100	61,8	38,2	100	61,5	38,5
Berufsfachschulen	100	20,2	79,8	100	19,6	80,4	100	18,8	81,2
Bremen	100	56,4	43,6	100	55,6	44,4	100	55,3	44,7
Berufsschulen	100	60,4	39,6	100	59,7	40,3	100	59,5	40,5
Berufsfachschulen	100	30,7	69,3	100	32,1	67,9	100	32,2	67,8
Nordrhein-Westfalen	100	55,4	44,6	100	54,5	45,5	100	53,9	46,1
Berufsschulen	100	60,4	39,6	100	59,9	40,1	100	59,3	40,7
Berufsfachschulen	100	38,0	62,0	100	37,8	62,2	100	37,8	62,2
Hessen	100	56,6	43,4	100	56,2	43,8	100	55,8	44,2
Berufsschulen	100	59,2	40,8	100	59,0	41,0	100	58,6	41,4
Berufsfachschulen	100	36,6	63,4	100	35,8	64,2	100	34,2	65,8
Rheinland-Pfalz	100	56,2	43,8	100	55,9	44,1	100	55,7	44,3
Berufsschulen	100	59,9	40,1	100	59,9	40,1	100	59,8	40,2
Berufsfachschulen	100	32,5	67,5	100	32,1	67,9	100	31,3	68,7
Baden-Württemberg	100	55,8	44,2	100	55,5	44,5	100	55,5	44,5
Berufsschulen	100	60,0	40,0	100	60,0	40,0	100	60,1	39,9
Berufsfachschulen	100	41,8	58,2	100	42,0	58,0	100	41,0	59,0
Bayern	100	57,4	42,6	100	57,0	43,0	100	56,9	43,1
Berufsschulen	100	59,8	40,2	100	59,7	40,3	100	59,7	40,3
Berufsfachschulen	100	14,8	85,2	100	13,4	86,6	100	12,9	87,1
Saarland	100	55,7	44,3	100	55,3	44,7	100	55,4	44,6
Berufsschulen	100	59,6	40,4	100	59,6	40,4	100	59,6	40,4
Berufsfachschulen	100	33,0	67,0	100	32,6	67,4	100	31,5	68,5
Berlin (West)	100	56,5	43,5	100	56,9	43,1	100	57,2	42,8
Berufsschulen	100	59,2	40,8	100	60,0	40,0	100	59,8	40,2
Berufsfachschulen	100	27,6	72,4	100	30,5	69,5	100	32,1	67,9

Tabelle A 1: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen.
A 1.4 Schulartspezifische Verteilung

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	84,0	90,2	76,2	82,8	89,4	74,5	82,7	89,5	74,4
Berufsfachschulen	16,0	9,8	23,8	17,2	10,6	25,5	17,3	10,5	25,6
Schleswig-Holstein	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	88,7	93,2	83,1	88,1	92,6	82,5	88,7	93,0	83,5
Berufsfachschulen	11,3	6,8	16,9	11,9	7,4	17,5	11,3	7,0	16,5
Hamburg	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	84,4	92,9	74,3	83,8	92,6	73,7	83,3	92,1	73,5
Berufsfachschulen	15,6	7,1	25,7	16,2	7,4	26,3	16,7	7,9	26,5
Niedersachsen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	85,4	94,7	73,7	84,0	94,3	71,4	84,0	94,5	71,4
Berufsfachschulen	14,6	5,3	26,3	16,0	5,7	28,6	16,0	5,5	28,6
Bremen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	86,5	92,6	78,5	85,3	91,5	77,5	84,6	91,0	76,6
Berufsfachschulen	13,5	7,4	21,5	14,7	8,5	22,5	15,4	9,0	23,4
Nordrhein-Westfalen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	77,4	84,5	68,7	75,6	83,1	66,6	74,8	82,3	66,0
Berufsfachschulen	22,6	15,5	31,3	24,4	16,9	33,4	25,2	17,7	34,0
Hessen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	88,3	92,5	83,0	87,9	92,3	82,2	88,4	92,9	82,8
Berufsfachschulen	11,7	7,5	17,0	12,1	7,7	17,8	11,6	7,1	17,2
Rheinland-Pfalz	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	86,5	92,2	79,3	85,7	91,8	78,0	85,6	91,9	77,6
Berufsfachschulen	13,5	7,8	20,7	14,3	8,2	22,0	14,4	8,1	22,4
Baden-Württemberg	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	76,8	82,6	69,5	75,3	81,3	67,7	76,0	82,3	68,3
Berufsfachschulen	23,2	17,4	30,5	24,7	18,7	32,3	24,0	17,7	31,7
Bayern	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	94,7	98,6	89,3	94,1	98,6	88,2	94,1	98,7	88,0
Berufsfachschulen	5,3	1,4	10,7	5,9	1,4	11,8	5,9	1,3	12,0
Saarland	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	85,4	91,3	77,8	84,2	90,7	76,2	84,9	91,4	76,9
Berufsfachschulen	14,6	8,7	22,2	15,8	9,3	23,8	15,1	8,6	23,1
Berlin (West)	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	91,6	95,9	86,1	89,3	94,3	82,8	90,5	94,7	85,0
Berufsfachschulen	8,4	4,1	13,9	10,7	5,7	17,2	9,5	5,3	15,0

Tabelle A 1: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen
A 1.5 Regionale Verteilung in %

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsfachschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Schleswig-Holstein	4,3	4,2	4,3	4,4	4,3	4,4	4,4	4,4	4,5
Berufsschulen	4,5	4,4	4,7	4,6	4,5	4,9	4,7	4,6	5,0
Berufsfachschulen	3,0	2,9	3,1	3,0	3,0	3,0	2,9	2,9	2,9
Hamburg	2,8	2,7	2,9	2,8	2,7	2,9	2,9	2,8	3,1
Berufsschulen	2,8	2,8	2,8	2,9	2,8	2,9	2,9	2,9	3,0
Berufsfachschulen	2,7	1,9	3,1	2,7	1,9	3,1	2,8	2,1	3,2
Niedersachsen	12,1	12,0	12,2	12,3	12,2	12,4	12,4	12,3	12,5
Berufsschulen	12,3	12,6	11,8	12,5	12,8	11,9	12,6	13,0	12,0
Berufsfachschulen	11,1	6,5	13,5	11,4	6,6	13,9	11,5	6,4	14,0
Bremen	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4
Berufsschulen	1,4	1,4	1,4	1,5	1,5	1,5	1,5	1,4	1,4
Berufsfachschulen	1,2	1,1	1,2	1,2	1,1	1,2	1,3	1,2	1,3
Nordrhein-Westfalen	27,2	26,9	27,6	27,2	26,8	27,8	27,4	26,7	28,2
Berufsschulen	25,1	25,2	24,9	24,8	24,9	24,8	24,8	24,6	25,0
Berufsfachschulen	38,4	42,4	36,3	38,5	42,7	36,4	39,9	44,8	37,4
Hessen	8,1	8,2	8,0	8,2	8,3	8,0	8,2	8,3	8,1
Berufsschulen	8,5	8,4	8,7	8,7	8,5	8,9	8,8	8,6	9,0
Berufsfachschulen	5,9	6,3	5,7	5,7	6,1	5,6	5,5	5,6	5,5
Rheinland-Pfalz	6,3	6,4	6,3	6,2	6,3	6,2	6,1	6,2	6,0
Berufsschulen	6,5	6,5	6,6	6,5	6,5	6,5	6,3	6,3	6,3
Berufsfachschulen	5,3	5,0	5,5	5,2	4,9	5,3	5,1	4,8	5,3
Baden-Württemberg	16,4	16,3	16,4	16,2	16,2	16,2	16,2	16,3	16,0
Berufsschulen	15,0	14,9	15,0	14,7	14,7	14,7	14,8	15,0	14,7
Berufsfachschulen	23,7	28,8	21,0	23,3	28,6	20,5	22,4	27,3	19,9
Bayern	17,5	18,0	17,0	17,3	17,7	16,7	17,0	17,5	16,3
Berufsschulen	19,8	19,7	19,9	19,6	19,6	19,7	19,3	19,3	19,3
Berufsfachschulen	5,9	2,5	7,6	5,9	2,3	7,8	5,8	2,2	7,6
Saarland	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	1,9	1,9	1,9
Berufsschulen	2,0	2,0	2,1	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0
Berufsfachschulen	1,8	1,8	1,9	1,8	1,7	1,9	1,7	1,6	1,7
Berlin (West)	1,9	1,9	1,9	2,0	2,1	2,0	2,1	2,2	2,0
Berufsschulen	2,1	2,1	2,1	2,2	2,2	2,2	2,3	2,3	2,3
Berufsfachschulen	1,0	0,8	1,1	1,3	1,1	1,3	1,1	1,1	1,2

Tabelle A 2: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Deutschen und Ausländern*)
A 2.1 Grundzahlen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer
Bundesgebiet	2 317 523	2 202 093	115 430	2 313 352	2 196 592	116 760	2 347 196	2 233 734	113 462
Berufsschulen	1 946 816	1 846 931	99 885	1 914 934	1 816 825	98 109	1 941 606	1 846 828	94 778
Berufsfachschulen	370 707	355 162	15 545	398 418	379 767	18 651	405 590	386 906	18 684
Schleswig-Holstein	98 737	96 705	2 032	100 953	98 825	2 128	103 769	101 773	1 996
Berufsschulen	87 548	85 670	1 878	88 940	87 005	1 935	92 011	90 249	1 762
Berufsfachschulen	11 189	11 035	154	12 013	11 820	193	11 758	11 524	234
Hamburg	64 067	59 959	4 108	65 561	61 575	3 986	68 133	64 101	4 032
Berufsschulen	54 087	50 493	3 594	54 922	51 485	3 437	56 772	53 410	3 362
Berufsfachschulen	9 980	9 466	514	10 639	10 090	549	11 361	10 691	670
Niedersachsen	280 748	273 854	6 894	283 836	276 687	7 149	291 190	284 017	7 173
Berufsschulen	239 652	233 547	6 105	238 524	232 399	6 125	244 675	238 635	6 040
Berufsfachschulen	41 096	40 307	789	45 312	44 288	1 024	46 515	45 382	1 133
Bremen	32 103	30 642	1 461	32 855	31 200	1 655	33 485	31 838	1 647
Berufsschulen	27 762	26 489	1 273	28 030	26 641	1 389	28 312	27 011	1 301
Berufsfachschulen	4 341	4 153	188	4 825	4 559	266	5 173	4 827	346
Nordrhein-Westfalen	631 037	595 776	35 261	629 378	594 345	35 033	642 815	609 096	33 719
Berufsschulen	488 631	458 644	29 987	475 853	447 106	28 747	480 961	454 464	26 497
Berufsfachschulen ¹⁾	142 406	137 132	5 274	153 525	147 239	6 286	161 854	154 632	7 222
Hessen	188 010	175 805	12 205	188 835	176 139	12 696	192 857	180 198	12 659
Berufsschulen	166 074	154 927	11 147	165 898	154 432	11 466	170 569	159 195	11 374
Berufsfachschulen	21 936	20 878	1 058	22 937	21 707	1 230	22 288	21 003	1 285
Rheinland-Pfalz	146 440	142 738	3 702	144 316	140 360	3 956	143 600	139 549	4 051
Berufsschulen	126 721	123 348	3 373	123 674	120 150	3 524	122 863	119 304	3 559
Berufsfachschulen	19 719	19 390	329	20 642	20 210	432	20 737	20 245	492
Baden-Württemberg	378 878	352 785	26 093	374 900	349 264	25 636	379 323	355 104	24 219
Berufsschulen	291 067	271 072	19 995	282 178	263 713	18 465	288 450 ^{a)}	269 968	18 482
Berufsfachschulen	87 811	81 713	6 098	92 722	85 551	7 171	90 873	85 136	5 737
Bayern	406 694	386 931	19 763	399 559	380 175	19 384	398 093	379 882	18 211
Berufsschulen	384 962	366 009	18 953	376 055	357 588	18 467	374 477	357 262	17 215
Berufsfachschulen ²⁾³⁾	21 732	20 922	810	23 504	22 587	917	23 616	22 620	996
Saarland	46 345	45 284	1 061	45 825	44 697	1 128	44 999	43 733	1 266
Berufsschulen	39 561	38 597	964	38 591	37 587	1 004	38 216	37 094	1 122
Berufsfachschulen	6 784	6 687	97	7 234	7 110	124	6 783	6 639	144
Berlin (West)	44 464	41 614	2 850	47 334	43 325	4 009	48 932	44 443	4 489
Berufsschulen	40 751	38 135	2 616	42 269 ^{b)}	38 719	3 550	44 306 ^{b)}	40 236	4 064
Berufsfachschulen	3 713	3 479	234	5 065 ^{c)}	4 606	459	4 632 ^{c)}	4 207	425

*) Einschl. Berufs- und Berufsfachsonderschulen.

1) Einschl. Schüler an Kollegschulen.

2) Ohne Schüler der drei- und vierstufigen Wirtschaftsschulen; sie sind auf Bundesebene bei den Realschulen nachgewiesen.

3) Ohne Berufsfachschulen des Gesundheitswesens; sie sind auf Bundesebene den Schulen des Gesundheitswesens zugeordnet.

a) Einschl. Schüler des Berufsvorbereitungsjahres an Berufsfachschulen, die bisher bei den Berufsfachschulen nachgewiesen wurden.

b) Ohne Schüler der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe an berufsfeldbezogenen Oberstufenzentren; sie sind den Fachgymnasien zugeordnet.

c) Dar. Schüler des Berufsgrundbildungsjahres 1982/83: 1 404 (männlich: 467, weiblich: 937), 1983/84: 1 297 (männlich: 371, weiblich: 926), die bisher bei Berufsschulen mit Vollzeitunterricht nachgewiesen wurden.

Tabelle A 2: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Deutschen und Ausländern
A 2.2 Maßzahlen (1981/82 = 100)

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	Insgesamt	Deutsche	Ausländer	Insgesamt	Deutsche	Ausländer	Insgesamt	Deutsche	Ausländer
Bundesgebiet	100	100	100	99,8	99,8	101,2	101,3	101,4	98,3
Berufsschulen	100	100	100	98,4	98,4	98,2	99,7	100,0	94,9
Berufsfachschulen	100	100	100	107,5	106,9	120,0	109,4	108,9	120,2
Schleswig-Holstein	100	100	100	102,2	102,2	104,7	105,1	105,2	98,2
Berufsschulen	100	100	100	101,6	101,6	103,0	105,1	105,3	93,8
Berufsfachschulen	100	100	100	107,4	107,1	125,3	105,1	104,4	151,9
Hamburg	100	100	100	102,3	102,7	97,0	106,3	105,9	98,1
Berufsschulen	100	100	100	101,5	102,0	95,6	105,0	105,8	93,5
Berufsfachschulen	100	100	100	106,6	106,6	106,8	113,8	112,9	130,4
Niedersachsen	100	100	100	101,1	101,0	103,7	103,7	103,7	104,0
Berufsschulen	100	100	100	99,5	99,5	100,3	102,1	102,2	98,9
Berufsfachschulen	100	100	100	110,3	109,9	129,8	113,2	112,6	143,6
Bremen	100	100	100	102,3	101,8	113,3	104,3	103,9	112,7
Berufsschulen	100	100	100	101,0	100,6	109,1	102,0	102,0	102,2
Berufsfachschulen	100	100	100	111,1	109,8	141,5	119,2	116,2	184,0
Nordrhein-Westfalen	100	100	100	99,7	99,8	99,4	101,9	102,2	95,6
Berufsschulen	100	100	100	97,4	97,5	95,9	98,4	99,1	88,4
Berufsfachschulen	100	100	100	107,8	107,4	119,2	113,7	112,8	136,9
Hessen	100	100	100	100,4	100,2	104,0	102,6	102,5	103,7
Berufsschulen	100	100	100	99,9	99,7	102,9	102,7	102,8	102,0
Berufsfachschulen	100	100	100	104,6	104,0	116,3	101,6	100,6	121,5
Rheinland-Pfalz	100	100	100	98,5	98,3	106,9	98,1	97,8	109,4
Berufsschulen	100	100	100	97,6	97,4	104,5	97,0	96,7	105,5
Berufsfachschulen	100	100	100	104,7	104,2	131,3	105,2	104,4	149,5
Baden-Württemberg	100	100	100	99,0	99,0	98,2	100,1	100,7	92,8
Berufsschulen	100	100	100	96,9	97,3	92,3	99,1	99,6	92,4
Berufsfachschulen	100	100	100	105,6	104,7	117,6	103,5	104,2	94,1
Bayern	100	100	100	98,2	98,3	98,1	97,9	98,2	92,1
Berufsschulen	100	100	100	97,7	97,7	97,4	97,3	97,6	90,8
Berufsfachschulen	100	100	100	108,2	108,0	113,2	108,7	108,1	123,0
Saarland	100	100	100	98,9	98,7	106,3	97,1	96,6	119,3
Berufsschulen	100	100	100	97,5	97,4	104,1	96,6	96,1	116,4
Berufsfachschulen	100	100	100	106,6	106,3	127,8	100,0	99,3	148,5
Berlin (West)	100	100	100	106,5	104,1	140,7	110,0	106,8	157,5
Berufsschulen	100	100	100	103,7	101,5	135,7	108,7	105,5	155,4
Berufsfachschulen	100	100	100	136,4	132,4	196,2	124,8	120,9	181,6

Tabelle A 2: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Deutschen und Ausländern
A 2.3 Verhältniszahlen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	Insgesamt	Deutsche	Ausländer	Insgesamt	Deutsche	Ausländer	Insgesamt	Deutsche	Ausländer
Bundesgebiet	100	95,0	5,0	100	95,0	5,0	100	95,2	4,8
Berufsschulen	100	94,9	5,1	100	94,9	5,1	100	95,1	4,9
Berufsfachschulen	100	95,8	4,2	100	95,3	4,7	100	95,4	4,6
Schleswig-Holstein	100	97,9	2,1	100	97,9	2,1	100	98,1	1,9
Berufsschulen	100	97,9	2,1	100	97,8	2,2	100	98,1	1,9
Berufsfachschulen	100	98,6	1,4	100	98,4	1,6	100	98,0	2,0
Hamburg	100	93,6	6,4	100	93,9	6,1	100	94,1	5,9
Berufsschulen	100	93,4	6,6	100	93,7	6,3	100	94,1	5,9
Berufsfachschulen	100	94,8	5,2	100	94,8	5,2	100	94,1	5,9
Niedersachsen	100	97,5	2,5	100	97,5	2,5	100	97,5	2,5
Berufsschulen	100	97,5	2,5	100	97,4	2,6	100	97,5	2,5
Berufsfachschulen	100	98,1	1,9	100	97,7	2,3	100	97,6	2,4
Bremen	100	95,4	4,6	100	95,0	5,0	100	95,1	4,9
Berufsschulen	100	95,4	4,6	100	95,0	5,0	100	95,4	4,6
Berufsfachschulen	100	95,7	4,3	100	94,5	5,5	100	93,3	6,7
Nordrhein-Westfalen	100	94,4	5,6	100	94,4	5,6	100	94,8	5,2
Berufsschulen	100	93,9	6,1	100	94,0	6,0	100	94,5	5,5
Berufsfachschulen	100	96,3	3,7	100	95,9	4,1	100	95,5	4,5
Hessen	100	93,5	6,5	100	93,3	6,7	100	93,4	6,6
Berufsschulen	100	93,3	6,7	100	93,1	6,9	100	93,3	6,7
Berufsfachschulen	100	95,2	4,8	100	94,6	5,4	100	94,2	5,8
Rheinland-Pfalz	100	97,5	2,5	100	97,3	2,7	100	97,2	2,8
Berufsschulen	100	97,3	2,7	100	97,2	2,8	100	97,1	2,9
Berufsfachschulen	100	98,3	1,7	100	97,9	2,1	100	97,6	2,4
Baden-Württemberg	100	93,1	6,9	100	93,2	6,8	100	93,6	6,4
Berufsschulen	100	93,1	6,9	100	93,5	6,5	100	93,6	6,4
Berufsfachschulen	100	93,1	6,9	100	92,3	7,7	100	93,7	6,3
Bayern	100	95,1	4,9	100	95,1	4,9	100	95,4	4,6
Berufsschulen	100	95,1	4,9	100	95,1	4,9	100	95,4	4,6
Berufsfachschulen	100	96,3	3,7	100	96,1	3,9	100	95,8	4,2
Saarland	100	97,7	2,3	100	97,5	2,5	100	97,2	2,8
Berufsschulen	100	97,6	2,4	100	97,4	2,6	100	97,1	2,9
Berufsfachschulen	100	98,6	1,4	100	98,3	1,7	100	97,9	2,1
Berlin (West)	100	93,6	6,4	100	91,5	8,5	100	90,8	9,2
Berufsschulen	100	93,6	6,4	100	91,6	8,4	100	90,8	9,2
Berufsfachschulen	100	93,7	6,3	100	90,9	9,1	100	90,8	9,2

Tabelle A 2: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Deutschen und Ausländern
A 2.4 Schulartspezifische Verteilung

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	84,0	83,9	86,5	82,8	82,7	84,0	82,7	82,7	83,5
Berufsfachschulen	16,0	16,1	13,5	17,2	17,3	16,0	17,3	17,3	16,5
Schleswig-Holstein	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	88,7	88,6	92,4	88,1	88,0	90,9	88,7	88,7	88,3
Berufsfachschulen	11,3	11,4	7,6	11,9	12,0	9,1	11,3	11,3	11,7
Hamburg	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	84,4	84,2	87,5	83,8	83,6	86,2	83,3	83,3	83,4
Berufsfachschulen	15,6	15,8	12,5	16,2	16,4	13,8	16,7	16,7	16,6
Niedersachsen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	85,4	85,3	88,6	84,0	84,0	85,7	84,0	84,0	84,2
Berufsfachschulen	14,6	14,7	11,4	16,0	16,0	14,3	16,0	16,0	15,8
Bremen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	86,5	86,4	87,1	85,3	85,4	83,9	84,6	84,8	79,0
Berufsfachschulen	13,5	13,6	12,9	14,7	14,6	16,1	15,4	15,2	21,0
Nordrhein-Westfalen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	77,4	77,0	85,0	75,6	75,2	82,1	74,8	74,6	78,6
Berufsfachschulen	22,6	23,0	15,0	24,4	24,8	17,9	25,2	25,4	21,4
Hessen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	88,3	88,1	91,3	87,9	87,7	90,3	88,4	88,3	89,8
Berufsfachschulen	11,7	11,9	8,7	12,1	12,3	9,7	11,6	11,7	10,2
Rheinland-Pfalz	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	86,5	86,4	91,1	85,7	85,6	89,1	85,6	85,5	87,9
Berufsfachschulen	13,5	13,6	8,9	14,3	14,4	10,9	14,4	14,5	12,1
Baden-Württemberg	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	76,8	76,8	76,6	75,3	75,5	72,0	76,0	76,0	76,3
Berufsfachschulen	23,2	23,2	23,4	24,7	24,5	28,0	24,0	24,0	23,7
Bayern	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	94,7	94,6	95,9	94,1	94,1	95,3	94,1	94,0	94,5
Berufsfachschulen	5,3	5,4	4,1	5,9	5,9	4,7	5,9	6,0	5,5
Saarland	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	85,4	85,2	90,9	84,2	84,1	89,0	84,9	84,8	88,6
Berufsfachschulen	14,6	14,8	9,1	15,8	15,9	11,0	15,1	15,2	11,4
Berlin (West)	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	91,6	91,6	91,8	89,3	89,4	88,6	90,5	90,5	90,5
Berufsfachschulen	8,4	8,4	8,2	10,7	10,6	11,4	9,5	9,5	9,5

Tabelle A 2: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Deutschen und Ausländern
A 2.5 Regionale Verteilung in %

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer	insgesamt	Deutsche	Ausländer
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsfachschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Schleswig-Holstein	4,3	4,4	1,8	4,4	4,5	1,8	4,4	4,5	1,8
Berufsschulen	4,5	4,6	1,9	4,6	4,8	2,0	4,7	4,9	1,9
Berufsfachschulen	3,0	3,1	1,0	3,0	3,1	1,0	2,9	3,0	1,2
Hamburg	2,8	2,7	3,5	2,8	2,8	3,4	2,9	2,9	3,6
Berufsschulen	2,8	2,7	3,5	2,9	2,8	3,5	2,9	2,9	3,5
Berufsfachschulen	2,7	2,7	3,3	2,7	2,7	2,9	2,8	2,8	3,6
Niedersachsen	12,1	12,4	6,0	12,3	12,6	6,1	12,4	12,7	6,3
Berufsschulen	12,3	12,7	6,1	12,5	12,8	6,3	12,6	12,9	6,4
Berufsfachschulen	11,1	11,3	5,1	11,4	11,7	5,5	11,5	11,7	6,1
Bremen	1,4	1,4	1,3	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4	1,4
Berufsschulen	1,4	1,4	1,3	1,5	1,5	1,4	1,5	1,5	1,4
Berufsfachschulen	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2	1,4	1,3	1,3	1,8
Nordrhein-Westfalen	27,2	27,0	30,5	27,2	27,1	30,0	27,4	27,3	29,7
Berufsschulen	25,1	24,8	30,0	24,8	24,6	29,3	24,8	24,6	27,9
Berufsfachschulen	38,4	38,6	33,9	38,5	38,8	33,7	39,9	40,0	38,7
Hessen	8,1	8,0	10,6	8,2	8,0	10,9	8,2	8,1	11,2
Berufsschulen	8,5	8,4	11,2	8,7	8,5	11,7	8,8	8,6	12,0
Berufsfachschulen	5,9	5,9	6,8	5,7	5,7	6,6	5,5	5,4	6,9
Rheinland-Pfalz	6,3	6,5	3,2	6,2	6,4	3,4	6,1	6,2	3,6
Berufsschulen	6,5	6,7	3,4	6,5	6,6	3,6	6,3	6,5	3,7
Berufsfachschulen	5,3	5,4	2,1	5,2	5,3	2,3	5,1	5,2	2,6
Baden-Württemberg	16,4	16,0	22,6	16,2	15,9	22,0	16,2	15,9	21,3
Berufsschulen	15,0	14,7	20,0	14,7	14,5	18,8	14,8	14,6	19,5
Berufsfachschulen	23,7	23,0	39,3	23,3	22,5	38,5	22,4	22,0	30,7
Bayern	17,5	17,6	17,1	17,3	17,3	16,6	17,0	17,0	16,0
Berufsschulen	19,8	19,8	19,0	19,6	19,7	18,8	19,3	19,3	18,2
Berufsfachschulen	5,9	5,9	5,2	5,9	5,9	4,9	5,8	5,8	5,3
Saarland	2,0	2,1	0,9	2,0	2,0	1,0	1,9	2,0	1,1
Berufsschulen	2,0	2,1	1,0	2,0	2,1	1,0	2,0	2,0	1,2
Berufsfachschulen	1,8	1,9	0,6	1,8	1,9	0,7	1,7	1,7	0,8
Berlin (West)	1,9	1,9	2,5	2,0	2,0	3,4	2,1	2,0	4,0
Berufsschulen	2,1	2,1	2,6	2,2	2,1	3,6	2,3	2,2	4,3
Berufsfachschulen	1,0	1,0	1,5	1,3	1,2	2,5	1,1	1,1	2,3

Tabelle A 3: Ausländische Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Staatsangehörigkeit*)
A 3.1 Grundzahlen

Land der Staatsangehörigkeit	Ausländische Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen
Bundesgebiet									
Europa	108 891	94 920	13 971	109 511	92 719	16 792	105 683	88 837	16 846
EG-Länder	22 959	19 025	3 934	23 461	18 784	4 677	24 296	19 436	4 860
Belgien	458	355	103	435	327	108	459	333	126
Dänemark	84	72	12	91	74	17	119	96	23
Frankreich	597	445	152	601	432	169	616	458	158
Griechenland	6 391	5 132	1 259	6 818	5 258	1 560	7 154	5 468	1 686
Großbritannien 1)	816	634	182	820	613	207	845	627	218
Irland	12	9	3	30	14	16	21	14	7
Italien	12 744	10 964	1 780	12 866	10 724	2 142	13 289	11 087	2 202
Luxemburg	37	26	11	36	22	14	42	27	15
Niederlande	1 820	1 388	432	1 764	1 320	444	1 751	1 326	425
Übrige europäische Länder ..	85 932	75 895	10 037	86 050	73 935	12 115	81 387	69 401	11 986
Jugoslawien	7 342	5 830	1 512	8 337	6 522	1 815	8 886	6 984	1 902
Österreich	2 341	1 930	411	2 470	2 053	417	2 637	2 193	444
Portugal	2 613	2 210	403	2 703	2 229	474	2 683	2 176	507
Schweiz	297	215	82	333	238	95	310	229	81
Spanien	4 607	3 827	780	4 882	3 909	973	4 975	3 960	1 015
Türkei	68 085	61 470	6 615	66 553	58 526	8 027	61 017	53 285	7 732
Sonstige	647	413	234	772	458	314	879	574	305
Afrika	1 112	898	214	1 372	1 038	334	1 480	1 150	330
Amerika	1 058	715	343	1 270	831	439	1 308	915	393
Asien	1 892	1 255	637	2 561	1 760	801	2 917	2 102	815
Australien und Ozeanien	46	31	15	45	30	15	50	37	13
Sonstige und o.n.A.	2 431	2 066	365	2 001	1 731	270	2 024	1 737	287
Insgesamt ...	115 430	99 885	15 545	116 760	98 109	18 651	113 462	94 778	18 684
Schleswig-Holstein									
Europa	1 908	1 788	120	1 977	1 823	154	1 823	1 634	189
EG-Länder	176	152	24	173	137	36	196	156	40
Belgien	1	1	-	-	-	-	2	2	-
Dänemark	36	33	3	31	25	6	51	41	10
Frankreich	8	4	4	6	4	2	7	4	3
Griechenland	47	41	6	53	48	5	52	43	9
Großbritannien 1)	25	24	1	29	22	7	31	25	6
Irland	1	1	-	2	1	1	1	-	1
Italien	37	32	5	35	26	9	40	33	7
Luxemburg	1	1	-	1	1	-	2	2	-
Niederlande	20	15	5	16	10	6	10	6	4
Übrige europäische Länder ..	1 732	1 636	96	1 804	1 686	118	1 627	1 478	149
Jugoslawien	59	50	9	54	45	9	63	54	9
Österreich	19	18	1	23	20	3	35	31	4
Portugal	34	30	4	40	35	5	41	31	10
Schweiz	16	13	3	19	17	2	15	13	2
Spanien	69	62	7	77	71	6	75	63	12
Türkei	1 491	1 427	64	1 554	1 471	83	1 354	1 251	103
Sonstige	44	36	8	37	27	10	44	35	9
Afrika	21	17	4	28	20	8	26	22	4
Amerika	44	34	10	49	41	8	54	44	10
Asien	44	26	18	63	41	22	74	48	26
Australien und Ozeanien	3	3	-	4	4	-	7	6	1
Sonstige und o.n.A.	12	10	2	7	6	1	12	8	4
Zusammen ...	2 032	1 878	154	2 128	1 935	193	1 996	1 762	234
Hamburg									
Europa	3 535	3 217	318	3 430	3 074	356	3 432	2 945	487
EG-Länder	343	263	80	379	286	93	413	305	108
Belgien 2)	26	18	8	29	22	7	34	25	9
Dänemark	21	16	5	19	15	4	27	22	5
Frankreich	14	6	8	18	8	10	16	12	4
Griechenland	143	117	26	146	125	21	164	123	41
Großbritannien 1)	46	34	12	42	33	9	48	34	14
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	93	72	21	125	83	42	124	89	35
Luxemburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige europäische Länder ..	3 192	2 954	238	3 051	2 788	263	3 019	2 640	379
Jugoslawien	264	217	47	240	208	32	255	223	32
Österreich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Portugal	211	166	45	203	167	36	217	169	48
Schweiz	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spanien	100	79	21	105	82	23	128	95	33
Türkei	2 617	2 492	125	2 503	2 331	172	2 419	2 153	266
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Afrika	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Amerika	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Asien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Australien und Ozeanien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige und o.n.A.	573	377	196	556	363	193	600	417	183
Zusammen ...	4 108	3 594	514	3 986	3 437	549	4 032	3 362	670

Fußnoten siehe S. 69.

Tabelle A 3: Ausländische Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Staatsangehörigkeit*)
A 3.1 Grundzahlen

Land der Staatsangehörigkeit	Ausländische Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen
Niedersachsen									
Europa	6 297	5 613	684	6 392	5 508	884	6 397	5 416	981
EG-Länder	1 252	1 071	181	1 309	1 062	247	1 409	1 143	266
Belgien	6	5	-	7	6	1	10	8	2
Dänemark	7	7	-	19	16	3	12	10	2
Frankreich	13	7	6	16	13	3	20	14	6
Griechenland	289	241	48	287	225	62	315	251	64
Großbritannien 1)	152	127	25	149	116	33	165	127	38
Irland	3	2	1	-	-	-	-	-	-
Italien	431	377	54	468	390	78	503	411	92
Luxemburg	1	1	-	-	-	-	1	1	-
Niederlande	350	304	46	363	296	67	383	321	62
Übrige europäische Länder ..	5 045	4 542	503	5 083	4 446	637	4 988	4 273	715
Jugoslawien	280	234	46	337	276	61	370	305	65
Österreich	76	64	12	79	65	14	99	76	23
Portugal	240	212	28	240	212	28	207	172	35
Schweiz	29	23	6	42	35	7	40	32	8
Spanien	356	297	59	339	291	48	401	340	61
Türkei	4 000	3 667	333	3 974	3 522	452	3 793	3 305	488
Sonstige	64	45	19	72	45	27	78	43	35
Afrika	75	67	8	74	53	21	84	69	15
Amerika	77	58	19	73	53	20	82	61	21
Asien	395	327	68	566	471	95	566	460	106
Australien und Ozeanien	8	7	1	2	1	1	1	1	-
Sonstige und o.n.A.	42	33	9	42	39	3	43	33	10
Zusammen ...	6 894	6 105	789	7 149	6 125	1 024	7 173	6 040	1 133
Bremen									
Europa	1 411	1 229	182	1 601	1 339	262	1 571	1 253	318
EG-Länder	49	42	7	86	68	18	78	62	16
Belgien	-	-	-	-	-	-	1	-	1
Dänemark	1	-	1	1	-	1	2	2	-
Frankreich	2	2	-	6	5	1	3	3	-
Griechenland	12	12	-	10	10	-	15	12	3
Großbritannien 1)	4	4	-	10	7	3	13	10	3
Irland	-	-	-	-	-	-	1	1	-
Italien	16	12	4	29	23	6	27	22	5
Luxemburg	1	-	1	2	2	-	-	-	-
Niederlande	13	12	1	28	21	7	16	12	4
Übrige europäische Länder ..	1 362	1 187	175	1 515	1 271	244	1 493	1 191	302
Jugoslawien	47	38	9	53	44	9	51	40	11
Österreich	1	1	-	6	6	-	9	8	1
Portugal	86	77	9	81	71	10	89	75	14
Schweiz	1	1	-	-	-	-	2	1	1
Spanien	17	16	1	26	21	5	23	18	5
Türkei	1 199	1 044	155	1 332	1 119	213	1 301	1 040	261
Sonstige	11	10	1	17	10	7	18	9	9
Afrika	6	6	-	15	15	-	14	10	4
Amerika	25	22	3	21	17	4	27	19	8
Asien	18	15	3	4	4	-	35	19	16
Australien und Ozeanien	1	1	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige und o.n.A.	-	-	-	14	14	-	-	-	-
Zusammen ...	1 461	1 273	188	1 655	1 389	266	1 647	1 301	346
Nordrhein-Westfalen									
Europa	34 062	29 063	4 999	33 618	27 725	5 893	32 098	25 351	6 747
EG-Länder	6 995	5 534	1 461	6 913	5 286	1 627	7 258	5 436	1 822
Belgien	226	190	36	189	155	34	200	146	54
Dänemark	10	8	2	6	4	2	8	7	1
Frankreich	83	58	25	71	46	25	69	41	28
Griechenland	2 164	1 674	490	2 225	1 655	570	2 375	1 690	685
Großbritannien 1)	329	245	84	322	235	87	322	227	95
Irland	3	2	1	7	5	2	8	6	2
Italien	2 872	2 392	480	2 866	2 296	570	3 083	2 446	637
Luxemburg	15	12	3	15	9	6	15	8	7
Niederlande	1 293	953	340	1 212	881	331	1 178	865	313
Übrige europäische Länder ..	27 067	23 529	3 538	26 705	22 439	4 266	24 840	19 915	4 925
Jugoslawien	1 478	1 123	355	1 714	1 269	445	1 791	1 252	539
Österreich	365	257	108	406	291	115	449	319	130
Portugal	917	782	135	983	818	165	991	793	198
Schweiz	86	60	26	68	44	24	83	57	26
Spanien	1 632	1 351	281	1 779	1 389	390	1 816	1 390	426
Türkei	22 376	19 812	2 564	21 558	18 498	3 060	19 498	15 957	3 541
Sonstige	213	144	69	197	130	67	212	147	65
Afrika	501	421	80	579	449	130	617	476	141
Amerika	163	115	48	149	97	52	158	101	57
Asien	407	290	117	585	404	181	739	496	243
Australien und Ozeanien	10	8	2	9	8	1	10	8	2
Sonstige und o.n.A.	118	90	28	93	64	29	97	65	32
Zusammen ...	35 261	29 987	5 274	35 033	28 747	6 286	33 719	26 497	7 222

Fußnoten siehe S. 69.

Tabelle A 3: Ausländische Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Staatsangehörigkeit*)
A 3.1 Grundzahlen

Land der Staatsangehörigkeit	Ausländische Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen
Hessen									
Europa	11 341	10 435	906	11 678	10 579	1 099	11 584	10 455	1 129
EG-Länder	2 439	2 200	239	2 529	2 261	268	2 672	2 386	286
Belgien	24	20	4	12	10	2	18	16	2
Dänemark	4	4	-	8	8	-	7	7	-
Frankreich	40	33	7	45	37	8	54	44	10
Griechenland	674	595	79	740	632	108	748	644	104
Großbritannien 1)	40	27	13	48	34	14	50	39	11
Irland	3	2	1	7	6	1	4	2	2
Italien	1 599	1 475	124	1 610	1 485	125	1 724	1 581	143
Luxemburg	5	4	1	4	3	1	3	3	-
Niederlande	50	40	10	55	46	9	64	50	14
Übrige europäische Länder ..	8 902	8 235	667	9 149	8 318	831	8 912	8 069	843
Jugoslawien	834	688	146	990	800	190	1 036	854	182
Österreich	146	112	34	152	121	31	185	162	23
Portugal	315	285	30	331	290	41	343	306	37
Schweiz	36	34	2	51	44	7	40	39	1
Spanien	936	826	110	1 004	859	145	1 013	873	140
Türkei	6 542	6 214	328	6 536	6 134	402	6 182	5 740	442
Sonstige	93	76	17	85	70	15	113	95	18
Afrika	261	244	17	317	304	13	356	328	28
Amerika	270	207	63	308	254	54	306	259	47
Asien	232	177	55	286	226	60	349	284	65
Australien und Ozeanien	2	2	-	8	8	-	4	4	-
Sonstige und o.n.A.	99	82	17	99	95	4	60	44	16
Zusammen ...	12 205	11 147	1 058	12 696	11 466	1 230	12 659	11 374	1 285
Rheinland-Pfalz									
Europa	3 302	3 042	260	3 574	3 220	354	3 628	3 208	420
EG-Länder	802	702	100	816	684	132	854	722	132
Belgien 2)	46	40	6	57	46	11	60	44	16
Dänemark	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich	66	52	14	57	40	17	62	45	17
Griechenland	155	133	22	143	114	29	142	114	28
Großbritannien 1)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	535	477	58	559	484	75	590	519	71
Luxemburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige europäische Länder ..	2 500	2 340	160	2 758	2 536	222	2 774	2 486	288
Jugoslawien	153	119	34	178	150	28	219	183	36
Österreich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Portugal	106	89	17	113	98	15	109	98	11
Schweiz	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spanien	138	115	23	146	123	23	152	132	20
Türkei	2 103	2 017	86	2 248	2 111	137	2 192	1 996	196
Sonstige	-	-	-	73	54	19	102	77	25
Afrika	-	-	-	38	31	7	53	45	8
Amerika	-	-	-	135	91	44	135	102	33
Asien	-	-	-	155	136	19	170	150	20
Australien und Ozeanien	-	-	-	1	1	-	4	4	-
Sonstige und o.n.A.	400	331	69	53	45	8	61	50	11
Zusammen ...	3 702	3 373	329	3 956	3 524	432	4 051	3 559	492
Baden-Württemberg									
Europa	24 868	19 261	5 607	24 365	17 773	6 592	22 929	17 628	5 301
EG-Länder	6 844	5 334	1 510	7 102	5 235	1 867	7 168	5 363	1 805
Belgien	20	9	11	10	7	3	13	7	6
Dänemark	4	3	1	5	4	1	9	5	4
Frankreich	181	126	55	197	127	70	192	135	57
Griechenland	1 740	1 250	490	2 013	1 370	643	2 126	1 490	636
Großbritannien 1)	94	67	27	78	43	35	70	45	25
Irland	2	2	-	14	2	12	5	3	2
Italien	4 724	3 828	896	4 708	3 631	1 077	4 665	3 622	1 043
Luxemburg	6	1	5	9	3	6	12	6	6
Niederlande	73	48	25	68	48	20	76	50	26
Übrige europäische Länder ..	18 024	13 927	4 097	17 263	12 538	4 725	15 761	12 265	3 496
Jugoslawien	2 659	1 870	789	2 943	2 022	921	3 150	2 256	894
Österreich	428	273	155	476	329	147	499	352	147
Portugal	569	443	126	563	401	162	525	384	141
Schweiz	113	73	40	140	91	49	121	84	37
Spanien	944	690	254	1 001	698	303	966	685	281
Türkei	13 179	10 497	2 682	11 944	8 905	3 039	10 292	8 369	1 923
Sonstige	132	81	51	196	92	104	208	135	73
Afrika	192	110	82	250	124	126	247	158	89
Amerika	333	215	118	347	210	137	355	245	110
Asien	526	268	258	598	310	288	620	409	211
Australien und Ozeanien	12	6	6	12	5	7	12	8	4
Sonstige und o.n.A.	162	135	27	64	43	21	56	34	22
Zusammen ...	26 093	19 995	6 098	25 636	18 465	7 171	24 219	18 482	5 737

Fußnoten siehe S. 69.

Tabelle A 3: Ausländische Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Staatsangehörigkeit*)

A 3.1 Grundzahlen

Land der Staatsangehörigkeit	Ausländische Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen
Bayern									
Europa	18 583	17 976	607	18 123	17 432	691	16 924	16 142	782
EG-Länder	3 111	2 883	228	3 123	2 876	247	3 117	2 885	232
Belgien 2)	105	68	37	129	80	49	117	81	36
Dänemark	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich	68	48	20	60	47	13	68	48	20
Griechenland	1 065	983	82	1 090	984	106	1 083	994	89
Großbritannien 1)	72	58	14	73	63	10	81	66	15
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	1 801	1 726	75	1 771	1 702	69	1 768	1 696	72
Luxemburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige europäische Länder ..	15 472	15 093	379	15 000	14 556	444	13 807	13 257	550
Jugoslawien	1 267	1 218	49	1 427	1 355	72	1 513	1 429	84
Österreich	1 251	1 156	95	1 270	1 170	100	1 295	1 187	108
Portugal	119	111	8	133	127	6	143	134	9
Schweiz	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spanien	376	360	16	370	352	18	361	329	32
Türkei	12 395	12 248	147	11 736	11 552	184	10 426	10 178	248
Sonstige	64	-	64	64	-	64	69	-	69
Afrika	19	-	19	25	-	25	30	-	30
Amerika	69	-	69	100	-	100	86	-	86
Asien	95	-	95	91	-	91	87	-	87
Australien und Ozeanien	5	-	5	5	-	5	6	-	6
Sonstige und o.n.A.	992	977	15	1 040	1 035	5	1 078	1 073	5
Zusammen ...	19 763	18 953	810	19 384	18 467	917	18 211	17 215	996
Saarland									
Europa	978	892	86	1 044	930	114	1 151	1 024	127
EG-Länder	694	622	72	731	640	91	803	705	98
Belgien	1	1	-	-	-	-	2	2	-
Dänemark	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich	89	79	10	85	72	13	94	84	10
Griechenland	11	11	-	13	12	1	13	11	2
Großbritannien 1)	4	2	2	4	4	-	6	5	1
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	577	521	56	619	543	76	675	592	83
Luxemburg	4	3	1	3	2	1	8	6	2
Niederlande	8	5	3	7	7	-	5	5	-
Übrige europäische Länder ..	284	270	14	313	290	23	348	319	29
Jugoslawien	18	15	3	25	20	5	21	14	7
Österreich	14	13	1	15	12	3	15	11	4
Portugal	11	11	-	10	7	3	9	7	2
Schweiz	5	3	2	4	1	3	2	-	2
Spanien	9	4	5	12	7	5	11	9	2
Türkei	219	216	3	238	234	4	285	273	12
Sonstige	8	8	-	9	9	-	5	5	-
Afrika	15	13	2	14	12	2	11	9	2
Amerika	17	12	5	16	11	5	26	20	6
Asien	48	45	3	51	48	3	75	66	9
Australien und Ozeanien	-	-	-	2	2	-	2	2	-
Sonstige und o.n.A.	3	2	1	1	1	-	1	1	-
Zusammen ...	1 061	964	97	1 128	1 004	124	1 266	1 122	144
Berlin (West)									
Europa	2 606	2 404	202	3 709	3 316	393	4 146	3 781	365
EG-Länder	254	222	32	300	249	51	328	273	55
Belgien	3	3	-	2	1	1	2	2	-
Dänemark	1	1	-	2	2	-	3	2	1
Frankreich	33	30	3	40	33	7	31	28	3
Griechenland	91	75	16	98	83	15	121	96	25
Großbritannien 1)	50	46	4	65	56	9	59	49	10
Irland	-	-	-	-	-	-	2	2	-
Italien	59	52	7	76	61	15	90	76	14
Luxemburg	4	4	-	2	2	-	1	1	-
Niederlande	13	11	2	15	11	4	19	17	2
Übrige europäische Länder ..	2 352	2 182	170	3 409	3 067	342	3 818	3 508	310
Jugoslawien	283	258	25	376	333	43	417	374	43
Österreich	41	36	5	43	39	4	51	47	4
Portugal	5	4	1	6	3	3	9	7	2
Schweiz	11	8	3	9	6	3	7	3	4
Spanien	30	27	3	23	16	7	29	26	3
Türkei	1 964	1 836	128	2 930	2 649	281	3 275	3 023	252
Sonstige	18	13	5	22	21	1	30	28	2
Afrika	22	20	2	32	30	2	42	33	9
Amerika	60	52	8	72	57	15	79	64	15
Asien	127	107	20	162	120	42	202	170	32
Australien und Ozeanien	5	4	1	2	1	1	4	4	-
Sonstige und o.n.A.	30	29	1	32	26	6	16	12	4
Zusammen ...	2 850	2 616	234	4 009	3 550	459	4 489	4 064	425

*) Einschl. Berufs- und Berufsfachsonderschulen.

1) ... und Nordirland.

2) Beneluxländer.

Tabelle A 3: Ausländische Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Staatsangehörigkeit
A 3.2 Staatenspezifische Verteilung

Land der Staatsangehörigkeit	Ausländische Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen
Bundesgebiet									
Europa	94,3	95,0	89,9	93,8	94,5	90,0	93,1	93,7	90,2
EG-Länder	19,9	19,0	25,3	20,1	19,1	25,1	21,4	20,5	26,0
Belgien	0,4	0,4	0,6	0,4	0,3	0,6	0,4	0,3	0,7
Dänemark	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Frankreich	0,5	0,4	1,0	0,5	0,4	0,9	0,5	0,5	0,8
Griechenland	5,5	5,1	8,1	5,9	5,4	8,4	6,3	5,8	9,0
Großbritannien	0,7	0,6	1,2	0,7	0,6	1,1	0,8	0,7	1,2
Irland	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Italien	11,1	11,0	11,4	11,0	10,9	11,5	11,7	11,7	11,8
Luxemburg	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
Niederlande	1,6	1,4	2,8	1,5	1,4	2,4	1,6	1,4	2,3
Übrige europäische Länder ..	74,4	76,0	64,6	73,7	75,4	64,9	71,7	73,2	64,2
Jugoslawien	6,3	5,9	9,7	7,1	6,6	9,7	7,8	7,4	10,2
Österreich	2,0	1,9	2,7	2,1	2,0	2,2	2,3	2,3	2,4
Portugal	2,2	2,2	2,6	2,3	2,2	2,6	2,3	2,3	2,7
Schweiz	0,3	0,2	0,5	0,3	0,2	0,5	0,3	0,2	0,5
Spanien	4,0	3,8	5,0	4,2	4,0	5,2	4,4	4,2	5,4
Türkei	59,0	61,6	42,6	57,0	60,0	43,0	53,8	56,2	41,4
Sonstige	0,6	0,4	1,5	0,7	0,4	1,7	0,8	0,6	1,6
Afrika	1,0	0,9	1,4	1,2	1,1	1,8	1,3	1,2	1,8
Amerika	1,0	0,7	2,2	1,1	0,8	2,4	1,2	1,0	2,1
Asien	1,6	1,3	4,1	2,2	1,8	4,3	2,6	2,2	4,3
Australien und Ozeanien	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1
Sonstige und o.n.A.	2,1	2,1	2,3	1,7	1,8	1,4	1,8	1,8	1,5
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Schleswig-Holstein									
Europa	93,9	95,2	77,9	92,9	94,2	79,8	91,3	92,7	80,8
EG-Länder	8,7	8,1	15,6	8,1	7,1	18,7	9,8	8,8	17,1
Belgien	0,1	0,1	-	-	-	-	0,1	0,1	-
Dänemark	1,8	1,7	1,9	1,5	1,3	3,1	2,6	2,3	4,3
Frankreich	0,4	0,2	2,6	0,3	0,2	1,0	0,3	0,2	1,3
Griechenland	2,3	2,1	3,9	2,5	2,5	2,6	2,6	2,4	3,8
Großbritannien	1,2	1,3	0,6	1,4	1,1	3,6	1,6	1,4	2,6
Irland	0,1	0,1	-	0,1	0,1	0,6	0,0	-	0,4
Italien	1,8	1,7	3,3	1,6	1,3	4,7	2,0	1,9	3,0
Luxemburg	0,1	0,1	-	0,0	0,1	-	0,1	0,1	-
Niederlande	0,9	0,8	3,3	0,7	0,5	3,1	0,5	0,4	1,7
Übrige europäische Länder ..	85,2	87,1	62,3	84,8	87,1	61,1	81,5	83,9	63,7
Jugoslawien	2,9	2,7	5,8	2,5	2,3	4,7	3,2	3,0	3,9
Österreich	0,9	1,0	0,6	1,1	1,0	1,6	1,8	1,8	1,7
Portugal	1,7	1,6	2,6	1,9	1,8	2,6	2,0	1,8	4,3
Schweiz	0,8	0,7	1,9	0,9	0,9	1,0	0,7	0,7	0,9
Spanien	3,4	3,3	4,6	3,6	3,7	3,1	3,8	3,6	5,1
Türkei	73,4	75,9	41,6	73,0	76,0	43,0	67,8	71,0	44,0
Sonstige	2,1	1,9	5,2	1,8	1,4	5,1	2,2	2,0	3,8
Afrika	1,0	0,9	2,6	1,3	1,0	4,1	1,3	1,3	1,7
Amerika	2,2	1,8	6,5	2,3	2,1	4,1	2,7	2,5	4,3
Asien	2,2	1,4	11,7	3,0	2,1	11,4	3,7	2,7	11,1
Australien und Ozeanien	0,1	0,2	-	0,2	0,2	-	0,4	0,3	0,4
Sonstige und o.n.A.	0,6	0,5	1,3	0,3	0,4	0,6	0,6	0,5	1,7
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Hamburg									
Europa	86,1	89,5	61,9	86,1	89,4	64,8	85,1	87,6	72,7
EG-Länder	8,4	7,3	15,6	9,6	8,3	16,9	10,2	9,1	16,1
Belgien	0,6	0,5	1,6	0,7	0,7	1,3	0,8	0,7	1,3
Dänemark	0,5	0,4	0,9	0,5	0,4	0,7	0,7	0,7	0,8
Frankreich	0,4	0,2	1,6	0,5	0,2	1,8	0,4	0,4	0,6
Griechenland	3,5	3,3	5,1	3,7	3,6	3,8	4,0	3,7	6,1
Großbritannien	1,1	0,9	2,3	1,1	1,0	1,6	1,2	1,0	2,1
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	2,3	2,0	4,1	3,1	2,4	7,7	3,1	2,6	5,2
Luxemburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige europäische Länder ..	77,7	82,2	46,3	76,5	81,1	47,9	74,9	78,5	56,6
Jugoslawien	6,4	6,0	9,1	6,0	6,1	5,8	6,3	6,6	4,8
Österreich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Portugal	5,2	4,6	8,8	5,1	4,8	6,6	5,4	5,0	7,2
Schweiz	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spanien	2,4	2,2	4,1	2,6	2,4	4,2	3,2	2,8	4,9
Türkei	63,7	69,4	24,3	62,8	67,8	31,3	60,0	64,1	39,7
Sonstige	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Afrika	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Amerika	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Asien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Australien und Ozeanien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige und o.n.A.	13,9	10,5	38,1	13,9	10,6	35,2	14,9	12,4	27,3
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Tabelle A 3: Ausländische Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Staatsangehörigkeit
A 3.2 Staatenspezifische Verteilung

Land der Staatsangehörigkeit	Ausländische Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen
Niedersachsen									
Europa	91,4	91,9	86,7	89,4	89,9	86,3	89,2	89,7	86,6
EG-Länder	18,2	17,5	22,9	18,3	17,3	24,1	19,7	18,9	23,5
Belgien	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1	0,2
Dänemark	0,1	0,1	-	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2
Frankreich	0,2	0,1	0,8	0,2	0,2	0,3	0,3	0,2	0,5
Griechenland	4,2	3,9	6,1	4,0	3,7	6,1	4,4	4,2	5,6
Großbritannien	2,2	2,1	3,2	2,1	1,9	3,2	2,3	2,1	3,4
Irland	0,0	0,0	0,1	-	-	-	-	-	-
Italien	6,3	6,2	6,8	6,5	6,4	7,6	7,0	6,8	8,1
Luxemburg	0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	0,0	-
Niederlande	5,1	5,0	5,8	5,1	4,8	6,5	5,3	5,3	5,5
Übrige europäische Länder ..	73,2	74,4	63,8	71,1	72,6	62,2	69,5	70,8	63,1
Jugoslawien	4,1	3,8	5,8	4,7	4,5	6,0	5,1	5,1	5,7
Österreich	1,1	1,0	1,5	1,1	1,1	1,4	1,4	1,3	2,0
Portugal	3,5	3,5	3,6	3,4	3,4	2,7	2,9	2,9	3,1
Schweiz	0,4	0,4	0,8	0,6	0,6	0,7	0,5	0,5	0,7
Spanien	5,2	4,9	7,5	4,7	4,8	4,7	5,6	5,6	5,4
Türkei	58,0	60,1	42,2	55,6	57,5	44,1	52,9	54,7	43,1
Sonstige	0,9	0,7	2,4	1,0	0,7	2,6	1,1	0,7	3,1
Afrika	1,1	1,1	1,0	1,1	0,9	2,0	1,2	1,1	1,3
Amerika	1,1	1,0	2,4	1,0	0,9	2,0	1,1	1,0	1,8
Asien	5,7	5,4	8,6	7,9	7,7	9,3	7,9	7,6	9,4
Australien und Ozeanien	0,1	0,1	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	-
Sonstige und o.n.A.	0,6	0,5	1,2	0,6	0,6	0,3	0,6	0,6	0,9
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Bremen									
Europa	96,6	96,5	96,8	96,7	96,4	98,5	95,4	96,3	91,9
EG-Länder	3,4	3,3	3,7	5,2	4,9	6,8	4,7	4,8	4,6
Belgien	-	-	-	-	-	-	0,1	-	0,3
Dänemark	0,1	-	0,5	0,1	-	0,4	0,1	0,2	-
Frankreich	0,1	0,2	-	0,3	0,4	0,4	0,2	0,2	-
Griechenland	0,8	0,9	-	0,6	0,7	-	0,9	0,9	0,9
Großbritannien	0,3	0,4	-	0,6	0,5	1,1	0,8	0,8	0,9
Irland	-	-	-	-	-	-	0,1	0,1	-
Italien	1,1	0,9	2,2	1,8	1,7	2,3	1,6	1,7	1,4
Luxemburg	0,1	-	0,5	0,1	0,1	-	-	-	-
Niederlande	0,9	0,9	0,5	1,7	1,5	2,6	0,9	0,9	1,1
Übrige europäische Länder ..	93,2	93,2	93,1	91,5	91,5	91,7	90,7	91,5	87,3
Jugoslawien	3,2	3,0	4,8	3,2	3,2	3,4	3,1	3,1	3,2
Österreich	0,1	0,1	-	0,4	0,4	-	0,6	0,6	0,3
Portugal	5,9	6,0	4,8	4,9	5,1	3,7	5,4	5,7	4,1
Schweiz	0,1	0,1	-	-	-	-	0,1	0,1	0,3
Spanien	1,1	1,2	0,5	1,5	1,5	1,9	1,4	1,4	1,4
Türkei	82,1	82,0	82,5	80,5	80,6	80,1	79,0	79,9	75,4
Sonstige	0,7	0,8	0,5	1,0	0,7	2,6	1,1	0,7	2,6
Afrika	0,4	0,5	-	0,9	1,1	-	0,9	0,7	1,2
Amerika	1,7	1,7	1,6	1,3	1,2	1,5	1,6	1,5	2,3
Asien	1,2	1,2	1,6	0,2	0,3	-	2,1	1,5	4,6
Australien und Ozeanien	0,1	0,1	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige und o.n.A.	-	-	-	0,9	1,0	-	-	-	-
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Nordrhein-Westfalen									
Europa	96,6	96,9	94,8	95,9	96,4	93,7	95,2	95,7	93,4
EG-Länder	19,8	18,4	27,7	19,7	18,4	25,9	21,5	20,5	25,2
Belgien	0,6	0,6	0,7	0,5	0,5	0,5	0,6	0,5	0,8
Dänemark	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Frankreich	0,2	0,2	0,5	0,2	0,2	0,4	0,2	0,2	0,4
Griechenland	6,2	5,6	9,3	6,4	5,8	9,1	7,0	6,4	9,5
Großbritannien	0,9	0,8	1,6	0,9	0,8	1,4	1,0	0,9	1,3
Irland	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Italien	8,2	8,0	9,1	8,2	8,0	9,1	9,2	9,2	8,8
Luxemburg	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
Niederlande	3,7	3,2	6,4	3,5	3,1	5,3	3,5	3,3	4,3
Übrige europäische Länder ..	76,8	78,5	67,1	76,2	78,0	67,8	73,7	75,2	68,2
Jugoslawien	4,2	3,7	6,7	4,9	4,4	7,1	5,3	4,7	7,5
Österreich	1,0	0,9	2,1	1,2	1,0	1,8	1,3	1,2	1,8
Portugal	2,6	2,6	2,6	2,8	2,8	2,6	3,0	3,0	2,7
Schweiz	0,3	0,2	0,5	0,2	0,2	0,4	0,3	0,2	0,4
Spanien	4,6	4,5	5,3	5,1	4,8	6,2	5,4	5,3	5,9
Türkei	63,5	66,1	48,6	61,4	64,3	48,7	57,8	60,2	49,0
Sonstige	0,6	0,5	1,3	0,6	0,5	1,0	0,6	0,6	0,9
Afrika	1,4	1,4	1,5	1,7	1,6	2,1	1,8	1,8	2,0
Amerika	0,5	0,4	0,9	0,4	0,4	0,8	0,5	0,4	0,8
Asien	1,2	1,0	2,2	1,7	1,4	2,9	2,2	1,9	3,4
Australien und Ozeanien	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sonstige und o.n.A.	0,3	0,3	0,5	0,3	0,2	0,5	0,3	0,2	0,4
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Tabelle A 3: Ausländische Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Staatsangehörigkeit
A 3.2 Staatenspezifische Verteilung

Land der Staatsangehörigkeit	Ausländische Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen
Hessen									
Europa	92,9	93,6	85,6	92,0	92,3	89,3	91,5	91,9	87,9
EG-Länder	20,0	19,7	22,6	19,9	19,7	21,8	21,1	21,0	22,3
Belgien	0,2	0,2	0,4	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2	0,2
Dänemark	0,1	0,1	-	0,1	0,1	-	0,1	0,1	-
Frankreich	0,3	0,3	0,7	0,4	0,3	0,6	0,4	0,4	0,8
Griechenland	5,5	5,3	7,5	5,8	5,5	8,8	5,9	5,7	8,1
Großbritannien	0,3	0,2	1,2	0,4	0,3	1,1	0,4	0,3	0,8
Irland	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,2
Italien	13,1	13,2	11,7	12,7	13,0	10,2	13,6	13,9	11,1
Luxemburg	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	-
Niederlande	0,4	0,4	0,9	0,4	0,4	0,7	0,5	0,4	1,1
Übrige europäische Länder ..	72,9	73,9	63,0	72,1	72,6	67,5	70,4	70,9	65,6
Jugoslawien	6,8	6,2	13,8	7,8	7,0	15,4	8,2	7,5	14,1
Österreich	1,2	1,0	3,2	1,2	1,1	2,5	1,5	1,4	1,8
Portugal	2,6	2,6	2,8	2,6	2,5	3,3	2,7	2,7	2,9
Schweiz	0,3	0,3	0,2	0,4	0,4	0,6	0,3	0,3	0,1
Spanien	7,7	7,4	10,4	7,9	7,5	11,8	8,0	7,7	10,9
Türkei	53,6	55,7	31,0	51,5	53,5	32,7	48,8	50,5	34,4
Sonstige	0,7	0,7	1,6	0,7	0,6	1,2	0,9	0,8	1,4
Afrika	2,1	2,2	1,6	2,5	2,6	1,1	2,8	2,9	2,2
Amerika	2,2	1,9	6,0	2,4	2,2	4,4	2,4	2,3	3,6
Asien	1,9	1,6	5,2	2,2	2,0	4,9	2,8	2,5	5,1
Australien und Ozeanien	0,1	0,0	-	0,1	0,1	-	-	-	-
Sonstige und o.n.A.	0,8	0,7	1,6	0,8	0,8	0,3	0,5	0,4	1,2
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Rheinland-Pfalz									
Europa	89,2	90,2	79,0	90,4	91,4	81,9	89,6	90,1	85,4
EG-Länder	21,7	20,8	30,4	20,7	19,4	30,5	21,1	20,3	26,8
Belgien	1,2	1,2	1,8	1,5	1,3	2,5	1,5	1,2	3,2
Dänemark	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich	1,8	1,5	4,3	1,5	1,2	3,9	1,5	1,3	3,5
Griechenland	4,2	4,0	6,7	3,6	3,2	6,7	3,5	3,2	5,7
Großbritannien	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	14,5	14,1	17,6	14,1	13,7	17,4	14,6	14,6	14,4
Luxemburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige europäische Länder ..	67,5	69,4	48,6	69,7	72,0	51,4	68,5	69,8	58,6
Jugoslawien	4,1	3,5	10,3	4,5	4,3	6,5	5,4	5,1	7,3
Österreich	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Portugal	2,9	2,7	5,2	2,9	2,8	3,5	2,7	2,7	2,2
Schweiz	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spanien	3,7	3,4	7,0	3,7	3,5	5,3	3,8	3,7	4,1
Türkei	56,8	59,8	26,1	56,8	59,9	31,7	54,1	56,1	39,9
Sonstige	-	-	-	1,8	1,5	4,4	2,5	2,2	5,1
Afrika	-	-	-	1,0	0,9	1,6	1,3	1,3	1,6
Amerika	-	-	-	3,4	2,6	10,2	3,3	2,9	6,7
Asien	-	-	-	3,9	3,8	4,4	4,2	4,2	4,1
Australien und Ozeanien	-	-	-	0,0	0,0	-	0,1	0,1	-
Sonstige und o.n.A.	10,8	9,8	21,0	1,3	1,3	1,9	1,5	1,4	2,2
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Baden-Württemberg									
Europa	95,3	96,3	92,0	95,0	96,3	91,9	94,7	95,4	92,4
EG-Länder	26,2	26,7	24,8	27,7	28,4	26,0	29,6	29,0	31,5
Belgien	0,1	0,1	0,2	0,0	0,1	0,0	0,1	0,0	0,1
Dänemark	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
Frankreich	0,7	0,6	0,9	0,8	0,7	1,0	0,8	0,7	1,0
Griechenland	6,7	6,3	8,0	7,8	7,4	8,9	8,8	8,1	11,1
Großbritannien	0,3	0,3	0,5	0,3	0,2	0,5	0,3	0,3	0,4
Irland	0,0	0,0	-	0,1	0,0	0,2	0,0	0,0	0,0
Italien	18,1	19,2	14,7	18,4	19,7	15,0	19,3	19,6	18,2
Luxemburg	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
Niederlande	0,3	0,2	0,4	0,3	0,3	0,3	0,3	0,3	0,5
Übrige europäische Länder ..	69,1	69,6	67,2	67,3	67,9	65,9	65,1	66,4	60,9
Jugoslawien	10,2	9,3	12,9	11,5	11,0	12,8	13,0	12,2	15,6
Österreich	1,7	1,4	2,5	1,8	1,6	2,1	2,1	1,9	2,6
Portugal	2,2	2,2	2,1	2,2	2,1	2,3	2,2	2,1	2,4
Schweiz	0,4	0,4	0,7	0,5	0,5	0,7	0,5	0,5	0,6
Spanien	3,6	3,4	4,2	3,9	3,8	4,2	4,0	3,7	4,9
Türkei	50,5	52,5	44,0	46,6	48,2	42,4	42,5	45,3	33,5
Sonstige	0,5	0,4	0,8	0,8	0,5	1,4	0,8	0,7	1,3
Afrika	0,7	0,6	1,4	1,0	0,7	1,8	1,0	0,9	1,5
Amerika	1,3	1,1	1,9	1,4	1,1	1,9	1,5	1,3	1,9
Asien	2,0	1,3	4,2	2,3	1,7	4,0	2,6	2,2	3,7
Australien und Ozeanien	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
Sonstige und o.n.A.	0,6	0,7	0,4	0,3	0,2	0,3	0,2	0,2	0,4
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Tabelle A 3: Ausländische Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Staatsangehörigkeit*)
A 3.2 Staatenspezifische Verteilung

Land der Staatsangehörigkeit	Ausländische Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen	insgesamt	Berufs- schulen	Berufs- fach- schulen
Bayern									
Europa	94,0	94,8	74,9	93,5	94,4	75,3	92,9	93,8	78,5
EG-Länder	15,7	15,2	28,1	16,1	15,6	26,9	17,1	16,8	23,3
Belgien	0,5	0,4	4,6	0,7	0,4	5,3	0,6	0,5	3,6
Dänemark	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich	0,3	0,2	2,5	0,3	0,3	1,4	0,4	0,3	2,0
Griechenland	5,4	5,2	10,1	5,6	5,3	11,6	6,0	5,8	9,0
Großbritannien	0,4	0,3	1,7	0,4	0,4	1,1	0,4	0,4	1,5
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	9,1	9,1	9,2	9,1	9,2	7,5	9,7	9,8	7,2
Luxemburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Niederlande	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Übrige europäische Länder ..	78,3	79,6	46,8	77,4	78,8	48,4	75,8	77,0	55,2
Jugoslawien	6,4	6,4	6,1	7,4	7,3	7,8	8,3	8,3	8,4
Österreich	6,4	6,1	11,7	6,6	6,3	10,9	7,1	6,9	10,9
Portugal	0,6	0,6	1,0	0,7	0,7	0,6	0,8	0,8	0,9
Schweiz	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Spanien	1,9	1,9	2,0	1,9	1,9	2,0	2,0	1,9	3,2
Türkei	62,7	64,6	18,1	60,5	62,6	20,1	57,2	59,1	24,9
Sonstige	0,3	-	7,9	0,3	-	7,0	0,4	-	6,9
Afrika	0,1	-	2,4	0,1	-	2,7	0,2	-	3,0
Amerika	0,4	-	8,5	0,5	-	10,9	0,5	-	8,7
Asien	0,5	-	11,7	0,5	-	9,9	0,5	-	8,7
Australien und Ozeanien	0,0	-	0,6	0,0	-	0,6	0,0	-	0,6
Sonstige und o.n.A.	5,0	5,2	1,9	5,4	5,6	0,6	5,9	6,2	0,5
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Saarland									
Europa	92,2	92,5	88,7	92,6	92,6	92,0	90,9	91,2	88,2
EG-Länder	65,4	64,5	74,2	64,8	63,7	73,4	63,4	62,8	68,1
Belgien	0,1	0,1	-	-	-	-	0,2	0,2	-
Dänemark	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Frankreich	8,4	8,2	10,3	7,5	7,1	10,5	7,4	7,5	7,0
Griechenland	1,0	1,1	-	1,1	1,2	0,8	1,0	1,0	1,4
Großbritannien	0,4	0,2	2,1	0,4	0,4	-	0,5	0,4	0,7
Irland	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Italien	54,4	54,1	57,7	54,9	54,1	61,3	53,3	52,8	57,6
Luxemburg	0,4	0,3	1,0	0,3	0,2	0,8	0,6	0,5	1,4
Niederlande	0,7	0,5	3,1	0,6	0,7	-	0,4	0,4	-
Übrige europäische Länder ..	26,8	28,0	14,5	27,8	28,9	18,6	27,5	28,4	20,1
Jugoslawien	1,7	1,6	3,1	2,2	2,0	4,1	1,6	1,3	4,8
Österreich	1,3	1,4	1,0	1,3	1,2	2,4	1,2	1,0	2,8
Portugal	1,1	1,1	-	0,9	0,7	2,4	0,7	0,6	1,4
Schweiz	0,5	0,3	2,1	0,4	0,1	2,4	0,2	-	1,4
Spanien	0,8	0,4	5,2	1,1	0,7	4,1	0,9	0,8	1,4
Türkei	20,6	22,4	3,1	21,1	23,3	3,2	22,5	24,3	8,3
Sonstige	0,8	0,8	-	0,8	0,9	-	0,4	0,4	-
Afrika	1,4	1,4	2,1	1,2	1,2	1,6	0,9	0,8	1,4
Amerika	1,6	1,2	5,1	1,4	1,1	4,0	2,0	1,8	4,2
Asien	4,5	4,7	3,1	4,5	4,8	2,4	5,9	5,9	6,2
Australien und Ozeanien	-	-	-	0,2	0,2	-	0,2	0,2	-
Sonstige und o.n.A.	0,3	0,2	1,0	0,1	0,1	-	0,1	0,1	-
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berlin (West)									
Europa	91,4	91,9	86,3	92,5	93,4	85,6	92,4	93,0	85,9
EG-Länder	8,9	8,5	13,7	7,5	7,0	11,1	7,3	6,7	13,0
Belgien	0,1	0,1	-	0,1	0,0	0,2	0,0	0,0	-
Dänemark	0,0	0,0	-	0,1	0,1	-	0,1	0,0	0,2
Frankreich	1,2	1,1	1,3	1,0	0,9	1,5	0,7	0,7	0,7
Griechenland	3,2	2,9	6,8	2,4	2,3	3,3	2,7	2,4	5,9
Großbritannien	1,7	1,8	1,7	1,6	1,6	1,9	1,3	1,2	2,4
Irland	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0	-
Italien	2,1	2,0	3,0	1,9	1,7	3,3	2,0	1,9	3,3
Luxemburg	0,1	0,2	-	0,1	0,1	-	0,0	0,1	-
Niederlande	0,5	0,4	0,9	0,3	0,3	0,9	0,5	0,4	0,5
Übrige europäische Länder ..	82,5	83,4	72,6	85,0	86,4	74,5	85,1	86,3	72,9
Jugoslawien	9,9	9,9	10,7	9,4	9,4	9,4	9,3	9,2	10,1
Österreich	1,4	1,4	2,1	1,1	1,1	0,8	1,1	1,1	0,9
Portugal	0,2	0,1	0,4	0,1	0,1	0,7	0,2	0,2	0,5
Schweiz	0,4	0,3	1,3	0,2	0,2	0,7	0,2	0,1	0,9
Spanien	1,1	1,0	1,3	0,6	0,4	1,5	0,6	0,6	0,7
Türkei	68,9	70,2	54,7	73,1	74,6	61,2	73,0	74,4	59,3
Sonstige	0,6	0,5	2,1	0,5	0,6	0,2	0,7	0,7	0,5
Afrika	0,8	0,8	0,9	0,8	0,9	0,4	0,9	0,8	2,1
Amerika	2,1	2,0	3,4	1,8	1,6	3,3	1,8	1,6	3,5
Asien	4,5	4,1	8,6	4,0	3,4	9,2	4,4	4,2	7,5
Australien und Ozeanien	0,2	0,1	0,4	0,1	0,0	0,2	0,1	0,1	-
Sonstige und o.n.A.	1,0	1,1	0,4	0,8	0,7	1,3	0,4	0,3	1,0
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Tabelle A 4: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schuljahrgängen *)

A 4.1 Grundzahlen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Berufsschulen	1 946 816	1 169 964	776 852	1 914 934	1 147 573	767 361	1 941 606	1 158 076	783 530
1. Schuljahrgang	654 018	372 101	281 917	670 750	383 602	287 148	701 173	398 748	302 425
2. Schuljahrgang	654 715	370 826	283 889	610 307	342 323	267 984	635 133	358 795	276 338
3. Schuljahrgang	566 018	359 457	206 561	558 142	350 829	207 313	525 626	327 089	198 537
4. Schuljahrgang	72 065	67 580	4 485	75 735	70 819	4 916	79 674	73 444	6 230
Berufsfachschulen	370 707	127 535	243 172	398 418	135 987	262 431	405 590	136 577	269 013
1. Schuljahrgang	248 068	91 700	156 368	271 678	98 684	172 994	276 243	99 253	176 990
2. Schuljahrgang	113 060	33 240	79 820	116 456	34 447	82 009	118 732	34 421	84 311
3. Schuljahrgang	9 462	2 539	6 923	10 118	2 782	7 336	10 320	2 773	7 547
4. Schuljahrgang	117	56	61	166	74	92	295	130	165
Berufs- und Berufsfachschulen insgesamt	2 317 523	1 297 499	1 020 024	2 313 352	1 283 560	1 029 792	2 347 196	1 294 653	1 052 543
1. Schuljahrgang	902 086	463 801	438 285	942 428	482 286	460 142	977 416	498 001	479 415
2. Schuljahrgang	767 775	404 066	363 709	726 763	376 770	349 993	753 865	393 216	360 649
3. Schuljahrgang	575 480	361 996	213 484	568 260	353 611	214 649	535 946	329 862	206 084
4. Schuljahrgang	72 182	67 636	4 546	75 901	70 893	5 008	79 969	73 574	6 395
Schleswig-Holstein									
Berufsschulen	87 548	51 030	36 518	88 940	51 615	37 325	92 011	52 885	39 126
1. Schuljahrgang	34 145	18 606	15 539	35 513	19 107	16 406	37 358	20 103	17 255
2. Schuljahrgang	27 403	15 077	12 326	26 845	14 892	11 953	28 072	15 338	12 734
3. Schuljahrgang	23 093	14 597	8 496	23 398	14 630	8 768	23 330	14 455	8 875
4. Schuljahrgang	2 907	2 750	157	3 184	2 986	198	3 251	2 989	262
Berufsfachschulen	11 189	3 743	7 446	12 013	4 105	7 908	11 758	4 010	7 748
1. Schuljahrgang	6 305	2 152	4 153	6 748	2 291	4 457	6 317	2 093	4 224
2. Schuljahrgang	4 734	1 546	3 188	5 101	1 761	3 340	5 227	1 850	3 377
3. Schuljahrgang	150	45	105	164	53	111	214	67	147
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	98 737	54 773	43 964	100 953	55 720	45 233	103 769	56 895	46 874
1. Schuljahrgang	40 450	20 758	19 692	42 261	21 398	20 863	43 675	22 196	21 479
2. Schuljahrgang	32 137	16 623	15 514	31 946	16 653	15 293	33 299	17 188	16 111
3. Schuljahrgang	23 243	14 642	8 601	23 562	14 683	8 879	23 544	14 522	9 022
4. Schuljahrgang	2 907	2 750	157	3 184	2 986	198	3 251	2 989	262
Hamburg									
Berufsschulen	54 087	32 326	21 761	54 922	32 442	22 480	56 772	33 120	23 652
1. Schuljahrgang	23 413	13 326	10 087	23 395	13 292	10 103	24 295	13 445	10 850
2. Schuljahrgang	17 354	9 654	7 700	17 473	9 388	8 085	18 020	9 800	8 220
3. Schuljahrgang	11 377	7 558	3 819	11 922	7 769	4 153	12 128	7 745	4 383
4. Schuljahrgang	1 943	1 788	155	2 132	1 993	139	2 329	2 130	199
Berufsfachschulen	9 980	2 463	7 517	10 639	2 608	8 031	11 361	2 840	8 521
1. Schuljahrgang	5 684	1 366	4 318	6 246	1 485	4 761	6 471	1 553	4 918
2. Schuljahrgang	3 699	953	2 746	3 871	1 008	2 863	4 283	1 162	3 121
3. Schuljahrgang	597	144	453	522	115	407	478	73	405
4. Schuljahrgang	-	-	-	-	-	-	129	52	77
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	64 067	34 789	29 278	65 561	35 050	30 511	68 133	35 960	32 173
1. Schuljahrgang	29 097	14 692	14 405	29 641	14 777	14 864	30 766	14 998	15 768
2. Schuljahrgang	21 053	10 607	10 446	21 344	10 396	10 948	22 303	10 962	11 341
3. Schuljahrgang	11 974	7 702	4 272	12 444	7 884	4 560	12 606	7 818	4 788
4. Schuljahrgang	1 943	1 788	155	2 132	1 993	139	2 458	2 182	276
Niedersachsen									
Berufsschulen	239 652	147 836	91 816	238 524	147 405	91 119	244 675	150 382	94 293
1. Schuljahrgang	88 898	53 144	35 754	89 459	53 930	35 529	92 874	55 817	37 057
2. Schuljahrgang	75 509	43 234	32 275	73 136	42 014	31 122	75 896	43 751	32 145
3. Schuljahrgang	66 429	43 094	23 335	66 466	42 548	23 918	66 317	41 869	24 448
4. Schuljahrgang	8 816	8 364	452	9 463	8 913	550	9 588	8 945	643
Berufsfachschulen	41 096	8 284	32 812	45 312	8 893	36 419	46 515	8 753	37 762
1. Schuljahrgang	29 172	5 310	23 862	32 767	5 840	26 927	33 759	5 707	28 052
2. Schuljahrgang	11 678 ^{a)}	2 955	8 723	12 325 ^{a)}	3 030	9 295	12 403 ^{a)}	3 018	9 385
3. Schuljahrgang	246 ^{a)}	19	227	220 ^{a)}	23	197	353 ^{a)}	28	325
4. Schuljahrgang	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	280 748	156 120	124 628	283 836	156 298	127 538	291 190	159 135	132 055
1. Schuljahrgang	118 070	58 454	59 616	122 226	59 770	62 456	126 633	61 524	65 109
2. Schuljahrgang	87 187	46 189	40 998	85 461	45 044	40 417	88 299	46 769	41 530
3. Schuljahrgang	66 675	43 113	23 562	66 686	42 571	24 115	66 670	41 897	24 773
4. Schuljahrgang	8 816	8 364	452	9 463	8 913	550	9 588	8 945	643

Fußnoten siehe S. 76.

Tabelle A 4: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schuljahrgängen*)
A 4.1 Grundzahlen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bremen									
Berufsschulen	27 762	16 770	10 992	28 030	16 724	11 306	28 312	16 838	11 474
1. Schuljahrgang	10 026	5 991	4 035	10 436	6 156	4 280	11 066	6 625	4 441
2. Schuljahrgang	9 292	5 267	4 025	8 869	4 893	3 976	8 860	4 852	4 008
3. Schuljahrgang	7 435	4 576	2 859	7 653	4 698	2 955	7 414	4 460	2 954
4. Schuljahrgang	1 009	936	73	1 072	977	95	972	901	71
Berufsfachschulen	4 341	1 334	3 007	4 825	1 547	3 278	5 173	1 664	3 509
1. Schuljahrgang	2 761	817	1 944	3 061	918	2 143	3 109	910	2 199
2. Schuljahrgang	1 387	423	964	1 464	480	984	1 648	547	1 101
3. Schuljahrgang	176	77	99	243	114	129	343	159	184
4. Schuljahrgang	17	17	-	57	35	22	73	48	25
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	32 103	18 104	13 999	32 855	18 271	14 584	33 485	18 502	14 983
1. Schuljahrgang	12 787	6 808	5 979	13 497	7 074	6 423	14 175	7 535	6 640
2. Schuljahrgang	10 679	5 690	4 989	10 333	5 373	4 960	10 508	5 399	5 109
3. Schuljahrgang	7 611	4 653	2 958	7 896	4 812	3 084	7 757	4 619	3 138
4. Schuljahrgang	1 026	953	73	1 129	1 012	117	1 045	949	96
Nordrhein-Westfalen									
Berufsschulen	488 631	295 243	193 388	475 853	285 235	190 618	480 961	285 312	195 649
1. Schuljahrgang	166 279	94 054	72 225	181 215	103 640	77 575	190 816	108 327	82 489
2. Schuljahrgang	165 131	95 145	69 986	140 291	78 079	62 212	155 385	87 681	67 704
3. Schuljahrgang	141 143	90 857	50 286	137 691	87 837	49 854	117 403	73 085	44 318
4. Schuljahrgang	16 078	15 187	891	16 656	15 679	977	17 357	16 219	1 138
Berufsfachschulen	142 406	54 098	88 308	153 525	58 023	95 502	161 854	61 243	100 611
1. Schuljahrgang 1)	98 087	41 039	57 048	106 937	43 878	63 059	114 646	47 307	67 339
2. Schuljahrgang	39 044	12 151	26 893	40 678	13 081	27 597	41 348	12 899	28 449
3. Schuljahrgang	5 275	908	4 367	5 910	1 064	4 846	5 860	1 037	4 823
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	631 037	349 341	281 696	629 378	343 258	286 120	642 815	346 555	296 260
1. Schuljahrgang	264 366	135 093	129 273	288 152	147 518	140 634	305 462	155 634	149 828
2. Schuljahrgang	204 175	107 296	96 879	180 969	91 160	89 809	196 733	100 580	96 153
3. Schuljahrgang	146 418	91 765	54 653	143 601	88 901	54 700	123 263	74 122	49 141
4. Schuljahrgang	16 078	15 187	891	16 656	15 679	977	17 357	16 219	1 138
Hessen									
Berufsschulen	166 074	98 394	67 680	165 898	97 855	68 043	170 569	100 017	70 552
1. Schuljahrgang	61 139	33 008	28 131	62 487	33 658	28 829	66 257	35 718	30 539
2. Schuljahrgang	56 771	31 319	25 452	54 718	30 085	24 633	55 372	30 535	24 837
3. Schuljahrgang	42 809	28 925	13 884	42 688	28 453	14 235	42 428	27 700	14 728
4. Schuljahrgang	5 355	5 142	213	6 005	5 659	346	6 512	6 064	448
Berufsfachschulen	21 936	8 034	13 902	22 937	8 219	14 718	22 288	7 615	14 673
1. Schuljahrgang	13 465	4 808	8 657	14 525	5 006	9 519	13 814	4 510	9 304
2. Schuljahrgang	7 704	3 111	4 593	7 623	3 089	4 534	7 677	2 982	4 695
3. Schuljahrgang	714	102	612	741	108	633	750	107	643
4. Schuljahrgang	53	13	40	48	16	32	47	16	31
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	188 010	106 428	81 582	188 835	106 074	82 761	192 857	107 632	85 225
1. Schuljahrgang	74 604	37 816	36 788	77 012	38 664	38 348	80 071	40 228	39 843
2. Schuljahrgang	64 475	34 430	30 045	62 341	33 174	29 167	63 049	33 517	29 532
3. Schuljahrgang	43 523	29 027	14 496	43 429	28 561	14 868	43 178	27 807	15 371
4. Schuljahrgang	5 408	5 155	253	6 053	5 675	378	6 559	6 080	479
Rheinland-Pfalz									
Berufsschulen	126 721	75 843	50 878	123 674	74 114	49 560	122 863	73 532	49 331
1. Schuljahrgang	40 249	23 280	16 969	40 656	23 741	16 915	41 831	24 224	17 607
2. Schuljahrgang	42 355	23 820	18 535	39 363	22 323	17 040	39 630	22 720	16 910
3. Schuljahrgang	39 845	24 675	15 170	39 333	23 937	15 396	37 021	22 455	14 566
4. Schuljahrgang	4 272	4 068	204	4 322	4 113	209	4 381	4 133	248
Berufsfachschulen	19 719	6 417	13 302	20 642	6 623	14 019	20 737	6 483	14 254
1. Schuljahrgang	10 769	3 470	7 299	11 500	3 708	7 792	11 305	3 491	7 814
2. Schuljahrgang	8 785	2 831	5 954	8 997	2 831	6 166	9 280	2 893	6 387
3. Schuljahrgang	165	116	49	145	84	61	152	99	53
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	146 440	82 260	64 180	144 316	80 737	63 579	143 600	80 015	63 585
1. Schuljahrgang	51 018	26 750	24 268	52 156	27 449	24 707	53 136	27 715	25 421
2. Schuljahrgang	51 140	26 651	24 489	48 360	25 154	23 206	48 910	25 613	23 297
3. Schuljahrgang	40 010	24 791	15 219	39 478	24 021	15 457	37 173	22 554	14 619
4. Schuljahrgang	4 272	4 068	204	4 322	4 113	209	4 381	4 133	248

Fußnoten siehe S. 76.

Tabelle A 4: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schuljahrgängen *)

A 4.1 Grundschulen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Baden-Württemberg									
Berufsschulen	291 067	174 653	116 414	282 178	169 250	112 928	288 450	173 248	115 202
1. Schuljahrgang	78 276	43 304	34 972	78 098	43 064	35 034	86 279	47 313	38 966
2. Schuljahrgang	107 402	60 906	46 496	101 532	57 474	44 058	103 206	59 057	44 149
3. Schuljahrgang	91 849	57 756	34 093	88 471	55 640	32 831	84 660	53 481	31 179
4. Schuljahrgang	13 540	12 687	853	14 077	13 072	1 005	14 305	13 397	908
Berufsfachschulen	87 811	36 675	51 136	92 722	38 918	53 804	90 873	37 291	53 582
1. Schuljahrgang	63 785	29 288	34 497	69 117	31 578	37 539	67 422	30 143	37 279
2. Schuljahrgang	23 062	6 869	16 193	22 515	6 712	15 803	22 400	6 531	15 869
3. Schuljahrgang	964	518	446	1 090	628	462	1 051	617	434
4. Schuljahrgang	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	378 878	211 328	167 550	374 900	208 168	166 732	379 323	210 539	168 784
1. Schuljahrgang	142 061	72 592	69 469	147 215	74 642	72 573	153 701	77 456	76 245
2. Schuljahrgang	130 464	67 775	62 689	124 047	64 186	59 861	125 606	65 588	60 018
3. Schuljahrgang	92 813	58 274	34 539	89 561	56 268	33 293	85 711	54 098	31 613
4. Schuljahrgang	13 540	12 687	853	14 077	13 072	1 005	14 305	13 397	908
Bayern									
Berufsschulen	384 962	230 163	154 799	376 055	224 567	151 488	374 477	223 475	151 002
1. Schuljahrgang	117 737	68 497	49 240	115 335	67 589	47 746	116 730	68 300	48 430
2. Schuljahrgang	128 511	72 061	56 450	123 776	69 207	54 569	123 852	69 681	54 171
3. Schuljahrgang	122 843	75 094	47 749	120 856	72 830	48 026	115 767	69 494	46 273
4. Schuljahrgang	15 871	14 511	1 360	16 088	14 941	1 147	18 128	16 000	2 128
Berufsfachschulen ²⁾	21 732	3 226	18 506	23 504	3 146	20 358	23 616	3 053	20 563
1. Schuljahrgang	12 253	1 748	10 505	13 394	1 682	11 712	12 992	1 638	11 354
2. Schuljahrgang	8 636	1 052	7 584	9 336	1 070	8 266	9 858	1 055	8 803
3. Schuljahrgang	796	400	396	713	371	342	720	346	374
4. Schuljahrgang	47	26	21	61	23	38	46	14	32
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	406 694	233 389	173 305	399 559	227 713	171 846	398 093	226 528	171 565
1. Schuljahrgang	129 990	70 245	59 745	128 729	69 271	59 458	129 722	69 938	59 784
2. Schuljahrgang	137 147	73 113	64 034	133 112	70 277	62 835	133 710	70 736	62 974
3. Schuljahrgang	123 639	75 494	48 145	121 569	73 201	48 368	116 487	69 840	46 647
4. Schuljahrgang	15 918	14 537	1 381	16 149	14 964	1 185	18 174	16 014	2 160
Saarland									
Berufsschulen	39 561	23 598	15 963	38 591	23 001	15 590	38 216	22 770	15 446
1. Schuljahrgang	14 599	8 270	6 329	14 412	8 243	6 169	14 363	8 157	6 206
2. Schuljahrgang	12 732	7 298	5 434	12 056	6 983	5 073	12 395	7 175	5 220
3. Schuljahrgang	11 134	6 979	4 155	10 964	6 683	4 281	10 133	6 207	3 926
4. Schuljahrgang	1 096	1 051	45	1 159	1 092	67	1 325	1 231	94
Berufsfachschulen	6 784	2 238	4 546	7 234	2 359	4 875	6 783	2 138	4 645
1. Schuljahrgang	3 926	1 277	2 649	4 183	1 390	2 793	3 583	1 089	2 494
2. Schuljahrgang	2 858	961	1 897	3 051	969	2 082	3 200	1 049	2 151
3. Schuljahrgang	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Schuljahrgang	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	46 345	25 836	20 509	45 825	25 360	20 465	44 999	24 908	20 091
1. Schuljahrgang	18 525	9 547	8 978	18 595	9 633	8 962	17 946	9 246	8 700
2. Schuljahrgang	15 590	8 259	7 331	15 107	7 952	7 155	15 595	8 224	7 371
3. Schuljahrgang	11 134	6 979	4 155	10 964	6 683	4 281	10 133	6 207	3 926
4. Schuljahrgang	1 096	1 051	45	1 159	1 092	67	1 325	1 231	94
Berlin (West)									
Berufsschulen	40 751	24 108	16 643	42 269	25 365	16 904	44 300	26 497	17 803
1. Schuljahrgang	19 257	10 621	8 636	19 744	11 182	8 562	19 304	10 719	8 585
2. Schuljahrgang	12 255	7 045	5 210	12 248	6 985	5 263	14 445	8 205	6 240
3. Schuljahrgang	8 061	5 346	2 715	8 700	5 804	2 896	9 025	6 138	2 887
4. Schuljahrgang	1 178	1 096	82	1 577	1 394	183	1 526	1 435	91
Berufsfachschulen	3 713	1 023	2 690	5 065	1 546	3 519	4 632 ^{b)}	1 487	3 145
1. Schuljahrgang	1 861	425	1 436	3 200	908	2 292	2 825	812	2 013
2. Schuljahrgang	1 473	388	1 085	1 495	416	1 079	1 408	435	973
3. Schuljahrgang	379	210	169	370	222	148	399	240	159
4. Schuljahrgang	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	44 464	25 131	19 333	47 334	26 911	20 423	48 932	27 984	20 948
1. Schuljahrgang	21 118	11 046	10 072	22 944	12 090	10 854	22 129	11 531	10 598
2. Schuljahrgang	13 728	7 433	6 295	13 743	7 401	6 342	15 853	8 640	7 213
3. Schuljahrgang	8 440	5 556	2 884	9 070	6 026	3 044	9 424	6 378	3 046
4. Schuljahrgang	1 178	1 096	82	1 577	1 394	183	1 526	1 435	91

*) Einschl. Berufs- und Berufsfachsonderschulen.

- 1) Einschl. Kollegschüler 1981/82: 36 311 (männlich: 22 315, weiblich: 13 996), 1982/83: 40 556 (männlich: 24 866, weiblich: 15 690), 1983/84: 47 574 (männlich: 29 338, weiblich: 18 236), die wegen fehlender Aufteilung nach Schuljahrgängen dem 1. Schuljahrgang zugeordnet wurden.
- 2) Ohne Schüler der drei- und vierstufigen Wirtschaftsschulen

1981/82: 28 221 (männlich: 11 465, weiblich: 16 756), 1982/83: 27 065 (männlich: 11 080, weiblich: 15 985), 1983/84: 25 456 (männlich: 10 364, weiblich: 15 092); sie werden bei den Realschulen nachgewiesen.

a) Einschl. Schüler im 4. Schuljahrgang.

b) Dar. 1 297 (männlich: 371, weiblich: 926) Schüler des Berufsgrundbildungsjahres.

Tabelle A 4: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schuljahrgängen
A 4.2 Meßzahlen (1981/82 = 100)

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Berufsschulen	100	100	100	98,4	98,1	98,8	99,7	99,0	100,9
1. Schuljahrgang	100	100	100	102,6	103,1	101,9	107,2	107,2	107,3
2. Schuljahrgang	100	100	100	93,2	92,3	94,4	97,0	96,8	97,3
3. Schuljahrgang	100	100	100	98,6	97,6	100,4	92,9	91,0	96,1
4. Schuljahrgang	100	100	100	105,1	104,8	109,6	110,6	108,7	138,9
Berufsfachschulen	100	100	100	107,5	106,6	107,9	109,4	107,1	110,6
1. Schuljahrgang	100	100	100	109,5	107,6	110,6	111,4	108,2	113,2
2. Schuljahrgang	100	100	100	103,0	103,6	102,7	105,0	103,6	105,6
3. Schuljahrgang	100	100	100	106,9	109,6	106,0	109,1	109,2	109,0
4. Schuljahrgang	100	100	100	141,9	132,1	150,8	252,1	232,1	270,5
Berufs- und Berufsfachschulen insgesamt	100	100	100	99,8	98,9	101,0	101,3	99,8	103,2
1. Schuljahrgang	100	100	100	104,5	104,0	105,0	108,4	107,4	109,4
2. Schuljahrgang	100	100	100	94,7	93,2	96,2	98,2	97,3	99,2
3. Schuljahrgang	100	100	100	98,7	97,7	100,5	93,1	91,1	96,5
4. Schuljahrgang	100	100	100	105,2	104,8	110,2	110,8	108,8	140,7
Schleswig-Holstein									
Berufsschulen	100	100	100	101,6	101,1	102,2	105,1	103,6	107,1
1. Schuljahrgang	100	100	100	104,0	102,7	105,6	109,4	108,0	111,0
2. Schuljahrgang	100	100	100	98,0	98,8	97,0	102,4	101,7	103,3
3. Schuljahrgang	100	100	100	101,3	100,2	103,2	101,0	99,0	104,5
4. Schuljahrgang	100	100	100	109,5	108,6	126,1	111,8	108,7	166,9
Berufsfachschulen	100	100	100	107,4	109,7	106,2	105,1	107,1	104,1
1. Schuljahrgang	100	100	100	107,0	106,5	107,3	100,2	97,3	101,7
2. Schuljahrgang	100	100	100	107,8	113,9	104,8	110,4	119,7	105,9
3. Schuljahrgang	100	100	100	109,3	117,8	105,7	142,7	148,9	140,0
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	102,2	101,7	102,9	105,1	103,9	106,6
1. Schuljahrgang	100	100	100	104,5	103,1	105,9	108,0	106,9	109,1
2. Schuljahrgang	100	100	100	99,4	100,2	98,6	103,6	103,4	103,8
3. Schuljahrgang	100	100	100	101,4	100,3	103,2	101,3	99,2	104,9
4. Schuljahrgang	100	100	100	109,5	108,6	126,1	111,8	108,7	166,9
Hamburg									
Berufsschulen	100	100	100	101,5	100,4	103,3	105,0	102,5	108,7
1. Schuljahrgang	100	100	100	99,9	99,7	100,2	103,8	100,9	107,6
2. Schuljahrgang	100	100	100	100,7	97,2	105,0	103,8	101,5	106,8
3. Schuljahrgang	100	100	100	104,8	102,8	108,7	106,6	102,5	114,8
4. Schuljahrgang	100	100	100	109,7	111,5	89,7	119,9	119,1	128,4
Berufsfachschulen	100	100	100	106,6	105,9	106,8	113,8	115,3	113,4
1. Schuljahrgang	100	100	100	109,9	108,7	110,3	113,8	113,7	113,9
2. Schuljahrgang	100	100	100	104,6	105,8	104,3	115,8	121,9	113,7
3. Schuljahrgang	100	100	100	87,4	79,9	89,8	80,1	50,7	89,4
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	102,3	100,8	104,2	106,3	103,4	109,9
1. Schuljahrgang	100	100	100	101,9	100,6	103,2	105,7	102,1	109,5
2. Schuljahrgang	100	100	100	101,4	98,0	104,8	105,9	103,3	108,6
3. Schuljahrgang	100	100	100	103,9	102,4	106,7	105,3	101,5	112,1
4. Schuljahrgang	100	100	100	109,7	111,5	89,7	126,5	122,0	178,1
Niedersachsen									
Berufsschulen	100	100	100	99,5	99,7	99,2	102,1	101,7	102,7
1. Schuljahrgang	100	100	100	100,6	101,5	99,4	104,5	105,0	103,6
2. Schuljahrgang	100	100	100	96,9	97,2	96,4	100,5	101,2	99,6
3. Schuljahrgang	100	100	100	100,1	98,7	102,5	99,8	97,2	104,8
4. Schuljahrgang	100	100	100	107,3	106,6	121,7	108,8	106,9	142,3
Berufsfachschulen	100	100	100	110,3	107,4	111,0	113,2	105,7	115,1
1. Schuljahrgang	100	100	100	112,3	110,0	112,8	115,7	107,5	117,6
2. Schuljahrgang	100	100	100	105,5	102,5	106,6	106,2	102,1	107,6
3. Schuljahrgang	100	100	100	89,4	121,1	86,8	143,5	147,4	143,2
4. Schuljahrgang .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	101,1	100,1	102,3	103,7	101,9	106,0
1. Schuljahrgang	100	100	100	103,5	102,3	104,8	107,3	105,3	109,2
2. Schuljahrgang	100	100	100	98,0	97,5	98,6	101,3	101,3	101,3
3. Schuljahrgang	100	100	100	100,0	98,7	102,3	100,0	97,2	105,1
4. Schuljahrgang	100	100	100	107,3	106,6	121,7	108,8	106,9	142,3

Tabelle A 4: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schuljahrgängen
A 4.2 Meßzahlen (1981/82 = 100)

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bremen									
Berufsschulen	100	100	100	101,0	99,7	102,9	102,0	100,4	104,4
1. Schuljahrgang	100	100	100	104,1	102,8	106,1	110,4	110,6	110,1
2. Schuljahrgang	100	100	100	95,4	92,9	98,8	95,4	92,1	99,6
3. Schuljahrgang	100	100	100	102,9	102,7	103,4	99,7	97,5	103,3
4. Schuljahrgang	100	100	100	106,2	104,4	130,1	96,3	96,3	97,3
Berufsfachschulen	100	100	100	111,1	116,0	109,0	119,2	124,7	116,7
1. Schuljahrgang	100	100	100	110,9	112,4	110,2	112,6	111,4	113,1
2. Schuljahrgang	100	100	100	105,6	113,5	102,1	118,8	129,3	114,2
3. Schuljahrgang	100	100	100	138,1	148,1	130,3	194,9	206,5	185,9
4. Schuljahrgang	x	x	-	x	x	x	x	x	x
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	102,3	100,9	104,2	104,3	102,2	107,0
1. Schuljahrgang	100	100	100	105,6	103,9	107,4	110,9	110,7	111,1
2. Schuljahrgang	100	100	100	96,8	94,4	99,4	98,4	94,9	102,4
3. Schuljahrgang	100	100	100	103,7	103,4	104,3	101,9	99,3	106,1
4. Schuljahrgang	100	100	100	110,0	106,2	160,3	101,9	99,6	131,5
Nordrhein-Westfalen									
Berufsschulen	100	100	100	97,4	96,6	98,6	98,4	96,6	101,2
1. Schuljahrgang	100	100	100	109,0	110,2	107,4	114,8	115,2	114,2
2. Schuljahrgang	100	100	100	85,0	82,1	88,9	94,1	92,2	96,7
3. Schuljahrgang	100	100	100	97,6	96,7	99,1	83,2	80,4	88,1
4. Schuljahrgang	100	100	100	103,6	103,2	109,7	108,0	106,8	127,7
Berufsfachschulen	100	100	100	107,8	107,3	108,1	113,7	113,2	113,9
1. Schuljahrgang	100	100	100	109,0	106,9	110,5	116,9	115,3	118,0
2. Schuljahrgang	100	100	100	104,2	107,7	102,6	105,9	106,2	105,8
3. Schuljahrgang	100	100	100	112,0	117,2	111,0	111,1	114,2	110,4
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	99,7	98,3	101,6	101,9	99,2	105,2
1. Schuljahrgang	100	100	100	109,0	109,2	108,8	115,5	115,2	115,9
2. Schuljahrgang	100	100	100	88,6	85,0	92,7	96,4	93,7	99,3
3. Schuljahrgang	100	100	100	98,1	96,9	100,1	84,2	80,8	89,9
4. Schuljahrgang	100	100	100	103,6	103,2	109,7	108,0	106,8	127,7
Hessen									
Berufsschulen	100	100	100	99,9	99,5	100,5	102,7	101,6	104,2
1. Schuljahrgang	100	100	100	102,2	102,0	102,5	108,4	108,2	108,6
2. Schuljahrgang	100	100	100	96,4	96,1	96,8	97,5	97,5	97,6
3. Schuljahrgang	100	100	100	99,7	98,4	102,5	99,1	95,8	106,1
4. Schuljahrgang	100	100	100	112,1	110,1	162,4	121,6	117,9	210,3
Berufsfachschulen	100	100	100	104,6	102,3	105,9	101,6	94,8	105,5
1. Schuljahrgang	100	100	100	107,9	104,1	110,0	102,6	93,8	107,5
2. Schuljahrgang	100	100	100	98,9	99,3	98,7	99,6	95,9	102,2
3. Schuljahrgang	100	100	100	103,8	105,9	103,4	105,0	104,9	105,1
4. Schuljahrgang	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	100,4	99,7	101,4	102,6	101,1	104,5
1. Schuljahrgang	100	100	100	103,2	102,2	104,2	107,3	106,4	108,3
2. Schuljahrgang	100	100	100	96,7	96,4	97,1	97,8	97,3	98,3
3. Schuljahrgang	100	100	100	99,8	98,4	102,6	99,2	95,8	106,0
4. Schuljahrgang	100	100	100	111,9	110,1	149,4	121,3	117,9	189,3
Rheinland-Pfalz									
Berufsschulen	100	100	100	97,6	97,7	97,4	97,0	97,0	97,0
1. Schuljahrgang	100	100	100	101,0	102,0	99,7	103,9	104,1	103,8
2. Schuljahrgang	100	100	100	92,9	93,7	91,9	93,6	95,4	91,2
3. Schuljahrgang	100	100	100	98,7	97,0	101,5	92,9	91,0	96,0
4. Schuljahrgang	100	100	100	101,2	101,1	102,5	102,6	101,6	121,6
Berufsfachschulen	100	100	100	104,7	103,2	105,4	105,2	101,0	107,2
1. Schuljahrgang	100	100	100	106,8	106,9	106,8	105,0	100,6	107,1
2. Schuljahrgang	100	100	100	102,4	100,0	103,6	105,6	102,2	107,3
3. Schuljahrgang	100	100	100	87,9	72,4	124,5	92,1	85,3	108,2
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	98,5	98,1	99,1	98,1	97,3	99,1
1. Schuljahrgang	100	100	100	102,2	102,6	101,8	104,2	103,6	104,8
2. Schuljahrgang	100	100	100	94,6	94,4	94,8	95,6	96,1	95,1
3. Schuljahrgang	100	100	100	98,7	96,9	101,6	92,9	91,0	96,1
4. Schuljahrgang	100	100	100	101,2	101,1	102,5	102,6	101,6	121,6

Tabelle A 4: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schuljahrgängen
A 4.2 Maßzahlen (1981/82 = 100)

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Baden-Württemberg									
Berufsschulen	100	100	100	96,9	96,9	97,0	99,1	99,2	99,0
1. Schuljahrgang	100	100	100	99,8	99,4	100,2	110,2	109,3	111,4
2. Schuljahrgang	100	100	100	94,5	94,4	94,8	96,1	97,0	95,0
3. Schuljahrgang	100	100	100	96,3	96,3	96,3	92,2	92,6	91,5
4. Schuljahrgang	100	100	100	104,0	103,0	117,8	105,7	105,6	106,4
Berufsfachschulen	100	100	100	105,6	106,1	105,2	103,5	101,7	104,8
1. Schuljahrgang	100	100	100	108,4	107,8	108,8	105,7	102,9	108,1
2. Schuljahrgang	100	100	100	97,6	97,7	97,6	97,1	95,1	98,0
3. Schuljahrgang	100	100	100	113,1	121,2	103,6	109,0	119,1	97,3
4. Schuljahrgang	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	99,0	98,5	99,5	100,1	99,6	100,7
1. Schuljahrgang	100	100	100	103,6	102,8	104,5	108,2	106,7	109,8
2. Schuljahrgang	100	100	100	95,1	94,7	95,5	96,3	96,8	95,7
3. Schuljahrgang	100	100	100	96,5	96,6	96,4	92,4	92,8	91,5
4. Schuljahrgang	100	100	100	104,0	103,0	117,8	105,6	105,6	106,4
Bayern									
Berufsschulen	100	100	100	97,7	97,6	97,9	97,3	97,1	97,5
1. Schuljahrgang	100	100	100	98,0	98,7	97,0	99,1	99,7	98,4
2. Schuljahrgang	100	100	100	96,3	96,0	96,7	96,4	96,7	96,0
3. Schuljahrgang	100	100	100	98,4	97,0	100,6	94,2	92,5	96,9
4. Schuljahrgang	100	100	100	101,4	103,0	84,3	114,2	110,3	156,5
Berufsfachschulen	100	100	100	108,2	97,5	110,0	108,7	94,6	111,1
1. Schuljahrgang	100	100	100	109,3	96,2	111,5	106,0	93,7	108,1
2. Schuljahrgang	100	100	100	108,1	101,7	109,0	114,2	100,3	116,1
3. Schuljahrgang	100	100	100	89,6	92,8	86,4	90,5	86,5	94,4
4. Schuljahrgang	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	98,2	97,6	99,2	97,9	97,1	99,0
1. Schuljahrgang	100	100	100	99,0	98,6	99,5	99,8	99,6	100,1
2. Schuljahrgang	100	100	100	97,1	96,1	98,1	97,5	96,7	98,3
3. Schuljahrgang	100	100	100	98,3	97,0	100,5	94,2	92,5	96,9
4. Schuljahrgang	100	100	100	101,5	102,9	85,8	114,2	110,2	156,4
Saarland									
Berufsschulen	100	100	100	97,5	97,5	97,7	96,6	96,5	96,8
1. Schuljahrgang	100	100	100	98,7	99,7	97,5	98,4	98,6	98,1
2. Schuljahrgang	100	100	100	94,7	95,7	93,4	97,4	98,3	96,1
3. Schuljahrgang	100	100	100	98,5	95,8	103,0	91,0	86,9	94,5
4. Schuljahrgang	100	100	100	105,7	103,9	148,9	120,9	117,1	208,9
Berufsfachschulen	100	100	100	106,6	105,4	107,2	100,0	95,5	102,2
1. Schuljahrgang	100	100	100	106,5	108,8	105,4	91,3	85,3	94,1
2. Schuljahrgang	100	100	100	106,8	100,8	109,8	112,0	109,2	113,4
3. Schuljahrgang	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Schuljahrgang	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	98,9	98,2	99,8	97,1	96,4	98,0
1. Schuljahrgang	100	100	100	100,4	100,9	99,8	96,9	96,8	96,9
2. Schuljahrgang	100	100	100	96,9	96,3	97,6	100,0	99,6	100,5
3. Schuljahrgang	100	100	100	98,5	95,8	103,0	91,0	88,9	94,5
4. Schuljahrgang	100	100	100	105,7	103,9	148,9	120,9	117,1	208,9
Berlin (West)									
Berufsschulen	100	100	100	103,7	105,2	101,6	108,7	109,9	107,0
1. Schuljahrgang	100	100	100	102,5	105,3	99,1	100,2	100,9	99,4
2. Schuljahrgang	100	100	100	99,9	99,1	101,0	117,9	116,5	119,8
3. Schuljahrgang	100	100	100	107,9	108,6	106,7	112,0	114,8	106,3
4. Schuljahrgang	100	100	100	133,9	127,2	223,2	129,5	130,9	111,0
Berufsfachschulen	100	100	100	136,4	151,1	130,8	124,8	145,4	116,9
1. Schuljahrgang	100	100	100	172,0	213,6	159,6	151,8	191,1	140,2
2. Schuljahrgang	100	100	100	101,5	107,2	99,4	95,6	112,1	89,7
3. Schuljahrgang	100	100	100	97,6	105,7	87,6	105,3	114,3	94,1
4. Schuljahrgang	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	106,5	107,1	105,6	110,0	111,4	108,4
1. Schuljahrgang	100	100	100	108,6	109,5	107,8	104,8	104,4	105,2
2. Schuljahrgang	100	100	100	100,1	99,6	100,7	115,5	116,2	114,6
3. Schuljahrgang	100	100	100	107,5	108,5	105,5	111,7	114,8	105,6
4. Schuljahrgang	100	100	100	133,9	127,2	223,2	129,5	130,9	111,0

Tabelle A 4: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schuljahrgängen
A 4.3 Jahrgangsspezifische Verteilung

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Berufsschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	33,6	31,8	36,3	35,0	33,4	37,4	36,1	34,4	38,6
2. Schuljahrgang	33,6	31,7	36,5	31,9	29,8	34,9	32,7	31,0	35,3
3. Schuljahrgang	29,1	30,7	26,6	29,1	30,6	27,0	27,1	28,3	25,3
4. Schuljahrgang	3,7	5,8	0,6	4,0	6,2	0,7	4,1	6,3	0,8
Berufsfachschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	66,9	71,9	64,3	68,2	72,6	65,9	68,1	72,7	65,8
2. Schuljahrgang	30,5	26,1	32,8	29,2	25,3	31,3	29,3	25,2	31,3
3. Schuljahrgang	2,6	2,0	2,9	2,6	2,0	2,8	2,5	2,0	2,8
4. Schuljahrgang	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1
Berufs- und Berufsfachschulen insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	38,9	35,8	43,0	40,7	37,6	44,7	41,7	38,4	45,5
2. Schuljahrgang	33,1	31,1	35,7	31,4	29,4	34,0	32,1	30,4	34,3
3. Schuljahrgang	24,9	27,9	20,9	24,6	27,5	20,8	22,8	25,5	19,6
4. Schuljahrgang	3,1	5,2	0,4	3,3	5,5	0,5	3,4	5,7	0,6
Schleswig-Holstein									
Berufsschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	39,0	36,5	42,5	39,9	37,0	44,0	40,6	38,0	44,1
2. Schuljahrgang	31,3	29,5	33,8	30,2	28,9	32,0	30,5	29,0	32,5
3. Schuljahrgang	26,4	28,6	23,3	26,3	28,3	23,5	25,4	27,3	22,7
4. Schuljahrgang	3,3	5,4	0,4	3,6	5,8	0,5	3,5	5,7	0,7
Berufsfachschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	56,4	57,5	55,8	56,2	55,8	56,4	53,7	52,2	54,5
2. Schuljahrgang	42,3	41,3	42,8	42,4	42,9	42,2	44,5	46,1	43,6
3. Schuljahrgang	1,3	1,2	1,4	1,4	1,3	1,4	1,8	1,7	1,9
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	41,0	37,9	44,8	41,9	38,4	46,1	42,1	39,0	45,8
2. Schuljahrgang	32,6	30,4	35,3	31,6	29,9	33,8	32,1	30,2	34,4
3. Schuljahrgang	23,5	26,7	19,6	23,3	26,3	19,6	22,7	25,5	19,2
4. Schuljahrgang	2,9	5,0	0,3	3,2	5,4	0,5	3,1	5,3	0,6
Hamburg									
Berufsschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	43,3	41,2	46,4	42,6	41,0	44,9	42,8	40,6	45,9
2. Schuljahrgang	32,1	29,9	35,4	31,8	28,9	36,0	31,7	29,6	34,8
3. Schuljahrgang	21,0	23,4	17,5	21,7	24,0	18,5	21,4	23,4	18,5
4. Schuljahrgang	3,6	5,5	0,7	3,9	6,1	0,6	4,1	6,4	0,8
Berufsfachschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	56,9	55,5	57,5	58,7	56,9	59,3	57,0	54,7	57,7
2. Schuljahrgang	37,1	38,7	36,5	36,4	38,7	35,6	37,7	40,9	36,6
3. Schuljahrgang	6,0	5,8	6,0	4,9	4,4	5,1	4,2	2,6	4,8
4. Schuljahrgang	-	-	-	-	-	-	1,1	1,8	0,9
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	45,4	42,2	49,2	45,2	42,1	48,7	45,2	41,7	49,0
2. Schuljahrgang	32,9	30,5	35,7	32,6	29,7	35,9	32,7	30,5	35,2
3. Schuljahrgang	18,7	22,2	14,6	19,0	22,5	14,9	18,5	21,7	14,9
4. Schuljahrgang	3,0	5,1	0,5	3,2	5,7	0,5	3,6	6,1	0,9
Niedersachsen									
Berufsschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	37,1	36,0	38,9	37,5	36,6	39,0	38,0	37,1	39,3
2. Schuljahrgang	31,5	29,2	35,2	30,6	28,5	34,2	31,0	29,1	34,1
3. Schuljahrgang	27,7	29,1	25,4	27,9	28,9	26,2	27,1	27,8	25,9
4. Schuljahrgang	3,7	5,7	0,5	4,0	6,0	0,6	3,9	6,0	0,7
Berufsfachschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	71,0	64,1	72,7	72,3	65,7	73,9	72,6	65,2	74,3
2. Schuljahrgang	28,4	35,7	26,6	27,2	34,1	25,5	26,7	34,5	24,8
3. Schuljahrgang	0,6	0,2	0,7	0,5	0,2	0,6	0,7	0,3	0,9
4. Schuljahrgang	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	42,1	37,4	47,8	43,1	38,3	49,0	43,5	38,7	49,3
2. Schuljahrgang	31,1	29,6	32,9	30,1	28,8	31,7	30,3	29,4	31,4
3. Schuljahrgang	23,7	27,6	18,9	23,5	27,2	18,9	22,9	26,3	18,8
4. Schuljahrgang	3,1	5,4	0,4	3,3	5,7	0,4	3,3	5,6	0,5

Tabelle A 4: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schuljahrgängen
A 4.3 Jahrgangsspezifische Verteilung

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bremen									
Berufsschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	36,1	35,7	36,7	37,2	36,8	37,9	39,1	39,3	38,7
2. Schuljahrgang	33,5	31,4	36,6	31,7	29,3	35,2	31,3	28,8	34,9
3. Schuljahrgang	26,8	27,3	26,0	27,3	28,1	26,1	26,2	26,5	25,8
4. Schuljahrgang	3,6	5,6	0,7	3,8	5,8	0,8	3,4	5,4	0,6
Berufsfachschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	63,6	61,2	64,6	63,4	59,3	65,4	60,1	54,7	62,7
2. Schuljahrgang	31,9	31,7	32,1	30,3	31,0	30,0	31,9	32,9	31,4
3. Schuljahrgang	4,1	5,8	3,3	5,1	7,4	3,9	6,6	9,5	5,2
4. Schuljahrgang	0,4	1,3	-	1,2	2,3	0,7	1,4	2,9	0,7
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	39,8	37,6	42,7	41,1	38,7	44,0	42,3	40,7	44,3
2. Schuljahrgang	33,3	31,4	35,7	31,5	29,4	34,0	31,4	29,2	34,1
3. Schuljahrgang	23,7	25,7	21,1	24,0	26,4	21,2	23,2	25,0	21,0
4. Schuljahrgang	3,2	5,3	0,5	3,4	5,5	0,8	3,1	5,1	0,6
Nordrhein-Westfalen									
Berufsschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	34,0	31,9	37,3	38,1	36,3	40,7	39,7	38,0	42,2
2. Schuljahrgang	33,8	32,2	36,2	29,5	27,4	32,6	32,3	30,7	34,6
3. Schuljahrgang	28,9	30,8	26,0	28,9	30,8	26,2	24,4	25,6	22,6
4. Schuljahrgang	3,3	5,1	0,5	3,5	5,5	0,5	3,6	5,7	0,6
Berufsfachschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	68,9	75,8	64,6	69,7	75,6	66,0	70,8	77,2	66,9
2. Schuljahrgang	27,4	22,5	30,5	26,5	22,6	28,9	25,6	21,1	28,3
3. Schuljahrgang	3,7	1,7	4,9	3,8	1,8	5,1	3,6	1,7	4,8
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	41,9	38,7	45,9	45,8	43,0	49,2	47,5	44,9	50,6
2. Schuljahrgang	32,4	30,7	34,4	28,8	26,5	31,4	30,6	29,0	32,4
3. Schuljahrgang	23,2	26,3	19,4	22,8	25,9	19,1	19,2	21,4	16,6
4. Schuljahrgang	2,5	4,3	0,3	2,6	4,6	0,3	2,7	4,7	0,4
Hessen									
Berufsschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	36,8	33,6	41,6	37,7	34,4	42,4	38,8	35,7	43,3
2. Schuljahrgang	34,2	31,8	37,6	33,0	30,7	36,2	32,5	30,5	35,2
3. Schuljahrgang	25,8	29,4	20,5	25,7	29,1	20,9	24,9	27,7	20,9
4. Schuljahrgang	3,2	5,2	0,3	3,6	5,8	0,5	3,8	6,1	0,6
Berufsfachschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	61,4	59,8	62,3	63,3	60,9	64,7	62,0	59,2	63,4
2. Schuljahrgang	35,1	38,7	33,0	33,3	37,6	30,8	34,4	39,2	32,0
3. Schuljahrgang	3,3	1,3	4,4	3,2	1,3	4,3	3,4	1,4	4,4
4. Schuljahrgang	0,2	0,2	0,3	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2	0,2
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	39,7	35,5	45,1	40,8	36,4	46,3	41,5	37,4	46,7
2. Schuljahrgang	34,3	32,4	36,8	33,0	31,3	35,2	32,7	31,1	34,7
3. Schuljahrgang	23,1	27,3	17,8	23,0	26,9	18,0	22,4	25,8	18,0
4. Schuljahrgang	2,9	4,8	0,3	3,2	5,4	0,5	3,4	5,7	0,6
Rheinland-Pfalz									
Berufsschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	31,8	30,7	33,4	32,9	32,0	34,1	34,0	33,0	35,7
2. Schuljahrgang	33,4	31,4	36,4	31,8	30,1	34,4	32,3	30,9	34,3
3. Schuljahrgang	31,4	32,5	29,8	31,8	32,3	31,1	30,1	30,5	29,5
4. Schuljahrgang	3,4	5,4	0,4	3,5	5,6	0,4	3,6	5,6	0,5
Berufsfachschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	54,6	54,1	54,9	55,7	56,0	55,6	54,5	53,9	54,8
2. Schuljahrgang	44,6	44,1	44,7	43,6	42,7	44,0	44,8	44,6	44,8
3. Schuljahrgang	0,8	1,8	0,4	0,7	1,3	0,4	0,7	1,5	0,4
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	34,9	32,5	37,8	36,1	34,0	38,9	37,0	34,6	40,0
2. Schuljahrgang	34,9	32,4	38,2	33,5	31,2	36,5	34,1	32,0	36,6
3. Schuljahrgang	27,3	30,1	23,7	27,4	29,7	24,3	25,9	28,2	23,0
4. Schuljahrgang	2,9	5,0	0,3	3,0	5,1	0,3	3,0	5,2	0,4

Tabelle A 4: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schuljahrgängen
A 4.3 Jahrgangsspezifische Verteilung

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Baden-Württemberg									
Berufsschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	26,9	24,8	30,1	27,7	25,4	31,0	29,9	27,3	33,8
2. Schuljahrgang	36,9	34,9	39,9	36,0	34,0	39,0	35,8	34,1	38,3
3. Schuljahrgang	31,6	33,1	29,3	31,3	32,9	29,1	29,3	30,9	27,1
4. Schuljahrgang	4,6	7,2	0,7	5,0	7,7	0,9	5,0	7,7	0,8
Berufsfachschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	72,6	79,9	67,4	74,5	81,1	69,8	74,2	80,8	69,6
2. Schuljahrgang	26,3	18,7	31,7	24,3	17,3	29,4	24,6	17,5	29,6
3. Schuljahrgang	1,1	1,4	0,9	1,2	1,6	0,8	1,2	1,7	0,8
4. Schuljahrgang	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	37,5	34,3	41,5	39,3	35,9	43,5	40,5	36,8	45,2
2. Schuljahrgang	34,4	32,1	37,4	33,1	30,8	35,9	33,1	31,1	35,6
3. Schuljahrgang	24,5	27,6	20,6	23,9	27,0	20,0	22,6	25,7	18,7
4. Schuljahrgang	3,6	6,0	0,5	3,7	6,3	0,6	3,8	6,4	0,5
Bayern									
Berufsschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	30,6	29,8	31,8	30,7	30,1	31,5	31,2	30,6	32,1
2. Schuljahrgang	33,4	31,3	36,5	32,9	30,8	36,0	33,1	31,2	35,9
3. Schuljahrgang	31,9	32,6	30,8	32,1	32,4	31,7	30,9	31,1	30,6
4. Schuljahrgang	4,1	6,3	0,9	4,3	6,7	0,8	4,8	7,1	1,4
Berufsfachschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	56,4	54,2	56,8	57,0	53,5	57,5	55,0	53,6	55,2
2. Schuljahrgang	39,7	32,6	41,0	39,7	34,0	40,6	41,7	34,6	42,8
3. Schuljahrgang	3,7	12,4	2,1	3,0	11,8	1,7	3,1	11,3	1,8
4. Schuljahrgang	0,2	0,8	0,1	0,3	0,7	0,2	0,2	0,5	0,2
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	32,0	30,1	34,5	32,2	30,4	34,6	32,6	30,9	34,8
2. Schuljahrgang	33,7	31,3	36,9	33,3	30,9	36,6	33,6	31,2	36,7
3. Schuljahrgang	30,4	32,4	27,8	30,4	32,1	28,1	29,2	30,8	27,2
4. Schuljahrgang	3,9	6,2	0,8	4,1	6,6	0,7	4,6	7,1	1,3
Saarland									
Berufsschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	36,9	35,0	39,7	37,4	35,8	39,6	37,6	35,8	40,2
2. Schuljahrgang	32,2	30,9	34,0	31,2	30,4	32,5	32,4	31,5	33,8
3. Schuljahrgang	28,1	29,6	26,0	28,4	29,1	27,5	26,5	27,3	25,4
4. Schuljahrgang	2,8	4,5	0,3	3,0	4,7	0,4	3,5	5,4	0,6
Berufsfachschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	57,9	57,1	58,3	57,8	58,9	57,3	52,8	50,9	53,7
2. Schuljahrgang	42,1	42,9	41,7	42,2	41,1	42,7	47,2	49,1	46,3
3. Schuljahrgang	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Schuljahrgang	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	40,0	37,0	43,8	40,6	38,0	43,8	39,9	37,1	43,3
2. Schuljahrgang	33,6	31,9	35,7	33,0	31,4	35,0	34,7	33,0	36,7
3. Schuljahrgang	24,0	27,0	20,3	23,9	26,3	20,9	22,5	24,9	19,5
4. Schuljahrgang	2,4	4,1	0,2	2,5	4,3	0,3	2,9	5,0	0,5
Berlin (West)									
Berufsschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	47,2	44,1	51,9	46,7	44,1	50,7	43,6	40,4	48,2
2. Schuljahrgang	30,1	29,2	31,3	29,0	27,5	31,1	32,6	31,0	35,1
3. Schuljahrgang	19,8	22,2	16,3	20,6	22,9	17,1	20,4	23,2	16,2
4. Schuljahrgang	2,9	4,5	0,5	3,7	5,5	1,1	3,4	5,4	0,5
Berufsfachschulen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	50,1	41,6	53,4	63,2	58,7	65,1	61,0	54,6	64,0
2. Schuljahrgang	39,7	37,9	40,3	29,5	26,9	30,7	30,4	29,3	30,9
3. Schuljahrgang	10,2	20,5	6,3	7,3	14,4	4,2	8,6	16,1	5,1
4. Schuljahrgang	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Berufs- und Berufsfachschulen zusammen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1. Schuljahrgang	47,5	44,0	52,1	48,5	44,9	53,1	45,2	41,2	50,6
2. Schuljahrgang	30,9	29,6	32,6	29,0	27,5	31,1	32,4	30,9	34,4
3. Schuljahrgang	19,0	22,1	14,9	19,2	22,4	14,9	19,3	22,8	14,6
4. Schuljahrgang	2,6	4,3	0,4	3,3	5,2	0,9	3,1	5,1	0,4

Tabelle A 5: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schulbesuchsperioden und Schuljahrgängen *)
Bundesgebiet

Geschlecht	Schüler im 1. Schuljahrgang		Davon besuchten die Schule noch im ...								
			2. Schuljahrgang			3. Schuljahrgang			4. Schuljahrgang		
	Schuljahr	Anzahl	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%

Berufsgrundbildungs-, Berufsvorbereitungs- und Berufsschuljahrgänge

Männlich	1978/79	372 052	1979/80	368 427	99,0	1980/81	349 943	94,1	1981/82	67 580	18,2
Weiblich		288 541		281 824	97,7		202 551	70,2		4 485	1,6
Insgesamt		660 593		650 251	98,4		552 494	83,6		72 065	10,9
Männlich	1979/80	385 898	1980/81	379 645	98,4	1981/82	359 457	93,1	1982/83	70 819	18,4
Weiblich		296 207		287 017	96,9		206 561	69,7		4 916	1,7
Insgesamt		682 105		666 662	97,7		566 018	83,0		75 735	11,1
Männlich	1980/81	388 841	1981/82	370 826	95,4	1982/83	350 829	90,2	1983/84	73 444	18,9
Weiblich		292 549		283 889	97,0		207 313	70,9		6 230	2,1
Insgesamt		681 390		654 715	96,1		558 142	81,9		79 674	11,7
Männlich	1981/82	372 101	1982/83	342 323	92,0	1983/84	327 089	87,9			
Weiblich		281 917		267 984	95,1		198 537	70,4			
Insgesamt		654 018		610 307	93,3		525 626	80,4			
Männlich	1982/83	383 602	1983/84	358 795	93,5						
Weiblich		287 148		276 338	96,2						
Insgesamt		670 750		635 133	94,7						
Männlich	1983/84	398 748									
Weiblich		302 425									
Insgesamt		701 173									

Berufsfachschulen

Männlich	1978/79	68 732	1979/80	32 808	47,7	1980/81	2 223	3,2	1981/82	56	0,1
Weiblich		138 540		76 424	55,2		6 571	4,7		61	0,0
Insgesamt		207 272		109 232	52,7		8 794	4,2		117	0,1
Männlich	1979/80	76 313	1980/81	33 644	44,1	1981/82	2 539	3,3	1982/83	74	0,1
Weiblich		144 459		78 974	54,7		6 923	4,8		92	0,1
Insgesamt		220 772		112 618	51,0		9 462	4,3		166	0,1
Männlich	1980/81	82 695	1981/82	33 240	40,2	1982/83	2 782	3,4	1983/84	130	0,2
Weiblich		147 798		79 820	54,0		7 336	5,0		165	0,1
Insgesamt		230 493		113 060	49,1		10 118	4,4		295	0,1
Männlich	1981/82	91 700	1982/83	34 447	37,6	1983/84	2 773	3,0			
Weiblich		156 368		82 009	52,4		7 547	4,8			
Insgesamt		248 068		116 456	46,9		10 320	4,2			
Männlich	1982/83	98 684	1983/84	34 421	34,9						
Weiblich		172 994		84 311	48,7						
Insgesamt		271 678		118 732	43,7						
Männlich	1983/84	99 253									
Weiblich		176 990									
Insgesamt		276 243									

Berufs- und Berufsfachschulen

Männlich	1978/79	440 784	1979/80	401 235	91,0	1980/81	352 166	79,9	1981/82	67 636	15,3
Weiblich		427 081		358 248	83,9		209 122	49,0		4 546	1,1
Insgesamt		867 865		759 483	87,5		561 288	64,7		72 182	8,3
Männlich	1979/80	462 211	1980/81	413 289	89,4	1981/82	361 996	78,3	1982/83	70 893	15,3
Weiblich		440 666		365 991	83,1		213 484	48,4		5 008	1,1
Insgesamt		902 877		779 280	86,3		575 480	63,7		75 901	8,4
Männlich	1980/81	471 536	1981/82	404 066	85,7	1982/83	353 611	75,0	1983/84	73 574	15,6
Weiblich		440 347		363 709	82,6		214 649	48,7		6 395	1,5
Insgesamt		911 883		767 775	84,2		568 260	62,3		79 969	8,8
Männlich	1981/82	463 801	1982/83	376 770	81,2	1983/84	329 862	71,1			
Weiblich		438 285		349 993	79,9		206 084	47,0			
Insgesamt		902 086		726 763	80,6		535 946	59,4			
Männlich	1982/83	482 286	1983/84	393 216	81,5						
Weiblich		460 142		360 649	78,4						
Insgesamt		942 428		753 865	80,0						
Männlich	1983/84	498 001									
Weiblich		479 415									
Insgesamt		977 416									

Fußnote siehe S. 94.

Tabelle A 5: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schulbesuchsperioden und Schuljahrgängen*)
Schleswig-Holstein

Geschlecht	Schüler im 1. Schuljahrgang		Davon besuchten die Schule noch im ...								
			2. Schuljahrgang			3. Schuljahrgang			4. Schuljahrgang		
	Schuljahr	Anzahl	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%

Berufsgrundbildungs-, Berufsvorbereitungs- und Berufsschuljahrgänge

Männlich	1978/79	16 772	1979/80	14 510	86,5	1980/81	13 782	82,2	1981/82	2 750	16,4
Weiblich		14 473		11 458	79,2		7 951	54,9		157	1,1
Zusammen		31 245		25 968	83,1		21 733	69,6		2 907	9,3
Männlich	1979/80	17 691	1980/81	15 389	87,0	1981/82	14 597	82,5	1982/83	2 986	16,9
Weiblich		14 857		11 928	80,3		8 496	57,2		198	1,3
Zusammen		32 548		27 317	83,9		23 093	71,0		3 184	9,8
Männlich	1980/81	18 234	1981/82	15 077	82,7	1982/83	14 630	80,2	1983/84	2 989	16,4
Weiblich		15 681		12 326	78,6		8 768	55,9		262	1,7
Zusammen		33 915		27 403	80,8		23 398	69,0		3 251	9,6
Männlich	1981/82	18 606	1982/83	14 892	80,0	1983/84	14 455	77,7			
Weiblich		15 539		11 953	76,9		8 875	57,1			
Zusammen		34 145		26 845	78,6		23 330	68,3			
Männlich	1982/83	19 107	1983/84	15 338	80,3						
Weiblich		16 406		12 734	77,6						
Zusammen		35 513		28 072	79,0						
Männlich	1983/84	20 103									
Weiblich		17 255									
Zusammen		37 358									

Berufsfachschulen

Männlich	1978/79	1 716	1979/80	1 386	80,8	1980/81	63	3,7	1981/82	-	-
Weiblich		3 273		2 451	74,9		94	2,9		-	-
Zusammen		4 989		3 837	76,9		157	3,1		-	-
Männlich	1979/80	1 758	1980/81	1 537	87,4	1981/82	45	2,6	1982/83	-	-
Weiblich		3 607		3 038	84,2		105	2,9		-	-
Zusammen		5 365		4 575	85,3		150	2,8		-	-
Männlich	1980/81	1 923	1981/82	1 546	80,4	1982/83	53	2,8	1983/84	-	-
Weiblich		3 895		3 188	81,8		111	2,8		-	-
Zusammen		5 818		4 734	81,4		164	2,8		-	-
Männlich	1981/82	2 152	1982/83	1 761	81,8	1983/84	67	3,1			
Weiblich		4 153		3 340	80,4		147	3,5			
Zusammen		6 305		5 101	80,9		214	3,4			
Männlich	1982/83	2 291	1983/84	1 850	80,8						
Weiblich		4 457		3 377	75,8						
Zusammen		6 748		5 227	77,5						
Männlich	1983/84	2 093									
Weiblich		4 224									
Zusammen		6 317									

Berufs- und Berufsfachschulen

Männlich	1978/79	18 488	1979/80	15 896	86,0	1980/81	13 845	74,9	1981/82	2 750	14,9
Weiblich		17 746		13 909	78,4		8 045	45,3		157	0,9
Zusammen		36 234		29 805	82,3		21 890	60,4		2 907	8,0
Männlich	1979/80	19 449	1980/81	16 926	87,0	1981/82	14 642	75,3	1982/83	2 986	15,4
Weiblich		18 464		14 966	81,1		8 601	46,6		198	1,1
Zusammen		37 913		31 892	84,1		23 243	61,3		3 184	8,4
Männlich	1980/81	20 157	1981/82	16 623	82,5	1982/83	14 683	72,8	1983/84	2 989	14,8
Weiblich		19 576		15 514	79,3		8 879	45,4		262	1,3
Zusammen		39 733		32 137	80,9		23 562	59,3		3 251	8,2
Männlich	1981/82	20 758	1982/83	16 653	80,2	1983/84	14 522	70,0			
Weiblich		19 692		15 293	77,7		9 022	45,8			
Zusammen		40 450		31 946	79,0		23 544	58,2			
Männlich	1982/83	21 398	1983/84	17 188	80,3						
Weiblich		20 863		16 111	77,2						
Zusammen		42 261		33 299	78,8						
Männlich	1983/84	22 196									
Weiblich		21 479									
Zusammen		43 675									

Fußnote siehe S. 94.

Tabelle A' 5: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schulbesuchsperioden und Schuljahrgängen*)
Hamburg

Geschlecht	Schüler im 1. Schuljahrgang		Davon besuchten die Schule noch im ...								
			2. Schuljahrgang			3. Schuljahrgang			4. Schuljahrgang		
	Schuljahr	Anzahl	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%

Berufsgrundbildungs-, Berufsvorbereitungs- und Berufsschuljahrgänge

Männlich	1978/79	11 928	1979/80	9 645	80,9	1980/81	7 482	62,7	1981/82	1 788	15,0
Weiblich		9 685		8 011	82,7		4 038	41,7		155	1,6
Zusammen		21 613		17 656	81,7		11 520	53,3		1 943	9,0
Männlich	1979/80	12 551	1980/81	9 451	75,3	1981/82	7 558	60,2	1982/83	1 993	15,9
Weiblich		9 490		7 325	77,2		3 819	40,2		139	1,5
Zusammen		22 041		16 776	76,1		11 377	51,6		2 132	9,7
Männlich	1980/81	13 240	1981/82	9 654	72,9	1982/83	7 769	58,7	1983/84	2 130	16,1
Weiblich		10 067		7 700	76,5		4 153	41,3		199	2,0
Zusammen		23 307		17 354	74,5		11 922	51,2		2 329	10,0
Männlich	1981/82	13 326	1982/83	9 388	70,4	1983/84	7 745	58,1			
Weiblich		10 087		8 085	80,2		4 383	43,5			
Zusammen		23 413		17 473	74,6		12 128	51,8			
Männlich	1982/83	13 292	1983/84	9 800	73,7						
Weiblich		10 103		8 220	81,4						
Zusammen		23 395		18 020	77,0						
Männlich	1983/84	13 445									
Weiblich		10 850									
Zusammen		24 295									

Berufsfachschulen

Männlich	1978/79	1 116	1979/80	933	83,6	1980/81	125	11,2	1981/82	-	-
Weiblich		3 857		2 558	66,3		368	9,5		-	-
Zusammen		4 973		3 491	70,2		493	9,9		-	-
Männlich	1979/80	1 160	1980/81	906	78,1	1981/82	144	12,4	1982/83	-	-
Weiblich		3 870		2 582	66,7		453	11,7		-	-
Zusammen		5 030		3 488	69,3		597	11,9		-	-
Männlich	1980/81	1 239	1981/82	953	76,9	1982/83	115	9,3	1983/84	52	4,2
Weiblich		3 615		2 746	76,0		407	11,3		77	2,1
Zusammen		4 854		3 699	76,2		522	10,8		129	2,7
Männlich	1981/82	1 366	1982/83	1 008	73,8	1983/84	73	5,3			
Weiblich		4 318		2 863	66,3		405	9,4			
Zusammen		5 684		3 871	68,1		478	8,4			
Männlich	1982/83	1 485	1983/84	1 162	78,2						
Weiblich		4 761		3 121	65,6						
Zusammen		6 246		4 283	68,6						
Männlich	1983/84	1 553									
Weiblich		4 918									
Zusammen		6 471									

Berufs- und Berufsfachschulen

Männlich	1978/79	13 044	1979/80	10 578	81,1	1980/81	7 607	58,3	1981/82	1 788	13,7
Weiblich		13 542		10 569	78,0		4 406	32,5		155	1,1
Zusammen		26 586		21 147	79,5		12 013	45,2		1 943	7,3
Männlich	1979/80	13 711	1980/81	10 357	75,5	1981/82	7 702	56,2	1982/83	1 993	14,5
Weiblich		13 360		9 907	74,2		4 272	32,0		139	1,0
Zusammen		27 071		20 264	74,9		11 974	44,2		2 132	7,9
Männlich	1980/81	14 479	1981/82	10 607	73,3	1982/83	7 884	54,5	1983/84	2 182	15,1
Weiblich		13 682		10 446	76,3		4 560	33,3		276	2,0
Zusammen		28 161		21 053	74,8		12 444	44,2		2 458	8,7
Männlich	1981/82	14 692	1982/83	10 396	70,8	1983/84	7 818	53,2			
Weiblich		14 405		10 948	76,0		4 788	33,2			
Zusammen		29 097		21 344	73,4		12 606	43,3			
Männlich	1982/83	14 777	1983/84	10 962	74,2						
Weiblich		14 864		11 341	76,3						
Zusammen		29 641		22 303	75,2						
Männlich	1983/84	14 998									
Weiblich		15 768									
Zusammen		30 766									

Fußnote siehe S. 94.

Tabelle A 5: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schulbesuchsperioden und Schuljahrgängen*)
Niedersachsen

Geschlecht	Schüler im 1. Schuljahrgang		Davon besuchten die Schule noch im ...								
			2. Schuljahrgang			3. Schuljahrgang			4. Schuljahrgang		
	Schuljahr	Anzahl	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%

Berufsgrundbildungs-, Berufsvorbereitungs- und Berufsschuljahrgänge

Männlich	1978/79	45 878	1979/80	43 202	94,2	1980/81	42 134	91,8	1981/82	8 364	18,2
Weiblich		33 748		33 094	98,1		23 579	69,9		452	1,3
Zusammen		79 626		76 296	95,8		65 713	82,5		8 816	11,1
Männlich	1979/80	48 389	1980/81	44 463	91,9	1981/82	43 094	89,1	1982/83	8 913	18,4
Weiblich		34 660		32 698	94,3		23 335	67,3		550	1,6
Zusammen		83 049		77 161	92,9		66 429	80,0		9 463	11,4
Männlich	1980/81	53 147	1981/82	43 234	81,3	1982/83	42 548	80,1	1983/84	8 945	16,8
Weiblich		36 537		32 275	88,3		23 918	65,5		643	1,8
Zusammen		89 684		75 509	84,2		66 466	74,1		9 588	10,7
Männlich	1981/82	53 144	1982/83	42 014	79,1	1983/84	41 869	78,8			
Weiblich		35 754		31 122	87,0		24 448	68,4			
Zusammen		88 898		73 136	82,3		66 317	74,6			
Männlich	1982/83	53 930	1983/84	43 751	81,1						
Weiblich		35 529		32 145	90,5						
Zusammen		89 459		75 896	84,8						
Männlich	1983/84	55 817									
Weiblich		37 057									
Zusammen		92 874									

Berufsfachschulen

Männlich	1978/79	7 532	1979/80	2 734	36,3	1980/81	17	0,2	1981/82	.	.
Weiblich		20 192		7 753	38,4		225 ^{a)}	1,1		.	.
Zusammen		27 724		10 487	37,8			0,9		.	.
Männlich	1979/80	7 134	1980/81	2 900	40,7	1981/82	19	0,3	1982/83	.	.
Weiblich		20 868		8 177	39,2		227 ^{a)}	1,1		.	.
Zusammen		28 002		11 077	39,6			0,9		.	.
Männlich	1980/81	4 862	1981/82	2 955	60,8	1982/83	23	0,5	1983/84	.	.
Weiblich		21 827		8 723	40,0		197 ^{a)}	0,9		.	.
Zusammen		26 689		11 678	43,8			0,8		.	.
Männlich	1981/82	5 310	1982/83	3 030	57,1	1983/84	28	0,5			
Weiblich		23 862		9 295	39,0		325	1,4			
Zusammen		29 172		12 325	42,2			1,2			
Männlich	1982/83	5 840	1983/84	3 018	51,7						
Weiblich		26 927		9 385	34,9						
Zusammen		32 767		12 403	37,9						
Männlich	1983/84	5 707									
Weiblich		28 052									
Zusammen		33 759									

Berufs- und Berufsfachschulen

Männlich	1978/79	53 410	1979/80	45 936	86,0	1980/81	42 151	78,9	1981/82	8 364	15,7
Weiblich		53 940		40 847	75,7		23 804	44,1		452	0,8
Zusammen		107 350		86 783	80,8		65 955	61,4		8 816	8,2
Männlich	1979/80	55 523	1980/81	47 363	85,3	1981/82	43 113	77,6	1982/83	8 913	16,1
Weiblich		55 528		40 875	73,6		23 562	42,4		550	1,0
Zusammen		111 051		88 238	79,5		66 675	60,0		9 463	8,5
Männlich	1980/81	58 009	1981/82	46 189	79,6	1982/83	42 571	73,4	1983/84	8 945	15,4
Weiblich		58 364		40 998	70,2		24 115	41,3		643	1,1
Zusammen		116 373		87 187	74,9		66 686	57,3		9 588	8,2
Männlich	1981/82	58 454	1982/83	45 044	77,1	1983/84	41 897	71,7			
Weiblich		59 616		40 417	67,8		24 773	41,6			
Zusammen		118 070		85 461	72,4		66 670	56,5			
Männlich	1982/83	59 770	1983/84	46 769	78,2						
Weiblich		62 456		41 530	66,5						
Zusammen		122 226		88 299	72,2						
Männlich	1983/84	61 524									
Weiblich		65 109									
Zusammen		126 633									

Fußnoten siehe S. 94.

Tabelle A 5: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schulbesuchsperioden und Schuljahrgängen*)
Bremen

Geschlecht	Schüler im 1. Schuljahrgang		Davon besuchten die Schule noch im ...								
			2. Schuljahrgang			3. Schuljahrgang			4. Schuljahrgang		
	Schuljahr	Anzahl	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%

Berufsgrundbildungs-, Berufsvorbereitungs- und Berufsschuljahrgänge

Männlich	1978/79	5 630	1979/80	4 811	85,5	1980/81	4 499	79,9	1981/82	936	16,6
Weiblich		3 956		3 641	92,0		2 551	64,5		73	1,8
Zusammen		9 586		8 452	88,2		7 050	73,5		1 009	10,5
Männlich	1979/80	5 932	1980/81	5 330	89,9	1981/82	4 576	77,1	1982/83	977	16,5
Weiblich		3 958		3 910	98,8		2 859	72,2		95	2,4
Zusammen		9 890		9 240	93,4		7 435	75,2		1 072	10,8
Männlich	1980/81	6 063	1981/82	5 267	86,9	1982/83	4 698	77,5	1983/84	901	14,9
Weiblich		4 077		4 025	98,7		2 955	72,5		71	1,7
Zusammen		10 140		9 292	91,6		7 653	75,5		972	9,6
Männlich	1981/82	5 991	1982/83	4 893	81,7	1983/84	4 460	74,4			
Weiblich		4 035		3 976	98,5		2 954	73,2			
Zusammen		10 026		8 869	88,5		7 414	73,9			
Männlich	1982/83	6 156	1983/84	4 852	78,8						
Weiblich		4 280		4 008	93,6						
Zusammen		10 436		8 860	84,9						
Männlich	1983/84	6 625									
Weiblich		4 441									
Zusammen		11 066									

Berufsfachschulen

Männlich	1978/79	643	1979/80	301	46,8	1980/81	40	6,2	1981/82	17	2,6
Weiblich		1 795		808	45,0		45	2,5		-	-
Zusammen		2 438		1 109	45,5		85	3,5		17	0,7
Männlich	1979/80	672	1980/81	405	60,3	1981/82	77	11,5	1982/83	35	5,2
Weiblich		1 836		865	47,1		99	5,4		22	1,2
Zusammen		2 508		1 270	50,6		176	7,0		57	2,3
Männlich	1980/81	709	1981/82	423	59,7	1982/83	114	16,1	1983/84	48	6,8
Weiblich		1 884		964	51,2		129	6,8		25	1,3
Zusammen		2 593		1 387	53,5		243	9,4		73	2,8
Männlich	1981/82	817	1982/83	480	58,8	1983/84	159	19,5			
Weiblich		1 944		984	50,6		184	9,5			
Zusammen		2 761		1 464	53,0		343	12,4			
Männlich	1982/83	918	1983/84	547	59,6						
Weiblich		2 143		1 101	51,4						
Zusammen		3 061		1 648	53,8						
Männlich	1983/84	910									
Weiblich		2 199									
Zusammen		3 109									

Berufs- und Berufsfachschulen

Männlich	1978/79	6 273	1979/80	5 112	81,5	1980/81	4 539	72,4	1981/82	953	15,2
Weiblich		5 751		4 449	77,4		2 596	45,1		73	1,3
Zusammen		12 024		9 561	79,5		7 135	59,3		1 026	8,5
Männlich	1979/80	6 604	1980/81	5 735	86,8	1981/82	4 653	70,5	1982/83	1 012	15,3
Weiblich		5 794		4 775	82,4		2 958	51,1		117	2,0
Zusammen		12 398		10 510	84,8		7 611	61,4		1 129	9,1
Männlich	1980/81	6 772	1981/82	5 690	84,0	1982/83	4 812	71,1	1983/84	949	14,0
Weiblich		5 961		4 989	83,7		3 084	51,7		96	1,6
Zusammen		12 733		10 679	83,9		7 896	62,0		1 045	8,2
Männlich	1981/82	6 808	1982/83	5 373	78,9	1983/84	4 619	67,8			
Weiblich		5 979		4 960	83,0		3 138	52,5			
Zusammen		12 787		10 333	80,8		7 757	60,7			
Männlich	1982/83	7 074	1983/84	5 399	76,3						
Weiblich		6 423		5 109	79,5						
Zusammen		13 497		10 508	77,9						
Männlich	1983/84	7 535									
Weiblich		6 640									
Zusammen		14 175									

Fußnote siehe S. 94.

Tabelle A 5: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schulbesuchsperioden und Schuljahrgängen *)
Nordrhein-Westfalen

Geschlecht	Schüler im 1. Schuljahrgang		Davon besuchten die Schule noch im ...								
			2. Schuljahrgang			3. Schuljahrgang			4. Schuljahrgang		
	Schuljahr	Anzahl	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%

Berufsgrundbildungs-, Berufsvorbereitungs- und Berufsschuljahrgänge

Männlich	1978/79	104 819	1979/80	95 577	91,2	1980/81	88 312	84,3	1981/82	15 187	14,5
Weiblich		82 463		71 102	86,2		48 904	59,3		891	1,1
Zusammen		187 282		166 679	89,0		137 216	73,3		16 078	8,6
Männlich	1979/80	109 946	1980/81	99 198	90,2	1981/82	90 857	82,6	1982/83	15 679	14,3
Weiblich		84 493		71 699	84,9		50 286	59,5		977	1,2
Zusammen		194 439		170 897	87,9		141 143	72,6		16 656	8,6
Männlich	1980/81	106 752	1981/82	95 145	89,1	1982/83	87 837	82,3	1983/84	16 219	15,2
Weiblich		80 110		69 986	87,4		49 854	62,2		1 138	1,4
Zusammen		186 862		165 131	88,4		137 691	73,7		17 357	9,3
Männlich	1981/82	94 054	1982/83	78 079	83,0	1983/84	73 085	77,7			
Weiblich		72 225		62 212	86,1		44 318	61,4			
Zusammen		166 279		140 291	84,4		117 403	70,6			
Männlich	1982/83	103 640	1983/84	87 681	84,6						
Weiblich		77 575		67 704	87,3						
Zusammen		181 215		155 385	85,7						
Männlich	1983/84	108 327									
Weiblich		82 489									
Zusammen		190 816									

Berufsfachschulen¹⁾

Männlich	1978/79	21 689	1979/80	13 015	60,0	1980/81	768	3,5	1981/82	-	-
Weiblich		43 986		27 138	61,7		4 172	9,5		-	-
Zusammen		65 675		40 153	61,1		4 940	7,5		-	-
Männlich	1979/80	28 185	1980/81	13 123	46,6	1981/82	908	3,2	1982/83	-	-
Weiblich		48 613		27 717	57,0		4 367	9,0		-	-
Zusammen		76 798		40 840	53,2		5 275	6,9		-	-
Männlich	1980/81	34 013	1981/82	12 151	35,7	1982/83	1 064	3,1	1983/84	-	-
Weiblich		51 070		26 893	52,7		4 846	9,5		-	-
Zusammen		85 083		39 044	45,9		5 910	6,9		-	-
Männlich	1981/82	41 039	1982/83	13 081	31,9	1983/84	1 037	2,5			
Weiblich		57 048		27 597	48,4		4 823	8,5			
Zusammen		98 087		40 678	41,5		5 860	6,0			
Männlich	1982/83	43 878	1983/84	12 899	29,4						
Weiblich		63 059		28 449	45,1						
Zusammen		106 937		41 348	38,7						
Männlich	1983/84	47 307									
Weiblich		67 339									
Zusammen		114 646									

Berufs- und Berufsfachschulen

Männlich	1978/79	126 508	1979/80	108 592	85,8	1980/81	89 080	70,4	1981/82	15 187	12,0
Weiblich		126 449		98 240	77,7		53 076	42,0		891	0,7
Zusammen		252 957		206 832	81,8		142 156	56,2		16 078	6,4
Männlich	1979/80	138 131	1980/81	112 321	81,3	1981/82	91 765	66,4	1982/83	15 679	11,4
Weiblich		133 106		99 416	74,7		54 653	41,1		977	0,7
Zusammen		271 237		211 737	78,1		146 418	54,0		16 656	6,1
Männlich	1980/81	140 765	1981/82	107 296	76,2	1982/83	88 901	63,2	1983/84	16 219	11,5
Weiblich		131 180		96 879	73,9		54 700	41,7		1 138	0,9
Zusammen		271 945		204 175	75,1		143 601	52,8		17 357	6,4
Männlich	1981/82	135 093	1982/83	91 160	67,5	1983/84	74 122	54,9			
Weiblich		129 273		89 809	69,5		49 141	38,0			
Zusammen		264 366		180 969	68,5		123 263	46,6			
Männlich	1982/83	147 518	1983/84	100 580	68,2						
Weiblich		140 634		96 153	68,4						
Zusammen		288 152		196 733	68,3						
Männlich	1983/84	155 634									
Weiblich		149 828									
Zusammen		305 462									

Fußnoten siehe S. 94.

Tabelle A 5: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schulbesuchsperioden und Schuljahrgängen *)
Hessen

Geschlecht	Schüler im 1. Schuljahrgang		Davon besuchten die Schule noch im ...								
			2. Schuljahrgang			3. Schuljahrgang			4. Schuljahrgang		
	Schuljahr	Anzahl	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%

Berufsgrundbildungs-, Berufsvorbereitungs- und Berufsschuljahrgänge

Männlich	1978/79	31 031	1979/80	30 903	99,6	1980/81	28 356	91,4	1981/82	5 142	16,6
Weiblich		26 166		25 132	96,0		13 636	52,1		213	0,8
Zusammen		57 197		56 035	98,0		41 992	73,4		5 355	9,4
Männlich	1979/80	31 892	1980/81	31 237	97,9	1981/82	28 925	90,7	1982/83	5 659	17,7
Weiblich		27 406		24 362	88,9		13 884	50,7		346	1,3
Zusammen		59 298		55 599	93,8		42 809	72,2		6 005	10,1
Männlich	1980/81	32 917	1981/82	31 319	95,1	1982/83	28 453	86,4	1983/84	6 064	18,4
Weiblich		28 458		25 452	89,4		14 235	50,0		448	1,6
Zusammen		61 375		56 771	92,5		42 688	69,6		6 512	10,6
Männlich	1981/82	33 008	1982/83	30 085	91,1	1983/84	27 700	83,9			
Weiblich		28 131		24 633	87,6		14 728	52,4			
Zusammen		61 139		54 718	89,5		42 428	69,4			
Männlich	1982/83	33 658	1983/84	30 535	90,7						
Weiblich		28 829		24 837	86,2						
Zusammen		62 487		55 372	88,6						
Männlich	1983/84	35 718									
Weiblich		30 539									
Zusammen		66 257									

Berufsfachschulen

Männlich	1978/79	5 038	1979/80	3 350	66,5	1980/81	101	2,0	1981/82	13	0,3
Weiblich		8 385		5 085	60,6		609	7,3		40	0,5
Zusammen		13 423		8 435	62,8		710	5,3		53	0,4
Männlich	1979/80	4 964	1980/81	3 286	66,2	1981/82	102	2,1	1982/83	16	0,3
Weiblich		8 560		4 942	57,7		612	7,1		32	0,4
Zusammen		13 524		8 228	60,8		714	5,3		48	0,4
Männlich	1980/81	4 877	1981/82	3 111	63,8	1982/83	108	2,2	1983/84	16	0,3
Weiblich		8 405		4 593	54,6		633	7,5		31	0,4
Zusammen		13 282		7 704	58,0		741	5,6		47	0,4
Männlich	1981/82	4 808	1982/83	3 089	64,2	1983/84	107	2,2			
Weiblich		8 657		4 534	52,4		643	7,4			
Zusammen		13 465		7 623	56,6		750	5,6			
Männlich	1982/83	5 006	1983/84	2 982	59,6						
Weiblich		9 519		4 695	49,3						
Zusammen		14 525		7 677	52,9						
Männlich	1983/84	4 510									
Weiblich		9 304									
Zusammen		13 814									

Berufs- und Berufsfachschulen

Männlich	1978/79	36 069	1979/80	34 253	95,0	1980/81	28 457	78,9	1981/82	5 155	14,3
Weiblich		34 551		30 217	87,5		14 245	41,2		253	0,7
Zusammen		70 620		64 470	91,3		42 702	60,5		5 408	7,7
Männlich	1979/80	36 856	1980/81	34 523	93,7	1981/82	29 027	78,8	1982/83	5 675	15,4
Weiblich		35 966		29 304	81,5		14 496	40,3		378	1,1
Zusammen		72 822		63 827	87,6		43 523	59,8		6 053	8,3
Männlich	1980/81	37 794	1981/82	34 430	91,1	1982/83	28 561	75,6	1983/84	6 080	16,1
Weiblich		36 863		30 045	81,5		14 868	40,3		479	1,3
Zusammen		74 657		64 475	86,4		43 429	58,2		6 559	8,8
Männlich	1981/82	37 816	1982/83	33 174	87,7	1983/84	27 807	73,5			
Weiblich		36 788		29 167	79,3		15 371	41,8			
Zusammen		74 604		62 341	83,6		43 178	57,9			
Männlich	1982/83	38 664	1983/84	33 517	86,7						
Weiblich		38 348		29 532	77,0						
Zusammen		77 012		63 049	81,9						
Männlich	1983/84	40 228									
Weiblich		39 843									
Zusammen		80 071									

Fußnote siehe S. 94.

Tabelle A 5: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schulbesuchsperioden und Schuljahrgängen*)
Rheinland-Pfalz

Geschlecht	Schüler im 1. Schuljahrgang		Davon besuchten die Schule noch im ...								
			2. Schuljahrgang			3. Schuljahrgang			4. Schuljahrgang		
	Schuljahr	Anzahl	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%

Berufsgrundbildungs-, Berufsvorbereitungs- und Berufsschuljahrgänge

Männlich	1978/79	24 655	1979/80	24 810	100,6	1980/81	24 353	98,8	1981/82	4 068	16,5
Weiblich		17 869		17 902	100,2		14 473	81,0		204	1,1
Zusammen		42 524		42 712	100,4		38 826	91,3		4 272	10,0
Männlich	1979/80	24 610	1980/81	24 728	100,5	1981/82	24 675	100,3	1982/83	4 113	16,7
Weiblich		18 669		18 972	101,6		15 170	81,3		209	1,1
Zusammen		43 279		43 700	101,0		39 845	92,1		4 322	10,0
Männlich	1980/81	24 584	1981/82	23 820	96,9	1982/83	23 937	97,4	1983/84	4 133	16,8
Weiblich		18 413		18 535	100,7		15 396	83,6		248	1,3
Zusammen		42 997		42 355	98,5		39 333	91,5		4 381	10,2
Männlich	1981/82	23 280	1982/83	22 323	95,9	1983/84	22 455	96,5			
Weiblich		16 969		17 040	100,4		14 566	85,8			
Zusammen		40 249		39 363	97,8		37 021	92,0			
Männlich	1982/83	23 741	1983/84	22 720	95,7						
Weiblich		16 915		16 910	100,0						
Zusammen		40 656		39 630	97,5						
Männlich	1983/84	24 224									
Weiblich		17 607									
Zusammen		41 831									

Berufsfachschulen

Männlich	1978/79	3 388	1979/80	2 814	83,1	1980/81	111	3,3	1981/82	-	-
Weiblich		6 592		5 763	87,4		38	0,6		-	-
Zusammen		9 980		8 577	85,9		149	1,5		-	-
Männlich	1979/80	3 365	1980/81	2 754	81,8	1981/82	116	3,4	1982/83	-	-
Weiblich		6 967		5 758	82,6		49	0,7		-	-
Zusammen		10 332		8 512	82,4		165	1,6		-	-
Männlich	1980/81	3 513	1981/82	2 831	80,6	1982/83	84	2,4	1983/84	-	-
Weiblich		7 161		5 954	83,1		61	0,9		-	-
Zusammen		10 674		8 785	82,3		145	1,4		-	-
Männlich	1981/82	3 470	1982/83	2 831	81,6	1983/84	99	2,9			
Weiblich		7 299		6 166	84,5		53	0,7			
Zusammen		10 769		8 997	83,5		152	1,4			
Männlich	1982/83	3 708	1983/84	2 893	78,0						
Weiblich		7 792		6 387	82,0						
Zusammen		11 500		9 280	80,7						
Männlich	1983/84	3 491									
Weiblich		7 814									
Zusammen		11 305									

Berufs- und Berufsfachschulen

Männlich	1978/79	28 043	1979/80	27 624	98,5	1980/81	24 464	87,2	1981/82	4 068	14,5
Weiblich		24 461		23 665	96,7		14 511	59,3		204	0,8
Zusammen		52 504		51 289	97,7		38 975	74,2		4 272	8,1
Männlich	1979/80	27 975	1980/81	27 482	98,2	1981/82	24 791	88,6	1982/83	4 113	14,7
Weiblich		25 636		24 730	96,5		15 219	59,4		209	0,8
Zusammen		53 611		52 212	97,4		40 010	74,6		4 322	8,1
Männlich	1980/81	28 097	1981/82	26 651	94,9	1982/83	24 021	85,5	1983/84	4 133	14,7
Weiblich		25 574		24 489	95,8		15 457	60,4		248	1,0
Zusammen		53 671		51 140	95,3		39 478	73,6		4 381	8,2
Männlich	1981/82	26 750	1982/83	25 154	94,0	1983/84	22 554	84,3			
Weiblich		24 268		23 206	95,6		14 619	60,2			
Zusammen		51 018		48 360	94,8		37 173	72,9			
Männlich	1982/83	27 449	1983/84	25 613	93,3						
Weiblich		24 707		23 297	94,3						
Zusammen		52 156		48 910	93,8						
Männlich	1983/84	27 715									
Weiblich		25 421									
Zusammen		53 136									

Fußnote siehe S. 94.

Tabelle A 5: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schulbesuchsperioden und Schuljahrgängen *)
Baden-Württemberg

Geschlecht	Schüler im 1. Schuljahrgang		Davon besuchten die Schule noch im ...								
			2. Schuljahrgang			3. Schuljahrgang			4. Schuljahrgang		
	Schuljahr	Anzahl	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%

Berufsgrundbildungs-, Berufsvorbereitungs- und Berufsschuljahrgänge

Männlich	1978/79	42 830	1979/80	58 795	137,3	1980/81	56 407	131,7	1981/82	12 687	29,6
Weiblich		32 387		44 142	136,3		34 642	107,0		853	2,6
Zusammen		75 217		102 937	136,9		91 049	121,0		13 540	18,0
Männlich	1979/80	43 765	1980/81	61 087	139,6	1981/82	57 756	132,0	1982/83	13 072	29,9
Weiblich		34 337		46 804	136,3		34 093	99,3		1 005	2,9
Zusammen		78 102		107 891	138,1		91 849	117,6		14 077	18,0
Männlich	1980/81	44 298	1981/82	60 906	137,5	1982/83	55 640	125,6	1983/84	13 397	30,2
Weiblich		33 880		46 496	137,2		32 831	96,9		908	2,7
Zusammen		78 178		107 402	137,4		88 471	113,2		14 305	18,3
Männlich	1981/82	43 304	1982/83	57 474	132,7	1983/84	53 481	123,5			
Weiblich		34 972		44 058	126,0		31 179	89,2			
Zusammen		78 276		101 532	129,7		84 660	108,2			
Männlich	1982/83	43 064	1983/84	59 057	137,1						
Weiblich		35 034		44 149	126,0						
Zusammen		78 098		103 206	132,1						
Männlich	1983/84	47 313									
Weiblich		38 966									
Zusammen		86 279									

Berufsfachschulen ²⁾

Männlich	1978/79	24 251	1979/80	5 967	24,6	1980/81	404	1,7	1981/82	-	-
Weiblich		34 245		14 666	42,8		440	1,3		-	-
Zusammen		58 496		20 633	35,3		844	1,4		-	-
Männlich	1979/80	25 784	1980/81	6 450	25,0	1981/82	518	2,0	1982/83	-	-
Weiblich		34 011		15 357	45,2		446	1,3		-	-
Zusammen		59 795		21 807	36,5		964	1,6		-	-
Männlich	1980/81	28 308	1981/82	6 869	24,3	1982/83	628	2,2	1983/84	-	-
Weiblich		34 276		16 193	47,2		462	1,3		-	-
Zusammen		62 584		23 062	36,8		1 090	1,7		-	-
Männlich	1981/82	29 288	1982/83	6 712	22,9	1983/84	617	2,1			
Weiblich		34 497		15 803	45,8		434	1,3			
Zusammen		63 785		22 515	35,3		1 051	1,6			
Männlich	1982/83	31 578	1983/84	6 531	20,7						
Weiblich		37 539		15 869	42,3						
Zusammen		69 117		22 400	32,4						
Männlich	1983/84	30 143									
Weiblich		37 279									
Zusammen		67 422									

Berufs- und Berufsfachschulen

Männlich	1978/79	67 081	1979/80	64 762	96,5	1980/81	56 811	84,7	1981/82	12 667	18,9
Weiblich		66 632		58 808	88,3		35 082	52,7		853	1,3
Zusammen		133 713		123 570	92,4		91 893	68,7		13 540	10,1
Männlich	1979/80	69 549	1980/81	67 537	97,1	1981/82	58 274	83,8	1982/83	13 072	16,8
Weiblich		68 348		62 161	90,9		34 539	50,5		1 005	1,5
Zusammen		137 897		129 698	94,1		92 813	67,3		14 077	10,2
Männlich	1980/81	72 606	1981/82	67 775	93,3	1982/83	56 268	77,5	1983/84	13 397	18,5
Weiblich		68 156		62 689	92,0		33 293	48,8		908	1,3
Zusammen		140 762		130 464	92,7		89 561	63,6		14 305	10,2
Männlich	1981/82	72 592	1982/83	64 186	88,4	1983/84	54 098	74,5			
Weiblich		69 469		59 861	86,2		31 613	45,5			
Zusammen		142 061		124 047	87,3		85 711	60,3			
Männlich	1982/83	74 642	1983/84	65 588	87,9						
Weiblich		72 573		60 018	82,7						
Zusammen		147 215		125 606	85,3						
Männlich	1983/84	77 456									
Weiblich		76 245									
Zusammen		153 701									

Fußnoten siehe S. 94.

Tabelle A 5: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schulbesuchsperioden und Schuljahrgängen *)

Bayern

Geschlecht	Schüler im 1. Schuljahrgang ³⁾		Davon besuchten die Schule noch im ...								
			2. Schuljahrgang			3. Schuljahrgang			4. Schuljahrgang		
	Schuljahr	Anzahl	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%

Berufsgrundbildungs-, Berufsvorbereitungs- und Berufsschuljahrgänge

Männlich	1978/79	71 162	1979/80	71 893	101,0	1980/81	72 462	101,8	1981/82	14 511	20,4
Weiblich		54 243		56 579	104,3		46 474	85,7		1 360	2,5
Zusammen		125 405		128 472	102,4		118 936	94,8		15 871	12,7
Männlich	1979/80	73 083	1980/81	74 646	102,1	1981/82	75 094	102,8	1982/83	14 941	20,4
Weiblich		54 847		58 277	106,3		47 749	87,1		1 147	2,1
Zusammen		127 930		132 923	103,9		122 843	96,0		16 088	12,6
Männlich	1980/81	71 026	1981/82	72 061	101,5	1982/83	72 830	102,5	1983/84	16 000	22,5
Weiblich		51 777		56 450	109,0		48 026	92,8		2 128	4,1
Zusammen		122 803		128 511	104,6		120 856	98,4		18 128	14,8
Männlich	1981/82	68 497	1982/83	69 207	101,0	1983/84	69 494	101,5			
Weiblich		49 240		54 569	110,8		46 273	94,0			
Zusammen		117 737		123 776	105,1		115 767	98,3			
Männlich	1982/83	67 589	1983/84	69 681	103,1						
Weiblich		47 746		54 171	113,5						
Zusammen		115 335		123 852	107,4						
Männlich	1983/84	68 300									
Weiblich		48 430									
Zusammen		116 730									

Berufsfachschulen

Männlich	1978/79	1 522	1979/80	905	59,5	1980/81	397	26,1	1981/82	26	1,7
Weiblich		10 826		7 461	68,9		442	4,1		21	0,2
Zusammen		12 348		8 366	67,8		839	6,8		47	0,4
Männlich	1979/80	1 504	1980/81	904	60,1	1981/82	400	26,6	1982/83	23	1,5
Weiblich		10 676		7 826	73,3		396	3,7		38	0,4
Zusammen		12 180		8 730	71,7		796	6,5		61	0,5
Männlich	1980/81	1 519	1981/82	1 052	69,3	1982/83	371	24,4	1983/84	14	0,9
Weiblich		10 202		7 584	74,3		342	3,4		32	0,3
Zusammen		11 721		8 636	73,7		713	6,1		46	0,4
Männlich	1981/82	1 748	1982/83	1 070	61,2	1983/84	346	19,8			
Weiblich		10 505		8 266	78,7		374	3,6			
Zusammen		12 253		9 336	76,2		720	5,9			
Männlich	1982/83	1 682	1983/84	1 055	62,7						
Weiblich		11 712		8 803	75,2						
Zusammen		13 394		9 858	73,6						
Männlich	1983/84	1 638									
Weiblich		11 354									
Zusammen		12 992									

Berufs- und Berufsfachschulen

Männlich	1978/79	72 684	1979/80	72 798	100,2	1980/81	72 859	100,2	1981/82	14 537	20,0
Weiblich		65 069		64 040	98,4		46 916	72,1		1 381	2,1
Zusammen		137 753		136 838	99,3		119 775	86,9		15 918	11,6
Männlich	1979/80	74 587	1980/81	75 550	101,3	1981/82	75 494	101,2	1982/83	14 964	20,1
Weiblich		65 523		66 103	100,9		48 145	73,5		1 185	1,8
Zusammen		140 110		141 653	101,1		123 639	88,2		16 149	11,5
Männlich	1980/81	72 545	1981/82	73 113	100,8	1982/83	73 201	100,9	1983/84	16 014	22,1
Weiblich		61 979		64 034	103,3		48 368	78,0		2 160	3,5
Zusammen		134 524		137 147	101,9		121 569	90,4		18 174	13,5
Männlich	1981/82	70 245	1982/83	70 277	100,0	1983/84	69 840	99,4			
Weiblich		59 745		62 835	105,2		46 647	78,1			
Zusammen		129 990		133 112	102,4		116 487	89,6			
Männlich	1982/83	69 271	1983/84	70 736	102,1						
Weiblich		59 458		62 974	105,9						
Zusammen		128 729		133 710	103,9						
Männlich	1983/84	69 938									
Weiblich		59 784									
Zusammen		129 722									

Fußnoten siehe S. 94.

Tabelle A 5: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schulbesuchsperioden und Schuljahrgängen *)
Saarland

Geschlecht	Schüler im 1. Schuljahrgang		Davon besuchten die Schule noch im ...								
			2. Schuljahrgang			3. Schuljahrgang			4. Schuljahrgang		
	Schuljahr	Anzahl	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%

Berufsgrundbildungs-, Berufsvorbereitungs- und Berufsschuljahrgänge

Männlich	1978/79	7 881	1979/80	7 217	91,6	1980/81	6 827	86,6	1981/82	1 051	13,3
Weiblich		4 414		5 145	116,6		3 731	84,5		45	1,0
Zusammen		12 295		12 362	100,5		10 558	85,9		1 096	8,9
Männlich	1979/80	8 603	1980/81	7 492	87,1	1981/82	6 979	81,1	1982/83	1 092	12,7
Weiblich		4 892		5 654	115,6		4 155	84,9		67	1,4
Zusammen		13 495		13 146	97,4		11 134	82,5		1 159	8,6
Männlich	1980/81	8 384	1981/82	7 298	87,0	1982/83	6 683	79,7	1983/84	1 231	14,7
Weiblich		5 162		5 434	105,3		4 281	82,9		94	1,8
Zusammen		13 546		12 732	94,0		10 964	80,9		1 325	9,8
Männlich	1981/82	8 270	1982/83	6 983	84,4	1983/84	6 207	75,1			
Weiblich		6 329		5 073	80,2		3 926	62,0			
Zusammen		14 599		12 056	82,6		10 133	69,4			
Männlich	1982/83	8 243	1983/84	7 175	87,0						
Weiblich		6 169		5 220	84,6						
Zusammen		14 412		12 395	86,0						
Männlich	1983/84	8 157									
Weiblich		6 206									
Zusammen		14 363									

Berufsfachschulen

Männlich	1978/79	1 372	1979/80	1 015	74,0	1980/81	-	-	1981/82	-	-
Weiblich		4 007		1 701	42,5		-	-		-	-
Zusammen		5 379		2 716	50,5		-	-		-	-
Männlich	1979/80	1 380	1980/81	992	71,9	1981/82	-	-	1982/83	-	-
Weiblich		4 118		1 693	41,1		-	-		-	-
Zusammen		5 498		2 685	48,8		-	-		-	-
Männlich	1980/81	1 308	1981/82	961	73,5	1982/83	-	-	1983/84	-	-
Weiblich		4 042		1 897	46,9		-	-		-	-
Zusammen		5 350		2 858	53,4		-	-		-	-
Männlich	1981/82	1 277	1982/83	969	75,9	1983/84	-	-		-	-
Weiblich		2 649		2 082	78,6		-	-		-	-
Zusammen		3 926		3 051	77,7		-	-		-	-
Männlich	1982/83	1 390	1983/84	1 049	75,5						
Weiblich		2 793		2 151	77,0						
Zusammen		4 183		3 200	76,5						
Männlich	1983/84	1 089									
Weiblich		2 494									
Zusammen		3 583									

Berufs- und Berufsfachschulen

Männlich	1978/79	9 253	1979/80	8 232	89,0	1980/81	6 827	73,8	1981/82	1 051	11,4
Weiblich		8 421		6 846	81,3		3 731	44,3		45	0,5
Zusammen		17 674		15 078	85,3		10 558	59,7		1 096	6,2
Männlich	1979/80	9 983	1980/81	8 484	85,0	1981/82	6 979	69,9	1982/83	1 092	10,9
Weiblich		9 010		7 347	81,5		4 155	46,1		67	0,7
Zusammen		18 993		15 831	83,4		11 134	58,6		1 159	6,1
Männlich	1980/81	9 692	1981/82	8 259	85,2	1982/83	6 683	69,0	1983/84	1 231	12,7
Weiblich		9 204		7 331	79,7		4 281	46,5		94	1,0
Zusammen		18 896		15 590	82,5		10 964	58,0		1 325	7,0
Männlich	1981/82	9 547	1982/83	7 952	83,3	1983/84	6 207	65,0			
Weiblich		8 978		7 155	79,7		3 926	43,7			
Zusammen		18 525		15 107	81,5		10 133	54,7			
Männlich	1982/83	9 633	1983/84	8 224	85,4						
Weiblich		8 962		7 371	82,2						
Zusammen		18 595		15 595	83,9						
Männlich	1983/84	9 246									
Weiblich		8 700									
Zusammen		17 946									

Fußnote siehe S. 94.

Tabelle A 5: Schüler in Berufs- und Berufsfachschulen nach Schulbesuchsperioden und Schuljahrgängen *)
Berlin (West)

Geschlecht	Schüler im 1. Schuljahrgang		Davon besuchten die Schule noch im ...								
			2. Schuljahrgang			3. Schuljahrgang			4. Schuljahrgang		
	Schuljahr	Anzahl	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%	Schuljahr	Anzahl	%

Berufsgrundbildungs-, Berufsvorbereitungs- und Berufsschuljahrgänge

Männlich	1978/79	9 466	1979/80	7 064	74,6	1980/81	5 329	56,3	1981/82	1 096	11,6
Weiblich		9 137		5 618	61,5		2 572	28,1		82	0,9
Zusammen		18 603		12 682	68,2		7 901	42,5		1 178	6,3
Männlich	1979/80	9 436	1980/81	6 624	70,2	1981/82	5 346	56,7	1982/83	1 394	14,8
Weiblich		8 598		5 388	62,7		2 715	31,6		183	2,1
Zusammen		18 034		12 012	66,6		8 061	44,7		1 577	8,7
Männlich	1980/81	10 196	1981/82	7 045	69,1	1982/83	5 804	56,9	1983/84	1 435	14,1
Weiblich		8 387		5 210	62,1		2 896	34,5		91	1,1
Zusammen		18 583		12 255	65,9		8 700	46,8		1 526	8,2
Männlich	1981/82	10 621	1982/83	6 985	65,8	1983/84	6 138	57,8			
Weiblich		8 636		5 263	60,9		2 887	33,4			
Zusammen		19 257		12 248	63,6		9 025	46,9			
Männlich	1982/83	11 182	1983/84	8 205	73,4						
Weiblich		8 562		6 240	72,9						
Zusammen		19 744		14 445	73,2						
Männlich	1983/84	10 719									
Weiblich		8 585									
Zusammen		19 304									

Berufsfachschulen

Männlich	1978/79	465	1979/80	388	83,4	1980/81	197	42,4	1981/82	-	-
Weiblich		1 382		1 040	75,3		138	10,0		-	-
Zusammen		1 847		1 428	77,3		335	18,1		-	-
Männlich	1979/80	407	1980/81	387	95,1	1981/82	210	51,6	1982/83	-	-
Weiblich		1 333		1 019	76,4		169	12,7		-	-
Zusammen		1 740		1 406	80,8		379	21,8		-	-
Männlich	1980/81	424	1981/82	388	91,5	1982/83	222	52,4	1983/84	-	-
Weiblich		1 421		1 085	76,4		148	10,4		-	-
Zusammen		1 845		1 473	79,8		370	20,1		-	-
Männlich	1981/82	425	1982/83	416	97,9	1983/84	240	56,5			
Weiblich		1 436		1 079	75,1		159	11,1			
Zusammen		1 861		1 495	80,3		399	21,4			
Männlich	1982/83	908	1983/84	435	47,9						
Weiblich		2 292		973	42,5						
Zusammen		3 200		1 408	44,0						
Männlich	1983/84	812									
Weiblich		2 013									
Zusammen		2 825									

Berufs- und Berufsfachschulen

Männlich	1978/79	9 931	1979/80	7 452	75,0	1980/81	5 526	55,6	1981/82	1 096	11,0
Weiblich		10 519		6 658	63,3		2 710	25,8		82	0,8
Zusammen		20 450		14 110	69,0		8 236	40,3		1 178	5,8
Männlich	1979/80	9 843	1980/81	7 011	71,2	1981/82	5 556	56,4	1982/83	1 394	14,2
Weiblich		9 931		6 407	64,5		2 884	29,0		183	1,8
Zusammen		19 774		13 418	67,9		8 440	42,7		1 577	8,0
Männlich	1980/81	10 620	1981/82	7 433	70,0	1982/83	6 026	56,7	1983/84	1 435	13,5
Weiblich		9 808		6 295	64,2		3 044	31,0		91	0,9
Zusammen		20 428		13 728	67,2		9 070	44,4		1 526	7,5
Männlich	1981/82	11 046	1982/83	7 401	67,0	1983/84	6 378	57,7			
Weiblich		10 072		6 342	63,0		3 046	30,2			
Zusammen		21 118		13 743	65,1		9 424	44,6			
Männlich	1982/83	12 090	1983/84	8 640	71,5						
Weiblich		10 854		7 213	66,5						
Zusammen		22 944		15 853	69,1						
Männlich	1983/84	11 531									
Weiblich		10 598									
Zusammen		22 129									

*) Einschl. Berufs- und Berufsfachsonderschulen.

- 1) Einschl. Schüler der Kollegschen, der Sonderberufsfachschulen und des Berufsfachschulzuges einer Rudolf-Steiner-Schule; sie wurden wegen fehlender Aufteilung nach Schuljahrgängen dem 1. Schuljahrgang zugeordnet.
- 2) Einschl. Berufsvorbereitungsjahr in den Schuljahren 1978/79 bis 1982/83.

- 3) Bei Berufsfachschulen ohne Schüler des 10. Schuljahrganges der drei- und vierstufigen Wirtschaftsschulen, und zwar 1978/79: 7 351 (männlich: 3 159, weiblich 4 192), 1979/80: 7 407 (männlich: 2 973, weiblich: 4 434), 1980/81: 7 517 (männlich: 2 988, weiblich: 4 529), 1981/82: 7 631 (männlich: 2 960, weiblich: 4 671), 1982/83: 7 639 (männlich: 3 088, weiblich: 4 551), 1983/84: 7 457 (männlich: 3 053, weiblich: 4 404); sie sind bei den Realschulen nachgewiesen.

Tabelle A 6: Schüler im 1. Schuljahrgang der Berufs- und Berufsfachschulen*)
A 6.1 Grundzahlen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Berufsvorbereitungsjahr	46 582	26 148	20 434	48 033	26 554	21 479	43 775	23 760	20 015
Berufsgrundbildungsjahr	94 246	66 914	27 332	100 219	71 144	29 075	105 397	73 158	32 239
1. Berufsschuljahr	516 167	280 959	235 208	527 526	288 517	239 009	553 298	302 201	251 097
1. Berufsfachschuljahr	245 091	89 780	155 311	266 650	96 071	170 579	274 946	98 882	176 064
Zusammen	902 086	463 801	438 285	942 428	482 286	460 142	977 416	498 001	479 415
Schleswig-Holstein									
Berufsvorbereitungsjahr	1 039	441	598	1 237	562	675	1 216	634	582
Berufsgrundbildungsjahr	3 629	2 610	1 019	3 765	2 658	1 107	4 214	2 985	1 229
1. Berufsschuljahr	29 477	15 555	13 922	30 511	15 887	14 624	31 928	16 484	15 444
1. Berufsfachschuljahr	6 305	2 152	4 153	6 748	2 291	4 457	6 317	2 093	4 224
Zusammen	40 450	20 758	19 692	42 261	21 398	20 863	43 675	22 196	21 479
Hamburg									
Berufsvorbereitungsjahr	1 653	1 135	518	1 663	1 140	523	1 824	1 238	586
Berufsgrundbildungsjahr	2 332	1 635	697	2 615	1 821	794	2 664	1 758	906
1. Berufsschuljahr	19 428	10 556	8 872	19 117	10 331	8 786	19 807	10 449	9 358
1. Berufsfachschuljahr	5 684	1 366	4 318	6 246	1 485	4 761	6 471	1 553	4 918
Zusammen	29 097	14 692	14 405	29 641	14 777	14 864	30 766	14 998	15 768
Niedersachsen									
Berufsvorbereitungsjahr	7 748	4 842	2 906	7 675	4 948	2 727	7 068	4 492	2 576
Berufsgrundbildungsjahr	26 817	21 144	5 673	27 061	21 449	5 612	28 720	21 874	6 846
1. Berufsschuljahr	54 333	27 158	27 175	54 723	27 533	27 190	57 086	29 451	27 635
1. Berufsfachschuljahr	29 172	5 310	23 862	32 767	5 840	26 927	33 759	5 707	28 052
Zusammen	118 070	58 454	59 616	122 226	59 770	62 456	126 633	61 524	65 109
Bremen									
Berufsvorbereitungsjahr	1 226	818	408	1 254	791	463	551	315	236
Berufsgrundbildungsjahr	749	566	183	1 140	834	306	1 239	896	343
1. Berufsschuljahr	8 051	4 607	3 444	8 042	4 531	3 511	9 276	5 414	3 862
1. Berufsfachschuljahr	2 761	817	1 944	3 061	918	2 143	3 109	910	2 199
Zusammen	12 787	6 808	5 979	13 497	7 074	6 423	14 175	7 535	6 640
Nordrhein-Westfalen									
Berufsvorbereitungsjahr	18 481	11 128	7 353	16 933	10 064	6 869	15 411	9 021	6 390
Berufsgrundbildungsjahr	14 284	8 641	5 643	15 061	8 842	6 219	16 087	8 686	7 401
1. Berufsschuljahr	133 514	74 285	59 229	149 221	84 734	64 487	159 318	90 620	68 698
1. Berufsfachschuljahr 1)	98 087	41 039	57 048	106 937	43 878	63 059	114 646	47 307	67 339
Zusammen	264 366	135 093	129 273	288 152	147 518	140 634	305 462	155 634	149 828
Hessen									
Berufsvorbereitungsjahr	3 530	1 773	1 757	4 105	2 145	1 960	4 440	2 338	2 102
Berufsgrundbildungsjahr	10 480	7 465	3 015	11 119	7 721	3 398	11 676	8 144	3 532
1. Berufsschuljahr	47 129	23 770	23 359	47 263	23 792	23 471	50 141	25 236	24 905
1. Berufsfachschuljahr	13 465	4 808	8 657	14 525	5 006	9 519	13 814	4 510	9 304
Zusammen	74 604	37 816	36 788	77 012	38 664	38 348	80 071	40 228	39 843
Rheinland-Pfalz									
Berufsvorbereitungsjahr	2 192 ^{a)}	995	1 197	2 363 ^{a)}	1 170	1 193	2 111	1 117	94
Berufsgrundbildungsjahr	9 756	5 963	3 793	11 115	6 669	4 446	12 025 ^{b)}	6 881	5 144
1. Berufsschuljahr	28 301	16 322	11 979	27 178	15 902	11 276	29 595	17 226	12 369
1. Berufsfachschuljahr	10 769	3 470	7 299	11 500	3 708	7 792	11 305	3 491	7 814
Zusammen	51 018	26 750	24 268	52 156	27 449	24 707	53 136	27 715	25 421
Baden-Württemberg									
Berufsvorbereitungsjahr 2)	2 977	1 920	1 057	3 624	2 146	1 478	4 177	2 226	1 951
Berufsgrundbildungsjahr	5 788	4 598	1 190	5 947	4 786	1 161	6 357	5 169	1 188
1. Berufsschuljahr	72 488	38 706	33 782	72 151	38 278	33 873	75 745	39 918	35 827
1. Berufsfachschuljahr	60 808	27 368	33 440	65 493	29 432	36 061	67 422	30 143	37 279
Zusammen	142 061	72 592	69 469	147 215	74 642	72 573	153 701	77 456	76 245
Bayern									
Berufsvorbereitungsjahr	5 302	1 420	3 882	6 210	1 844	4 366	6 055	1 662	4 393
Berufsgrundbildungsjahr	13 811	11 575	2 236	16 365	13 663	2 702	16 687	14 313	2 374
1. Berufsschuljahr	98 624	55 502	43 122	92 760	52 082	40 678	93 988	52 325	41 663
1. Berufsfachschuljahr 3)	12 253	1 748	10 505	13 394	1 682	11 712	12 992	1 638	11 354
Zusammen	129 990	70 245	59 745	128 729	69 271	59 458	129 722	69 938	59 784
Saarland									
Berufsvorbereitungsjahr	566	519	47	1 052	573	479	946	553	393
Berufsgrundbildungsjahr	4 560	1 788	2 772	4 280	1 961	2 319	4 096	1 848	2 248
1. Berufsschuljahr	9 473	5 963	3 510	9 080	5 709	3 371	9 321	5 756	3 565
1. Berufsfachschuljahr	3 926	1 277	2 649	4 183	1 390	2 793	3 583	1 089	2 494
Zusammen	18 525	9 547	8 978	18 595	9 633	8 962	17 946	9 246	8 700
Berlin (West)									
Berufsvorbereitungsjahr	1 868 ^{c)}	1 157	711	1 917 ^{d)}	1 171	746	1 876 ^{d)}	1 164	712
Berufsgrundbildungsjahr 4)	2 040 ^{c)}	929	1 111	1 751 ^{d)}	740	1 011	1 632 ^{d)}	604	1 028
1. Berufsschuljahr 5)	15 349	8 535	6 814	17 480	9 738	7 742	17 093	9 322	7 771
1. Berufsfachschuljahr	1 861	425	1 436	1 796	441	1 355	1 528	441	1 087
Zusammen	21 118	11 046	10 072	22 944	12 090	10 854	22 129	11 531	10 598

*) Einschl. Berufs- und Berufsfachsonderschulen.

- Darunter Schüler an Kollegschulen 1981/82: 36 311 (männlich: 22 315, weiblich: 13 996), 1982/83: 40 556 (männlich: 24 866, weiblich: 15 690), 1983/84: 47 574 (männlich: 29 338, weiblich: 18 236) und Schüler einer Rudolf-Steiner-Schule 1981/82: 63 (männlich: 12, weiblich: 51), 1982/83: 64 (männlich: 8, weiblich: 56), 1983/84: 67 (männlich: 11, weiblich: 56).
- Für 1981/82 und 1982/83 beziehen sich die Zahlen ausschließlich auf Schüler an Berufsfachschulen.
- Ohne Schüler der drei- und vierstufigen Wirtschaftsschulen; sie sind auf Bundesebene bei den Realschulen nachgewiesen.
- Darunter Schüler an Berufsfachschulen 1982/83: 1 404 (männlich: 467, weiblich: 937), 1983/84: 1 297 (männlich: 371, weiblich: 926).

- Darunter Schüler in Grundausbildungslehrgängen mit Teilzeitunterricht 1981/82: 195 (männlich: 128, weiblich: 67), 1982/83: 165 (männlich: 91, weiblich: 74), 1983/84: 178 (männlich: 114, weiblich: 64); sie sind in Tabelle A 11.1 nachgewiesen.

- Schüler des Sonderberufsschuljahres SO 1 und SO 2.
- Einschl. Schüler des Sonderberufsschuljahres SO 1 und SO 2.
- Einschl. Schüler der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe an berufsfeldbezogenen Oberstufenzentren.
- Ohne Schüler der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe an berufsfeldbezogenen Oberstufenzentren; sie werden bei den Fachgymnasien nachgewiesen.

Tabelle A 6: Schüler im 1. Schuljahrgang der Berufs- und Berufsfachschulen
A 6.2 Meßzahlen (1981/82 = 100)

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Berufsvorbereitungsjahr	100	100	100	103,1	101,6	105,1	94,0	90,9	97,9
Berufsgrundbildungsjahr	100	100	100	106,3	106,3	106,4	111,8	109,3	118,0
1. Berufsschuljahr	100	100	100	102,2	102,7	101,6	107,2	107,6	106,8
1. Berufsfachschuljahr	100	100	100	108,8	107,0	109,8	112,2	110,1	113,4
Insgesamt ...	100	100	100	104,5	104,0	105,0	108,4	107,4	109,4
Schleswig-Holstein									
Berufsvorbereitungsjahr	100	100	100	119,1	127,4	112,9	117,0	143,8	97,3
Berufsgrundbildungsjahr	100	100	100	103,7	101,8	108,6	116,1	114,4	120,6
1. Berufsschuljahr	100	100	100	103,5	102,1	105,0	108,3	106,0	110,9
1. Berufsfachschuljahr	100	100	100	107,0	106,5	107,3	100,2	97,3	101,7
Zusammen ...	100	100	100	104,5	103,1	105,9	108,0	106,9	109,1
Hamburg									
Berufsvorbereitungsjahr	100	100	100	100,6	100,4	101,0	110,3	109,1	113,1
Berufsgrundbildungsjahr	100	100	100	112,1	111,4	113,9	114,2	107,5	130,0
1. Berufsschuljahr	100	100	100	98,4	97,9	99,0	102,0	99,0	105,5
1. Berufsfachschuljahr	100	100	100	109,9	108,7	110,3	113,8	113,7	113,9
Zusammen ...	100	100	100	101,9	100,6	103,2	105,7	102,1	109,5
Niedersachsen									
Berufsvorbereitungsjahr	100	100	100	99,1	102,2	93,8	91,2	92,8	88,6
Berufsgrundbildungsjahr	100	100	100	100,9	101,4	98,9	107,1	103,5	120,7
1. Berufsschuljahr	100	100	100	100,7	101,4	100,1	105,1	108,4	101,7
1. Berufsfachschuljahr	100	100	100	112,3	110,0	112,8	115,7	107,5	117,6
Zusammen ...	100	100	100	103,5	102,3	104,8	107,3	105,3	109,2
Bremen									
Berufsvorbereitungsjahr	100	100	100	102,3	96,7	113,5	44,9	38,5	57,8
Berufsgrundbildungsjahr	100	100	100	152,2	147,3	167,2	165,4	158,3	187,4
1. Berufsschuljahr	100	100	100	99,9	98,4	101,9	115,2	117,5	112,1
1. Berufsfachschuljahr	100	100	100	110,9	112,4	110,2	112,6	111,4	113,1
Zusammen ...	100	100	100	105,6	103,9	107,4	110,9	110,7	111,1
Nordrhein-Westfalen									
Berufsvorbereitungsjahr	100	100	100	91,6	90,4	93,4	83,4	81,1	86,9
Berufsgrundbildungsjahr	100	100	100	105,4	102,3	110,2	112,6	100,5	131,2
1. Berufsschuljahr	100	100	100	111,8	114,1	108,9	119,3	122,0	116,0
1. Berufsfachschuljahr	100	100	100	109,0	106,9	110,5	116,9	115,3	118,0
Zusammen ...	100	100	100	109,0	109,2	108,8	115,5	115,2	115,9
Hessen									
Berufsvorbereitungsjahr	100	100	100	116,3	121,0	111,6	125,8	131,9	119,6
Berufsgrundbildungsjahr	100	100	100	106,1	103,4	112,7	111,4	109,1	117,1
1. Berufsschuljahr	100	100	100	100,3	100,1	100,5	106,4	106,2	106,6
1. Berufsfachschuljahr	100	100	100	107,9	104,1	110,0	102,6	93,8	107,5
Zusammen ...	100	100	100	103,2	102,2	104,2	107,3	106,4	108,3
Rheinland-Pfalz									
Berufsvorbereitungsjahr	100	100	100	107,8	117,6	99,7	9,6	11,8	7,9
Berufsgrundbildungsjahr	100	100	100	113,9	111,8	117,2	123,3	115,4	135,6
1. Berufsschuljahr	100	100	100	96,0	97,4	94,1	104,6	105,5	103,3
1. Berufsfachschuljahr	100	100	100	106,8	106,9	106,8	105,0	100,6	107,1
Zusammen ...	100	100	100	102,2	102,6	101,8	104,2	103,6	104,8
Baden-Württemberg									
Berufsvorbereitungsjahr	100	100	100	121,7	111,8	139,8	140,3	115,9	184,6
Berufsgrundbildungsjahr	100	100	100	102,7	104,1	97,6	109,8	112,4	99,8
1. Berufsschuljahr	100	100	100	99,5	98,9	100,3	104,5	103,1	106,1
1. Berufsfachschuljahr	100	100	100	107,7	107,5	107,8	110,9	110,1	111,5
Zusammen ...	100	100	100	103,6	102,8	104,5	108,2	106,7	109,8
Bayern									
Berufsvorbereitungsjahr	100	100	100	117,1	129,9	112,5	114,2	117,0	113,2
Berufsgrundbildungsjahr	100	100	100	118,5	118,0	120,8	120,8	123,7	106,2
1. Berufsschuljahr	100	100	100	94,1	93,8	94,3	95,3	94,3	96,6
1. Berufsfachschuljahr	100	100	100	109,3	96,2	111,5	106,0	93,7	108,1
Zusammen ...	100	100	100	99,0	98,6	99,5	99,8	99,6	100,1
Saarland									
Berufsvorbereitungsjahr	100	100	100	185,9	110,4	x	167,1	106,6	836,2
Berufsgrundbildungsjahr	100	100	100	93,9	109,7	83,7	89,8	103,4	81,1
1. Berufsschuljahr	100	100	100	95,9	95,7	96,0	98,4	96,5	101,6
1. Berufsfachschuljahr	100	100	100	106,5	108,8	105,4	91,3	85,3	94,1
Zusammen ...	100	100	100	100,4	100,9	99,8	96,9	96,8	96,9
Berlin (West)									
Berufsvorbereitungsjahr	100	100	100	102,6	101,2	104,9	100,4	100,6	100,1
Berufsgrundbildungsjahr	100	100	100	85,8	79,7	91,0	80,0	65,0	92,5
1. Berufsschuljahr	100	100	100	113,9	114,1	113,6	111,4	109,2	114,0
1. Berufsfachschuljahr	100	100	100	96,5	103,8	94,4	82,1	103,8	75,7
Zusammen ...	100	100	100	108,6	109,5	107,8	104,8	104,4	105,2

Tabelle A 6: Schüler im 1. Schuljahrgang der Berufs- und Berufsfachschulen
A 6.3 Geschlechterverhältnis

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Berufsvorbereitungsjahr	100	56,1	43,9	100	55,3	44,7	100	54,3	45,7
Berufsgrundbildungsjahr	100	71,0	29,0	100	71,0	29,0	100	69,4	30,6
1. Berufsschuljahr	100	54,4	45,6	100	54,7	45,3	100	54,6	45,4
1. Berufsfachschuljahr	100	36,6	63,4	100	36,0	64,0	100	36,0	64,0
Insgesamt ...	100	51,4	48,6	100	51,2	48,8	100	51,0	49,0
Schleswig-Holstein									
Berufsvorbereitungsjahr	100	42,4	57,6	100	45,4	54,6	100	52,1	47,9
Berufsgrundbildungsjahr	100	71,9	28,1	100	70,6	29,4	100	70,8	29,2
1. Berufsschuljahr	100	52,8	47,2	100	52,1	47,9	100	51,6	48,4
1. Berufsfachschuljahr	100	34,1	65,9	100	34,0	66,0	100	33,1	66,9
Zusammen ...	100	51,3	48,7	100	50,6	49,4	100	50,8	49,2
Hamburg									
Berufsvorbereitungsjahr	100	68,7	31,3	100	68,6	31,4	100	67,9	32,1
Berufsgrundbildungsjahr	100	70,1	29,9	100	69,6	30,4	100	66,0	34,0
1. Berufsschuljahr	100	54,3	45,7	100	54,0	46,0	100	52,8	47,2
1. Berufsfachschuljahr	100	24,0	76,0	100	23,8	76,2	100	24,0	76,0
Zusammen ...	100	50,5	49,5	100	49,9	50,1	100	48,7	51,3
Niedersachsen									
Berufsvorbereitungsjahr	100	62,5	37,5	100	64,5	35,5	100	63,6	36,4
Berufsgrundbildungsjahr	100	78,8	21,2	100	79,3	20,7	100	76,2	23,8
1. Berufsschuljahr	100	50,0	50,0	100	50,3	49,7	100	51,6	48,4
1. Berufsfachschuljahr	100	18,2	81,8	100	17,8	82,2	100	16,9	83,1
Zusammen ...	100	49,5	50,5	100	48,9	51,1	100	48,6	51,4
Bremen									
Berufsvorbereitungsjahr	100	66,7	33,3	100	63,1	36,9	100	57,2	42,8
Berufsgrundbildungsjahr	100	75,6	24,4	100	73,2	26,8	100	72,3	27,7
1. Berufsschuljahr	100	57,2	42,8	100	56,3	43,7	100	58,4	41,6
1. Berufsfachschuljahr	100	29,6	70,4	100	30,0	70,0	100	29,3	70,7
Zusammen ...	100	53,2	46,8	100	52,4	47,6	100	53,2	46,8
Nordrhein-Westfalen									
Berufsvorbereitungsjahr	100	60,2	39,8	100	59,4	40,6	100	58,5	41,5
Berufsgrundbildungsjahr	100	60,5	39,5	100	58,7	41,3	100	54,0	46,0
1. Berufsschuljahr	100	55,6	44,4	100	56,8	43,2	100	56,9	43,1
1. Berufsfachschuljahr	100	41,8	58,2	100	41,0	59,0	100	41,3	58,7
Zusammen ...	100	51,1	48,9	100	51,2	48,8	100	51,0	49,0
Hessen									
Berufsvorbereitungsjahr	100	50,2	49,8	100	52,3	47,7	100	52,7	47,3
Berufsgrundbildungsjahr	100	71,2	28,8	100	69,4	30,6	100	69,7	30,3
1. Berufsschuljahr	100	50,4	49,6	100	50,3	49,7	100	50,3	49,7
1. Berufsfachschuljahr	100	35,7	64,3	100	34,5	65,5	100	32,6	67,4
Zusammen ...	100	50,7	49,3	100	50,2	49,8	100	50,2	49,8
Rheinland-Pfalz									
Berufsvorbereitungsjahr	100	45,4	54,6	100	49,5	50,5	100	55,5	44,5
Berufsgrundbildungsjahr	100	61,1	38,9	100	60,0	40,0	100	57,2	42,8
1. Berufsschuljahr	100	57,7	42,3	100	58,5	41,5	100	58,2	41,8
1. Berufsfachschuljahr	100	32,2	67,8	100	32,2	67,8	100	30,9	69,1
Zusammen ...	100	52,4	47,6	100	52,6	47,4	100	52,2	47,8
Baden-Württemberg									
Berufsvorbereitungsjahr	100	64,5	35,5	100	59,2	40,8	100	53,3	46,7
Berufsgrundbildungsjahr	100	79,4	20,6	100	80,5	19,5	100	81,3	18,7
1. Berufsschuljahr	100	53,4	46,6	100	53,1	46,9	100	52,7	47,3
1. Berufsfachschuljahr	100	45,0	55,0	100	44,9	55,1	100	44,7	55,3
Zusammen ...	100	51,1	48,9	100	50,7	49,3	100	50,4	49,6
Bayern									
Berufsvorbereitungsjahr	100	26,8	73,2	100	29,7	70,3	100	27,4	72,6
Berufsgrundbildungsjahr	100	83,8	16,2	100	83,5	16,5	100	85,8	14,2
1. Berufsschuljahr	100	56,3	43,7	100	56,1	43,9	100	55,7	44,3
1. Berufsfachschuljahr	100	14,3	85,7	100	12,6	87,4	100	12,6	87,4
Zusammen ...	100	54,0	46,0	100	53,8	46,2	100	53,9	46,1
Saarland									
Berufsvorbereitungsjahr	100	91,7	8,3	100	54,5	45,5	100	58,5	41,5
Berufsgrundbildungsjahr	100	39,2	60,8	100	45,8	54,2	100	45,1	54,9
1. Berufsschuljahr	100	62,9	37,1	100	62,9	37,1	100	61,8	38,2
1. Berufsfachschuljahr	100	32,5	67,5	100	33,2	66,8	100	30,4	69,6
Zusammen ...	100	51,5	48,5	100	51,8	48,2	100	51,5	48,5
Berlin (West)									
Berufsvorbereitungsjahr	100	61,9	38,1	100	61,1	38,9	100	62,0	38,0
Berufsgrundbildungsjahr	100	45,5	54,5	100	42,3	57,7	100	37,0	63,0
1. Berufsschuljahr	100	55,6	44,4	100	55,7	44,3	100	54,5	45,5
1. Berufsfachschuljahr	100	22,8	77,2	100	24,6	75,4	100	28,9	71,1
Zusammen ...	100	52,3	47,7	100	52,7	47,3	100	52,1	47,9

Tabelle A 6: Schüler im 1. Schuljahrgang der Berufs- und Berufsfachschulen
A 6.4 Jahrgangsspezifische Verteilung

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Berufsvorbereitungsjahr	5,2	5,6	4,7	5,1	5,5	4,7	4,5	4,8	4,2
Berufsgrundbildungsjahr	10,4	14,4	6,2	10,6	14,8	6,3	10,8	14,7	6,7
1. Berufsschuljahr	57,2	60,6	53,7	56,0	59,8	51,9	56,6	60,7	52,4
1. Berufsfachschuljahr	27,2	19,4	35,4	28,3	19,9	37,1	28,1	19,8	36,7
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Schleswig-Holstein									
Berufsvorbereitungsjahr	2,5	2,1	3,0	2,9	2,6	3,2	2,8	2,9	2,7
Berufsgrundbildungsjahr	9,0	12,6	5,2	8,9	12,4	5,3	9,6	13,4	5,7
1. Berufsschuljahr	72,9	74,9	70,7	72,2	74,3	70,1	73,1	74,3	71,9
1. Berufsfachschuljahr	15,6	10,4	21,1	16,0	10,7	21,4	14,5	9,4	19,7
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Hamburg									
Berufsvorbereitungsjahr	5,7	7,7	3,6	5,6	7,7	3,5	5,9	8,2	3,7
Berufsgrundbildungsjahr	8,0	11,1	4,8	8,8	12,3	5,4	8,7	11,7	5,7
1. Berufsschuljahr	66,8	71,9	61,6	64,5	69,9	59,1	64,4	69,7	59,4
1. Berufsfachschuljahr	19,5	9,3	30,0	21,1	10,1	32,0	21,0	10,4	31,2
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Niedersachsen									
Berufsvorbereitungsjahr	6,6	8,3	4,9	6,3	8,3	4,4	5,6	7,3	4,0
Berufsgrundbildungsjahr	22,7	36,2	9,5	22,1	35,9	9,0	22,7	35,5	10,5
1. Berufsschuljahr	46,0	46,4	45,6	44,8	46,0	43,5	45,1	47,9	42,4
1. Berufsfachschuljahr	24,7	9,1	40,0	26,8	9,8	43,1	26,6	9,3	43,1
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Bremen									
Berufsvorbereitungsjahr	9,6	12,0	6,8	9,3	11,2	7,2	3,9	4,2	3,5
Berufsgrundbildungsjahr	5,8	8,3	3,1	8,4	11,8	4,8	8,8	11,9	5,2
1. Berufsschuljahr	63,0	67,7	57,6	59,6	64,0	54,6	65,4	71,8	58,2
1. Berufsfachschuljahr	21,6	12,0	32,5	22,7	13,0	33,4	21,9	12,1	33,1
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Nordrhein-Westfalen									
Berufsvorbereitungsjahr	7,0	8,2	5,7	5,9	6,8	4,9	5,0	5,8	4,3
Berufsgrundbildungsjahr	5,4	6,4	4,4	5,2	6,0	4,4	5,3	5,6	4,9
1. Berufsschuljahr	50,5	55,0	45,8	51,8	57,4	45,9	52,2	58,2	45,9
1. Berufsfachschuljahr	37,1	30,4	44,1	37,1	29,8	44,8	37,5	30,4	44,9
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Hessen									
Berufsvorbereitungsjahr	4,7	4,7	4,8	5,3	5,6	5,1	5,5	5,8	5,3
Berufsgrundbildungsjahr	14,0	19,7	8,2	14,4	20,0	8,9	14,6	20,3	8,9
1. Berufsschuljahr	63,2	62,9	63,5	61,4	61,5	61,2	62,6	62,7	62,5
1. Berufsfachschuljahr	18,1	12,7	23,5	18,9	12,9	24,8	17,3	11,2	23,3
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Rheinland-Pfalz									
Berufsvorbereitungsjahr	4,3	3,7	4,9	4,5	4,3	4,8	0,4	0,4	0,4
Berufsgrundbildungsjahr	19,1	22,3	15,6	21,3	24,3	18,0	22,6	24,8	20,2
1. Berufsschuljahr	55,5	61,0	49,4	52,1	57,9	45,7	55,7	62,2	48,7
1. Berufsfachschuljahr	21,1	13,0	30,1	22,1	13,5	31,5	21,3	12,6	30,7
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Baden-Württemberg									
Berufsvorbereitungsjahr	2,1	2,7	1,5	2,5	2,9	2,0	2,7	2,9	2,6
Berufsgrundbildungsjahr	4,1	6,3	1,7	4,0	6,4	1,6	4,1	6,7	1,5
1. Berufsschuljahr	51,0	53,3	48,6	49,0	51,3	46,7	49,3	51,5	47,0
1. Berufsfachschuljahr	42,8	37,7	48,2	44,5	39,4	49,7	43,9	38,9	48,9
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Bayern									
Berufsvorbereitungsjahr	4,1	2,0	6,5	4,8	2,7	7,3	4,7	2,4	7,3
Berufsgrundbildungsjahr	10,6	16,5	3,7	12,7	19,7	4,6	12,9	20,5	4,0
1. Berufsschuljahr	75,9	79,0	72,2	72,1	75,2	68,4	72,4	74,8	69,7
1. Berufsfachschuljahr	9,4	2,5	17,6	10,4	2,4	19,7	10,0	2,3	19,0
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Saarland									
Berufsvorbereitungsjahr	3,1	5,4	0,5	5,7	5,9	5,3	5,3	6,0	4,5
Berufsgrundbildungsjahr	24,6	18,7	30,9	23,0	20,4	25,9	22,8	20,0	25,8
1. Berufsschuljahr	51,1	62,5	39,1	48,8	59,3	37,6	51,9	62,2	41,0
1. Berufsfachschuljahr	21,2	13,4	29,5	22,5	14,4	31,2	20,0	11,8	28,7
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berlin (West)									
Berufsvorbereitungsjahr	8,8	10,5	7,1	8,4	9,7	6,9	8,5	10,1	6,7
Berufsgrundbildungsjahr	9,7	8,4	11,0	7,6	6,1	9,3	7,4	5,2	9,7
1. Berufsschuljahr	72,7	77,3	67,6	76,2	80,5	71,3	77,2	80,9	73,3
1. Berufsfachschuljahr	8,8	3,8	14,3	7,8	3,7	12,5	6,9	3,8	10,3
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Tabelle A 7: Schüler in Berufsgrundbildungsjahrgängen nach Unterrichtsformen *)
A 7.1 Grundzahlen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	94 246	66 914	27 332	100 219	71 144	29 075	105 397	73 158	32 239
vollzeitschulische Form	77 551	51 402	26 149	82 913	55 186	27 727	87 907	56 514	31 393
kooperative Form	16 695	15 512	1 183	17 306	15 958	1 348	17 490	16 644	846
Schleswig-Holstein	3 629	2 610	1 019	3 765	2 658	1 107	4 214	2 985	1 229
vollzeitschulische Form	1 988	992	996	2 150	1 060	1 090	2 252	1 033	1 219
kooperative Form	1 641	1 618	23	1 615	1 598	17	1 962	1 952	10
Hamburg	2 332	1 635	697	2 615	1 821	794	2 664	1 758	906
vollzeitschulische Form	1 500	805	695	1 772	979	793	1 802	905	897
kooperative Form	832	830	2	843	842	1	862	853	9
Niedersachsen	26 817	21 144	5 673	27 061	21 449	5 612	28 720	21 874	6 846
vollzeitschulische Form	26 817	21 144	5 673	27 061	21 449	5 612	28 720	21 874	6 846
kooperative Form	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	749	566	183	1 140	834	306	1 239	896	343
vollzeitschulische Form	540	364	176	906	608	298	949	627	322
kooperative Form	209	202	7	234	226	8	290	269	21
Nordrhein-Westfalen	14 284	8 641	5 643	15 061	8 842	6 219	16 087	8 686	7 401
vollzeitschulische Form	14 284	8 641	5 643	15 061	8 842	6 219	16 087	8 686	7 401
kooperative Form	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	10 480	7 465	3 015	11 119	7 721	3 398	11 676	8 144	3 532
vollzeitschulische Form	6 476	3 728	2 748	7 238	4 095	3 143	7 588	4 246	3 342
kooperative Form	4 004	3 737	267	3 881	3 626	255	4 088	3 898	190
Rheinland-Pfalz	9 756	5 963	3 793	11 115	6 669	4 446	12 025	6 881	5 144
vollzeitschulische Form	5 409	2 067	3 342	6 048	2 269	3 779	8 022	3 077	4 945
kooperative Form	4 347	3 896	451	5 067	4 399	667	4 003	3 804	199
Baden-Württemberg	5 788	4 598	1 190	5 947	4 786	1 161	6 357	5 169	1 188
vollzeitschulische Form	1 884	1 001	883	1 974	1 106	868	2 044	1 172	872
kooperative Form	3 904	3 597	307	3 973	3 680	293	4 313	3 997	316
Bayern	13 811	11 575	2 236	16 365	13 663	2 702	16 687	14 313	2 374
vollzeitschulische Form	12 809	10 674	2 135	15 428	12 823	2 605	15 571	13 283	2 288
kooperative Form	1 002	901	101	937	840	97	1 116	1 030	86
Saarland	4 560	1 788	2 772	4 280	1 961	2 319	4 096	1 848	2 248
vollzeitschulische Form	3 804	1 057	2 747	3 524	1 215	2 309	3 240	1 007	2 233
kooperative Form	756	731	25	756	746	10	856	841	15
Berlin (West)	2 040	929	1 111	1 751	740	1 011	1 632	604	1 028
vollzeitschulische Form ¹⁾	2 040	929	1 111	1 751	740	1 011	1 632	604	1 028
kooperative Form	-	-	-	-	-	-	-	-	-

*) Einschl. Berufs- und Berufsfachsonderschulen.

1) Einschl. Schüler an Berufsfachschulen 1982/83: 1 404

(männlich: 467, weiblich: 937), 1983/84: 1 297 (männlich: 371, weiblich: 926).

Tabelle A 7: Schüler in Berufsgrundbildungsjahrgängen nach Unterrichtsformen
A 7.2 Meßzahlen (1981/82 = 100)

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	100	100	100	106,3	106,3	106,4	111,8	109,3	118,0
vollzeitschulische Form	100	100	100	106,9	107,4	106,0	113,4	109,9	120,1
kooperative Form	100	100	100	103,7	102,9	113,9	104,8	107,3	71,5
Schleswig-Holstein	100	100	100	103,7	101,8	108,6	116,1	114,4	120,6
vollzeitschulische Form	100	100	100	108,1	106,9	109,4	113,3	104,1	122,4
kooperative Form	100	100	100	98,4	98,8	73,9	119,6	120,6	43,5
Hamburg	100	100	100	112,1	111,4	113,9	114,2	107,5	130,0
vollzeitschulische Form	100	100	100	118,1	121,6	114,1	120,1	112,4	129,1
kooperative Form	100	100	100	101,3	101,4	50,0	103,6	102,8	450,0
Niedersachsen	100	100	100	100,9	101,4	98,9	107,1	103,5	120,7
vollzeitschulische Form	100	100	100	100,9	101,4	98,9	107,1	103,5	120,7
kooperative Form	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	100	100	100	152,2	147,3	167,2	165,4	158,3	187,4
vollzeitschulische Form	100	100	100	167,8	167,0	169,3	175,7	172,3	183,0
kooperative Form	100	100	100	112,0	111,9	114,3	138,8	133,2	300,0
Nordrhein-Westfalen	100	100	100	105,4	102,3	110,2	112,6	100,5	131,2
vollzeitschulische Form	100	100	100	105,4	102,3	110,2	112,6	100,5	131,2
kooperative Form	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	100	100	100	106,1	103,4	112,7	111,4	109,1	117,1
vollzeitschulische Form	100	100	100	111,8	109,8	114,4	117,2	113,9	121,6
kooperative Form	100	100	100	96,9	97,0	95,5	102,1	104,3	71,2
Rheinland-Pfalz	100	100	100	113,9	111,8	117,2	123,3	115,4	135,6
vollzeitschulische Form	100	100	100	111,8	109,8	113,1	148,3	148,9	148,0
kooperative Form	100	100	100	116,6	112,9	147,9	92,1	97,6	44,1
Baden-Württemberg	100	100	100	102,7	104,1	97,6	109,8	112,4	99,8
vollzeitschulische Form	100	100	100	104,8	110,5	98,3	108,5	117,1	98,8
kooperative Form	100	100	100	101,8	102,3	95,4	110,5	111,1	102,9
Bayern	100	100	100	118,5	118,0	120,8	120,8	123,7	106,2
vollzeitschulische Form	100	100	100	120,4	120,1	122,0	121,6	124,4	107,2
kooperative Form	100	100	100	93,5	93,2	96,0	111,4	114,3	85,1
Saarland	100	100	100	93,9	109,7	83,7	89,8	103,4	81,1
vollzeitschulische Form	100	100	100	92,6	114,9	84,1	85,2	95,3	81,3
kooperative Form	100	100	100	100,0	102,1	40,0	113,2	115,0	60,0
Berlin (West)	100	100	100	85,8	79,7	91,0	80,0	65,0	92,5
vollzeitschulische Form	100	100	100	85,8	79,7	91,0	80,0	65,0	92,5
kooperative Form	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tabelle A 7: Schüler in Berufsgrundbildungsjahrgängen nach Unterrichtsformen
A 7.3 Geschlechterverhältnis

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	100	71,0	29,0	100	71,0	29,0	100	69,4	30,6
vollzeitschulische Form	100	66,3	33,7	100	66,6	33,4	100	64,3	35,7
kooperative Form	100	92,9	7,1	100	92,2	7,8	100	95,2	4,8
Schleswig-Holstein	100	71,9	28,1	100	70,6	29,4	100	70,8	29,2
vollzeitschulische Form	100	49,9	50,1	100	49,3	50,7	100	45,9	54,1
kooperative Form	100	98,6	1,4	100	98,9	1,1	100	99,5	0,5
Hamburg	100	70,1	29,9	100	69,6	30,4	100	66,0	34,0
vollzeitschulische Form	100	53,7	46,3	100	55,2	44,8	100	50,2	49,8
kooperative Form	100	99,8	0,2	100	99,9	0,1	100	99,0	1,0
Niedersachsen	100	78,8	21,2	100	79,3	20,7	100	76,2	23,8
vollzeitschulische Form	100	78,8	21,2	100	79,3	20,7	100	76,2	23,8
kooperative Form	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	100	75,6	24,4	100	73,2	26,8	100	72,3	27,7
vollzeitschulische Form	100	67,4	32,6	100	67,1	32,9	100	66,1	33,9
kooperative Form	100	96,7	3,3	100	96,6	3,4	100	92,8	7,2
Nordrhein-Westfalen	100	60,5	39,5	100	58,7	41,3	100	54,0	46,0
vollzeitschulische Form	100	60,5	39,5	100	58,7	41,3	100	54,0	46,0
kooperative Form	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	100	71,2	28,8	100	69,4	30,6	100	69,8	30,2
vollzeitschulische Form	100	57,6	42,4	100	56,6	43,4	100	56,0	44,0
kooperative Form	100	93,3	6,7	100	93,4	6,6	100	95,4	4,6
Rheinland-Pfalz	100	61,1	38,9	100	60,0	40,0	100	57,2	42,8
vollzeitschulische Form	100	38,2	61,8	100	37,5	62,5	100	38,4	61,6
kooperative Form	100	89,6	10,4	100	86,8	13,2	100	95,0	5,0
Baden-Württemberg	100	79,4	20,6	100	80,5	19,5	100	81,3	18,7
vollzeitschulische Form	100	53,1	46,9	100	56,0	44,0	100	57,3	42,7
kooperative Form	100	92,1	7,9	100	92,6	7,4	100	92,7	7,3
Bayern	100	83,8	16,2	100	83,5	16,5	100	85,8	14,2
vollzeitschulische Form	100	83,3	16,7	100	83,1	16,9	100	85,3	14,7
kooperative Form	100	89,9	10,1	100	89,6	10,4	100	92,3	7,7
Saarland	100	39,2	60,8	100	45,8	54,2	100	45,1	54,9
vollzeitschulische Form	100	27,8	72,2	100	34,5	65,5	100	31,1	68,9
kooperative Form	100	96,7	3,3	100	98,7	1,3	100	98,2	1,8
Berlin (West)	100	45,5	54,5	100	42,3	57,7	100	37,0	63,0
vollzeitschulische Form	100	45,5	54,5	100	42,3	57,7	100	37,0	63,0
kooperative Form	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tabelle A 7: Schüler in Berufsgrundbildungsjahrgängen nach Unterrichtsformen
A 7.4 Formspezifische Verteilung

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100	100	100
vollzeitschulische Form	82,3	76,8	95,7	82,7	77,6	95,4	83,4	77,2	97,4
kooperative Form	17,7	23,2	4,3	17,3	22,4	4,6	16,6	22,8	2,6
Schleswig-Holstein	100	100	100	100	100	100	100	100	100
vollzeitschulische Form	54,8	38,0	97,7	57,1	39,9	98,5	53,4	34,6	99,2
kooperative Form	45,2	62,0	2,3	42,9	60,1	1,5	46,6	65,4	0,8
Hamburg	100	100	100	100	100	100	100	100	100
vollzeitschulische Form	64,3	49,2	99,7	67,8	53,8	99,9	67,6	51,5	99,0
kooperative Form	35,7	50,8	0,3	32,2	46,2	0,1	32,4	48,5	1,0
Niedersachsen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
vollzeitschulische Form	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
kooperative Form	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
vollzeitschulische Form	72,1	64,3	96,2	79,5	72,9	97,4	76,6	70,0	93,9
kooperative Form	27,9	35,7	3,8	20,5	27,1	2,6	23,4	30,0	6,1
Nordrhein-Westfalen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
vollzeitschulische Form	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
kooperative Form	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
vollzeitschulische Form	61,8	49,9	91,1	65,1	53,0	92,5	65,0	52,1	94,6
kooperative Form	38,2	50,1	8,9	34,9	47,0	7,5	35,0	47,9	5,4
Rheinland-Pfalz	100	100	100	100	100	100	100	100	100
vollzeitschulische Form	55,4	34,7	88,1	54,4	34,0	85,0	66,7	44,7	96,1
kooperative Form	44,6	65,3	11,9	45,6	66,0	15,0	33,3	55,3	3,9
Baden-Württemberg	100	100	100	100	100	100	100	100	100
vollzeitschulische Form	32,6	21,8	74,2	33,2	23,1	74,8	32,2	22,7	73,4
kooperative Form	67,4	78,2	25,8	66,8	76,9	25,2	67,8	77,3	26,6
Bayern	100	100	100	100	100	100	100	100	100
vollzeitschulische Form	92,7	92,2	95,5	94,3	93,9	96,4	93,3	92,8	96,4
kooperative Form	7,3	7,8	4,5	5,7	6,1	3,6	6,7	7,2	3,6
Saarland	100	100	100	100	100	100	100	100	100
vollzeitschulische Form	83,4	59,1	99,1	82,3	62,0	99,6	79,1	54,5	99,3
kooperative Form	16,6	40,9	0,9	17,7	38,0	0,4	20,9	45,5	0,7
Berlin (West)	100	100	100	100	100	100	100	100	100
vollzeitschulische Form	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
kooperative Form	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tabelle A 7: Schüler in Berufsgrundbildungsjahrgängen nach Unterrichtsformen
A 7.5 Regionale Verteilung in %

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100	100	100
vollzeitschulische Form	100	100	100	100	100	100	100	100	100
kooperative Form	100	100	100	100	100	100	100	100	100
 Schleswig-Holstein	3,8	3,9	3,7	3,8	3,7	3,8	4,0	4,1	3,8
vollzeitschulische Form	2,6	1,9	3,8	2,6	1,9	3,9	2,6	1,8	3,9
kooperative Form	9,8	10,4	1,9	9,3	10,0	1,3	11,2	11,7	1,2
 Hamburg	2,5	2,4	2,5	2,6	2,6	2,7	2,5	2,4	2,8
vollzeitschulische Form	1,9	1,6	2,6	2,1	1,8	2,9	2,0	1,6	2,9
kooperative Form	5,0	5,4	0,2	4,9	5,3	0,1	4,9	5,1	1,1
 Niedersachsen	28,5	31,6	20,8	27,0	30,1	19,3	27,3	29,9	21,2
vollzeitschulische Form	34,6	41,1	21,7	32,6	38,9	20,3	32,7	38,7	21,8
kooperative Form	-	-	-	-	-	-	-	-	-
 Bremen	0,8	0,8	0,7	1,1	1,2	1,0	1,2	1,2	1,1
vollzeitschulische Form	0,7	0,7	0,7	1,1	1,1	1,1	1,1	1,1	1,0
kooperative Form	1,3	1,3	0,6	1,3	1,4	0,6	1,6	1,6	2,5
 Nordrhein-Westfalen	15,2	12,9	20,6	15,0	12,4	21,4	15,3	11,9	23,0
vollzeitschulische Form	18,4	16,8	21,6	18,2	16,0	22,4	18,3	15,4	23,6
kooperative Form	-	-	-	-	-	-	-	-	-
 Hessen	11,1	11,2	11,0	11,1	10,9	11,7	11,1	11,1	10,9
vollzeitschulische Form	8,4	7,3	10,5	8,7	7,4	11,3	8,6	7,5	10,6
kooperative Form	24,0	24,1	22,6	22,4	22,7	18,9	23,4	23,4	22,4
 Rheinland-Pfalz	10,3	8,9	13,9	11,1	9,4	15,3	11,4	9,4	15,9
vollzeitschulische Form	7,0	4,0	12,8	7,3	4,1	13,6	9,1	5,4	15,7
kooperative Form	26,0	25,1	38,1	29,3	27,6	49,5	22,9	22,9	23,5
 Baden-Württemberg	6,1	6,9	4,4	5,9	6,7	4,0	6,0	7,1	3,7
vollzeitschulische Form	2,4	1,9	3,4	2,4	2,0	3,1	2,3	2,1	2,8
kooperative Form	23,4	23,2	26,0	23,0	23,0	21,7	24,7	24,0	37,3
 Bayern	14,7	17,3	8,2	16,3	19,2	9,3	15,8	19,6	7,4
vollzeitschulische Form	16,5	20,8	8,2	18,6	23,2	9,4	17,7	23,5	7,3
kooperative Form	6,0	5,8	8,5	5,4	5,3	7,2	6,4	6,2	10,2
 Saarland	4,8	2,7	10,1	4,3	2,8	8,0	3,9	2,5	7,0
vollzeitschulische Form	4,9	2,1	10,5	4,3	2,2	8,3	3,7	1,8	7,1
kooperative Form	4,5	4,7	2,1	4,4	4,7	0,7	4,9	5,1	1,8
 Berlin (West)	2,2	1,4	4,1	1,8	1,0	3,5	1,5	0,8	3,2
vollzeitschulische Form	2,6	1,8	4,2	2,1	1,4	3,7	1,9	1,1	3,3
kooperative Form	-	-	-	-	-	-	-	-	-

Tabelle A 8: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen ohne und mit Berufsfeldangabe
A 8.1 Grundzahlen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	140 828	93 062	47 766	148 252	97 698	50 554	149 172	96 918	52 254
ohne Berufsfeldangabe	54 637	37 811	16 826	57 723	39 855	17 868	39 391	23 194	16 197
mit Berufsfeldangabe	86 191	55 251	30 940	90 529	57 843	32 686	109 781	73 724	36 057
Schleswig-Holstein	4 668	3 051	1 617	5 002	3 220	1 782	5 430	3 619	1 811
ohne Berufsfeldangabe	1 641	1 618	23	1 615	1 598	17	-	-	-
mit Berufsfeldangabe	3 027	1 433	1 594	3 387	1 622	1 765	5 430	3 619	1 811
Hamburg	3 985	2 770	1 215	4 278	2 961	1 317	4 488	2 996	1 492
ohne Berufsfeldangabe	1 653	1 135	518	2 506	1 982	524	1 824	1 238	586
mit Berufsfeldangabe	2 332	1 635	697	1 772	979	793	2 664	1 758	906
Niedersachsen	34 565	25 986	8 579	34 736	26 397	8 339	35 788	26 366	9 422
ohne Berufsfeldangabe	7 748	4 842	2 906	7 675	4 948	2 727	7 068	4 492	2 576
mit Berufsfeldangabe	26 817	21 144	5 673	27 061	21 449	5 612	28 720	21 874	6 846
Bremen	1 975	1 384	591	2 394	1 625	769	1 790	1 211	579
ohne Berufsfeldangabe	1 435	1 020	415	329	295	34	-	-	-
mit Berufsfeldangabe	540	364	176	2 065	1 330	735	1 790	1 211	579
Nordrhein-Westfalen	32 765	19 769	12 996	31 994	18 906	13 088	31 498	17 707	13 791
ohne Berufsfeldangabe	18 680	11 267	7 413	17 106	10 198	6 908	15 609	9 162	6 447
mit Berufsfeldangabe	14 085	8 502	5 583	14 888	8 708	6 180	15 889	8 545	7 344
Hessen	14 010	9 238	4 772	15 224	9 866	5 358	16 116	10 482	5 634
ohne Berufsfeldangabe	7 534	5 510	2 024	7 997	5 773	2 224	4 440	2 338	2 102
mit Berufsfeldangabe	6 476	3 728	2 748	7 227	4 093	3 134	11 676	8 144	3 532
Rheinland-Pfalz	11 948	6 958	4 990	13 478	7 839	5 639	12 236	6 998	5 238
ohne Berufsfeldangabe	6 539	4 891	1 648	7 490	5 591	1 899	2 156	1 099	1 057
mit Berufsfeldangabe	5 409	2 067	3 342	5 988	2 248	3 740	10 080	5 899	4 181
Baden-Württemberg	8 765	6 518	2 247	9 571	6 932	2 639	10 534	7 395	3 139
ohne Berufsfeldangabe	6 881	5 517	1 364	7 597	5 826	1 771	4 177	2 226	1 951
mit Berufsfeldangabe	1 884	1 001	883	1 974	1 106	868	6 357	5 169	1 188
Bayern	19 113	12 995	6 118	22 575	15 507	7 068	22 742	15 975	6 767
ohne Berufsfeldangabe	1 592	1 241	351	1 987	1 434	553	2 406	1 575	831
mit Berufsfeldangabe	17 521	11 754	5 767	20 588	14 073	6 515	20 336	14 400	5 936
Saarland	5 126	2 307	2 819	5 332	2 534	2 798	5 042	2 401	2 641
ohne Berufsfeldangabe	566	519	47	1 488	1 401	87	946	553	393
mit Berufsfeldangabe	4 560	1 788	2 772	3 844	1 133	2 711	4 096	1 848	2 248
Berlin (West) ¹⁾	3 908	2 086	1 822	3 668 ^{a)}	1 911	1 757	3 508	1 768	1 740
ohne Berufsfeldangabe	368	251	117	1 933	809	1 124	765	511	254
mit Berufsfeldangabe	3 540	1 835	1 705	1 735	1 102	633	2 743	1 257	1 486

1) Außerdem Schüler in Grundausbildungslehrgängen mit Teilzeitunterricht 1981/82: 195 (männlich: 128, weiblich: 67), 1982/83: 165 (männlich: 91, weiblich: 74), 1983/84: 178 (männlich: 114, weiblich: 64).

a) Ohne Schüler der Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe an berufsfeldbezogenen Oberstufenzentren; sie sind bei den Fachgymnasien nachgewiesen.

Tabelle A 8: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen ohne und mit Berufsfeldangabe
A 8.2 Verhältniszahlen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsfeldangabe	38,8	40,6	35,2	38,9	40,8	35,3	26,4	23,9	31,0
mit Berufsfeldangabe	61,2	59,4	64,8	61,1	59,2	64,7	73,6	76,1	69,0
Schleswig-Holstein	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsfeldangabe	35,2	53,0	1,4	32,3	49,6	1,0	-	-	-
mit Berufsfeldangabe	64,8	47,0	98,6	67,7	50,4	99,0	100,0	100,0	100,0
Hamburg	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsfeldangabe	41,5	41,0	42,6	58,6	66,9	39,8	40,6	41,3	39,3
mit Berufsfeldangabe	58,5	59,0	57,4	41,4	33,1	60,2	59,4	58,7	60,7
Niedersachsen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsfeldangabe	22,4	18,6	33,9	22,1	18,7	32,7	19,7	17,0	27,3
mit Berufsfeldangabe	77,6	81,4	66,1	77,9	81,3	67,3	80,3	83,0	72,7
Bremen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsfeldangabe	72,7	73,7	70,2	13,7	18,2	4,4	-	-	-
mit Berufsfeldangabe	27,3	26,3	29,8	86,3	81,8	95,6	100,0	100,0	100,0
Nordrhein-Westfalen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsfeldangabe	57,0	57,0	57,0	53,5	53,9	52,8	49,6	51,7	46,7
mit Berufsfeldangabe	43,0	43,0	43,0	46,5	46,1	47,2	50,4	48,3	53,3
Hessen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsfeldangabe	53,8	59,6	42,4	52,5	58,5	41,5	27,6	22,3	37,3
mit Berufsfeldangabe	46,2	40,4	57,6	47,5	41,5	58,5	72,4	77,7	62,7
Rheinland-Pfalz	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsfeldangabe	54,7	70,3	33,0	55,6	71,3	33,7	17,6	15,7	20,2
mit Berufsfeldangabe	45,3	29,7	67,0	44,4	28,7	66,3	82,4	84,3	79,8
Baden-Württemberg	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsfeldangabe	78,5	84,6	60,7	79,4	84,0	67,1	39,7	30,1	62,2
mit Berufsfeldangabe	21,5	15,4	39,3	20,6	16,0	32,9	60,3	69,9	37,8
Bayern	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsfeldangabe	8,3	9,5	5,7	8,8	9,2	7,8	10,6	9,9	12,3
mit Berufsfeldangabe	91,7	90,5	94,3	91,2	90,8	92,2	89,4	90,1	87,7
Saarland	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsfeldangabe	11,0	22,5	1,7	27,9	55,3	3,1	18,8	23,0	14,9
mit Berufsfeldangabe	89,0	77,5	98,3	72,1	44,7	96,9	81,2	77,0	85,1
Berlin (West)	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsfeldangabe	9,4	12,0	6,4	52,7	42,3	64,0	21,8	28,9	14,6
mit Berufsfeldangabe	90,6	88,0	93,6	47,3	57,7	36,0	78,2	71,1	85,4

Tabelle A 9: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern

A 9.1 Grundzahlen

Berufsfeld	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Agrarwirtschaft	8 433	5 719	2 714	8 952	5 895	3 057	9 943	6 431	3 512
Drucktechnik	374	211	163	413	208	205	461	256	205
Metalltechnik	16 292	15 665	627	17 343	16 806	537	23 630	22 793	837
Elektrotechnik	5 353	5 214	139	5 482	5 368	114	6 366	6 221	145
Textiltechnik und Bekleidung ..	2 726	59	2 667	3 181	216	2 965	3 636	304	3 332
Bautechnik	13 775	13 102	673	12 013	11 492	521	19 357	18 912	445
Holztechnik	7 047	6 402	645	9 475	8 713	762	9 631	8 828	803
Bau und Holz	935	923	12	1 340	1 327	13	913	894	19
Farbtechnik und Raum- gestaltung	1 276	763	513	1 310	788	522	1 555	995	560
Chemie, Physik und Biologie ..	326	147	179	158	58	100	408	237	171
Technik	567	526	41	509	477	32	458	441	17
Wirtschaft und Verwaltung	14 343	5 219	9 124	13 326	4 888	8 438	15 811	5 547	10 264
Gesundheitspflege	688	50	638	884	61	823	939	55	884
Körperpflege	1 748	69	1 679	2 023	60	1 963	2 329	73	2 256
Ernährung und Hauswirtschaft ..	12 286	1 178	11 108	14 100	1 484	12 616	14 323	1 735	12 588
Keramik	22	4	18	20	2	18	21	2	19
Insgesamt ...	86 191	55 251	30 940	90 529	57 843	32 686	109 781	73 724	36 057
Schleswig-Holstein ¹⁾									
Agrarwirtschaft	28	27	1	28	26	2	29	28	1
Metalltechnik	252	239	13	323	304	19	694	673	21
Elektrotechnik	176	169	7	203	195	8	228	225	3
Bautechnik	-	-	-	-	-	-	1 565	1 560	5
Holztechnik	269	254	15	267	236	31	247	220	27
Farbtechnik und Raum- gestaltung	52	43	9	45	40	5	45	39	6
Technik	420	402	18	436	422	14	458	441	17
Wirtschaft und Verwaltung	500	206	294	477	233	244	448 ^{a)}	247	201
Gesundheitspflege	240	9	231	258	18	240	305	11	294
Körperpflege	46	1	45	97	1	96	96	3	93
Ernährung und Hauswirtschaft ..	1 044	83	961	1 253	147	1 106	1 315 ^{a)}	172	1 143
Zusammen ...	3 027	1 433	1 594	3 387	1 622	1 765	5 430	3 619	1 811
Hamburg ¹⁾									
Agrarwirtschaft	22	10	12	40	8	32	63	25	38
Metalltechnik	600	590	10	399	387	12	590	578	12
Elektrotechnik	245	237	8	323	315	8	280	272	8
Textiltechnik und Bekleidung ..	16	-	16	30	2	28	24	3	21
Bautechnik	543 ^{b)}	542	1	-	-	-	555	553	2
Holztechnik	123	89	34	102	87	15	90	74	16
Farbtechnik und Raum- gestaltung	52	19	33	56	23	33	50	23	27
Wirtschaft und Verwaltung	196	78	118	184	79	105	247	124	123
Gesundheitspflege	383	37	346	446	32	414	488	37	451
Körperpflege	19	-	19	23	-	23	66	3	63
Ernährung und Hauswirtschaft ..	133	33	100	169	46	123	211	66	145
Zusammen ...	2 332	1 635	697	1 772	979	793	2 664	1 758	906
Niedersachsen									
Agrarwirtschaft	4 368	2 683	1 685	4 314	2 618	1 696	4 604	2 756	1 848
Drucktechnik	87	43	44	99	45	54	80	40	40
Metalltechnik	7 075	6 786	289	7 664	7 430	234	7 691	7 460	231
Elektrotechnik	2 369	2 317	52	2 408	2 361	47	2 198	2 157	41
Textiltechnik und Bekleidung ..	130	1	129	144	-	144	145	2	143
Bautechnik	6 858	6 234	624	6 105	5 656	449	6 051	5 688	363
Holztechnik	2 033	1 824	209	2 149	1 941	208	2 182	1 946	236
Farbtechnik und Raum- gestaltung	538	296	242	649	368	281	713	416	297
Chemie, Physik und Biologie ..	81	29	52	58	22	36	90	39	51
Wirtschaft und Verwaltung	2 642	849	1 793	2 598	851	1 747	3 793	1 146	2 647
Körperpflege	366	8	358	470	13	457	711	31	680
Ernährung und Hauswirtschaft ..	270	74	196	403	144	259	462	193	269
Zusammen ...	26 817	21 144	5 673	27 061	21 449	5 612	28 720	21 874	6 846

Fußnoten siehe S. 108.

Tabelle A 9: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern
A 9.1 Grundzahlen

Berufsfeld	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bremen ¹⁾									
Drucktechnik	45	33	12	47	21	26	46	21	25
Metalltechnik	126	108	18	628	592	36	693	666	27
Elektrotechnik	57	57	-	178	175	3	150	150	-
Textiltechnik und Bekleidung ..	-	-	-	51	-	51	43	1	42
Bautechnik	16	13	3	188	169	19	51	45	6
Holztechnik	71	63	8	166	138	28	161	136	25
Farbtechnik und Raum- gestaltung	29	16	13	46	41	5	38	23	15
Wirtschaft und Verwaltung	154	52	102	354	135	219	368	125	243
Gesundheitspflege	-	-	-	-	-	-	12 ^{c)}	3	9
Körperpflege	-	-	-	13	-	13	-	-	-
Ernährung und Hauswirtschaft ..	42	22	20	394	59	335	228	41	187
Zusammen ...	540 ^{d)}	364	176	2 065 ^{e)}	1 330	735	1 790 ^{f)}	1 211	579
Nordrhein-Westfalen									
Agrarwirtschaft	1 640	1 213	427	1 719	1 253	466	1 865	1 270	595
Drucktechnik	21	16	5	24	12	12	35	15	20
Metalltechnik	3 685	3 571	114	3 526	3 431	95	3 364	3 252	112
Elektrotechnik	1 100	1 075	25	1 137	1 114	23	1 069	1 049	20
Textiltechnik und Bekleidung ..	431	31	400	610	170	440	784	171	613
Bautechnik	52	47	5	92	82	10	69	64	5
Holztechnik	889	820	69	966	874	92	929	835	94
Farbtechnik und Raum- gestaltung	325	189	136	297	159	138	328	170	158
Chemie, Physik und Biologie ..	25	10	15	22	13	9	30	15	15
Wirtschaft und Verwaltung	2 283	1 085	1 198	2 417	1 159	1 258	2 756	1 211	1 545
Gesundheitspflege	65	4	61	180	11	169	134	4	130
Körperpflege	843	38	805	814	17	797	906	19	887
Ernährung und Hauswirtschaft ..	2 726	403	2 323	3 084	413	2 671	3 620	470	3 150
Zusammen ...	14 085	8 502	5 583	14 888	8 708	6 180	15 889	8 545	7 344
Hessen ¹⁾									
Agrarwirtschaft	590	447	143	674	488	186	1 142	786	356
Drucktechnik	-	-	-	-	-	-	20	18	2
Metalltechnik	1 292	1 240	52	1 499	1 467	32	2 558	2 447	111
Elektrotechnik	233	223	10	265	261	4	738	718	20
Textiltechnik und Bekleidung ..	61	1	60	96	8	88	157	11	146
Bautechnik	-	-	-	-	-	-	2 168	2 163	5
Holztechnik	1 298	1 182	116	1 272	1 165	107	1 203	1 100	103
Farbtechnik und Raum- gestaltung	-	-	-	-	-	-	136	128	8
Wirtschaft und Verwaltung	1 489	489	1 000	1 555	498	1 057	1 622	534	1 088
Körperpflege	201	10	191	197	8	189	182	7	175
Ernährung und Hauswirtschaft ..	1 312	136	1 176	1 669	198	1 471	1 750	232	1 518
Zusammen ...	6 476	3 728	2 748	7 227	4 093	3 134	11 676	8 144	3 532
Rheinland-Pfalz ¹⁾									
Agrarwirtschaft	16	9	7	20	15	5	17	10	7
Drucktechnik	51	33	18	46	27	19	49	29	20
Metalltechnik	904	873	31	950	932	18	2 666	2 592	74
Elektrotechnik	313	304	9	313	308	5	640	633	7
Textiltechnik und Bekleidung ..	-	-	-	-	-	-	55	14	41
Bautechnik	-	-	-	-	-	-	1 603	1 589	14
Holztechnik	333	301	32	356	322	34	336	318	18
Chemie, Physik und Biologie ..	-	-	-	-	-	-	124	116	8
Wirtschaft und Verwaltung	1 404	422	982	1 565	467	1 098	1 722	415	1 307
Körperpflege	95	3	92	163	9	154	200	4	196
Ernährung und Hauswirtschaft ..	2 271	118	2 153	2 555	166	2 389	2 647	177	2 470
Keramik	22	4	18	20	2	18	21	2	19
Zusammen ...	5 409	2 067	3 342	5 988	2 248	3 740	10 080	5 899	4 181

Fußnoten siehe S. 108.

Tabelle A 9: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern
A 9.1 Grundzahlen

Berufsfeld	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Baden-Württemberg ¹⁾									
Drucktechnik	156	78	78	180	91	89	191	98	93
Metalltechnik	105	102	3	106	104	2	3 386	3 213	173
Elektrotechnik	35	35	-	48	47	1	306	289	17
Textiltechnik und Bekleidung .	185	2	183	203	1	202	410	55	355
Bautechnik	115	98	17	167	153	14	878	855	23
Holztechnik	89	79	10	91	89	2	60	52	8
Farbtechnik und Raum- gestaltung	67	29	38	65	29	36	47	16	31
Wirtschaft und Verwaltung	941	518	423	880	523	357	864	504	360
Ernährung und Hauswirtschaft .	191	60	131	234	69	165	215	87	128
Zusammen ...	1 884	1 001	883	1 974	1 106	868	6 357 ^{g)}	5 169	1 188
Bayern ¹⁾									
Agrarwirtschaft	1 625	1 223	402	2 055	1 420	635	2 124	1 495	629
Metalltechnik	1 113	1 079	34	1 118	1 088	30	1 015	992	23
Elektrotechnik	318	308	10	256	252	4	140	133	7
Textiltechnik und Bekleidung .	1 799	22	1 777	1 960	35	1 925	1 897	46	1 851
Bautechnik	5 730	5 707	23	5 461	5 432	29	5 930	5 912	18
Holztechnik	1 788	1 651	137	3 988	3 771	217	4 188	3 944	244
Bau und Holz	935	923	12	1 214	1 203	11	913	894	19
Farbtechnik und Raum- gestaltung	154	135	19	112	104	8	158	155	3
Wirtschaft und Verwaltung	1 736	594	1 142	1 877	635	1 242	1 628	648	980
Körperpflege	128	6	122	210	12	198	168	6	162
Ernährung und Hauswirtschaft .	2 195	106	2 089	2 337	121	2 216	2 175	175	2 000
Zusammen ...	17 521	11 754	5 767	20 588	14 073	6 515	20 336	14 400	5 936
Saarland ¹⁾									
Metalltechnik	604	564	40	531	506	25	542	513	29
Elektrotechnik	317	304	13	207	201	6	488	471	17
Textiltechnik und Bekleidung .	16	-	16	-	-	-	8	-	8
Bautechnik	461	461	-	-	-	-	487	483	4
Holztechnik	81	68	13	99	82	17	97	85	12
Farbtechnik und Raum- gestaltung	59	36	23	40	24	16	40	25	15
Chemie, Physik und Biologie ..	62	27	35	56	17	39	43	15	28
Wirtschaft und Verwaltung	1 304	262	1 042	1 316	250	1 066	1 190	188	1 002
Körperpflege	50	3	47	36	-	36	-	-	-
Ernährung und Hauswirtschaft .	1 606	63	1 543	1 559	53	1 506	1 201	68	1 133
Zusammen ...	4 560	1 788	2 772	3 844	1 133	2 711	4 096	1 848	2 248
Berlin (West) ²⁾									
Agrarwirtschaft	144	107	37	102	67	35	99	61	38
Drucktechnik	14	8	6	17	12	5	40	35	5
Metalltechnik	536	513	23	599	565	34	431	407	24
Elektrotechnik	190	185	5	144	139	5	129	124	5
Textiltechnik und Bekleidung .	88	2	86	87	-	87	113	1	112
Holztechnik	73	71	2	19	8	11	138	118	20
Bau und Holz	-	-	-	126	124	2	-	-	-
Chemie, Physik und Biologie ..	158	81	77	22	6	16	121	52	69
Technik	147	124	23	73	55	18	-	-	-
Wirtschaft und Verwaltung	1 694	664	1 030	103	58	45	1 173	405	768
Ernährung und Hauswirtschaft .	496	80	416	443	68	375	499	54	445
Zusammen ...	3 540	1 835	1 705	1 735 ^{h)}	1 102	633	2 743	1 257	1 486

1) Ab Schuljahr 1983/84 einschl. Schüler des Berufsgrundbildungs-
jahres in kooperativer Form.

2) Ab Schuljahr 1982/83 ohne Schüler in der Einführungsphase
der gymnasialen Oberstufe an berufsfeldbezogenen Oberstu-
fenzentren.

a) Einschl. Technik.

b) Einschl. Schüler des Berufsgrundbildungsjahres in koopera-
tiver Form.

c) Einschl. Körperpflege.

d) Nur Schüler des Berufsgrundbildungsjahres in vollzeitschu-
lischer Form.

e) Einschl. Schüler des Berufsvorbereitungsjahres sowie Schü-
ler in Lehrgängen (AVJ, MBSE) mit Teilzeitunterricht.

f) Ohne Schüler in Lehrgängen (AVJ, MBSE) mit Teilzeitunter-
richt.

g) Einschl. Daten des Berufsvorbereitungsjahres, die bisher
bei Berufsfachschulen nachgewiesen wurden.

h) Ohne Schüler des Berufsgrundbildungsjahres an Berufsfach-
schulen.

Tabelle A 9: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern
A 9.2 Maßzahlen (1981/82 = 100)

Berufsfeld	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Agrarwirtschaft	100	100	100	106,2	103,1	112,6	117,9	112,4	129,4
Drucktechnik	100	100	100	110,4	98,6	125,8	123,3	121,3	125,8
Metalltechnik	100	100	100	106,5	107,3	85,6	145,0	145,5	133,5
Elektrotechnik	100	100	100	102,4	103,0	82,0	118,9	119,3	104,3
Textiltechnik und Bekleidung ..	100	x	100	116,7	x	111,2	133,4	x	124,9
Bautechnik	100	100	100	87,2	87,7	77,4	140,5	144,3	66,1
Holztechnik	100	100	100	134,5	136,1	118,1	136,7	137,9	124,5
Bau und Holz	100	100	x	143,3	143,8	x	97,6	96,9	x
Farbtechnik und Raum- gestaltung	100	100	100	102,7	103,3	101,8	121,9	130,4	109,2
Chemie, Physik und Biologie ..	100	100	100	48,5	39,5	55,9	125,2	161,2	95,5
Technik	100	100	100	89,8	90,7	78,0	80,8	83,8	41,5
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	92,9	93,7	92,5	110,2	106,3	112,5
Gesundheitspflege	100	x	100	128,5	x	129,0	136,5	x	138,6
Körperpflege	100	x	100	115,7	x	116,9	133,2	x	134,4
Ernährung und Hauswirtschaft ..	100	100	100	114,8	126,0	113,6	116,6	147,3	113,3
Keramik	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Insgesamt ...	100	100	100	105,0	104,7	105,6	127,4	133,4	116,5
Schleswig-Holstein									
Agrarwirtschaft	100	100	100	100,0	96,3	200,0	103,6	103,7	100,0
Metalltechnik	100	100	100	128,2	127,2	146,2	275,4	281,6	161,5
Elektrotechnik	100	100	100	115,3	115,4	114,3	129,5	133,1	42,9
Bautechnik	-	-	-	-	-	-	x	x	x
Holztechnik	100	100	100	99,3	92,9	206,7	91,8	86,6	180,0
Farbtechnik und Raum- gestaltung	100	100	100	86,5	93,0	55,6	86,5	90,7	66,7
Technik	100	100	100	103,8	105,0	77,8	109,0	109,7	94,4
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	95,4	113,1	83,0	89,6	119,9	68,4
Gesundheitspflege	100	100	100	107,5	200,0	103,9	127,1	122,2	127,3
Körperpflege	100	100	100	210,9	100,0	213,3	206,7	300,0	206,7
Ernährung und Hauswirtschaft ..	100	100	100	120,0	177,1	115,1	126,0	207,2	118,9
Zusammen ...	100	100	100	111,9	113,2	110,7	179,4	252,5	113,6
Hamburg									
Agrarwirtschaft	100	100	100	181,8	80,0	266,7	286,4	250,0	316,7
Metalltechnik	100	100	100	66,5	65,6	120,0	98,3	98,0	120,0
Elektrotechnik	100	100	100	131,8	132,9	100,0	114,3	114,8	100,0
Textiltechnik und Bekleidung ..	100	-	100	187,5	x	175,0	150,0	x	131,3
Bautechnik	100	100	100	-	-	-	102,2	102,0	200,0
Holztechnik	100	100	100	82,9	97,8	44,1	73,2	83,1	47,1
Farbtechnik und Raum- gestaltung	100	100	100	107,7	121,1	100,0	96,2	121,1	81,8
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	93,9	101,3	89,0	126,0	159,0	104,2
Gesundheitspflege	100	100	100	116,4	86,5	119,7	127,4	100,0	130,3
Körperpflege	100	-	100	121,1	-	121,1	347,4	x	331,6
Ernährung und Hauswirtschaft ..	100	100	100	127,1	139,4	123,0	158,6	200,0	145,0
Zusammen ...	100	100	100	76,0	59,9	113,8	114,2	107,5	130,0
Niedersachsen									
Agrarwirtschaft	100	100	100	98,8	97,6	100,7	105,4	102,7	109,7
Drucktechnik	100	100	100	113,8	104,7	122,7	92,0	93,0	90,9
Metalltechnik	100	100	100	108,3	109,5	81,0	108,7	109,9	79,9
Elektrotechnik	100	100	100	101,6	101,9	90,4	92,8	93,1	78,8
Textiltechnik und Bekleidung ..	100	100	100	110,8	-	111,6	111,5	200,0	110,9
Bautechnik	100	100	100	89,0	90,7	72,0	88,2	91,2	58,2
Holztechnik	100	100	100	105,7	106,4	99,5	107,3	106,7	112,9
Farbtechnik und Raum- gestaltung	100	100	100	120,6	124,3	116,1	132,5	140,5	122,7
Chemie, Physik und Biologie ..	100	100	100	71,6	75,9	69,2	111,1	134,5	98,1
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	98,3	100,2	97,4	143,6	135,0	147,6
Körperpflege	100	100	100	128,4	162,5	127,7	194,3	387,5	189,9
Ernährung und Hauswirtschaft ..	100	100	100	149,3	194,6	132,1	171,1	260,8	137,2
Zusammen ...	100	100	100	100,9	101,4	98,9	107,1	103,5	120,7

Tabelle A 9: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern
A 9.2 Meßzahlen (1981/82 = 100)

Berufsfeld	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bremen									
Drucktechnik	100	100	100	104,4	63,6	216,7	102,2	63,6	208,3
Metalltechnik	100	100	100	498,4	548,1	200,0	550,0	616,7	150,0
Elektrotechnik	100	100	-	312,3	307,0	x	263,2	263,2	-
Textiltechnik und Bekleidung ..	-	-	-	x	-	x	x	x	x
Bautechnik	100	100	100	x	x	633,3	318,8	346,2	200,0
Holztechnik	100	100	100	233,8	219,0	350,0	226,8	215,9	312,5
Farbtechnik und Raum- gestaltung	100	100	100	158,6	256,3	38,5	131,0	143,8	115,4
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	229,9	259,6	214,7	239,0	240,4	238,2
Gesundheitspflege	-	-	-	-	-	-	x	x	x
Körperpflege	-	-	-	x	-	x	.	.	.
Ernährung und Hauswirtschaft ..	100	100	100	938,1	268,2	x	542,9	186,4	935,0
Zusammen ...	100	100	100	382,4	365,4	417,6	331,5	332,7	329,0
Nordrhein-Westfalen									
Agrarwirtschaft	100	100	100	104,8	103,3	109,1	113,7	104,7	139,3
Drucktechnik	100	100	100	114,3	75,0	240,0	166,7	93,8	400,0
Metalltechnik	100	100	100	95,7	96,1	83,3	91,3	91,1	98,2
Elektrotechnik	100	100	100	103,4	103,6	92,0	97,2	97,6	80,0
Textiltechnik und Bekleidung ..	100	100	100	141,5	548,4	110,0	181,9	551,6	153,3
Bautechnik	100	100	100	176,9	174,5	200,0	132,7	136,2	100,0
Holztechnik	100	100	100	108,7	106,6	133,3	104,5	101,8	136,2
Farbtechnik und Raum- gestaltung	100	100	100	91,4	84,1	101,5	100,9	89,9	116,2
Chemie, Physik und Biologie ..	100	100	100	88,0	130,0	60,0	120,0	150,0	100,0
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	105,9	106,8	105,0	120,7	111,6	129,0
Gesundheitspflege	100	100	100	276,9	275,0	277,0	206,2	100,0	213,1
Körperpflege	100	100	100	96,6	44,7	99,0	107,5	50,0	110,2
Ernährung und Hauswirtschaft ..	100	100	100	113,1	102,5	115,0	132,8	116,6	135,6
Zusammen ...	100	100	100	105,7	102,4	110,7	112,8	100,5	131,5
Hessen									
Agrarwirtschaft	100	100	100	114,2	109,2	130,1	193,6	175,8	249,0
Drucktechnik	-	-	-	-	-	-	x	x	x
Metalltechnik	100	100	100	116,0	118,3	61,5	198,0	197,3	213,5
Elektrotechnik	100	100	100	113,7	117,0	40,0	316,7	322,0	200,0
Textiltechnik und Bekleidung ..	100	100	100	157,4	800,0	146,7	257,4	x	243,3
Bautechnik	-	-	-	-	-	-	x	x	x
Holztechnik	100	100	100	98,0	98,6	92,2	92,7	93,1	88,8
Farbtechnik und Raum- gestaltung	-	-	-	-	-	-	x	x	x
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	104,4	101,8	105,7	108,9	109,2	108,8
Körperpflege	100	100	100	98,0	80,0	99,0	90,5	70,0	91,6
Ernährung und Hauswirtschaft ..	100	100	100	127,2	145,6	125,1	133,4	170,6	129,1
Zusammen ...	100	100	100	111,6	109,8	114,0	180,3	218,5	128,5
Rheinland-Pfalz									
Agrarwirtschaft	100	100	100	125,0	166,7	71,4	106,3	111,1	100,0
Drucktechnik	100	100	100	90,2	81,8	105,6	96,1	87,9	111,1
Metalltechnik	100	100	100	105,1	106,8	58,1	294,9	296,9	238,7
Elektrotechnik	100	100	100	100,0	101,3	55,6	204,5	208,2	77,8
Textiltechnik und Bekleidung ..	-	-	-	-	-	-	x	x	x
Bautechnik	-	-	-	-	-	-	x	x	x
Holztechnik	100	100	100	106,9	107,0	106,3	100,9	105,6	56,3
Chemie, Physik und Biologie ..	-	-	-	-	-	-	x	x	x
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	111,5	110,7	111,8	122,6	98,3	133,1
Körperpflege	100	100	100	171,6	300,0	167,4	210,5	133,3	213,0
Ernährung und Hauswirtschaft ..	100	100	100	112,5	140,7	111,0	116,6	150,0	114,7
Keramik	100	100	100	90,9	50,0	100,0	95,5	50,0	105,6
Zusammen ...	100	100	100	110,7	108,8	111,9	186,4	285,4	125,1

Tabelle A 9: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern
A 9.2 Meßzahlen (1981/82 = 100)

Berufsfeld	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Baden-Württemberg									
Drucktechnik	100	100	100	115,4	116,7	114,1	122,4	125,6	119,2
Metalltechnik	100	100	100	101,0	102,0	66,7	x	x	x
Elektrotechnik	100	100	-	137,1	134,3	x	874,3	825,7	x
Textiltechnik und Bekleidung ..	100	100	100	109,7	50,0	110,4	221,6	x	194,0
Bautechnik	100	100	100	145,2	156,1	82,4	763,5	872,4	135,3
Holztechnik	100	100	100	102,2	112,7	20,0	67,4	65,8	80,0
Farbtechnik und Raum- gestaltung	100	100	100	97,0	100,0	94,7	70,1	55,2	81,6
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	93,5	101,0	84,4	91,8	97,3	85,1
Ernährung und Hauswirtschaft ..	100	100	100	122,5	115,0	126,0	112,6	145,0	97,7
Zusammen ...	100	100	100	104,8	110,5	98,3	337,4	516,4	134,5
Bayern									
Agrarwirtschaft	100	100	100	126,5	116,1	158,0	130,7	122,2	156,5
Metalltechnik	100	100	100	100,4	100,8	88,2	91,2	91,9	67,6
Elektrotechnik	100	100	100	80,5	81,8	40,0	44,0	43,2	70,0
Textiltechnik und Bekleidung ..	100	100	100	108,9	159,1	108,3	105,4	209,1	104,2
Bautechnik	100	100	100	95,3	95,2	126,1	103,5	103,6	78,3
Holztechnik	100	100	100	223,0	228,4	158,4	234,2	238,9	178,1
Bau und Holz	100	100	100	129,8	130,3	91,7	97,6	96,9	158,3
Farbtechnik und Raum- gestaltung	100	100	100	72,7	77,0	42,1	102,6	114,8	15,8
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	108,1	106,9	108,8	93,8	109,1	85,8
Körperpflege	100	100	100	164,1	200,0	162,3	131,3	100,0	132,8
Ernährung und Hauswirtschaft ..	100	100	100	106,5	114,2	106,1	99,1	165,1	95,7
Zusammen ...	100	100	100	117,5	119,7	113,0	116,1	122,5	102,9
Saarland									
Metalltechnik	100	100	100	87,9	89,7	62,5	89,7	91,0	72,5
Elektrotechnik	100	100	100	65,3	66,1	46,2	153,9	154,9	130,8
Textiltechnik und Bekleidung ..	100	-	100	-	-	-	50,0	-	50,0
Bautechnik	100	100	-	-	-	-	105,6	104,8	x
Holztechnik	100	100	100	122,2	120,6	130,8	119,8	125,0	92,3
Farbtechnik und Raum- gestaltung	100	100	100	67,8	66,7	69,6	67,8	69,4	65,2
Chemie, Physik und Biologie ..	100	100	100	90,3	63,0	111,4	69,4	55,6	80,0
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	100,9	95,4	102,3	91,3	71,8	96,2
Körperpflege	100	100	100	72,0	-	76,6	-	-	-
Ernährung und Hauswirtschaft ..	100	100	100	97,1	84,1	97,6	74,8	107,9	73,4
Zusammen ...	100	100	100	84,3	63,4	97,8	89,8	103,4	81,1
Berlin (West)									
Agrarwirtschaft	100	100	100	70,8	62,6	94,6	68,8	57,0	102,7
Drucktechnik	100	100	100	121,4	150,0	83,3	285,7	437,5	83,3
Metalltechnik	100	100	100	111,8	110,1	147,8	80,4	79,3	104,3
Elektrotechnik	100	100	100	75,8	75,1	100,0	67,9	67,0	100,0
Textiltechnik und Bekleidung ..	100	100	100	98,9	-	101,2	128,4	50,0	130,2
Holztechnik	100	100	100	26,0	11,3	550,0	189,0	166,2	x
Bau und Holz	-	-	-	x	x	x	-	-	-
Chemie, Physik und Biologie ..	100	100	100	13,9	7,4	20,8	76,6	64,2	89,6
Technik	100	100	100	49,7	44,4	78,3	-	-	-
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	6,1	8,7	4,4	69,2	61,0	74,6
Ernährung und Hauswirtschaft ..	100	100	100	89,3	85,0	90,1	100,6	67,5	107,0
Zusammen ...	100	100	100	49,0	60,1	37,1	77,5	68,5	87,2

Tabelle A 9: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern

A 9.3 Geschlechterverhältnis

Berufsfeld	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Agrarwirtschaft	100	67,8	32,2	100	65,9	34,1	100	64,7	35,3
Drucktechnik	100	56,4	43,6	100	50,4	49,6	100	55,5	44,5
Metalltechnik	100	96,2	3,8	100	96,9	3,1	100	96,5	3,5
Elektrotechnik	100	97,4	2,6	100	97,9	2,1	100	97,7	2,3
Textiltechnik und Bekleidung ..	100	2,2	97,8	100	6,8	93,2	100	8,4	91,6
Bautechnik	100	95,1	4,9	100	95,7	4,3	100	97,7	2,3
Holztechnik	100	90,8	9,2	100	92,0	8,0	100	91,7	8,3
Bau und Holz	100	98,7	1,3	100	99,0	1,0	100	97,9	2,1
Farbtechnik und Raum- gestaltung	100	59,8	40,2	100	60,2	39,8	100	64,0	36,0
Chemie, Physik und Biologie ..	100	45,1	54,9	100	36,7	63,3	100	58,1	41,9
Technik	100	92,8	7,2	100	93,7	6,3	100	96,3	3,7
Wirtschaft und Verwaltung	100	36,4	63,6	100	36,7	63,3	100	35,1	64,9
Gesundheitspflege	100	7,3	92,7	100	6,9	93,1	100	5,9	94,1
Körperpflege	100	3,9	96,1	100	3,0	97,0	100	3,1	96,9
Ernährung und Hauswirtschaft ..	100	9,6	90,4	100	10,5	89,5	100	12,1	87,9
Keramik	100	18,2	81,8	100	10,0	90,0	100	9,5	90,5
Insgesamt ...	100	64,1	35,9	100	63,9	36,1	100	67,2	32,8
Schleswig-Holstein									
Agrarwirtschaft	100	96,4	3,6	100	92,9	7,1	100	96,6	3,4
Metalltechnik	100	94,8	5,2	100	94,1	5,9	100	97,0	3,0
Elektrotechnik	100	96,0	4,0	100	96,1	3,9	100	98,7	1,3
Bautechnik	-	-	-	-	-	-	100	99,7	0,3
Holztechnik	100	94,4	5,6	100	88,4	11,6	100	89,1	10,9
Farbtechnik und Raum- gestaltung	100	82,7	17,3	100	88,9	11,1	100	86,7	13,3
Technik	100	95,7	4,3	100	96,8	3,2	100	96,3	3,7
Wirtschaft und Verwaltung	100	41,2	58,8	100	48,8	51,2	100	55,1	44,9
Gesundheitspflege	100	3,8	96,2	100	7,0	93,0	100	3,6	96,4
Körperpflege	100	2,2	97,8	100	1,0	99,0	100	3,1	96,9
Ernährung und Hauswirtschaft ..	100	8,0	92,0	100	11,7	88,3	100	13,1	86,9
Zusammen ...	100	47,3	52,7	100	47,9	52,1	100	66,6	33,4
Hamburg									
Agrarwirtschaft	100	45,5	54,5	100	20,0	80,0	100	39,7	60,3
Metalltechnik	100	98,3	1,7	100	97,0	3,0	100	98,0	2,0
Elektrotechnik	100	96,7	3,3	100	97,5	2,5	100	97,1	2,9
Textiltechnik und Bekleidung ..	100	-	100,0	100	6,7	93,3	100	12,5	87,5
Bautechnik	100	99,8	0,2	-	-	-	100	99,6	0,4
Holztechnik	100	72,4	27,6	100	85,3	14,7	100	82,2	17,8
Farbtechnik und Raum- gestaltung	100	36,5	63,5	100	41,1	58,9	100	46,0	54,0
Wirtschaft und Verwaltung	100	39,8	60,2	100	42,9	57,1	100	50,2	49,8
Gesundheitspflege	100	9,7	90,3	100	7,2	92,8	100	7,6	92,4
Körperpflege	100	-	100,0	100	-	100,0	100	4,5	95,5
Ernährung und Hauswirtschaft ..	100	24,8	75,2	100	27,2	72,8	100	31,3	68,7
Zusammen ...	100	70,1	29,9	100	55,2	44,8	100	66,0	34,0
Niedersachsen									
Agrarwirtschaft	100	61,4	38,6	100	60,7	39,3	100	59,9	40,1
Drucktechnik	100	49,4	50,6	100	45,5	54,5	100	50,0	50,0
Metalltechnik	100	95,9	4,1	100	96,9	3,1	100	97,0	3,0
Elektrotechnik	100	97,8	2,2	100	98,0	2,0	100	98,1	1,9
Textiltechnik und Bekleidung ..	100	0,8	99,2	100	-	100,0	100	1,4	98,6
Bautechnik	100	90,9	9,1	100	92,6	7,4	100	94,0	6,0
Holztechnik	100	89,7	10,3	100	90,3	9,7	100	89,2	10,8
Farbtechnik und Raum- gestaltung	100	55,0	45,0	100	56,7	43,3	100	58,3	41,7
Chemie, Physik und Biologie ..	100	35,8	64,2	100	37,9	62,1	100	43,3	56,7
Wirtschaft und Verwaltung	100	32,1	67,9	100	32,8	67,2	100	30,2	69,8
Körperpflege	100	2,2	97,8	100	2,8	97,2	100	4,4	95,6
Ernährung und Hauswirtschaft ..	100	27,4	72,6	100	35,7	64,3	100	41,8	58,2
Zusammen ...	100	78,8	21,2	100	79,3	20,7	100	76,2	23,8

Tabelle A 9: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern
A 9.3 Geschlechterverhältnis

Berufsfeld	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bremen									
Drucktechnik	100	73,3	26,7	100	44,7	55,3	100	45,7	54,3
Metalltechnik	100	85,7	14,3	100	94,3	5,7	100	96,1	3,9
Elektrotechnik	100	100,0	-	100	98,3	1,7	100	100,0	-
Textiltechnik und Bekleidung .	-	-	-	100	-	100,0	100	2,3	97,7
Bautechnik	100	81,2	18,8	100	89,9	10,1	100	88,2	11,8
Holztechnik	100	88,7	11,3	100	83,1	16,9	100	84,5	15,5
Farbtechnik und Raum- gestaltung	100	55,2	44,8	100	89,1	10,9	100	60,5	39,5
Wirtschaft und Verwaltung	100	33,8	66,2	100	38,1	61,9	100	34,0	66,0
Gesundheitspflege	-	-	-	-	-	-	100	25,0	75,0
Körperpflege	-	-	-	100	-	100,0	-	-	-
Ernährung und Hauswirtschaft .	100	52,4	47,6	100	15,0	85,0	100	18,0	82,0
Zusammen ...	100	67,4	32,6	100	64,4	35,6	100	67,7	32,3
Nordrhein-Westfalen									
Agrarwirtschaft	100	74,0	26,0	100	72,9	27,1	100	68,1	31,9
Drucktechnik	100	76,2	23,8	100	50,0	50,0	100	42,9	57,1
Metalltechnik	100	96,9	3,1	100	97,3	2,7	100	96,7	3,3
Elektrotechnik	100	97,7	2,3	100	98,0	2,0	100	98,1	1,9
Textiltechnik und Bekleidung .	100	7,2	92,8	100	27,9	72,1	100	21,8	78,2
Bautechnik	100	90,4	9,6	100	89,1	10,9	100	92,8	7,2
Holztechnik	100	92,2	7,8	100	90,5	9,5	100	89,9	10,1
Farbtechnik und Raum- gestaltung	100	58,2	41,8	100	53,5	46,5	100	51,8	48,2
Chemie, Physik und Biologie ..	100	40,0	60,0	100	59,1	40,9	100	50,0	50,0
Wirtschaft und Verwaltung	100	47,5	52,5	100	48,0	52,0	100	43,9	56,1
Gesundheitspflege	100	6,2	93,8	100	6,1	93,9	100	3,0	97,0
Körperpflege	100	4,5	95,5	100	2,1	97,9	100	2,1	97,9
Ernährung und Hauswirtschaft .	100	14,8	85,2	100	13,4	86,6	100	13,0	87,0
Zusammen ...	100	60,4	39,6	100	58,5	41,5	100	53,8	46,2
Hessen									
Agrarwirtschaft	100	75,8	24,2	100	72,4	27,6	100	68,8	31,2
Drucktechnik	-	-	-	-	-	-	100	90,0	10,0
Metalltechnik	100	96,0	4,0	100	97,9	2,1	100	95,7	4,3
Elektrotechnik	100	95,7	4,3	100	98,5	1,5	100	97,3	2,7
Textiltechnik und Bekleidung .	100	1,6	98,4	100	8,3	91,7	100	7,0	93,0
Bautechnik	-	-	-	-	-	-	100	99,8	0,2
Holztechnik	100	91,1	8,9	100	91,6	8,4	100	91,4	8,6
Farbtechnik und Raum- gestaltung	-	-	-	-	-	-	100	94,1	5,9
Wirtschaft und Verwaltung	100	32,8	67,2	100	32,0	68,0	100	32,9	67,1
Körperpflege	100	5,0	95,0	100	4,1	95,9	100	3,8	96,2
Ernährung und Hauswirtschaft .	100	10,4	89,6	100	11,9	88,1	100	13,3	86,7
Zusammen ...	100	57,6	42,4	100	56,6	43,4	100	69,7	30,3
Rheinland-Pfalz									
Agrarwirtschaft	100	56,2	43,8	100	75,0	25,0	100	58,8	41,2
Drucktechnik	100	64,7	35,3	100	58,7	41,3	100	59,2	40,8
Metalltechnik	100	96,6	3,4	100	98,1	1,9	100	97,2	2,8
Elektrotechnik	100	97,1	2,9	100	98,4	1,6	100	98,9	1,1
Textiltechnik und Bekleidung .	-	-	-	-	-	-	100	25,5	74,5
Bautechnik	-	-	-	-	-	-	100	99,1	0,9
Holztechnik	100	90,4	9,6	100	90,4	9,6	100	94,6	5,4
Chemie, Physik und Biologie ..	-	-	-	-	-	-	100	93,5	6,5
Wirtschaft und Verwaltung	100	30,1	69,9	100	29,8	70,2	100	24,1	75,9
Körperpflege	100	3,2	96,8	100	5,5	94,5	100	2,0	98,0
Ernährung und Hauswirtschaft .	100	5,2	94,8	100	6,5	93,5	100	6,7	93,3
Keramik	100	18,2	81,8	100	10,0	90,0	100	9,5	90,5
Zusammen ...	100	38,2	61,8	100	37,5	62,5	100	58,5	41,5

Tabelle A 9: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern
A 9.3 Geschlechterverhältnis

Berufsfeld	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Baden-Württemberg									
Drucktechnik	100	50,0	50,0	100	50,6	49,4	100	51,3	48,7
Metalltechnik	100	97,1	2,9	100	98,1	1,9	100	94,9	5,1
Elektrotechnik	100	100,0	-	100	97,9	2,1	100	94,4	5,6
Textiltechnik und Bekleidung .	100	1,1	98,9	100	0,5	99,5	100	13,4	86,6
Bautechnik	100	85,2	14,8	100	91,6	8,4	100	97,4	2,6
Holztechnik	100	88,8	11,2	100	97,8	2,2	100	86,7	13,3
Farbtechnik und Raum- gestaltung	100	43,3	56,7	100	44,6	55,4	100	34,0	66,0
Wirtschaft und Verwaltung	100	55,0	45,0	100	59,4	40,6	100	58,3	41,7
Ernährung und Hauswirtschaft .	100	31,4	68,6	100	29,5	70,5	100	40,5	59,5
Zusammen ...	100	53,1	46,9	100	56,0	44,0	100	81,3	18,7
Bayern									
Agrarwirtschaft	100	75,3	24,7	100	69,1	30,9	100	70,4	29,6
Metalltechnik	100	96,9	3,1	100	97,3	2,7	100	97,7	2,3
Elektrotechnik	100	96,9	3,1	100	98,4	1,6	100	95,0	5,0
Textiltechnik und Bekleidung .	100	1,2	98,8	100	1,8	98,2	100	2,4	97,6
Bautechnik	100	99,6	0,4	100	99,5	0,5	100	99,7	0,3
Holztechnik	100	92,3	7,7	100	94,6	5,4	100	94,2	5,8
Bau und Holz	100	98,7	1,3	100	99,1	0,9	100	97,9	2,1
Farbtechnik und Raum- gestaltung	100	87,7	12,3	100	92,9	7,1	100	98,1	1,9
Wirtschaft und Verwaltung	100	34,2	65,8	100	33,8	66,2	100	39,8	60,2
Körperpflege	100	4,7	95,3	100	5,7	94,3	100	3,6	96,4
Ernährung und Hauswirtschaft .	100	4,8	95,2	100	5,2	94,8	100	8,0	92,0
Zusammen ...	100	67,1	32,9	100	68,4	31,6	100	70,8	29,2
Saarland									
Metalltechnik	100	93,4	6,6	100	95,3	4,7	100	94,6	5,4
Elektrotechnik	100	95,9	4,1	100	97,1	2,9	100	96,5	3,5
Textiltechnik und Bekleidung .	100	-	100,0	-	-	-	100	-	100,0
Bautechnik	100	100,0	-	-	-	-	100	99,2	0,8
Holztechnik	100	84,0	16,0	100	82,8	17,2	100	87,6	12,4
Farbtechnik und Raum- gestaltung	100	61,0	39,0	100	60,0	40,0	100	62,5	37,5
Chemie, Physik und Biologie ..	100	43,5	56,5	100	30,4	69,6	100	34,9	65,1
Wirtschaft und Verwaltung	100	20,1	79,9	100	19,0	81,0	100	15,8	84,2
Körperpflege	100	6,0	94,0	100	-	100,0	-	-	-
Ernährung und Hauswirtschaft .	100	3,9	96,1	100	3,4	96,6	100	5,7	94,3
Zusammen ...	100	39,2	60,8	100	29,5	70,5	100	45,1	54,9
Berlin (West)									
Agrarwirtschaft	100	74,3	25,7	100	65,7	34,3	100	61,6	38,4
Drucktechnik	100	57,1	42,9	100	70,6	29,4	100	87,5	12,5
Metalltechnik	100	95,7	4,3	100	94,3	5,7	100	94,4	5,6
Elektrotechnik	100	97,4	2,6	100	96,5	3,5	100	96,1	3,9
Textiltechnik und Bekleidung .	100	2,3	97,7	100	-	100,0	100	0,9	99,1
Holztechnik	100	97,3	2,7	100	42,1	57,9	100	85,5	14,5
Bau und Holz	-	-	-	100	98,4	1,6	-	-	-
Chemie, Physik und Biologie ..	100	51,3	48,7	100	27,3	72,7	100	43,0	57,0
Technik	100	84,4	15,6	100	75,3	24,7	-	-	-
Wirtschaft und Verwaltung	100	39,2	60,8	100	56,3	43,7	100	34,5	65,5
Ernährung und Hauswirtschaft .	100	16,1	83,9	100	15,3	84,7	100	10,8	89,2
Zusammen ...	100	51,8	48,2	100	63,5	36,5	100	45,8	54,2

Tabelle A 9: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern
A 9.4 Berufsfeldspezifische Verteilung

Berufsfeld	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Agrarwirtschaft	9,8	10,3	8,8	9,9	10,2	9,4	9,1	8,7	9,7
Drucktechnik	0,4	0,4	0,5	0,4	0,3	0,6	0,4	0,4	0,6
Metalltechnik	18,9	28,4	2,0	19,2	29,0	1,6	21,5	30,9	2,3
Elektrotechnik	6,2	9,4	0,4	6,0	9,3	0,4	5,8	8,4	0,4
Textiltechnik und Bekleidung	3,2	0,1	8,6	3,5	0,4	9,1	3,3	0,4	9,2
Bautechnik	16,0	23,7	2,2	13,3	19,9	1,6	17,6	25,7	1,2
Holztechnik	8,2	11,6	2,1	10,5	15,1	2,3	8,8	12,0	2,2
Bau und Holz	1,1	1,7	0,0	1,5	2,3	0,0	0,8	1,2	0,1
Farbtechnik und Raumgestaltung	1,5	1,4	1,7	1,4	1,4	1,6	1,4	1,3	1,6
Chemie, Physik und Biologie	0,4	0,3	0,6	0,2	0,1	0,3	0,4	0,3	0,5
Technik	0,7	1,0	0,1	0,6	0,8	0,1	0,4	0,6	0,0
Wirtschaft und Verwaltung	16,6	9,4	29,5	14,7	8,4	25,8	14,4	7,5	28,5
Gesundheitspflege	0,8	0,1	2,1	1,0	0,1	2,5	0,9	0,1	2,4
Körperpflege	2,0	0,1	5,4	2,2	0,1	6,0	2,1	0,1	6,3
Ernährung und Hauswirtschaft	14,2	2,1	35,9	15,6	2,6	38,6	13,1	2,4	34,9
Keramik	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	0,1
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Schleswig-Holstein									
Agrarwirtschaft	0,9	1,9	0,1	0,8	1,6	0,1	0,5	0,8	0,1
Metalltechnik	8,3	16,7	0,8	9,5	18,7	1,1	12,8	18,6	1,2
Elektrotechnik	5,8	11,8	0,4	6,0	12,0	0,4	4,2	6,2	0,2
Bautechnik	-	-	-	-	-	-	28,8	43,1	0,3
Holztechnik	8,9	17,7	0,9	7,9	14,5	1,8	4,6	6,1	1,5
Farbtechnik und Raumgestaltung	1,7	3,0	0,6	1,3	2,5	0,3	0,8	1,1	0,3
Technik	13,9	28,0	1,1	12,9	26,0	0,8	8,4	12,2	0,9
Wirtschaft und Verwaltung	16,5	14,4	18,5	14,1	14,4	13,8	8,3	6,8	11,1
Gesundheitspflege	8,0	0,6	14,5	7,6	1,1	13,6	5,6	0,3	16,2
Körperpflege	1,5	0,1	2,8	2,9	0,1	5,4	1,8	0,1	5,1
Ernährung und Hauswirtschaft	34,5	5,8	60,3	37,0	9,1	62,7	24,2	4,7	63,1
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Hamburg									
Agrarwirtschaft	1,0	0,6	1,7	2,3	0,8	4,0	2,4	1,4	4,1
Metalltechnik	25,7	36,1	1,4	22,5	39,5	1,5	22,1	32,9	1,3
Elektrotechnik	10,5	14,5	1,2	18,2	32,2	1,0	10,5	15,5	0,9
Textiltechnik und Bekleidung	0,7	-	2,3	1,7	0,2	3,5	0,9	0,2	2,3
Bautechnik	23,3	33,1	0,2	-	-	-	20,8	31,5	0,2
Holztechnik	5,3	5,4	4,9	5,7	8,9	1,9	3,4	4,2	1,8
Farbtechnik und Raumgestaltung	2,2	1,2	4,7	3,2	2,3	4,2	1,9	1,3	3,0
Wirtschaft und Verwaltung	8,4	4,8	16,9	10,4	8,1	13,3	9,3	7,0	13,6
Gesundheitspflege	16,4	2,3	49,6	25,2	3,3	52,2	18,3	2,1	49,8
Körperpflege	0,8	-	2,7	1,3	-	2,9	2,5	0,2	7,0
Ernährung und Hauswirtschaft	5,7	2,0	14,4	9,5	4,7	15,5	7,9	3,7	16,0
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Niedersachsen									
Agrarwirtschaft	16,3	12,7	29,7	16,0	12,2	30,2	16,0	12,6	27,0
Drucktechnik	0,3	0,2	0,8	0,4	0,2	1,0	0,3	0,2	0,6
Metalltechnik	26,4	32,1	5,1	28,3	34,6	4,2	26,8	34,1	3,4
Elektrotechnik	8,8	11,0	0,9	8,9	11,0	0,8	7,6	9,9	0,6
Textiltechnik und Bekleidung	0,5	0,0	2,3	0,5	-	2,6	0,5	0,0	2,1
Bautechnik	25,6	29,5	11,0	22,6	26,4	8,0	21,1	26,0	5,3
Holztechnik	7,6	8,6	3,7	7,9	9,0	3,7	7,6	8,9	3,5
Farbtechnik und Raumgestaltung	2,0	1,4	4,3	2,4	1,7	5,0	2,5	1,9	4,3
Chemie, Physik und Biologie	0,3	0,1	0,9	0,2	0,1	0,6	0,3	0,2	0,7
Wirtschaft und Verwaltung	9,8	4,0	31,6	9,6	4,0	31,1	13,2	5,2	38,7
Körperpflege	1,4	0,0	6,3	1,7	0,1	8,2	2,5	0,1	9,9
Ernährung und Hauswirtschaft	1,0	0,4	3,4	1,5	0,7	4,6	1,6	0,9	3,9
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Tabelle A 9: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern
A 9.4 Berufsfeldspezifische Verteilung

Berufsfeld	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bremen									
Drucktechnik	8,3	9,1	6,8	2,3	1,6	3,5	2,6	1,7	4,3
Metalltechnik	23,3	29,7	10,2	30,4	44,5	4,9	38,7	55,0	4,7
Elektrotechnik	10,6	15,6	-	8,6	13,2	0,4	8,4	12,4	-
Textiltechnik und Bekleidung .	-	-	-	2,5	-	6,9	2,4	0,1	7,3
Bautechnik	3,0	3,6	1,7	9,1	12,7	2,6	2,8	3,7	1,0
Holztechnik	13,1	17,3	4,5	8,0	10,4	3,8	9,0	11,2	4,3
Farbtechnik und Raum- gestaltung	5,4	4,4	7,4	2,2	3,1	0,7	2,1	1,9	2,6
Wirtschaft und Verwaltung	28,5	14,3	58,0	17,2	10,1	29,8	20,6	10,3	42,0
Gesundheitspflege	-	-	-	-	-	-	0,7	0,3	1,5
Körperpflege	-	-	-	0,6	-	1,8	-	-	-
Ernährung und Hauswirtschaft .	7,8	6,0	11,4	19,1	4,4	45,6	12,7	3,4	32,3
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Nordrhein-Westfalen									
Agrarwirtschaft	11,6	14,3	7,6	11,5	14,4	7,5	11,7	14,9	8,1
Drucktechnik	0,1	0,2	0,1	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2	0,3
Metalltechnik	26,2	42,0	2,0	23,7	39,4	1,5	21,2	38,0	1,5
Elektrotechnik	7,8	12,6	0,4	7,6	12,8	0,4	6,7	12,3	0,3
Textiltechnik und Bekleidung .	3,1	0,4	7,2	4,1	2,0	7,1	4,9	2,0	8,3
Bautechnik	0,4	0,6	0,1	0,6	0,9	0,2	0,4	0,7	0,1
Holztechnik	6,3	9,6	1,2	6,5	10,0	1,5	5,9	9,8	1,3
Farbtechnik und Raum- gestaltung	2,3	2,2	2,5	2,0	1,8	2,2	2,1	2,0	2,1
Chemie, Physik und Biologie ..	0,2	0,1	0,3	0,2	0,2	0,1	0,2	0,2	0,2
Wirtschaft und Verwaltung	16,2	12,8	21,5	16,2	13,3	20,4	17,4	14,2	21,0
Gesundheitspflege	0,5	0,1	1,1	1,2	0,1	2,7	0,8	0,0	1,8
Körperpflege	6,0	0,4	14,4	5,5	0,2	13,0	5,7	0,2	12,1
Ernährung und Hauswirtschaft .	19,3	4,7	41,6	20,7	4,8	43,2	22,8	5,5	42,9
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Hessen									
Agrarwirtschaft	9,1	12,0	5,2	9,3	11,9	6,0	9,8	9,7	10,1
Drucktechnik	-	-	-	-	-	-	0,2	0,2	0,1
Metalltechnik	20,0	33,3	1,9	20,8	35,8	1,0	21,9	30,0	3,1
Elektrotechnik	3,6	6,0	0,4	3,7	6,4	0,1	6,3	8,8	0,6
Textiltechnik und Bekleidung .	0,9	0,0	2,2	1,3	0,2	2,8	1,3	0,1	4,1
Bautechnik	-	-	-	-	-	-	18,6	26,6	0,1
Holztechnik	20,0	31,7	4,2	17,6	28,5	3,4	10,3	13,5	2,9
Farbtechnik und Raum- gestaltung	-	-	-	-	-	-	1,2	1,6	0,2
Wirtschaft und Verwaltung	23,0	13,1	36,4	21,5	12,2	33,7	13,9	6,6	30,8
Körperpflege	3,1	0,3	6,9	2,7	0,2	6,0	1,5	0,1	5,0
Ernährung und Hauswirtschaft .	20,3	3,6	42,8	23,1	4,8	47,0	15,0	2,8	43,0
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Rheinland-Pfalz									
Agrarwirtschaft	0,3	0,4	0,2	0,3	0,7	0,1	0,2	0,2	0,2
Drucktechnik	0,9	1,6	0,5	0,8	1,2	0,5	0,5	0,5	0,5
Metalltechnik	16,7	42,2	0,9	15,9	41,4	0,5	26,4	44,0	1,8
Elektrotechnik	5,8	14,7	0,3	5,2	13,7	0,1	6,4	10,7	0,2
Textiltechnik und Bekleidung .	-	-	-	-	-	-	0,5	0,2	1,0
Bautechnik	-	-	-	-	-	-	15,9	26,9	0,3
Holztechnik	6,1	14,6	1,0	6,0	14,3	0,9	3,3	5,4	0,4
Chemie, Physik und Biologie ..	-	-	-	-	-	-	1,2	2,0	0,2
Wirtschaft und Verwaltung	26,0	20,4	29,4	26,1	20,8	29,4	17,1	7,0	31,2
Körperpflege	1,8	0,2	2,8	2,7	0,4	4,1	2,0	0,1	4,7
Ernährung und Hauswirtschaft .	42,0	5,7	64,4	42,7	7,4	63,9	26,3	3,0	59,1
Keramik	0,4	0,2	0,5	0,3	0,1	0,5	0,2	0,0	0,4
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Tabelle A 9: Schüler in Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahrgängen nach Berufsfeldern
A 9.4 Berufsfeldspezifische Verteilung

Berufsfeld	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Baden-Württemberg									
Drucktechnik	8,3	7,8	8,8	9,1	8,2	10,3	3,0	1,9	7,8
Metalltechnik	5,6	10,2	0,4	5,4	9,4	0,2	53,3	62,2	14,6
Elektrotechnik	1,9	3,5	-	2,4	4,3	0,1	4,8	5,6	1,4
Textiltechnik und Bekleidung .	9,8	0,2	20,7	10,3	0,1	23,3	6,5	1,1	29,9
Bautechnik	6,1	9,8	1,9	8,5	13,8	1,6	13,8	16,5	1,9
Holztechnik	4,7	7,9	1,1	4,6	8,1	0,2	0,9	1,0	0,7
Farbtechnik und Raum- gestaltung	3,6	2,9	4,3	3,3	2,6	4,2	0,7	0,3	2,6
Wirtschaft und Verwaltung	49,9	51,7	47,9	44,6	47,3	41,1	13,6	9,7	30,3
Ernährung und Hauswirtschaft .	10,1	6,0	14,9	11,8	6,2	19,0	3,4	1,7	10,8
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Bayern									
Agrarwirtschaft	9,3	10,4	7,0	10,0	10,1	9,8	10,4	10,4	10,6
Metalltechnik	6,4	9,2	0,6	5,4	7,7	0,5	5,0	6,9	0,4
Elektrotechnik	1,8	2,6	0,2	1,2	1,8	0,1	0,7	0,9	0,1
Textiltechnik und Bekleidung .	10,3	0,2	30,7	9,5	0,3	29,5	9,3	0,3	31,2
Bautechnik	32,7	48,5	0,4	26,5	38,6	0,4	29,2	41,1	0,3
Holztechnik	10,2	14,0	2,4	19,4	26,8	3,3	20,6	27,4	4,1
Bau und Holz	5,3	7,9	0,2	5,9	8,5	0,2	4,5	6,2	0,3
Farbtechnik und Raum- gestaltung	0,9	1,1	0,4	0,6	0,7	0,1	0,8	1,1	0,1
Wirtschaft und Verwaltung	9,9	5,1	19,8	9,1	4,5	19,1	8,0	4,5	16,5
Körperpflege	0,7	0,1	2,1	1,0	0,1	3,0	0,8	0,0	2,7
Ernährung und Hauswirtschaft .	12,5	0,9	36,2	11,4	0,9	34,0	10,7	1,2	33,7
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Saarland									
Metalltechnik	13,2	31,5	1,4	13,8	44,7	0,9	13,2	27,8	1,3
Elektrotechnik	7,0	17,0	0,5	5,4	17,7	0,2	11,9	25,5	0,8
Textiltechnik und Bekleidung .	0,3	-	0,6	-	-	-	0,2	-	0,3
Bautechnik	10,1	25,8	-	-	-	-	11,9	26,1	0,2
Holztechnik	1,8	3,8	0,5	2,6	7,2	0,6	2,4	4,6	0,5
Farbtechnik und Raum- gestaltung	1,3	2,0	0,8	1,0	2,1	0,6	1,0	1,3	0,7
Chemie, Physik und Biologie ..	1,4	1,5	1,2	1,5	1,5	1,5	1,0	0,8	1,2
Wirtschaft und Verwaltung	28,6	14,7	37,6	34,2	22,1	39,3	29,1	10,2	44,6
Körperpflege	1,1	0,2	1,7	0,9	-	1,3	-	-	-
Ernährung und Hauswirtschaft .	35,2	3,5	55,7	40,6	4,7	55,6	29,3	3,7	50,4
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berlin (West)									
Agrarwirtschaft	4,1	5,8	2,2	5,9	6,1	5,5	3,6	4,8	2,6
Drucktechnik	0,4	0,4	0,4	1,0	1,1	0,8	1,5	2,8	0,3
Metalltechnik	15,1	27,9	1,3	34,5	51,3	5,4	15,7	32,4	1,6
Elektrotechnik	5,4	10,1	0,3	8,3	12,6	0,8	4,7	9,9	0,3
Textiltechnik und Bekleidung .	2,5	0,1	5,0	5,0	-	13,8	4,1	0,1	7,5
Holztechnik	2,1	3,9	0,1	1,1	0,7	1,7	5,0	9,4	1,4
Bau und Holz	-	-	-	7,3	11,2	0,3	-	-	-
Chemie, Physik und Biologie ..	4,5	4,4	4,5	1,3	0,5	2,5	4,4	4,1	4,6
Technik	4,1	6,8	1,4	4,2	5,0	2,9	-	-	-
Wirtschaft und Verwaltung	47,8	36,2	60,4	5,9	5,3	7,1	42,8	32,2	51,7
Ernährung und Hauswirtschaft .	14,0	4,4	24,4	25,5	6,2	59,2	18,2	4,3	30,0
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Tabelle A 10: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr ohne und mit Ausbildungsvertrag^{*)}
A 10.1 Grundzahlen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	1 825 660	1 094 334	731 326	1 789 016	1 068 446	720 570	1 811 221	1 078 173	733 048
ohne Ausbildungsvertrag	132 666	65 070	67 596	113 342	54 496	58 846	100 951	47 165	53 786
mit Ausbildungsvertrag ¹⁾	1 692 994	1 029 264	663 730	1 675 674	1 013 950	661 724	1 710 270	1 031 008	679 262
Schleswig-Holstein	84 521	49 597	34 924	85 553	49 993	35 560	88 543	51 218	37 325
ohne Ausbildungsvertrag ²⁾	7 092	3 665	3 427	6 871	3 463	3 408	6 602	3 350	3 252
mit Ausbildungsvertrag	77 429	45 932	31 497	78 682	46 530	32 152	81 941	47 868	34 073
Hamburg	50 934	30 386	20 548	51 487	30 323	21 164	53 146	30 977	22 169
ohne Ausbildungsvertrag	5 167	2 691	2 476	4 679	2 383	2 296	3 855	1 949	1 906
mit Ausbildungsvertrag	45 767	27 695	18 072	46 808	27 940	18 868	49 291	29 028	20 263
Niedersachsen	205 087	121 850	83 237	203 788	121 008	82 780	208 887	124 016	84 871
ohne Ausbildungsvertrag ²⁾	3 442	1 969	1 473	1 574	1 088	486	1 920	1 209	711
mit Ausbildungsvertrag	201 645	119 881	81 764	202 214	119 920	82 294	206 967	122 807	84 160
Bremen	25 996	15 588	10 408	25 870	15 325	10 545	26 812	15 896	10 916
ohne Ausbildungsvertrag	1 904	899	1 005	1 696 ^{a)}	763	933	2 093 ^{a)}	1 049	1 044
mit Ausbildungsvertrag	24 092	14 689	9 403	24 174	14 562	9 612	24 719	14 847	9 872
Nordrhein-Westfalen	455 866	275 474	180 392	443 859	266 329	177 530	449 463	267 605	181 858
ohne Ausbildungsvertrag	28 982 ^{b)}	17 251	11 731	24 921 ^{a)}	14 257	10 664	23 479 ^{a)}	12 569	10 910
mit Ausbildungsvertrag	426 884	258 223	168 661	418 938 ^{b)c)}	252 072	166 866	425 984 ^{b)c)}	255 036	170 948
Hessen	156 068	92 893	63 175	154 555	91 615	62 940	158 541	93 433	65 108
ohne Ausbildungsvertrag	14 388	6 001	8 387	14 234 ^{a)}	5 640	8 594	13 413 ^{a)}	5 205	8 208
mit Ausbildungsvertrag	141 680	86 892	54 788	140 321	85 975	54 346	145 128	88 228	56 900
Rheinland-Pfalz	119 120	72 781	46 339	115 263	70 675	44 588	114 630	70 338	44 292
ohne Ausbildungsvertrag	9 307	4 327	4 980	7 501 ^{a)}	3 719	3 782	6 876 ^{a)}	3 424	3 452
mit Ausbildungsvertrag	109 813	68 454	41 359	107 762	66 956	40 806	107 754	66 914	40 840
Baden-Württemberg	289 183	173 652	115 531	280 204	168 144	112 060	282 229	169 850	112 379
ohne Ausbildungsvertrag	24 780	11 977	12 803	20 455	9 144	11 311	15 917	6 787	9 130
mit Ausbildungsvertrag	264 403	161 675	102 728	259 749	159 000	100 749	266 312	163 063	103 249
Bayern	366 851	218 069	148 782	354 417	209 900	144 517	352 851	208 530	144 321
ohne Ausbildungsvertrag ²⁾	34 999	14 777	20 222	28 647	12 463	16 184	24 547	10 405	14 142
mit Ausbildungsvertrag ³⁾	331 852	203 292	128 560	325 770	197 437	128 333	328 304	198 125	130 179
Saarland	35 191	22 022	13 169	34 015	21 213	12 802	34 030	21 210	12 820
ohne Ausbildungsvertrag	657	542	115	595	484	111	544	400	144
mit Ausbildungsvertrag	34 534	21 480	13 054	33 420	20 729	12 691	33 486	20 810	12 676
Berlin (West)	36 843	22 022	14 821	40 005	23 921	16 084	42 089	25 100	16 989
ohne Ausbildungsvertrag	1 948	971	977	2 169 ^{a)}	1 092	1 077	1 705 ^{a)}	818	887
mit Ausbildungsvertrag	34 895	21 051	13 844	37 836	22 829	15 007	40 384	24 282	16 102

*) Einschl. Berufs- und Berufsfachsonderschulen.

1) Einschl. Praktikanten mit Vertrag.

2) Einschl. Schüler in Lehrgängen.

3) Einschl. Jungangestellte in kaufmännischen Berufen.

a) Einschl. Schüler in Lehrgängen.

b) Einschl. Schüler an Berufssonderschulen 1981/82: 2 932 (männlich: 1 996, weiblich: 936), 1982/83: 3 053 (männlich: 2 110, weiblich: 943), 1983/84: 3 105 (männlich: 2 122, weiblich: 983); sie konnten nicht nach Stellung im Beruf aufgegliedert werden.

c) Einschl. Berufssonderschüler ohne Ausbildungsvertrag.

Tabelle A 10: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr ohne und mit Ausbildungsvertrag
A 10.2 Mezzahlen (1981/82 = 100)

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich	Insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	100	100	100	98,0	97,6	98,5	99,2	98,5	100,2
ohne Ausbildungsvertrag	100	100	100	85,4	83,7	87,1	76,1	72,5	79,6
mit Ausbildungsvertrag	100	100	100	99,0	98,5	99,7	101,0	100,2	102,3
Schleswig-Holstein	100	100	100	101,2	100,8	101,8	104,8	103,3	106,9
ohne Ausbildungsvertrag	100	100	100	96,9	94,5	99,4	93,1	91,4	94,9
mit Ausbildungsvertrag	100	100	100	101,6	101,3	102,1	105,8	104,2	108,2
Hamburg	100	100	100	101,1	99,8	103,0	104,3	101,9	107,9
ohne Ausbildungsvertrag	100	100	100	90,6	88,6	92,7	74,6	72,4	77,0
mit Ausbildungsvertrag	100	100	100	102,3	100,9	104,4	107,7	104,8	112,1
Niedersachsen	100	100	100	99,4	99,3	99,5	101,9	101,8	102,0
ohne Ausbildungsvertrag	100	100	100	45,7	55,3	33,0	55,8	61,4	48,3
mit Ausbildungsvertrag	100	100	100	100,3	100,0	100,6	102,6	102,4	102,9
Bremen	100	100	100	99,5	98,3	101,3	103,1	102,0	104,9
ohne Ausbildungsvertrag	100	100	100	89,1	84,9	92,8	109,9	116,7	103,9
mit Ausbildungsvertrag	100	100	100	100,3	99,1	102,2	102,6	101,1	105,0
Nordrhein-Westfalen	100	100	100	97,4	96,7	98,4	98,6	97,1	100,8
ohne Ausbildungsvertrag	100	100	100	86,0	82,6	90,9	81,0	72,9	93,0
mit Ausbildungsvertrag	100	100	100	98,1	97,6	98,9	99,8	98,8	101,4
Hessen	100	100	100	99,0	98,6	99,6	101,6	100,6	103,1
ohne Ausbildungsvertrag	100	100	100	98,9	94,0	102,5	93,2	86,7	97,9
mit Ausbildungsvertrag	100	100	100	99,0	98,9	99,2	102,4	101,5	103,9
Rheinland-Pfalz	100	100	100	96,8	97,1	96,2	96,2	96,6	95,6
ohne Ausbildungsvertrag	100	100	100	80,6	85,9	75,9	73,9	79,1	69,3
mit Ausbildungsvertrag	100	100	100	98,1	97,8	98,7	98,1	97,8	98,7
Baden-Württemberg	100	100	100	96,9	96,8	97,0	97,6	97,8	97,3
ohne Ausbildungsvertrag	100	100	100	82,5	76,3	88,3	64,2	56,7	71,3
mit Ausbildungsvertrag	100	100	100	98,2	98,3	98,1	100,7	100,9	100,5
Bayern	100	100	100	96,6	96,3	97,1	96,2	95,6	97,0
ohne Ausbildungsvertrag	100	100	100	81,9	84,3	80,0	70,1	70,4	69,9
mit Ausbildungsvertrag	100	100	100	98,2	97,1	99,8	98,9	97,5	101,3
Saarland	100	100	100	96,7	96,3	97,2	96,7	96,3	97,3
ohne Ausbildungsvertrag	100	100	100	90,6	89,3	96,5	82,8	73,8	125,2
mit Ausbildungsvertrag	100	100	100	96,8	96,5	97,2	97,0	96,9	97,1
Berlin (West)	100	100	100	108,6	108,6	108,5	114,2	114,0	114,6
ohne Ausbildungsvertrag	100	100	100	111,3	112,5	110,2	87,5	84,2	90,8
mit Ausbildungsvertrag	100	100	100	108,4	108,4	108,4	115,7	115,3	116,3

Tabelle A 10: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr ohne und mit Ausbildungsvertrag
A 10.3 Geschlechterverhältnis

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	100	59,9	40,1	100	59,7	40,3	100	59,5	40,5
ohne Ausbildungsvertrag	100	49,0	51,0	100	48,1	51,9	100	46,7	53,3
mit Ausbildungsvertrag	100	60,8	39,2	100	60,5	39,5	100	60,3	39,7
Schleswig-Holstein	100	58,7	41,3	100	58,4	41,6	100	57,8	42,2
ohne Ausbildungsvertrag	100	51,7	48,3	100	50,4	49,6	100	50,7	49,3
mit Ausbildungsvertrag	100	59,3	40,7	100	59,1	40,9	100	58,4	41,6
Hamburg	100	59,7	40,3	100	58,9	41,1	100	58,3	41,7
ohne Ausbildungsvertrag	100	52,1	47,9	100	50,9	49,1	100	50,6	49,4
mit Ausbildungsvertrag	100	60,5	39,5	100	59,7	40,3	100	58,9	41,1
Niedersachsen	100	59,4	40,6	100	59,4	40,6	100	59,4	40,6
ohne Ausbildungsvertrag	100	57,2	42,8	100	69,1	30,9	100	63,0	37,0
mit Ausbildungsvertrag	100	59,5	40,5	100	59,3	40,7	100	59,3	40,7
Bremen	100	60,0	40,0	100	59,2	40,8	100	59,3	40,7
ohne Ausbildungsvertrag	100	47,2	52,8	100	45,0	55,0	100	50,1	49,9
mit Ausbildungsvertrag	100	61,0	39,0	100	60,2	39,8	100	60,1	39,9
Nordrhein-Westfalen	100	60,4	39,6	100	60,0	40,0	100	59,5	40,5
ohne Ausbildungsvertrag	100	59,5	40,5	100	57,2	42,8	100	53,5	46,5
mit Ausbildungsvertrag	100	60,5	39,5	100	60,2	39,8	100	59,9	40,1
Hessen	100	59,5	40,5	100	59,3	40,7	100	58,9	41,1
ohne Ausbildungsvertrag	100	41,7	58,3	100	39,6	60,4	100	38,8	61,2
mit Ausbildungsvertrag	100	61,3	38,7	100	61,3	38,7	100	60,8	39,2
Rheinland-Pfalz	100	61,1	38,9	100	61,3	38,7	100	61,4	38,6
ohne Ausbildungsvertrag	100	46,5	53,5	100	49,6	50,4	100	49,8	50,2
mit Ausbildungsvertrag	100	62,3	37,7	100	62,1	37,9	100	62,1	37,9
Baden-Württemberg	100	60,0	40,0	100	60,0	40,0	100	60,2	39,8
ohne Ausbildungsvertrag	100	48,3	51,7	100	44,7	55,3	100	42,6	57,4
mit Ausbildungsvertrag	100	61,1	38,9	100	61,2	38,8	100	61,2	38,8
Bayern	100	59,4	40,6	100	59,2	40,8	100	59,1	40,9
ohne Ausbildungsvertrag	100	42,2	57,8	100	43,5	56,5	100	42,4	57,6
mit Ausbildungsvertrag	100	61,3	38,7	100	60,6	39,4	100	60,3	39,7
Saarland	100	62,6	37,4	100	62,4	37,6	100	62,3	37,7
ohne Ausbildungsvertrag	100	82,5	17,5	100	81,3	18,7	100	73,5	26,5
mit Ausbildungsvertrag	100	62,2	37,8	100	62,0	38,0	100	62,1	37,9
Berlin (West)	100	59,8	40,2	100	59,8	40,2	100	59,6	40,4
ohne Ausbildungsvertrag	100	49,8	50,2	100	50,3	49,7	100	48,0	52,0
mit Ausbildungsvertrag	100	60,3	39,7	100	60,3	39,7	100	60,1	39,9

Tabelle A 10: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr ohne und mit Ausbildungsvertrag
A 10.4 Verhältniszahlen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Ausbildungsvertrag	7,3	5,9	9,2	6,3	5,1	8,2	5,6	4,4	7,3
mit Ausbildungsvertrag	92,7	94,1	90,8	93,7	94,9	91,8	94,4	95,6	92,7
Schleswig-Holstein	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Ausbildungsvertrag	8,4	7,4	9,8	8,0	6,9	9,6	7,5	6,5	8,7
mit Ausbildungsvertrag	91,6	92,6	90,2	92,0	93,1	90,4	92,5	93,5	91,3
Hamburg	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Ausbildungsvertrag	10,1	8,9	12,0	9,1	7,9	10,8	7,3	6,3	8,6
mit Ausbildungsvertrag	89,9	91,1	88,0	90,9	92,1	89,2	92,7	93,7	91,4
Niedersachsen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Ausbildungsvertrag	1,7	1,6	1,8	0,8	0,9	0,6	0,9	1,0	0,8
mit Ausbildungsvertrag	98,3	98,4	98,2	99,2	99,1	99,4	99,1	99,0	99,2
Bremen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Ausbildungsvertrag	7,3	5,8	9,7	6,6	5,0	8,8	7,8	6,6	9,6
mit Ausbildungsvertrag	92,7	94,2	90,3	93,4	95,0	91,2	92,2	93,4	90,4
Nordrhein-Westfalen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Ausbildungsvertrag	6,4	6,3	6,5	5,6	5,4	6,0	5,2	4,7	6,0
mit Ausbildungsvertrag	93,6	93,7	93,5	94,4	94,6	94,0	94,8	95,3	94,0
Hessen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Ausbildungsvertrag	9,2	6,5	13,3	9,2	6,2	13,7	8,5	5,6	12,6
mit Ausbildungsvertrag	90,8	93,5	86,7	90,8	93,8	86,3	91,5	94,4	87,4
Rheinland-Pfalz	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Ausbildungsvertrag	7,8	5,9	10,7	6,5	5,3	8,5	6,0	4,9	7,8
mit Ausbildungsvertrag	92,2	94,1	89,3	93,5	94,7	91,5	94,0	95,1	92,2
Baden-Württemberg	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Ausbildungsvertrag	8,6	6,9	11,1	7,3	5,4	10,1	5,6	4,0	8,1
mit Ausbildungsvertrag	91,4	93,1	88,9	92,7	94,6	89,9	94,4	96,0	91,9
Bayern	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Ausbildungsvertrag	9,5	6,8	13,6	8,1	5,9	11,2	7,0	5,0	9,8
mit Ausbildungsvertrag	90,5	93,2	86,4	91,9	94,1	88,8	93,0	95,0	90,2
Saarland	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Ausbildungsvertrag	1,9	2,5	0,9	1,7	2,3	0,9	1,6	1,9	1,1
mit Ausbildungsvertrag	98,1	97,5	99,1	98,3	97,7	99,1	98,4	98,1	98,9
Berlin (West)	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Ausbildungsvertrag	5,3	4,4	6,6	5,4	4,6	6,7	4,1	3,3	5,2
mit Ausbildungsvertrag	94,7	95,6	93,4	94,6	95,4	93,3	95,9	96,7	94,8

Tabelle A 11: Schüler in Berufsschuljahrgängen mit Teilzeitunterricht ohne Ausbildungsvertrag nach Stellung im Beruf*)
A 11.1 Grundzahlen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	132 666	65 070	67 596	113 342	54 496	58 846	100 951	47 165	53 786
Ungelernte ¹⁾	68 675	30 370	38 305	51 181	22 370	28 811	42 475	18 267	24 208
Arbeitslose ²⁾	63 991	34 700	29 291	62 161	32 126	30 035	58 476	28 898	29 578
Schleswig-Holstein	7 092	3 665	3 427	6 871	3 463	3 408	6 602	3 350	3 252
Ungelernte ¹⁾	1 743	849	894	1 339	651	688	1 014	503	511
Arbeitslose ²⁾	5 349	2 816	2 533	5 532	2 812	2 720	5 588	2 847	2 741
Hamburg	5 167	2 691	2 476	4 679	2 383	2 296	3 855	1 949	1 906
Ungelernte ¹⁾	2 611	1 591	1 020	2 903	1 547	1 356	2 238	1 257	981
Arbeitslose	2 556	1 100	1 456	1 776	836	940	1 617	692	925
Niedersachsen	3 442	1 969	1 473	1 574	1 088	486	1 920	1 209	711
Ungelernte ¹⁾	1 298	603	695	102	55	47	109	22	87
Arbeitslose ²⁾	2 144	1 366	778	1 472	1 033	439	1 811	1 187	624
Bremen	1 904	899	1 005	1 696	763	933	2 093	1 049	1 044
Ungelernte ¹⁾	588	301	287	842	539	303	833	563	270
Arbeitslose ²⁾	1 316	598	718	854	224	630	1 260	486	774
Nordrhein-Westfalen	28 982	17 251	11 731	24 921	14 257	10 664	23 479	12 569	10 910
Ungelernte ¹⁾	18 083	10 268	7 815	13 761	7 390	6 371	13 524	7 043	6 481
Arbeitslose	10 899	6 983	3 916	11 160	6 867	4 293	9 955	5 526	4 429
Hessen	14 388	6 001	8 387	14 234	5 640	8 594	13 413	5 205	8 208
Ungelernte ¹⁾	6 577	1 780	4 797	5 613	1 552	4 061	4 841	1 151	3 690
Arbeitslose ²⁾	7 811	4 221	3 590	8 621	4 088	4 533	8 572	4 054	4 518
Rheinland-Pfalz	9 307	4 327	4 980	7 501	3 719	3 782	6 876	3 424	3 452
Ungelernte ¹⁾	5 452	2 552	2 900	3 605	1 737	1 868	2 459	1 151	1 308
Arbeitslose ²⁾	3 855	1 775	2 080	3 896	1 982	1 914	4 417	2 273	2 144
Baden-Württemberg	24 780	11 977	12 803	20 455	9 144	11 311	15 917	6 787	9 130
Ungelernte ¹⁾	13 174	5 794	7 380	9 836	4 479	5 357	7 725	3 487	4 238
Arbeitslose	11 606	6 183	5 423	10 619	4 665	5 954	8 192	3 300	4 892
Bayern	34 999	14 777	20 222	28 647	12 463	16 184	24 547	10 405	14 142
Ungelernte ¹⁾	18 850	6 379	12 471	13 022	4 292	8 730	9 667	3 045	6 622
Arbeitslose ²⁾	16 149	8 398	7 751	15 625	8 171	7 454	14 880	7 360	7 520
Saarland	657	542	115	595	484	111	544	400	144
Ungelernte ¹⁾	266	244	22	158	128	30	65	45	20
Arbeitslose	391	298	93	437	356	81	479	355	124
Berlin (West)	1 948	971	977	2 169	1 092	1 077	1 705	818	887
Ungelernte ¹⁾	33	9	24	-	-	-	-	-	-
Arbeitslose ²⁾	1 915	962	953	2 169	1 092	1 077	1 705	818	887

*) Einschl. Berufs- und Berufsfachsonderschulen.
1) Erwerbstätige Schüler ohne Ausbildungsvertrag.

2) Einschl. Schüler in Lehrgängen.

Tabelle A 11: Schüler in Berufsschuljahrgängen mit Teilzeitunterricht ohne Ausbildungsvertrag nach Stellung im Beruf
A 11.2 Meßzahlen (1981/82 = 100)

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	100	100	100	85,4	83,7	87,1	76,1	72,5	79,6
Ungelernte	100	100	100	74,5	73,7	75,2	61,8	60,1	63,2
Arbeitslose	100	100	100	97,1	92,6	102,5	91,4	83,3	101,0
Schleswig-Holstein	100	100	100	96,9	94,5	99,4	93,1	91,4	94,9
Ungelernte	100	100	100	76,8	76,7	77,0	58,2	59,2	57,2
Arbeitslose	100	100	100	103,4	99,9	107,4	104,5	101,1	108,2
Hamburg	100	100	100	90,6	88,6	92,7	74,6	72,4	77,0
Ungelernte	100	100	100	111,2	97,2	132,9	85,7	79,0	96,2
Arbeitslose	100	100	100	69,5	76,0	64,6	63,3	62,9	63,5
Niedersachsen	100	100	100	45,7	55,3	33,0	55,8	61,4	48,3
Ungelernte	100	100	100	7,9	9,1	6,8	8,4	3,6	12,5
Arbeitslose	100	100	100	68,7	75,6	56,4	84,5	86,9	80,2
Bremen	100	100	100	89,1	84,9	92,8	109,9	116,7	103,9
Ungelernte	100	100	100	143,2	179,1	105,6	141,7	187,0	94,1
Arbeitslose	100	100	100	64,9	37,5	87,7	95,7	81,3	107,8
Nordrhein-Westfalen	100	100	100	86,0	82,6	90,9	81,0	72,9	93,0
Ungelernte	100	100	100	76,1	72,0	81,5	74,8	68,6	82,9
Arbeitslose	100	100	100	102,4	98,3	109,6	91,3	79,1	113,1
Hessen	100	100	100	98,9	94,0	102,5	93,2	86,7	97,9
Ungelernte	100	100	100	85,3	87,2	84,7	73,6	64,7	77,9
Arbeitslose	100	100	100	110,4	96,8	126,3	109,7	96,0	125,8
Rheinland-Pfalz	100	100	100	80,6	85,9	75,9	73,9	79,1	69,3
Ungelernte	100	100	100	66,1	68,1	64,4	45,1	45,1	45,1
Arbeitslose	100	100	100	101,1	111,7	92,0	114,6	128,1	103,1
Baden-Württemberg	100	100	100	82,5	76,3	88,3	64,2	56,7	71,3
Ungelernte	100	100	100	74,7	77,3	72,6	58,6	60,2	57,4
Arbeitslose	100	100	100	91,5	75,4	109,8	70,6	53,4	90,2
Bayern	100	100	100	81,9	84,3	80,0	70,1	70,4	69,9
Ungelernte	100	100	100	69,1	67,3	70,0	51,3	47,7	53,1
Arbeitslose	100	100	100	96,8	97,3	96,2	92,1	87,6	97,0
Saarland	100	100	100	90,6	89,3	96,5	82,8	73,8	125,2
Ungelernte	100	100	100	59,4	52,5	136,4	24,4	18,4	90,9
Arbeitslose	100	100	100	111,8	119,5	87,1	122,5	119,1	133,3
Berlin (West)	100	100	100	113,3	112,5	110,2	87,5	84,2	90,8
Ungelernte	100	100	100	-	-	-	-	-	-
Arbeitslose	100	100	100	113,3	113,5	113,0	89,0	85,0	93,1

Tabelle A 11: Schüler in Berufsschuljahrgängen mit Teilzeitunterricht ohne Ausbildungsvertrag nach Stellung im Beruf
A 11.3 Geschlechterverhältnis

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	100	49,0	51,0	100	48,1	51,9	100	46,7	53,3
Ungelernte	100	44,2	55,8	100	43,7	56,3	100	43,0	57,0
Arbeitslose	100	54,2	45,8	100	51,7	48,3	100	49,4	50,6
Schleswig-Holstein	100	51,7	48,3	100	50,4	49,6	100	50,7	49,3
Ungelernte	100	48,7	51,3	100	48,6	51,4	100	49,6	50,4
Arbeitslose	100	52,6	47,4	100	50,8	49,2	100	50,9	49,1
Hamburg	100	52,1	47,9	100	50,9	49,1	100	50,6	49,4
Ungelernte	100	60,9	39,1	100	53,3	46,7	100	56,2	43,8
Arbeitslose	100	43,0	57,0	100	47,1	52,9	100	42,8	57,2
Niedersachsen	100	57,2	42,8	100	69,1	30,9	100	63,0	37,0
Ungelernte	100	46,5	53,5	100	53,9	46,1	100	20,2	79,8
Arbeitslose	100	63,7	36,3	100	70,2	29,8	100	65,5	34,5
Bremen	100	47,2	52,8	100	45,0	55,0	100	50,1	49,9
Ungelernte	100	51,2	48,8	100	64,0	36,0	100	67,6	32,4
Arbeitslose	100	45,4	54,6	100	26,2	73,8	100	38,6	61,4
Nordrhein-Westfalen	100	59,5	40,5	100	57,2	42,8	100	53,5	46,5
Ungelernte	100	56,8	43,2	100	53,7	46,3	100	52,1	47,9
Arbeitslose	100	64,1	35,9	100	61,5	38,5	100	55,5	44,5
Hessen	100	41,7	58,3	100	39,6	60,4	100	38,8	61,2
Ungelernte	100	27,1	72,9	100	27,7	72,3	100	23,8	76,2
Arbeitslose	100	54,0	46,0	100	47,4	52,6	100	47,3	52,7
Rheinland-Pfalz	100	46,5	53,5	100	49,6	50,4	100	49,8	50,2
Ungelernte	100	46,8	53,2	100	48,2	51,8	100	46,8	53,2
Arbeitslose	100	46,0	54,0	100	50,9	49,1	100	51,5	48,5
Baden-Württemberg	100	48,3	51,7	100	44,7	55,3	100	42,6	57,4
Ungelernte	100	44,0	56,0	100	45,5	54,5	100	45,1	54,9
Arbeitslose	100	53,3	46,7	100	43,9	56,1	100	40,3	59,7
Bayern	100	42,2	57,8	100	43,5	56,5	100	42,4	57,6
Ungelernte	100	33,8	66,2	100	33,0	67,0	100	31,5	68,5
Arbeitslose	100	52,0	48,0	100	52,3	47,7	100	49,5	50,5
Saarland	100	82,5	17,5	100	81,3	18,7	100	73,5	26,5
Ungelernte	100	91,7	8,3	100	81,0	19,0	100	69,2	30,8
Arbeitslose	100	76,2	23,8	100	81,5	18,5	100	74,1	25,9
Berlin (West)	100	49,8	50,2	100	50,3	49,7	100	48,0	52,0
Ungelernte	100	27,3	72,7	-	-	-	-	-	-
Arbeitslose	100	50,2	49,8	100	50,3	49,7	100	48,0	52,0

Tabelle A 11: Schüler in Berufsschuljahrgängen mit Teilzeitunterricht ohne Ausbildungsvertrag nach Stellung im Beruf
A 11.4 Stellungsspezifische Verteilung

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ungelernte	51,8	46,7	56,7	45,2	41,0	49,0	42,1	38,7	45,0
Arbeitslose	48,2	53,3	43,3	54,8	59,0	51,0	57,9	61,3	55,0
Schleswig-Holstein	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ungelernte	24,6	23,2	26,1	19,5	18,8	20,2	15,4	15,0	15,7
Arbeitslose	75,4	76,8	73,9	80,5	81,2	79,8	84,6	85,0	84,3
Hamburg	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ungelernte	50,5	59,1	41,2	62,0	64,9	59,1	58,1	64,5	51,5
Arbeitslose	49,5	40,9	58,8	38,0	35,1	40,9	41,9	35,5	48,5
Niedersachsen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ungelernte	37,7	30,6	47,2	6,5	5,1	9,7	5,7	1,8	12,2
Arbeitslose	62,3	69,4	52,8	93,5	94,9	90,3	94,3	98,2	87,8
Bremen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ungelernte	30,9	33,5	28,6	49,6	70,6	32,5	39,8	53,7	25,9
Arbeitslose	69,1	66,5	71,4	50,4	29,4	67,5	60,2	46,3	74,1
Nordrhein-Westfalen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ungelernte	62,4	59,5	66,6	55,2	51,8	59,7	57,6	56,0	59,4
Arbeitslose	37,6	40,5	33,4	44,8	48,2	40,3	42,4	44,0	40,6
Hessen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ungelernte	45,7	29,7	57,2	39,4	27,5	47,3	36,1	22,1	45,0
Arbeitslose	54,3	70,3	42,8	60,6	72,5	52,7	63,9	77,9	55,0
Rheinland-Pfalz	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ungelernte	58,6	59,0	58,2	48,1	46,7	49,4	35,8	33,6	37,9
Arbeitslose	41,4	41,0	41,8	51,9	53,3	50,6	64,2	66,4	62,1
Baden-Württemberg	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ungelernte	53,2	48,4	57,6	48,1	49,0	47,4	48,5	51,4	46,4
Arbeitslose	46,8	51,6	42,4	51,9	51,0	52,6	51,5	48,6	53,6
Bayern	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ungelernte	53,9	43,2	61,7	45,5	34,4	53,9	39,4	29,3	46,8
Arbeitslose	46,1	56,8	38,3	54,5	65,6	46,1	60,6	70,7	53,2
Saarland	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ungelernte	40,5	45,0	19,1	26,6	26,4	27,0	11,9	11,3	13,9
Arbeitslose	59,5	55,0	80,9	73,4	73,6	73,0	88,1	88,7	86,1
Berlin (West)	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ungelernte	1,7	0,9	2,5	-	-	-	-	-	-
Arbeitslose	98,3	99,1	97,5	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Tabelle A 12: Arbeitslose Schüler in Berufsschulen
A 12.1 Anteil der arbeitslosen Schüler an der Gesamtzahl der Berufsschüler nach Arbeitsamtsbezirken

Land Arbeitsamtsbezirk	Schuljahr 1983/84								
	Schüler ¹⁾			darunter Arbeitslose ²⁾					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	Anzahl						%		
Bundesgebiet	1 941 606	1 158 076	783 530	58 476	28 898	29 578	3,0	2,5	3,8
Schleswig-Holstein	92 011	52 885	39 126	5 588	2 847	2 741	6,1	5,4	7,0
Bad Oldesloe	6 783	4 162	2 621	394	171	223	5,8	4,1	8,5
Elmshorn	14 077	7 913	6 164	1 062	505	557	7,5	6,4	9,0
Flensburg	16 758	9 477	7 281	1 143	595	548	6,8	6,3	7,5
Heide	5 426	3 208	2 218	386	163	223	7,1	5,1	10,1
Kiel	16 141	9 208	6 933	868	525	343	5,4	5,7	4,9
Lübeck	18 502	10 219	8 283	891	482	409	4,8	4,7	4,9
Neumünster	14 324	8 698	5 626	844	406	438	5,9	4,7	7,8
Hamburg	56 772	33 120	23 652	1 617	692	925	2,8	2,1	3,9
Niedersachsen	244 675	150 382	94 293	1 811	1 187	624	0,7	0,8	0,7
Braunschweig	18 721	11 136	7 585	161	120	41	0,9	1,1	0,5
Bremen	1 747	1 160	587	.	.	.	.	.	.
Bremerhaven	343	238	105	.	.	.	.	.	.
Celle	10 146	6 350	3 796	142	86	56	1,4	1,4	1,5
Emden	11 892	6 889	5 003	89	42	47	0,7	0,6	0,9
Goslar	4 768	2 811	1 957	48	34	14	1,0	1,2	0,7
Göttingen	14 763	8 971	5 792	75	43	32	0,5	0,5	0,6
Hameln	12 524	7 773	4 751	13	13	-	0,1	0,2	-
Hannover	30 714	17 999	12 715	132	93	39	0,4	0,5	0,3
Helmstedt	10 839	7 103	3 736	164	88	76	1,5	1,2	2,0
Hildesheim	10 790	6 726	4 064	49	29	20	0,5	0,4	0,5
Leer	8 567	5 681	2 886	27	17	10	0,3	0,3	0,3
Lüneburg	8 655	5 030	3 625	25	15	10	0,3	0,3	0,3
Nienburg	8 058	5 600	2 458	167	143	24	2,1	2,6	1,0
Nordhorn	13 357	8 135	5 222	304	225	79	2,3	2,8	1,5
Oldenburg	20 116	12 003	8 113	45	37	8	0,2	0,3	0,1
Osnabrück	17 298	10 332	6 966	16	15	1	0,1	0,1	0,0
Stade	12 538	7 870	4 668	74	37	37	0,6	0,5	0,8
Uelzen	6 793	4 265	2 528	-	-	-	-	-	-
Vechta	7 470	5 290	2 180	51	23	28	0,7	0,4	1,3
Verden	8 259	5 206	3 053	20	16	4	0,2	0,3	0,1
Wilhelmshaven	6 317	3 814	2 503	209	111	98	3,3	2,9	3,9
Bremen	28 312	16 838	11 474	1 260	486	774	4,5	2,9	6,7
Bremen	22 239	13 108	9 131	885	274	611	4,0	2,1	6,7
Bremerhaven	6 073	3 730	2 343	375	212	163	6,2	5,7	7,0
Nordrhein-Westfalen	480 961	285 312	195 649	9 955	5 526	4 429	2,1	1,9	2,3
Aachen	21 969	13 236	8 733	281	71	210	1,3	0,5	2,4
Ahlen	5 777	3 607	2 170	58	42	16	1,0	1,2	0,7
Bergisch-Gladbach	14 258	9 033	5 225	275	129	146	1,9	1,4	2,8
Bielefeld	21 978	13 541	8 437	253	168	85	1,2	1,2	1,0
Bochum	14 961	8 467	6 494	217	112	105	1,5	1,3	1,6
Bonn	18 388	10 345	8 043	119	82	37	0,6	0,8	0,5
Brühl	7 954	4 991	2 963	312	157	155	3,9	3,1	5,2
Coesfeld	15 566	9 418	6 148	277	156	121	1,8	1,7	2,0
Detmold	7 949	4 910	3 039	148	87	61	1,9	1,8	2,0
Dortmund	22 956	12 295	10 661	319	100	219	1,4	0,8	2,1
Düren	5 383	3 335	2 048	288	108	180	5,4	3,2	8,8
Düsseldorf	23 826	12 289	11 537	213	36	177	0,9	0,3	1,5
Duisburg	16 128	10 712	5 416	357	172	185	2,2	1,6	3,4
Essen	20 276	11 649	8 627	700	507	193	3,5	4,4	2,2
Gelsenkirchen	13 991	7 315	6 676	163	76	87	1,2	1,0	1,3
Hagen	17 344	10 526	6 818	660	338	322	3,8	3,2	4,7
Hamm	15 668	11 036	4 632	779	634	145	5,0	5,7	3,1
Herford	10 963	6 132	4 831	-	-	-	-	-	-

Fußnoten siehe S. 128.

Tabelle A 12: Arbeitslose Schüler in Berufsschulen
A 12.1 Anteil der arbeitslosen Schüler an der Gesamtzahl der Berufsschüler nach Arbeitsamtsbezirken

Land Arbeitsamtsbezirk	Schuljahr 1983/84								
	Schüler ¹⁾			darunter Arbeitslose ²⁾					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	Anzahl						%		
Iserlohn	11 304	6 712	4 592	386	209	177	3,4	3,1	3,9
Köln	32 195	17 982	14 213	848	305	543	2,6	1,7	3,8
Krefeld	16 023	9 908	6 115	518	251	267	3,2	2,5	4,4
Meschede	9 646	6 210	3 436	49	34	15	0,5	0,5	0,4
Mönchengladbach	15 588	9 191	6 397	677	505	172	4,3	5,5	2,7
Münster	14 684	7 814	6 870	131	101	30	0,9	1,3	0,4
Oberhausen	10 295	5 810	4 485	194	104	90	1,9	1,8	2,0
Paderborn	12 163	7 621	4 542	277	173	104	2,3	2,3	2,3
Recklinghausen	11 407	8 462	2 945	166	118	48	1,5	1,4	1,6
Rheine	11 377	7 107	4 270	245	213	32	2,2	3,0	0,7
Siegen	13 703	8 155	5 548	174	104	70	1,3	1,3	1,3
Soest	7 411	4 440	2 971	21	17	4	0,3	0,4	0,1
Solingen	7 460	4 825	2 635	199	106	93	2,7	2,2	3,5
Wesel	16 830	9 441	7 389	361	255	106	2,1	2,7	1,4
Wuppertal	15 540	8 797	6 743	290	56	234	1,9	0,6	3,5
Hessen	170 569	100 017	70 552	8 572	4 054	4 518	5,0	4,1	6,4
Bad Hersfeld	5 515	3 327	2 188	242	68	174	4,4	2,0	8,0
Darmstadt	25 284	14 997	10 287	1 367	720	647	5,4	4,8	6,3
Frankfurt	39 223	22 139	17 084	1 385	715	670	3,5	3,2	3,9
Fulda	7 025	4 081	2 944	169	37	132	2,4	0,9	4,5
Gießen	16 526	9 735	6 791	819	326	493	5,0	3,3	7,3
Hanau	9 903	5 989	3 914	802	369	433	8,1	6,2	11,1
Kassel	20 547	12 197	8 350	1 010	476	534	4,9	3,9	6,4
Korbach	5 463	3 393	2 070	278	116	162	5,1	3,4	7,8
Limburg	5 015	3 039	1 976	133	55	78	2,7	1,8	3,9
Marburg	6 866	3 952	2 914	431	194	237	6,3	4,9	8,1
Offenbach	7 506	4 543	2 963	606	372	234	8,1	8,2	7,9
Wetzlar	9 266	5 854	3 412	621	290	331	6,7	5,0	9,7
Wiesbaden	12 430	6 771	5 659	709	316	393	5,7	4,7	6,9
Rheinland-Pfalz	122 863	73 532	49 331	4 417	2 273	2 144	3,6	3,1	4,3
Bad Kreuznach	9 149	5 470	3 679	446	222	224	4,9	4,1	6,1
Kaiserslautern	11 019	6 741	4 278	446	265	181	4,0	3,9	4,2
Koblenz	13 142	6 993	6 149	386	219	167	2,9	3,1	2,7
Ludwigshafen	16 087	9 847	6 240	656	314	342	4,1	3,2	5,5
Mainz	16 058	9 214	6 844	524	213	311	3,3	2,3	4,5
Mayen	6 635	4 339	2 296	175	111	64	2,6	2,6	2,8
Montabaur	6 994	4 354	2 640	301	147	154	4,3	3,4	5,8
Neustadt	10 474	6 254	4 220	299	165	134	2,9	2,6	3,2
Neuwied	10 023	6 206	3 817	455	224	231	4,5	3,6	6,1
Pirmasens	5 503	3 247	2 256	126	68	58	2,3	2,1	2,6
Trier	17 779	10 867	6 912	603	325	278	3,4	3,0	4,0
Baden-Württemberg	288 450	173 248	115 202	8 192	3 300	4 892	2,8	1,9	4,2
Aalen	11 473	7 106	4 367	411	99	312	3,6	1,4	7,1
Balingen	7 674	4 580	3 094	265	130	135	3,5	2,8	4,4
Freiburg	16 273	10 233	6 040	277	176	101	1,7	1,7	1,7
Göppingen	18 652	11 640	7 012	560	225	335	3,0	1,9	4,8
Heidelberg	10 890	6 136	4 754	427	171	256	3,9	2,8	5,4
Heilbronn	12 237	6 657	5 580	343	142	201	2,8	2,1	3,6
Karlsruhe	20 484	12 263	8 221	512	174	338	2,5	1,4	4,1
Konstanz	7 720	4 582	3 138	206	69	137	2,7	1,5	4,4
Lörrach	9 743	5 869	3 874	270	94	176	2,8	1,6	4,5
Ludwigsburg	9 473	5 711	3 762	608	321	287	6,4	5,6	7,6
Mannheim	15 357	9 007	6 350	684	230	454	4,5	2,6	7,1
Nagold	6 536	3 718	2 818	146	66	80	2,2	1,8	2,8
Offenburg	11 697	7 495	4 202	249	139	110	2,1	1,9	2,6
Pforzheim	7 608	4 291	3 317	207	69	138	2,7	1,6	4,2
Rastatt	6 983	4 417	2 566	110	39	71	1,6	0,9	2,8

Fußnoten siehe S. 128.

Tabelle A 12: Arbeitslose Schüler in Berufsschulen
A 12.1 Anteil der arbeitslosen Schüler an der Gesamtzahl der Berufsschüler nach Arbeitsamtsbezirken

Land Arbeitsamtsbezirk	Schuljahr 1983/84								
	Schüler ¹⁾			darunter Arbeitslose ²⁾					
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
	Anzahl						%		
Ravensburg	16 016	9 672	6 344	202	61	141	1,3	0,6	2,2
Reutlingen	11 778	7 016	4 762	285	69	216	2,4	1,0	4,5
Rottweil	6 194	3 612	2 582	267	90	177	4,3	2,5	6,9
Waiblingen	7 709	4 828	2 881	450	237	213	5,8	4,9	7,4
Schwäbisch Hall	6 180	3 844	2 336	171	35	136	2,8	0,9	5,8
Stuttgart	40 380	24 128	16 252	1 008	481	527	2,5	2,0	3,2
Tauberbischofsheim	7 112	4 423	2 689	273	110	163	3,8	2,5	6,1
Ulm	10 161	6 350	3 811	118	29	89	1,2	0,5	2,3
Villingen-Schwenningen	10 120	5 670	4 450	143	44	99	1,4	0,8	2,2
Bayern	374 477	223 475	151 002	14 880	7 360	7 520	4,0	3,3	5,0
Ansbach	9 135	5 644	3 491	244	131	113	2,7	2,3	3,2
Aschaffenburg	12 408	7 170	5 238	820	398	422	6,6	5,6	8,1
Bamberg	9 246	5 367	3 879	331	123	208	3,6	2,3	5,4
Bayreuth	8 613	5 086	3 527	332	150	182	3,9	2,9	5,2
Coburg	8 133	4 831	3 302	409	166	243	5,0	3,4	7,4
Hof	9 826	5 851	3 975	494	210	284	5,0	3,6	7,1
Nürnberg	39 659	22 505	17 154	1 988	928	1 060	5,0	4,1	6,2
Regensburg	16 595	9 643	6 952	693	347	346	4,2	3,6	5,0
Schwandorf	12 803	8 282	4 521	346	137	209	2,7	1,7	4,6
Schweinfurt	13 700	8 655	5 045	486	281	205	3,5	3,2	4,1
Weiden	7 102	4 442	2 660	302	171	131	4,3	3,8	4,9
Weißenburg	4 798	3 234	1 564	343	126	217	7,1	3,9	13,9
Würzburg	16 371	10 057	6 314	464	287	177	2,8	2,9	2,8
Augsburg	19 770	11 429	8 341	1 115	536	579	5,6	4,7	6,9
Deggendorf	11 523	7 037	4 486	526	255	271	4,6	3,6	6,0
Donauwörth	6 639	4 431	2 208	122	73	49	1,8	1,6	2,2
Freising	5 258	3 259	1 999	198	93	105	3,8	2,9	5,3
Ingolstadt	11 439	7 126	4 313	403	221	182	3,5	3,1	4,2
Kempten	16 511	9 861	6 650	626	314	312	3,8	3,2	4,7
Landshut	9 728	5 924	3 804	211	102	109	2,2	1,7	2,9
Memmingen	13 659	8 040	5 619	791	404	387	5,8	5,0	6,9
München	61 207	34 814	26 393	2 163	1 172	991	3,5	3,4	3,8
Passau	10 509	6 575	3 934	367	209	158	3,5	3,2	4,0
Pfarrkirchen	10 217	6 500	3 717	399	188	211	3,9	2,9	5,7
Rosenheim	13 642	8 065	5 577	365	150	215	2,7	1,9	3,9
Traunstein	8 326	4 828	3 498	227	143	84	2,7	3,0	2,4
Weilheim	7 660	4 819	2 841	115	45	70	1,5	0,9	2,5
Saarland ³⁾	38 216	22 770	15 446	479	355	124	1,3	1,6	0,8
Neunkirchen .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Saarbrücken .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Saarlouis .....	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Berlin (West)	44 300	26 497	17 803	1 705	818	887	3,8	3,1	5,0

1) Einschl. Schüler im Berufsgrundbildungs- und Berufsvorbereitungsjahr.
2) Einschl. Schüler in Lehrgängen mit Voll- und Teilzeitunterricht.

3) Kein Nachweis nach Arbeitsamtsbezirken möglich.

Tabelle A 13: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag
A 13.1 Grundzahlen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	1 692 994	1 029 264	663 730	1 675 674	1 013 950	661 724	1 710 270	1 031 008	679 262
Berufsschuljahrgänge	1 676 299	1 013 752	662 547	1 658 368	997 992	660 376	1 692 780	1 014 364	678 416
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	16 695	15 512	1 183	17 306	15 958	1 348	17 490	16 644	846
Schleswig-Holstein	77 429	45 932	31 497	78 682	46 530	32 152	81 941	47 868	34 073
Berufsschuljahrgänge	75 788	44 314	31 474	77 067	44 932	32 135	79 979	45 916	34 063
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	1 641	1 618	23	1 615	1 598	17	1 962	1 952	10
Hamburg	45 767	27 695	18 072	46 808	27 940	18 868	49 291	29 028	20 263
Berufsschuljahrgänge	44 935	26 865	18 070	45 965	27 098	18 867	48 429	28 175	20 254
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	832	830	2	843	842	1	862	853	9
Niedersachsen	201 645	119 881	81 764	202 214	119 920	82 294	206 967	122 807	84 160
Berufsschuljahrgänge	201 645	119 881	81 764	202 214	119 920	82 294	206 967	122 807	84 160
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	24 092	14 689	9 403	24 174	14 562	9 612	24 719	14 847	9 872
Berufsschuljahrgänge	23 883	14 487	9 396	23 940	14 336	9 604	24 429	14 578	9 851
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	209	202	7	234	226	8	290	269	21
Nordrhein-Westfalen	426 884	258 223	168 661	418 938 ^{a)}	252 072	166 866	425 984 ^{a)}	255 036	170 948
Berufsschuljahrgänge	426 884	258 223	168 661	418 938	252 072	166 866	425 984	255 036	170 948
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	141 680	86 892	54 788	140 321	85 975	54 346	145 128	88 228	56 900
Berufsschuljahrgänge	137 676	83 155	54 521	136 440	82 349	54 091	141 040	84 330	56 710
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	4 004	3 737	267	3 881	3 626	255	4 088	3 898	190
Rheinland-Pfalz	109 813	68 454	41 359	107 762	66 956	40 806	107 754	66 914	40 840
Berufsschuljahrgänge	105 466	64 558	40 908	102 895	62 556	40 139	103 751	63 110	40 641
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	4 347	3 896	451	5 067	4 400	667	4 003	3 804	199
Baden-Württemberg	264 403	161 675	102 728	259 749	159 000	100 749	266 312	163 063	103 249
Berufsschuljahrgänge	260 499	158 078	102 421	255 776	155 320	100 456	261 999	159 066	102 933
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	3 904	3 597	307	3 973	3 680	293	4 313	3 997	316
Bayern ¹⁾	331 852	203 292	128 560	325 770	197 437	128 333	328 304	198 125	130 179
Berufsschuljahrgänge	330 850	202 391	128 459	324 833	196 597	128 236	327 188	197 095	130 093
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	1 002	901	101	937	840	97	1 116	1 030	86
Saarland	34 534	21 480	13 054	33 420	20 729	12 691	33 486	20 810	12 676
Berufsschuljahrgänge	33 778	20 749	13 029	32 664	19 983	12 681	32 630	19 969	12 661
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	756	731	25	756	746	10	856	841	15
Berlin (West)	34 895	21 051	13 844	37 836	22 829	15 007	40 384	24 282	16 102
Berufsschuljahrgänge	34 895	21 051	13 844	37 836	22 829	15 007	40 384	24 282	16 102
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Einschl. Jungangestellte in kaufmännischen Berufen.

a) Einschl. Berufssoonderschüler ohne Ausbildungsvertrag.

Tabelle A 13: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag
A 13.2 Verhältniszahlen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschuljahrgänge	99,0	98,5	99,8	99,0	98,4	99,8	99,0	98,4	99,9
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	1,0	1,5	0,2	1,0	1,6	0,2	1,0	1,6	0,1
Schleswig-Holstein	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschuljahrgänge	97,9	96,5	99,9	97,9	96,6	99,9	97,6	95,9	100,0
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	2,1	3,5	0,1	2,1	3,4	0,1	2,4	4,1	0,0
Hamburg	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschuljahrgänge	98,2	97,0	100,0	98,2	97,0	100,0	98,3	97,1	100,0
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	1,8	3,0	0,0	1,8	3,0	0,0	1,7	2,9	0,0
Niedersachsen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschuljahrgänge	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschuljahrgänge	99,1	98,6	99,9	99,0	98,4	99,9	98,8	98,2	99,8
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	0,9	1,4	0,1	1,0	1,6	0,1	1,2	1,8	0,2
Nordrhein-Westfalen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschuljahrgänge	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschuljahrgänge	97,2	95,7	99,5	97,2	95,8	99,5	97,2	95,6	99,7
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	2,8	4,3	0,5	2,8	4,2	0,5	2,8	4,4	0,3
Rheinland-Pfalz	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschuljahrgänge	96,0	94,3	98,9	95,3	93,4	98,4	96,3	94,3	99,5
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	4,0	5,7	1,1	4,7	6,6	1,6	3,7	5,7	0,5
Baden-Württemberg	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschuljahrgänge	98,5	97,8	99,7	98,5	97,7	99,7	98,4	97,5	99,7
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	1,5	2,2	0,3	1,5	2,3	0,3	1,6	2,5	0,3
Bayern	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschuljahrgänge	99,7	99,6	99,9	99,7	99,6	99,9	99,7	99,5	99,9
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	0,3	0,4	0,1	0,3	0,4	0,1	0,3	0,5	0,1
Saarland	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschuljahrgänge	97,8	96,6	99,8	97,7	96,4	99,9	97,4	96,0	99,9
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	2,2	3,4	0,2	2,3	3,6	0,1	2,6	4,0	0,1
Berlin (West)	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsschuljahrgänge	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Berufsgrundbildungs- jahrgänge	-	-	-	-	-	-	-	-	-

**Tabelle A 14: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr
mit Ausbildungsvertrag ohne und mit Berufsgruppenangabe
A 14.1 Grundzahlen**

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	1 692 994	1 029 264	663 730	1 675 674	1 013 950	661 724	1 710 270	1 031 008	679 262
ohne Berufsgruppenangabe	20 147	167 945	110 260	18 792	166 446	109 269	18 130	170 769	110 706
mit Berufsgruppenangabe	1 672 847	861 319	553 470	1 656 882	847 504	552 455	1 692 140	860 239	568 556
Schleswig-Holstein	77 429	45 932	31 497	78 682	46 530	32 152	81 941	47 868	34 073
ohne Berufsgruppenangabe	1 641	1 618	23	1 615	1 598	17	1 962	1 952	10
mit Berufsgruppenangabe	75 788	44 314	31 474	77 067	44 932	32 135	79 979	45 916	34 063
Hamburg	45 767	27 695	18 072	46 808	27 940	18 868	49 291	29 028	20 263
ohne Berufsgruppenangabe	832	830	2	843	842	1	862	853	9
mit Berufsgruppenangabe	44 935	26 865	18 070	45 965	27 098	18 867	48 429	28 175	20 254
Niedersachsen	201 645	119 881	81 764	202 214	119 920	82 294	206 967	122 807	84 160
ohne Berufsgruppenangabe	3 212	168	3 044	2 941	181	2 760	2 371	153	2 218
mit Berufsgruppenangabe	198 433	119 713	78 720	199 273	119 739	79 534	204 596	122 654	81 942
Bremen	24 092	14 689	9 403	24 174	14 562	9 612	24 719	14 847	9 872
ohne Berufsgruppenangabe	23	3	20	234	226	8	487	346	141
mit Berufsgruppenangabe	24 069	14 686	9 383	23 940	14 336	9 604	24 232	14 501	9 731
Nordrhein-Westfalen	426 884	258 223	168 661	418 938 ^{a)}	252 072	166 866	425 984 ^{a)}	255 036	170 948
ohne Berufsgruppenangabe	6 076	2 407	3 669	8 165	3 290	4 875	7 705	3 285	4 420
mit Berufsgruppenangabe	420 808	255 816	164 992	410 773	248 782	161 991	418 279	251 751	166 528
Hessen	141 680	86 892	54 788	140 321	85 975	54 346	145 128	88 228	56 900
ohne Berufsgruppenangabe	23	2	21	-	-	-	-	-	-
mit Berufsgruppenangabe	141 657	86 890	54 767	140 321	85 975	54 346	145 128	88 228	56 900
Rheinland-Pfalz	109 813	68 454	41 359	107 762	66 956	40 806	107 754	66 914	40 840
ohne Berufsgruppenangabe	1 238	510	728	1 407	559	848	920	276	644
mit Berufsgruppenangabe	108 575	67 944	40 631	106 355	66 397	39 958	106 834	66 638	40 196
Baden-Württemberg	264 403	161 675	102 728	259 749	159 000	100 749	266 312	163 063	103 249
ohne Berufsgruppenangabe	6 345	161 675	102 728	2 826	159 000	100 749	2 967	163 063	103 249
mit Berufsgruppenangabe	258 058	.	.	256 923	.	.	263 345	.	.
Bayern ¹⁾	331 852	203 292	128 560	325 770	197 437	128 333	328 304	198 125	130 179
ohne Berufsgruppenangabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mit Berufsgruppenangabe	331 852	203 292	128 560	325 770	197 437	128 333	328 304	198 125	130 179
Saarland	34 534	21 480	13 054	33 420	20 729	12 691	33 486	20 810	12 676
ohne Berufsgruppenangabe	756	731	25	756	746	10	856	841	15
mit Berufsgruppenangabe	33 778	20 749	13 029	32 664	19 983	12 681	32 630	19 969	12 661
Berlin (West)	34 895	21 051	13 844	37 836	22 829	15 007	40 384	24 282	16 102
ohne Berufsgruppenangabe	1	1	-	5	4	1	-	-	-
mit Berufsgruppenangabe	34 894	21 050	13 844	37 831	22 825	15 006	40 384	24 282	16 102

1) Einschl. Jungangestellte in kaufmännischen Berufen.

a) Einschl. Berufssonderschüler ohne Ausbildungsvertrag.

Tabelle A 14: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr
mit Ausbildungsvertrag ohne und mit Berufsgruppenangabe

A 14.2 Verhältniszahlen

Gegenstand der Nachweisung	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsgruppenangabe	1,2	16,3	16,6	1,1	16,4	16,5	1,1	16,6	16,3
mit Berufsgruppenangabe	98,8	83,7	83,4	98,9	83,6	83,5	98,9	83,4	83,7
Schleswig-Holstein	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsgruppenangabe	2,1	3,5	0,1	2,1	3,4	0,1	2,4	4,1	0,0
mit Berufsgruppenangabe	97,9	96,5	99,9	97,9	96,6	99,9	97,6	95,9	100,0
Hamburg	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsgruppenangabe	1,8	3,0	0,0	1,8	3,0	0,0	1,7	2,9	0,0
mit Berufsgruppenangabe	98,2	97,0	100,0	98,2	97,0	100,0	98,3	97,1	100,0
Niedersachsen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsgruppenangabe	1,6	0,1	3,7	1,5	0,2	3,4	1,1	0,1	2,6
mit Berufsgruppenangabe	98,4	99,9	96,3	98,5	99,8	96,6	98,9	99,9	97,4
Bremen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsgruppenangabe	0,1	0,0	0,2	1,0	1,6	0,1	2,0	2,3	1,4
mit Berufsgruppenangabe	99,9	100,0	99,8	99,0	98,4	99,9	98,0	97,7	98,6
Nordrhein-Westfalen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsgruppenangabe	1,4	0,9	2,2	1,9	1,3	2,9	1,8	1,3	2,6
mit Berufsgruppenangabe	98,6	99,1	97,8	98,1	98,7	97,1	98,2	98,7	97,4
Hessen	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsgruppenangabe	0,0	0,0	0,0	-	-	-	-	-	-
mit Berufsgruppenangabe	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Rheinland-Pfalz	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsgruppenangabe	1,1	0,7	1,8	1,3	0,8	2,1	0,9	0,4	1,6
mit Berufsgruppenangabe	98,9	99,3	98,2	98,7	99,2	97,9	99,1	99,6	98,4
Baden-Württemberg	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsgruppenangabe	2,4	.	.	1,1	.	.	1,1	.	.
mit Berufsgruppenangabe	97,6	.	.	98,9	.	.	98,9	.	.
Bayern	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsgruppenangabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
mit Berufsgruppenangabe	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Saarland	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsgruppenangabe	2,2	3,4	0,2	2,3	3,6	0,1	2,6	4,0	0,1
mit Berufsgruppenangabe	97,8	96,6	99,8	97,7	96,4	99,9	97,4	96,0	99,9
Berlin (West)	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ohne Berufsgruppenangabe	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,0	-	-	-
mit Berufsgruppenangabe	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

**Tabelle A 15: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr
mit Ausbildungsvertrag nach Berufsbereichen
A 15.1 Grundzahlen**

Berufsbereich	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	48 161	.	.	49 577	.	.	52 778	.	.
Bergleute, Mineralgewinner	9 503	9 503	-	10 092	10 092	-	11 023	11 023	-
Fertigungsberufe	846 499	.	.	834 691	.	.	844 684	.	.
Technische Berufe	47 103	.	.	45 616	.	.	46 871	.	.
Dienstleistungsberufe	721 581	.	.	716 906	.	.	736 784	.	.
Insgesamt ...	1 672 847	1 019 356	653 491	1 656 882	1 006 457	650 425	1 692 140	1 023 254	668 886
Schleswig-Holstein									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	3 791	2 784	1 007	3 861	2 796	1 065	4 205	3 013	1 192
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	36 532	33 408	3 124	37 010	33 770	3 240	37 587	34 148	3 439
Technische Berufe	1 850	600	1 250	1 937	619	1 318	1 950	617	1 333
Dienstleistungsberufe	33 615	7 522	26 093	34 259	7 747	26 512	36 237	8 138	28 099
Zusammen ...	75 788	44 314	31 474	77 067	44 932	32 135	79 979	45 916	34 063
Hamburg									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	906	408	498	916	416	500	971	440	531
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	20 307	18 763	1 544	20 558	18 953	1 605	21 269	19 536	1 733
Technische Berufe	1 188	498	690	1 221	517	704	1 315	559	756
Dienstleistungsberufe	22 534	7 196	15 338	23 270	7 212	16 058	24 874	7 640	17 234
Zusammen ...	44 935	26 865	18 070	45 965	27 098	18 867	48 429	28 175	20 254
Niedersachsen									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	7 718	5 522	2 196	8 081	5 695	2 386	8 563	5 989	2 574
Bergleute, Mineralgewinner	109	109	-	97	97	-	112	112	-
Fertigungsberufe	97 977	91 525	6 452	97 956	91 117	6 839	99 757	92 551	7 206
Technische Berufe	4 651	1 963	2 688	4 567	1 859	2 708	4 702	1 914	2 788
Dienstleistungsberufe	87 978	20 594	67 384	88 572	20 971	67 601	91 462	22 088	69 374
Zusammen ...	198 433	119 713	78 720	199 273	119 739	79 534	204 596	122 654	81 942
Bremen									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	389	152	237	401	157	244	402	161	241
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	11 983	10 864	1 119	11 688	10 616	1 072	11 694	10 659	1 035
Technische Berufe	668	310	358	520	190	330	511	195	316
Dienstleistungsberufe	11 029	3 360	7 669	11 331	3 373	7 958	11 625	3 486	8 139
Zusammen ...	24 069	14 686	9 383	23 940	14 336	9 604	24 232	14 501	9 731
Nordrhein-Westfalen									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	9 414	5 472	3 942	9 860	5 595	4 265	10 899	6 200	4 699
Bergleute, Mineralgewinner	7 555	7 555	-	8 078	8 078	-	8 925	8 925	-
Fertigungsberufe	204 077	189 047	15 030	196 971	182 706	14 265	198 846	183 618	15 228
Technische Berufe	12 977	7 439	5 538	12 614	7 115	5 499	12 868	7 049	5 819
Dienstleistungsberufe	186 785	46 303	140 482	183 250	45 288	137 962	186 741	45 959	140 782
Zusammen ...	420 808	255 816	164 992	410 773	248 782	161 991	418 279	251 751	166 528

**Tabelle A 15: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr
mit Ausbildungsvertrag nach Berufsbereichen
A 15.1 Grundzahlen**

Berufsbereich	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hessen									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	3 360	1 948	1 412	3 572	2 055	1 517	3 618	2 032	1 586
Bergleute, Mineralgewinner	44	44	-	64	64	-	65	65	-
Fertigungsberufe	72 665	67 674	4 991	71 665	66 743	4 922	73 025	67 826	5 199
Technische Berufe	4 923	2 464	2 459	4 883	2 402	2 481	5 127	2 458	2 669
Dienstleistungsberufe	60 665	14 760	45 905	60 137	14 711	45 426	63 293	15 847	47 446
Zusammen ...	141 657	86 890	54 767	140 321	85 975	54 346	145 128	88 228	56 900
Rheinland-Pfalz									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	3 226	2 464	762	3 355	2 503	852	3 636	2 678	958
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	56 747	53 129	3 618	55 648	52 030	3 618	55 631	51 877	3 754
Technische Berufe	3 621	2 092	1 529	3 383	1 924	1 459	3 499	1 984	1 515
Dienstleistungsberufe	44 981	10 259	34 722	43 969	9 940	34 029	44 068	10 099	33 969
Zusammen ...	108 575	67 944	40 631	106 355	66 397	39 958	106 834	66 638	40 196
Baden-Württemberg									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	8 082	.	.	8 360	.	.	8 895	.	.
Bergleute, Mineralgewinner	6	6	-	-	-	-	85	85	-
Fertigungsberufe	135 227	.	.	136 296	.	.	138 925	.	.
Technische Berufe	8 274	.	.	8 048	.	.	8 563	.	.
Dienstleistungsberufe	106 469	.	.	104 219	.	.	106 877	.	.
Zusammen ...	258 058	158 037	100 021	256 923	158 953	97 970	263 345	163 015	100 330
Bayern									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	9 775	7 512	2 263	9 617	7 208	2 409	9 893	7 225	2 668
Bergleute, Mineralgewinner	20	20	-	21	21	-	20	20	-
Fertigungsberufe	178 142	162 584	15 558	173 018	157 807	15 211	172 960	157 730	15 230
Technische Berufe	7 162	3 856	3 306	6 700	3 646	3 054	6 658	3 593	3 065
Dienstleistungsberufe	136 753	29 320	107 433	136 414	28 755	107 659	138 773	29 557	109 216
Zusammen ...	331 852	203 292	128 560	325 770	197 437	128 333	328 304	198 125	130 179
Saarland									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	717	355	362	671	313	358	722	330	392
Bergleute, Mineralgewinner	1 769	1 769	-	1 832	1 832	-	1 816	1 816	-
Fertigungsberufe	16 229	15 044	1 185	15 630	14 492	1 138	15 611	14 409	1 202
Technische Berufe	1 104	656	448	1 064	618	446	979	576	403
Dienstleistungsberufe	13 959	2 925	11 034	13 467	2 728	10 739	13 502	2 838	10 664
Zusammen ...	33 778	20 749	13 029	32 664	19 983	12 681	32 630	19 969	12 661
Berlin (West)									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	783	447	336	883	475	408	974	517	457
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	16 613	15 415	1 198	18 251	16 931	1 320	19 379	17 998	1 381
Technische Berufe	685	318	367	679	308	371	699	331	368
Dienstleistungsberufe	16 813	4 870	11 943	18 018	5 111	12 907	19 332	5 436	13 896
Zusammen ...	34 894	21 050	13 844	37 831	22 825	15 006	40 384	24 282	16 102

**Tabelle A 15: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr
mit Ausbildungsvertrag nach Berufsbereichen**
A 15.2 Maßzahlen (1981/82 = 100)

Berufsbereich	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	.	.	102,9	.	.	109,6	.	.
Bergleute, Mineralgewinner	100	100	-	106,2	106,2	-	116,0	116,0	-
Fertigungsberufe	100	.	.	98,6	.	.	99,8	.	.
Technische Berufe	100	.	.	96,8	.	.	99,5	.	.
Dienstleistungsberufe	100	.	.	99,4	.	.	102,1	.	.
Insgesamt ...	100	100	100	99,0	98,7	99,5	101,2	100,4	102,4
Schleswig-Holstein									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	100	100	101,8	100,4	105,8	110,9	108,2	118,4
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	100	100	100	101,3	101,1	103,7	102,9	102,2	110,1
Technische Berufe	100	100	100	104,7	103,2	105,4	105,4	102,8	106,6
Dienstleistungsberufe	100	100	100	101,9	103,0	101,6	107,8	108,2	107,7
Zusammen ...	100	100	100	101,7	101,4	102,1	105,5	103,6	108,2
Hamburg									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	100	100	101,1	102,0	100,4	107,2	107,8	106,6
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	100	100	100	101,2	101,0	104,0	104,7	104,1	112,2
Technische Berufe	100	100	100	102,8	103,8	102,0	110,7	112,2	109,6
Dienstleistungsberufe	100	100	100	103,3	100,2	104,7	110,4	106,2	112,4
Zusammen ...	100	100	100	102,3	100,9	104,4	107,8	104,9	112,1
Niedersachsen									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	100	100	104,7	103,1	108,7	110,9	108,5	117,2
Bergleute, Mineralgewinner	100	100	-	89,0	89,0	-	102,8	102,8	-
Fertigungsberufe	100	100	100	100,0	99,6	106,0	101,8	101,1	111,7
Technische Berufe	100	100	100	98,2	94,7	100,7	101,1	97,5	103,7
Dienstleistungsberufe	100	100	100	100,7	101,8	100,3	104,0	107,3	103,0
Zusammen ...	100	100	100	100,4	100,0	101,0	103,1	102,5	104,1
Bremen									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	100	100	103,1	103,3	103,0	103,3	105,9	101,7
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	100	100	100	97,5	97,7	95,8	97,6	98,1	92,5
Technische Berufe	100	100	100	77,8	61,3	92,2	76,5	62,4	88,3
Dienstleistungsberufe	100	100	100	102,7	100,4	103,8	105,4	103,8	106,1
Zusammen ...	100	100	100	99,5	97,6	102,4	100,7	98,7	103,7
Nordrhein-Westfalen									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	100	100	104,7	102,2	108,2	115,8	113,3	119,2
Bergleute, Mineralgewinner	100	100	-	106,9	106,9	-	118,1	118,1	-
Fertigungsberufe	100	100	100	96,5	96,6	94,9	97,4	97,1	101,3
Technische Berufe	100	100	100	97,2	95,6	99,3	99,2	94,8	105,1
Dienstleistungsberufe	100	100	100	98,1	97,8	98,2	100,0	99,3	100,2
Zusammen ...	100	100	100	97,6	97,3	98,2	99,4	98,4	100,9

Tabelle A 15: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr
mit Ausbildungsvertrag nach Berufsbereichen
A 15.2 Maßzahlen (1981/82 = 100)

Berufsbereich	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hessen									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	100	100	106,3	105,5	107,4	107,7	104,3	112,3
Bergleute, Mineralgewinner	x	x	-	x	x	-	147,7	147,7	-
Fertigungsberufe	100	100	100	98,6	98,6	98,6	100,5	100,2	104,2
Technische Berufe	100	100	100	99,2	97,5	100,9	104,1	99,8	108,5
Dienstleistungsberufe	100	100	100	99,1	99,7	99,0	104,3	107,4	103,4
Zusammen ...	100	100	100	99,1	98,9	99,2	102,5	101,5	103,9
Rheinland-Pfalz									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	100	100	104,0	101,6	111,8	112,7	108,7	125,7
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	100	100	100	98,1	97,9	100,0	98,0	97,6	103,8
Technische Berufe	100	100	100	93,4	92,0	95,4	96,6	94,8	99,1
Dienstleistungsberufe	100	100	100	97,8	96,9	98,0	98,0	98,4	97,8
Zusammen ...	100	100	100	98,0	97,7	98,3	98,4	98,1	98,9
Baden-Württemberg									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	.	.	103,4	.	.	110,1	.	.
Bergleute, Mineralgewinner	x	x	-	-	-	-	x	x	-
Fertigungsberufe	100	.	.	100,8	.	.	102,7	.	.
Technische Berufe	100	.	.	97,3	.	.	103,5	.	.
Dienstleistungsberufe	100	.	.	97,9	.	.	100,4	.	.
Zusammen ...	100	100	100	99,6	100,6	97,9	102,0	103,1	100,3
Bayern									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	100	100	98,4	96,0	106,5	101,2	96,2	117,9
Bergleute, Mineralgewinner	x	x	-	x	x	-	100,0	100,0	-
Fertigungsberufe	100	100	100	97,1	97,1	97,8	97,1	97,0	97,9
Technische Berufe	100	100	100	93,5	94,6	92,4	93,0	93,2	92,7
Dienstleistungsberufe	100	100	100	99,8	98,1	100,2	101,5	100,8	101,7
Zusammen ...	100	100	100	98,2	97,1	99,8	98,9	97,5	101,3
Saarland									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	100	100	93,6	88,2	98,9	100,7	93,0	108,3
Bergleute, Mineralgewinner	100	100	-	103,6	103,6	-	102,7	102,7	-
Fertigungsberufe	100	100	100	96,3	96,3	96,0	96,2	95,8	101,4
Technische Berufe	100	100	100	96,4	94,2	99,6	88,7	87,8	90,0
Dienstleistungsberufe	100	100	100	96,5	93,3	97,3	96,7	97,0	96,6
Zusammen ...	100	100	100	96,7	96,3	97,3	96,6	96,2	97,2
Berlin (West)									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	100	100	112,8	106,3	121,4	124,4	115,7	136,0
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	100	100	100	109,9	109,8	110,2	116,6	116,8	115,3
Technische Berufe	100	100	100	99,1	96,9	101,1	102,0	104,1	100,3
Dienstleistungsberufe	100	100	100	107,2	104,9	108,1	115,0	111,6	116,4
Zusammen ...	100	100	100	108,4	108,4	108,4	115,7	115,4	116,3

**Tabelle A 15: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr
mit Ausbildungsvertrag nach Berufsbereichen
A 15.3 Geschlechterverhältnis**

Berufsbereich	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	.	.	100	.	.	100	.	.
Bergleute, Mineralgewinner	100	100,0	-	100	100,0	-	100	100,0	-
Fertigungsberufe	100	.	.	100	.	.	100	.	.
Technische Berufe	100	.	.	100	.	.	100	.	.
Dienstleistungsberufe	100	.	.	100	.	.	100	.	.
Insgesamt ...	100	60,9	39,1	100	60,7	39,3	100	60,5	39,5
Schleswig-Holstein									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	73,4	26,6	100	72,4	27,6	100	71,7	28,3
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	100	91,4	8,6	100	91,2	8,8	100	90,9	9,1
Technische Berufe	100	32,4	67,6	100	32,0	68,0	100	31,6	68,4
Dienstleistungsberufe	100	22,4	77,6	100	22,6	77,4	100	22,5	77,5
Zusammen ...	100	58,5	41,5	100	58,3	41,7	100	57,4	42,6
Hamburg									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	45,0	55,0	100	45,4	54,6	100	45,3	54,7
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	100	92,4	7,6	100	92,2	7,8	100	91,9	8,1
Technische Berufe	100	41,9	58,1	100	42,3	57,7	100	42,5	57,5
Dienstleistungsberufe	100	31,9	68,1	100	31,0	69,0	100	30,7	69,3
Zusammen ...	100	59,8	40,2	100	59,0	41,0	100	58,2	41,8
Niedersachsen									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	71,5	28,5	100	70,5	29,5	100	69,9	30,1
Bergleute, Mineralgewinner	100	100,0	-	x	x	-	100	100,0	-
Fertigungsberufe	100	93,4	6,6	100	93,0	7,0	100	92,8	7,2
Technische Berufe	100	42,2	57,8	100	40,7	59,3	100	40,7	59,3
Dienstleistungsberufe	100	23,4	76,6	100	23,7	76,3	100	24,1	75,9
Zusammen ...	100	60,3	39,7	100	60,1	39,9	100	59,9	40,1
Bremen									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	39,1	60,9	100	39,2	60,8	100	40,0	60,0
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	100	90,7	9,3	100	90,8	9,2	100	91,1	8,9
Technische Berufe	100	46,4	53,6	100	36,5	63,5	100	38,2	61,8
Dienstleistungsberufe	100	30,5	69,5	100	29,8	70,2	100	30,0	70,0
Zusammen ...	100	61,0	39,0	100	59,9	40,1	100	59,8	40,2
Nordrhein-Westfalen									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	58,1	41,9	100	56,7	43,3	100	56,9	43,1
Bergleute, Mineralgewinner	100	100,0	-	100	100,0	-	100	100,0	-
Fertigungsberufe	100	92,6	7,4	100	92,8	7,2	100	92,3	7,7
Technische Berufe	100	57,3	42,7	100	56,4	43,6	100	54,8	45,2
Dienstleistungsberufe	100	24,8	75,2	100	24,7	75,3	100	24,6	75,4
Zusammen ...	100	60,8	39,2	100	60,6	39,4	100	60,2	39,8

**Tabelle 15 A: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr
mit Ausbildungsvertrag nach Berufsbereichen
A 15.3 Geschlechterverhältnis**

Berufsbereich	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hessen									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	58,0	42,0	100	57,5	42,5	100	56,2	43,8
Bergleute, Mineralgewinner	x	x	-	x	x	-	x	x	-
Fertigungsberufe	100	93,1	6,9	100	93,1	6,9	100	92,9	7,1
Technische Berufe	100	50,1	49,9	100	49,2	50,8	100	47,9	52,1
Dienstleistungsberufe	100	24,3	75,7	100	24,5	75,5	100	25,0	75,0
Zusammen ...	100	61,3	38,7	100	61,3	38,7	100	60,8	39,2
Rheinland-Pfalz									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	76,4	23,6	100	74,6	25,4	100	73,7	26,3
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	100	93,6	6,4	100	93,5	6,5	100	93,3	6,7
Technische Berufe	100	57,8	42,2	100	56,9	43,1	100	56,7	43,3
Dienstleistungsberufe	100	22,8	77,2	100	22,6	77,4	100	22,9	77,1
Zusammen ...	100	62,6	37,4	100	62,4	37,6	100	62,4	37,6
Baden-Württemberg									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	.	.	100	.	.	100	.	.
Bergleute, Mineralgewinner	x	x	-	-	-	-	x	x	-
Fertigungsberufe	100	.	.	100	.	.	100	.	.
Technische Berufe	100	.	.	100	.	.	100	.	.
Dienstleistungsberufe	100	.	.	100	.	.	100	.	.
Zusammen ...	100	61,2	38,8	100	61,9	38,1	100	61,9	38,1
Bayern									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	76,8	23,2	100	75,0	25,0	100	73,0	27,0
Bergleute, Mineralgewinner	x	x	-	x	x	-	x	x	-
Fertigungsberufe	100	91,3	8,7	100	91,2	8,8	100	91,2	8,8
Technische Berufe	100	53,8	46,2	100	54,4	45,6	100	54,0	46,0
Dienstleistungsberufe	100	21,4	78,6	100	21,1	78,9	100	21,3	78,7
Zusammen ...	100	61,3	38,7	100	60,6	39,4	100	60,3	39,7
Saarland									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	49,5	50,5	100	46,6	53,4	100	45,7	54,3
Bergleute, Mineralgewinner	100	100,0	-	100	100,0	-	100	100,0	-
Fertigungsberufe	100	92,7	7,3	100	92,7	7,3	100	92,3	7,7
Technische Berufe	100	59,4	40,6	100	58,1	41,9	100	58,8	41,2
Dienstleistungsberufe	100	21,0	79,0	100	20,3	79,7	100	21,0	79,0
Zusammen ...	100	61,4	38,6	100	61,2	38,8	100	61,2	38,8
Berlin (West)									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	100	57,1	42,9	100	53,8	46,2	100	53,1	46,9
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	100	92,8	7,2	100	92,8	7,2	100	92,9	7,1
Technische Berufe	100	46,4	53,6	100	45,4	54,6	100	47,4	52,6
Dienstleistungsberufe	100	29,0	71,0	100	28,4	71,6	100	28,1	71,9
Zusammen ...	100	60,3	39,7	100	60,3	39,7	100	60,1	39,9

**Tabelle A 15: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr
mit Ausbildungsvertrag nach Berufsbereichen
A 15.4 Bereichsspezifische Verteilung**

Berufsbereich	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	2,9	.	.	3,0	.	.	3,1	.	.
Bergleute, Mineralgewinner	0,6	0,9	-	0,6	1,0	-	0,7	1,1	-
Fertigungsberufe	50,6	.	.	50,4	.	.	49,9	.	.
Technische Berufe	2,8	.	.	2,7	.	.	2,8	.	.
Dienstleistungsberufe	43,1	.	.	43,3	.	.	43,5	.	.
Insgesamt ...	100	100	.	100	100	.	100	100	.
Schleswig-Holstein									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	5,0	6,3	3,2	5,0	6,2	3,3	5,3	6,6	3,5
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	48,2	75,4	9,9	48,0	75,2	10,1	47,0	74,4	10,1
Technische Berufe	2,4	1,3	4,0	2,5	1,4	4,1	2,4	1,3	3,9
Dienstleistungsberufe	44,4	17,0	82,9	44,5	17,2	82,5	45,3	17,7	82,5
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Hamburg									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	2,0	1,5	2,8	2,0	1,5	2,7	2,0	1,6	2,6
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	45,2	69,8	8,5	44,7	70,0	8,5	43,9	69,3	8,6
Technische Berufe	2,6	1,9	3,8	2,7	1,9	3,7	2,7	2,0	3,7
Dienstleistungsberufe	50,2	26,8	84,9	50,6	26,6	85,1	51,4	27,1	85,1
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Niedersachsen									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	3,9	4,6	2,8	4,1	4,8	3,0	4,2	4,9	3,1
Bergleute, Mineralgewinner	x	x	-	x	x	-	x	x	-
Fertigungsberufe	49,4	76,5	8,2	49,2	76,1	8,6	48,8	75,4	8,8
Technische Berufe	2,3	1,6	3,4	2,3	1,5	3,4	2,3	1,6	3,4
Dienstleistungsberufe	44,3	17,2	85,6	44,4	17,5	85,0	44,7	18,0	84,7
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Bremen									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	1,6	1,0	2,5	1,7	1,1	2,5	1,7	1,1	2,5
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	49,8	74,0	11,9	48,8	74,1	11,2	48,3	73,5	10,6
Technische Berufe	2,8	2,1	3,8	2,2	1,3	3,4	2,1	1,4	3,3
Dienstleistungsberufe	45,8	22,9	81,8	47,3	23,5	82,9	47,9	24,0	83,6
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Nordrhein-Westfalen									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	2,2	2,1	2,4	2,4	2,3	2,6	2,6	2,5	2,8
Bergleute, Mineralgewinner	1,8	3,0	-	2,0	3,2	-	2,1	3,5	-
Fertigungsberufe	48,5	73,9	9,1	47,9	73,4	8,8	47,5	72,9	9,2
Technische Berufe	3,1	2,9	3,4	3,1	2,9	3,4	3,1	2,8	3,5
Dienstleistungsberufe	44,4	18,1	85,1	44,6	18,2	85,2	44,7	18,3	84,5
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

**Tabelle A 15: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr
mit Ausbildungsvertrag nach Berufsbereichen
A 15.4 Bereichsspezifische Verteilung**

Berufsbereich	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Hessen									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	2,4	2,2	2,6	2,5	2,4	2,8	2,5	2,3	2,8
Bergleute, Mineralgewinner	x	x	-	x	x	-	x	x	-
Fertigungsberufe	51,3	77,9	9,1	51,1	77,6	9,0	50,3	76,9	9,1
Technische Berufe	3,5	2,8	4,5	3,5	2,8	4,6	3,5	2,8	4,7
Dienstleistungsberufe	42,8	17,0	83,8	42,9	17,1	83,6	43,6	17,9	83,4
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Rheinland-Pfalz									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	3,0	3,6	1,9	3,2	3,8	2,1	3,4	4,0	2,4
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	52,3	78,2	8,9	52,3	78,3	9,1	52,1	77,8	9,3
Technische Berufe	3,3	3,1	3,8	3,2	2,9	3,6	3,3	3,0	3,8
Dienstleistungsberufe	41,4	15,1	85,4	41,3	15,0	85,2	41,2	15,2	84,5
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Baden-Württemberg									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	3,1	.	.	3,3	.	.	3,4	.	.
Bergleute, Mineralgewinner	0,0	0,0	-	-	-	-	0,0	0,0	-
Fertigungsberufe	52,4	.	.	53,0	.	.	52,8	.	.
Technische Berufe	3,2	.	.	3,1	.	.	3,2	.	.
Dienstleistungsberufe	41,3	.	.	40,6	.	.	40,6	.	.
Zusammen ...	100	100	.	100	.	.	100	100	.
Bayern									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	2,9	3,7	1,7	2,9	3,7	1,9	3,0	3,7	2,0
Bergleute, Mineralgewinner	x	x	-	x	x	-	x	x	-
Fertigungsberufe	53,7	80,0	12,1	53,1	79,9	11,8	52,7	79,6	11,7
Technische Berufe	2,2	1,9	2,6	2,1	1,8	2,4	2,0	1,8	2,4
Dienstleistungsberufe	41,2	14,4	83,6	41,9	14,6	83,9	42,3	14,9	83,9
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Saarland									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	2,1	1,7	2,8	2,1	1,6	2,8	2,2	1,6	3,1
Bergleute, Mineralgewinner	5,2	8,5	-	5,6	9,2	-	5,6	9,1	-
Fertigungsberufe	48,1	72,5	9,1	47,8	72,5	9,0	47,8	72,2	9,5
Technische Berufe	3,3	3,2	3,4	3,3	3,1	3,5	3,0	2,9	3,2
Dienstleistungsberufe	41,3	14,1	84,7	41,2	13,6	84,7	41,4	14,2	84,2
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berlin (West)									
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	2,2	2,1	2,4	2,3	2,1	2,7	2,4	2,1	2,8
Bergleute, Mineralgewinner	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fertigungsberufe	47,6	73,2	8,7	48,3	74,2	8,8	48,0	74,1	8,6
Technische Berufe	2,0	1,5	2,6	1,8	1,3	2,5	1,7	1,4	2,3
Dienstleistungsberufe	48,2	23,2	86,3	47,6	22,4	86,0	47,9	22,4	86,3
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Tabelle A 16: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag
in den 20 am stärksten besetzten Berufsgruppen
Bundesgebiet

Berufsgruppe	Schüler im Schuljahr								
	1981/82 1)			1982/83 1)			1983/84 1)		
	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%
Männliche Schüler									
Elektriker	1	116 052	13,5	1	115 329	13,5	1	116 653	13,5
Mechaniker	2	113 539	13,2	2	108 276	12,7	2	106 342	12,4
Schlosser	3	93 149	10,8	3	94 464	11,0	3	97 375	11,3
Warenkaufleute	4	56 454	6,6	5	54 632	6,4	4	55 859	6,5
Feinblechner, Installateure	5	56 093	6,5	4	54 921	6,4	5	54 004	6,3
Tischler, Modellbauer	6	41 207	4,8	6	38 057	4,4	6	37 709	4,4
Maurer, Betonbauer	7	37 275	4,3	8	34 055	4,0	8	32 747	3,8
Bürofach-, Bürohilfskräfte	8	36 217	4,2	7	35 277	4,1	7	37 103	4,3
Maler, Lackierer u. v. B.	9	31 313	3,6	9	31 363	3,7	9	32 483	3,8
Back-, Konditorwarenhersteller	10	25 340	2,9	10	25 966	3,0	10	27 395	3,2
Bank-, Versicherungskaufleute	11	23 973	2,8	11	24 579	2,9	11	25 667	3,0
Werkzeugmacher	12	20 614	2,4	12	20 481	2,4	12	20 341	2,4
Technische Sonderfachkräfte	13	18 057	2,1	14	17 172	2,0	15	17 137	2,0
Fleisch-, Fischverarbeiter	14	17 208	2,0	13	18 353	2,1	13	19 684	2,3
Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	15	16 601	1,9	15	16 852	2,0	14	17 539	2,0
Speisenbereiter	16	14 938	1,7	17	15 174	1,8	17	15 799	1,8
Metallverformer (spanend)	17	13 341	1,6	18	13 274	1,6	18	13 221	1,5
Landwirte	18	12 464	1,4	16	15 504	1,8	16	15 804	1,8
Bergleute	19	9 270	1,1	19	10 075	1,2	19	10 863	1,3
Gartenbauer	20	7 726	0,9	20	9 690	1,1	20	10 544	1,2
Zusammen ...	1 - 20	760 831	88,3	1 - 20	753 494	88,1	1 - 20	764 269	88,8
Sonstige Ausbildungsberufe	-	100 488	11,7	-	101 456	11,9	-	95 970	11,2
Insgesamt ...	-	861 319	100	-	854 950	100	-	860 239	100
Weibliche Schüler									
Warenkaufleute	1	146 718	26,5	1	140 589	25,1	1	141 280	24,8
Bürofach-, Bürohilfskräfte	2	126 172	22,8	2	126 226	22,5	2	132 648	23,3
Übrige Gesundheitsdienstberufe	3	56 269	10,2	3	57 464	10,2	3	57 604	10,1
Körperpfleger	4	54 137	9,8	4	53 130	9,5	4	54 192	9,5
Bank-, Versicherungskaufleute	5	26 753	4,8	5	27 966	5,0	5	28 817	5,1
Technische Sonderfachkräfte	6	18 015	3,3	6	17 671	3,2	6	18 131	3,2
Textilverarbeiter	7	16 159	2,9	9	14 059	2,5	9	14 240	2,5
Wirtschafts- und steuerberatende Berufe	8	16 086	2,9	7	17 058	3,0	7	16 944	3,0
Gästebetreuer	9	12 874	2,3	8	14 191	2,5	8	16 334	2,9
Gartenbauer	10	11 624	2,1	10	12 260	2,2	10	13 418	2,4
Hauswirtschaftliche Berufe	11	10 168	1,9	11	12 198	2,2	11	13 112	2,3
Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	12	7 184	1,3	12	7 386	1,3	12	7 825	1,4
Andere Dienstleistungskaufleute	13	6 702	1,2	13	6 852	1,2	13	7 014	1,2
Back-, Konditorwarenhersteller	14	5 221	1,0	14	5 831	1,0	14	6 292	1,1
Künstler und zugeordnete Berufe	15	4 938	0,9	15	4 757	0,9	16	4 589	0,8
Speisenbereiter	16	3 538	0,6	16	4 024	0,7	15	4 695	0,8
Berufe des Nachrichtenverkehrs	17	3 198	0,6	18	3 040	0,5	18	2 873	0,5
Maler, Lackierer u. v. B.	18	2 961	0,5	17	3 209	0,6	17	3 272	0,6
Drucker	19	2 431	0,4	19	2 802	0,5	19	2 733	0,5
Elektriker	20	1 066	0,2	20	2 306	0,4	20	2 601	0,5
Zusammen ...	1 - 20	532 214	96,2	1 - 20	533 019	95,0	1 - 20	548 614	96,5
Sonstige Ausbildungsberufe	-	21 256	3,8	-	27 956	5,0	-	19 942	3,5
Insgesamt ...	-	553 470	100	-	560 975	100	-	568 556	100

1) Ohne Baden-Württemberg, das keine geschlechterspezifischen Angaben nach Berufsgruppen erhoben hat.

**Tabelle A 16: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag
in den 20 am stärksten besetzten Berufsgruppen
Schleswig-Holstein**

Berufsgruppe	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%
Männliche Schüler									
Mechaniker	1	6 426	14,5	1	6 470	13,9	1	6 557	13,7
Elektriker	2	6 270	14,2	2	6 258	13,4	2	6 290	13,1
Schlosser	3	3 980	9,0	3	4 290	9,2	3	4 530	9,5
Warenkaufleute	4	3 357	7,6	4	3 365	7,2	4	3 517	7,3
Feinblechner, Installateure	5	3 061	6,9	5	3 137	6,7	5	3 194	6,7
Maurer, Betonbauer	6	2 366	5,3	7	2 062	4,4	9	1 634	3,4
Tischler, Modellbauer	7	2 134	4,8	6	2 123	4,6	6	2 202	4,6
Landwirte	8	1 840	4,2	8	1 792	3,8	7	1 878	3,9
Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	9	1 606	3,6	10	1 498	3,2	12	1 444	3,0
Maler, Lackierer u. v. B.	10	1 565	3,5	9	1 577	3,4	8	1 727	3,6
Bürofach-, Bürohilfskräfte	11	1 433	3,2	11	1 468	3,2	10	1 613	3,4
Back-, Konditorwarenhersteller	12	1 255	2,8	12	1 327	2,9	11	1 476	3,1
Bank-, Versicherungskaufleute	13	1 054	2,4	13	1 066	2,3	13	1 082	2,3
Speisenbereiter	14	817	1,8	14	885	1,9	16	901	1,9
Gartenbauer	15	806	1,8	15	819	1,8	15	909	1,9
Fleisch-, Fischverarbeiter	16	704	1,6	16	788	1,7	14	912	1,9
Bauausstatter	17	536	1,2	18	537	1,2	18	503	1,1
Technische Sonderfachkräfte	18	534	1,2	17	552	1,2	17	550	1,1
Werkzeugmacher	19	431	1,0	19	430	0,9	19	424	0,9
Metallverformer (spanend)	20	421	1,0	20	428	0,9	20	399	0,8
Zusammen ...	1 - 20	40 596	91,6	1 - 20	40 872	87,8	1 - 20	41 742	87,2
Sonstige Ausbildungsberufe	-	3 718	8,4	-	5 658	12,2	-	6 126	12,8
Insgesamt ...	-	44 314	100	-	46 530	100	-	47 868	100
Weibliche Schüler									
Warenkaufleute	1	7 702	24,5	1	7 578	23,6	2	7 842	23,0
Bürofach-, Bürohilfskräfte	2	7 090	22,5	2	7 279	22,6	1	7 997	23,5
Übrige Gesundheitsdienstberufe	3	3 256	10,3	3	3 278	10,2	3	3 379	9,9
Körperpfleger	4	2 893	9,2	4	2 935	9,1	4	3 088	9,1
Bank-, Versicherungskaufleute	5	1 381	4,4	5	1 450	4,5	5	1 511	4,4
Technische Sonderfachkräfte	6	1 233	3,9	6	1 287	4,0	6	1 292	3,8
Wirtschafts- und steuerberatende Berufe	7	982	3,1	7	1 023	3,2	8	1 087	3,2
Gartenbauer	8	911	2,9	9	940	2,9	9	1 025	3,0
Gästebetreuer	9	876	2,8	8	979	3,1	7	1 113	3,3
Sozialpflegerische Berufe (Altenpflegehilfe)	10	653	2,1	10	683	2,1	10	678	2,0
Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	11	473	1,5	11	492	1,5	13	478	1,4
Hauswirtschaftliche Berufe	12	449	1,4	12	483	1,5	11	580	1,7
Textilverarbeiter	13	427	1,4	13	391	1,2	14	456	1,3
Künstler und zugeordnete Berufe	14	361	1,2	15	356	1,1	16	341	1,0
Back-, Konditorwarenhersteller	15	323	1,0	16	346	1,1	15	397	1,2
Speisenbereiter	16	319	1,0	14	377	1,2	12	479	1,4
Elektriker	17	314	1,0	17	330	1,0	17	331	1,0
Maler, Lackierer u. v. B.	18	248	0,8	18	246	0,8	18	221	0,6
Andere Dienstleistungskaufleute	19	187	0,6	19	193	0,6	19	181	0,5
Lederberufe	20	164	0,5	-	-	-	-	-	-
Drucker	-	-	-	20	161	0,5	-	-	-
Landwirte	-	-	-	-	-	-	20	148	0,4
Zusammen ...	1 - 20	30 242	96,1	1 - 20	30 807	95,8	1 - 20	32 624	95,7
Sonstige Ausbildungsberufe	-	1 232	3,9	-	1 345	4,2	-	1 449	4,3
Insgesamt ...	-	31 474	100	-	32 152	100	-	34 073	100

Tabelle A 16: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag
in den 20 am stärksten besetzten Berufsgruppen
Hamburg

Berufsgruppe	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%
Männliche Schüler									
Elektriker	1	4 120	15,3	1	4 167	14,9	1	4 370	15,0
Mechaniker	2	3 143	11,7	2	3 087	11,0	2	3 018	10,4
Warenkaufleute	3	2 640	9,8	5	2 471	8,8	5	2 606	9,0
Schlosser	4	2 502	9,3	4	2 521	9,0	3	2 766	9,5
Feinblechner, Installateure	5	2 427	9,0	3	2 606	9,3	4	2 609	9,0
Bank-, Versicherungskaufleute	6	1 546	5,8	6	1 602	5,7	6	1 729	5,9
Maler, Lackierer u. v. B.	7	1 209	4,5	7	1 199	4,3	7	1 236	4,3
Andere Dienstleistungskaufleute	8	1 005	3,8	8	1 021	3,7	8	1 055	3,6
Tischler, Modellbauer	9	748	2,8	9	770	2,8	10	819	2,8
Bürofach-, Bürohilfskräfte	10	743	2,8	10	730	2,6	9	889	3,1
Maurer, Betonbauer	11	572	2,1	11	567	2,0	12	522	1,8
Back-, Konditorwarenhersteller	12	531	2,0	12	539	1,9	11	552	1,9
Technische Sonderfachkräfte	13	432	1,6	13	443	1,6	13	452	1,6
Speisenbereiter	14	425	1,6	14	396	1,4	14	449	1,5
Berufe des Wasser- und Luftverkehrs ...	15	386	1,4	16	379	1,4	19	308	1,1
Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	16	345	1,3	19	339	1,2	-	-	-
Metallverformer (spanend)	17	343	1,3	17	354	1,3	16	374	1,3
Gartenbauer	18	333	1,2	15	384	1,4	15	416	1,4
Bauausstatter	19	329	1,2	18	342	1,2	18	329	1,1
Drucker	20	306	1,2	-	-	-	-	-	-
Chemiearbeiter	-	-	-	20	298	1,1	17	337	1,2
Fleisch-, Fischverarbeiter	-	-	-	20	298	1,1	19	308	1,1
Zusammen ...	1 - 20	24 085	89,7	1 - 20	24 513	87,7	1 - 20	25 144	86,6
Sonstige Ausbildungsberufe	-	2 780	10,3	-	3 427	12,3	-	3 884	13,4
Insgesamt ...	-	26 865	100	-	27 940	100	-	29 028	100

Weibliche Schüler

Warenkaufleute	1	4 312	23,9	1	4 287	22,7	1	4 612	22,8
Bürofach-, Bürohilfskräfte	2	3 154	17,5	2	3 397	18,0	2	3 881	19,2
Körperpfleger	3	1 847	10,2	4	1 843	9,8	4	1 848	9,1
Bank-, Versicherungskaufleute	4	1 750	9,7	3	1 918	10,2	3	1 992	9,8
Übrige Gesundheitsdienstberufe	5	1 618	9,0	5	1 643	8,7	5	1 715	8,5
Andere Dienstleistungskaufleute	6	990	5,5	6	1 007	5,3	6	1 041	5,1
Technische Sonderfachkräfte	7	648	3,6	7	665	3,5	7	713	3,5
Wirtschafts- und steuerberatende Berufe	8	495	2,7	8	541	2,9	8	551	2,7
Gartenbauer	9	429	2,4	9	459	2,4	9	496	2,4
Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	10	379	2,1	11	360	1,9	12	351	1,7
Gästebetreuer	11	316	1,7	12	346	1,8	11	408	2,0
Sozialpflegerische Berufe (Altenpflegehilfe)	12	256	1,4	10	362	1,9	10	424	2,1
Künstler und zugeordnete Berufe	13	253	1,4	13	289	1,5	13	282	1,4
Textilverarbeiter	14	174	1,0	14	200	1,1	14	256	1,3
Drucker	15	172	0,9	16	147	0,8	17	146	0,7
Back-, Konditorwarenhersteller	16	129	0,7	15	158	0,9	15	171	0,8
Mechaniker	17	90	0,5	20	93	0,5	-	-	-
Maler, Lackierer u. v. B.	18	85	0,5	19	94	0,5	-	-	-
Elektriker	19	81	0,4	18	102	0,6	18	117	0,6
Berufe des Nachrichtenverkehrs	19	81	0,4	17	138	0,7	16	155	0,8
Schlosser	-	-	-	-	-	-	19	101	0,5
Speisenbereiter	-	-	-	-	-	-	20	91	0,5
Zusammen ...	1 - 20	17 259	95,5	1 - 20	18 049	95,7	1 - 20	19 351	95,5
Sonstige Ausbildungsberufe	-	811	4,5	-	819	4,3	-	912	4,5
Insgesamt ...	-	18 070	100	-	18 868	100	-	20 263	100

**Tabelle A 16: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag
in den 20 am stärksten besetzten Berufsgruppen
Niedersachsen**

Berufsgruppe	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%
Männliche Schüler									
Mechaniker	1	17 557	14,7	1	17 061	14,2	1	17 121	13,9
Elektriker	2	16 574	13,8	2	16 119	13,4	2	16 128	13,1
Schlosser	3	12 038	10,1	3	12 420	10,4	3	13 219	10,8
Warenkaufleute	4	8 771	7,3	4	8 573	7,1	4	8 906	7,3
Feinblechner, Installateure	5	8 403	7,0	5	8 165	6,8	5	8 013	6,5
Tischler, Modellbauer	6	6 289	5,3	6	6 051	5,0	6	5 931	4,8
Maurer, Betonbauer	7	5 286	4,4	7	5 298	4,4	8	5 030	4,1
Bürofach-, Bürohilfskräfte	8	4 907	4,1	8	5 095	4,2	7	5 502	4,5
Maler, Lackierer u. v. B.	9	4 271	3,6	9	4 276	3,6	10	4 403	3,6
Back-, Konditorwarenhersteller	10	3 995	3,3	10	4 154	3,5	9	4 449	3,6
Landwirte	11	3 828	3,2	11	3 919	3,3	11	4 127	3,4
Bank-, Versicherungskaufleute	12	3 261	2,7	12	3 344	2,8	12	3 455	2,8
Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	13	2 533	2,1	13	2 778	2,3	14	2 785	2,3
Fleisch-, Fischverarbeiter	14	2 470	2,1	14	2 621	2,2	13	2 880	2,3
Werkzeugmacher	15	2 211	1,8	15	2 116	1,8	16	2 091	1,7
Speisenbereiter	16	2 133	1,8	16	2 114	1,8	15	2 264	1,8
Technische Sonderfachkräfte	17	1 708	1,4	17	1 585	1,3	17	1 598	1,3
Gartenbauer	18	1 396	1,2	18	1 431	1,2	18	1 493	1,2
Metallverformer (spanend)	19	1 313	1,1	19	1 279	1,1	19	1 287	1,1
Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	20	782	0,7	20	780	0,6	20	877	0,7
Zusammen ...	1 - 20	109 726	91,7	1 - 20	109 179	91,0	1 - 20	111 559	90,8
Sonstige Ausbildungsberufe	-	9 987	8,3	-	10 741	9,0	-	11 248	9,2
Insgesamt ...	-	119 713	100	-	119 920	100	-	122 807	100

Weibliche Schüler

Warenkaufleute	1	21 845	27,7	1	20 925	25,4	1	20 677	24,6
Bürofach-, Bürohilfskräfte	2	18 402	23,4	2	18 852	22,9	2	19 702	23,4
Körperpfleger	3	7 743	9,8	3	7 590	9,2	3	7 787	9,3
Übrige Gesundheitsdienstberufe	4	7 460	9,5	4	7 588	9,2	4	7 728	9,2
Bank-, Versicherungskaufleute	5	3 670	4,7	5	3 860	4,7	5	4 084	4,9
Technische Sonderfachkräfte	6	2 591	3,3	7	2 580	3,1	8	2 626	3,1
Wirtschafts- und steuerberatende Berufe	7	2 517	3,2	6	2 657	3,2	7	2 705	3,2
Gästebetreuer	8	2 132	2,7	8	2 310	2,8	6	2 809	3,3
Gartenbauer	9	1 859	2,4	9	1 907	2,3	9	2 052	2,4
Textilverarbeiter	10	1 587	2,0	11	1 466	1,8	11	1 506	1,8
Hauswirtschaftliche Berufe	11	1 505	1,9	10	1 816	2,2	10	2 041	2,4
Speisenbereiter	12	791	1,0	13	880	1,1	12	988	1,2
Back-, Konditorwarenhersteller	13	744	0,9	12	899	1,1	14	967	1,1
Künstler und zugeordnete Berufe	14	678	0,9	16	630	0,8	17	566	0,7
Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	15	616	0,8	15	641	0,8	13	982	1,2
Andere Dienstleistungskaufleute	16	605	0,8	14	642	0,8	15	674	0,8
Berufe des Nachrichtenverkehrs	17	577	0,7	18	529	0,7	18	375	0,4
Maler, Lackierer u. v. B.	18	544	0,7	17	595	0,7	16	584	0,7
Drucker	19	325	0,4	20	336	0,4	20	348	0,4
Tischler, Modellbauer	20	300	0,4	19	342	0,4	19	351	0,4
Zusammen ...	1 - 20	76 491	97,2	1 - 20	77 045	93,6	1 - 20	79 552	94,5
Sonstige Ausbildungsberufe	-	2 229	2,8	-	5 249	6,4	-	4 608	5,5
Insgesamt ...	-	78 720	100	-	82 294	100	-	84 160	100

Tabelle A 16: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag
in den 20 am stärksten besetzten Berufsgruppen

Bremen

Berufsgruppe	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%
Männliche Schüler									
Elektriker	1	2 238	15,2	1	2 178	15,0	1	2 285	15,4
Schlosser	2	1 716	11,7	2	1 844	12,7	2	2 000	13,5
Mechaniker	3	1 488	10,1	3	1 506	10,3	3	1 337	9,0
Warenkaufleute	4	1 187	8,1	4	1 120	7,7	4	1 241	8,3
Feinblechner, Installateure	5	1 130	7,7	5	1 049	7,2	5	1 054	7,1
Tischler, Modellbauer	6	689	4,7	9	539	3,7	8	499	3,4
Maler, Lackierer u. v. B.	7	598	4,1	6	615	4,2	6	665	4,5
Maurer, Betonbauer	8	590	4,0	7	580	4,0	10	462	3,1
Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	9	557	3,8	12	351	2,4	13	316	2,1
Andere Dienstleistungskaufleute	10	546	3,7	8	563	3,9	7	542	3,6
Bürofach-, Bürohilfskräfte	11	500	3,4	10	447	3,1	9	490	3,3
Bank-, Versicherungskaufleute	12	359	2,4	11	385	2,6	11	430	2,9
Back-, Konditorwarenhersteller	13	334	2,3	14	335	2,3	12	339	2,3
Berufe des Wasser- und Luftverkehrs ...	14	332	2,3	13	343	2,3	15	253	1,7
Speisenbereiter	15	278	1,9	15	275	1,9	14	289	1,9
Technische Sonderfachkräfte	16	257	1,7	-	-	-	19	159	1,1
Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	17	229	1,6	17	216	1,5	17	213	1,4
Bauausstatter	18	213	1,5	16	224	1,5	16	222	1,5
Werkzeugmacher	19	181	1,2	18	172	1,2	-	-	-
Metallverformer (spanend)	20	156	1,1	20	147	1,0	19	159	1,1
Gartenbauer	-	-	-	19	157	1,1	18	161	1,1
Zusammen ...	1 - 20	13 578	92,5	1 - 20	13 046	89,6	1 - 20	13 116	88,3
Sonstige Ausbildungsberufe	-	1 108	7,5	-	1 516	10,4	-	1 731	11,7
Insgesamt ...	-	14 686	100	-	14 562	100	-	14 847	100

Weibliche Schüler

Bürofach-, Bürohilfskräfte	1	2 102	22,4	2	2 082	21,7	2	2 160	21,9
Warenkaufleute	2	2 025	21,6	1	2 138	22,2	1	2 209	22,4
Übrige Gesundheitsdienstberufe	3	986	10,5	3	1 016	10,6	4	1 009	10,2
Körperpfleger	3	986	10,5	4	967	10,1	3	1 011	10,2
Andere Dienstleistungskaufleute	5	385	4,1	5	442	4,6	5	460	4,7
Technische Sonderfachkräfte	6	347	3,7	8	310	3,2	9	293	3,0
Bank-, Versicherungskaufleute	7	334	3,6	6	366	3,8	6	361	3,7
Wirtschafts- und steuerberatende Berufe	8	294	3,1	7	318	3,3	7	331	3,3
Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	9	246	2,6	11	241	2,5	11	229	2,3
Gartenbauer	10	237	2,5	10	244	2,5	10	241	2,4
Gästebetreuer	11	214	2,3	9	261	2,7	8	306	3,1
Back-, Konditorwarenhersteller	12	182	1,9	13	140	1,5	13	135	1,4
Textilverarbeiter	13	141	1,5	12	149	1,6	12	180	1,8
Künstler und zugeordnete Berufe	14	127	1,3	14	119	1,2	15	110	1,1
Speisenbereiter	15	111	1,2	15	118	1,2	14	115	1,2
Fleisch-, Fischverarbeiter	16	101	1,1	-	-	-	-	-	-
Hauswirtschaftliche Berufe	16	101	1,1	16	111	1,2	17	67	0,7
Berufe des Nachrichtenverkehrs	18	74	0,8	17	96	1,0	16	81	0,8
Maler, Lackierer u. v. B.	19	71	0,8	19	64	0,7	18	63	0,6
Tischler, Modellbauer	20	54	0,6	20	43	0,4	-	-	-
Mechaniker	-	-	-	18	81	0,8	-	-	-
Raumausstatter, Polsterer	-	-	-	-	-	-	19	50	0,5
Elektriker	-	-	-	-	-	-	20	49	0,5
Zusammen ...	1 - 20	9 118	97,2	1 - 20	9 306	96,8	1 - 20	9 460	95,8
Sonstige Ausbildungsberufe	-	265	2,8	-	306	3,2	-	412	4,2
Insgesamt ...	-	9 383	100	-	9 612	100	-	9 872	100

Tabelle A 16: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag
in den 20 am stärksten besetzten Berufsgruppen
Nordrhein-Westfalen

Berufsgruppe	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%
Männliche Schüler									
Elektriker	1	32 952	12,9	1	32 450	12,9	1	32 627	12,8
Schlosser	2	29 905	11,7	2	29 965	11,9	2	30 451	11,9
Mechaniker	3	27 675	10,8	3	25 937	10,3	3	25 047	9,8
Warenkaufleute	4	16 876	6,6	4	16 393	6,5	4	16 456	6,5
Feinblechner, Installateure	5	16 363	6,4	5	15 582	6,2	5	14 715	5,8
Bürofach-, Bürohilfskräfte	6	12 426	4,9	6	12 018	4,8	6	12 112	4,8
Maurer, Betonbauer	7	11 948	4,7	8	10 324	4,1	8	9 814	3,8
Tischler, Modellbauer	8	11 097	4,3	7	10 478	4,1	7	10 456	4,1
Maler, Lackierer u. v. B.	9	8 947	3,5	9	8 799	3,5	9	8 952	3,5
Bergleute	10	7 501	2,9	10	8 061	3,2	10	8 850	3,5
Bank-, Versicherungskaufleute	11	7 061	2,8	11	7 270	2,9	11	7 667	3,0
Back-, Konditorwarenhersteller	12	6 966	2,7	12	6 858	2,7	12	7 432	2,9
Werkzeugmacher	13	6 465	2,5	13	6 488	2,6	13	6 567	2,6
Technische Sonderfachkräfte	14	6 311	2,5	14	6 053	2,4	14	5 977	2,3
Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	15	5 223	2,0	15	5 135	2,0	15	5 440	2,1
Metallverformer (spanend)	16	5 063	2,0	16	5 027	2,0	16	5 114	2,0
Fleisch-, Fischverarbeiter	17	4 193	1,6	17	4 203	1,7	17	4 619	1,8
Speisenbereiter	18	3 470	1,4	18	3 538	1,4	18	3 798	1,5
Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	19	2 917	1,1	20	2 811	1,1	-	-	-
Gartenbauer	20	2 902	1,1	19	2 934	1,1	19	3 217	1,3
Landwirte	-	-	-	-	-	-	20	2 782	1,1
Zusammen ...	1 - 20	226 261	88,4	1 - 20	220 324	87,4	1 - 20	222 093	87,1
Sonstige Ausbildungsberufe	-	29 555	11,6	-	31 748	12,6	-	32 943	12,9
Insgesamt ...	-	255 816	100	-	252 072	100	-	255 036	100
Weibliche Schüler									
Warenkaufleute	1	41 606	25,2	2	39 121	23,4	2	40 258	23,6
Bürofach-, Bürohilfskräfte	2	39 798	24,1	1	39 820	23,9	1	40 796	23,9
Übrige Gesundheitsdienstberufe	3	18 700	11,3	3	18 779	11,2	3	18 846	11,0
Körperpfleger	4	16 734	10,1	4	16 257	9,7	4	16 462	9,6
Bank-, Versicherungskaufleute	5	8 145	4,9	5	8 643	5,2	5	8 866	5,2
Technische Sonderfachkräfte	6	5 242	3,2	6	5 183	3,1	6	5 414	3,2
Wirtschafts- und steuerberatende Berufe	7	4 391	2,7	7	4 602	2,8	8	4 186	2,4
Textilverarbeiter	8	4 110	2,5	9	3 431	2,1	9	3 594	2,1
Gartenbauer	9	3 724	2,3	8	3 983	2,4	7	4 336	2,5
Hauswirtschaftliche Berufe	10	2 628	1,6	10	2 972	1,8	10	3 309	1,9
Gästebetreuer	11	2 558	1,6	11	2 763	1,6	11	3 111	1,8
Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	12	2 534	1,5	12	2 669	1,6	12	2 748	1,6
Andere Dienstleistungskaufleute	13	1 831	1,1	13	1 878	1,1	13	2 004	1,2
Künstler und zugeordnete Berufe	14	1 647	1,0	15	1 516	0,9	15	1 461	0,9
Back-, Konditorwarenhersteller	15	1 561	0,9	14	1 717	1,0	14	1 859	1,1
Berufe des Nachrichtenverkehrs	16	1 424	0,9	18	808	0,5	19	767	0,4
Maler, Lackierer u. v. B.	17	832	0,5	16	980	0,6	16	1 058	0,6
Drucker	18	823	0,5	17	862	0,5	18	850	0,5
Speisenbereiter	19	700	0,4	19	767	0,5	17	942	0,6
Tischler, Modellbauer	20	591	0,4	20	612	0,4	20	706	0,4
Zusammen ...	1 - 20	159 579	96,7	1 - 20	157 363	94,3	1 - 20	161 573	94,5
Sonstige Ausbildungsberufe	-	5 413	3,3	-	9 503	5,7	-	9 375	5,5
Insgesamt ...	-	164 992	100	-	166 866	100	-	170 948	100

Tabelle A 16: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag
in den 20 am stärksten besetzten Berufsgruppen
Hessen

Berufsgruppe	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%
Männliche Schüler									
Elektriker	1	12 313	14,2	1	12 064	14,0	1	12 291	13,9
Mechaniker	2	11 365	13,1	2	10 705	12,5	2	10 604	12,0
Schlosser	3	9 486	10,9	3	9 711	11,3	3	10 213	11,6
Feinblechner, Installateure	4	5 233	6,0	4	5 033	5,9	5	4 856	5,5
Warenkaufleute	5	5 136	5,9	5	5 024	5,8	4	5 310	6,0
Bürofach-, Bürohilfskräfte	6	4 024	4,6	6	3 892	4,5	6	4 374	5,0
Maurer, Betonbauer	7	3 746	4,3	9	3 448	4,0	8	3 692	4,2
Maler, Lackierer u. v. B.	8	3 678	4,2	7	3 695	4,3	7	3 859	4,4
Tischler, Modellbauer	9	3 564	4,1	8	3 582	4,2	9	3 623	4,1
Bank-, Versicherungskaufleute	10	2 685	3,1	10	2 742	3,2	10	2 868	3,3
Werkzeugmacher	11	2 663	3,1	12	2 518	2,9	12	2 519	2,9
Back-, Konditorwarenhersteller	12	2 564	3,0	11	2 703	3,2	11	2 722	3,1
Technische Sonderfachkräfte	13	2 276	2,6	13	2 235	2,6	13	2 285	2,6
Fleisch-, Fischverarbeiter	14	1 938	2,2	14	2 137	2,5	14	2 159	2,4
Metallverformer (spanend)	15	1 590	1,8	16	1 578	1,8	17	1 528	1,7
Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	16	1 575	1,8	15	1 607	1,9	15	1 807	2,1
Speisenbereiter	17	1 534	1,8	17	1 568	1,8	16	1 617	1,8
Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	18	922	1,1	18	910	1,1	20	821	0,9
Gartenbauer	19	918	1,1	19	890	1,0	18	1 009	1,1
Drucker	20	862	1,0	-	-	-	-	-	-
Chemiearbeiter	-	-	-	20	876	1,0	19	868	1,0
Zusammen ...	1 - 20	78 072	89,9	1 - 20	76 918	89,5	1 - 20	79 025	89,6
Sonstige Ausbildungsberufe	-	8 818	10,1	-	9 057	10,5	-	9 203	10,4
Insgesamt ...	-	86 890	100	-	85 975	100	-	88 228	100

Weibliche Schüler

Warenkaufleute	1	13 710	25,0	2	13 223	24,3	2	13 250	23,3
Bürofach-, Bürohilfskräfte	2	13 363	24,4	1	13 401	24,7	1	14 808	26,0
Übrige Gesundheitsdienstberufe	3	5 440	9,9	3	5 434	10,0	3	5 156	9,1
Körperpfleger	4	5 011	9,2	4	4 758	8,8	4	4 810	8,5
Bank-, Versicherungskaufleute	5	3 114	5,7	5	3 169	5,8	5	3 264	5,7
Technische Sonderfachkräfte	6	2 398	4,4	6	2 410	4,4	6	2 573	4,5
Wirtschafts- und steuerberatende Berufe	7	1 383	2,5	7	1 477	2,7	8	1 564	2,7
Gästebetreuer	8	1 375	2,5	8	1 405	2,6	7	1 622	2,9
Textilverarbeiter	9	1 320	2,4	10	1 055	1,9	10	1 186	2,1
Gartenbauer	10	1 243	2,3	9	1 274	2,3	9	1 409	2,5
Hauswirtschaftliche Berufe	11	782	1,4	11	814	1,5	11	1 157	2,0
Andere Dienstleistungskaufleute	12	751	1,4	12	748	1,4	12	764	1,3
Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	13	684	1,2	13	687	1,3	13	718	1,3
Back-, Konditorwarenhersteller	14	410	0,8	14	491	0,9	14	528	0,9
Künstler und zugeordnete Berufe	15	395	0,7	15	389	0,7	16	421	0,7
Speisenbereiter	16	357	0,7	17	361	0,7	15	430	0,8
Berufe des Nachrichtenverkehrs	17	346	0,6	15	389	0,7	17	386	0,7
Lederberufe	18	337	0,6	18	304	0,6	19	281	0,5
Drucker	19	292	0,5	19	280	0,5	20	278	0,5
Maler, Lackierer u. v. B.	20	261	0,5	20	262	0,5	-	-	-
Elektriker	-	-	-	-	-	-	18	290	0,5
Zusammen ...	1 - 20	52 972	96,7	1 - 20	52 331	96,3	1 - 20	54 895	96,5
Sonstige Ausbildungsberufe	-	1 795	3,3	-	2 015	3,7	-	2 005	3,5
Insgesamt ...	-	54 767	100	-	54 346	100	-	56 900	100

Tabelle A 16: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag
in den 20 am stärksten besetzten Berufsgruppen
Rheinland-Pfalz

Berufsgruppe	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%
Männliche Schüler									
Mechaniker	1	8 692	12,8	2	8 236	12,3	2	8 023	12,0
Elektriker	2	8 522	12,5	1	8 557	12,8	1	8 572	12,8
Schlosser	3	7 731	11,4	3	7 666	11,4	3	7 744	11,6
Feinblechner, Installateure	4	4 113	6,1	4	4 059	6,1	4	3 857	5,8
Warenkaufleute	5	4 028	5,9	5	3 759	5,6	5	3 606	5,4
Tischler, Modellbauer	6	3 694	5,4	6	3 558	5,3	6	3 513	5,3
Maurer, Betonbauer	7	3 547	5,2	7	3 049	4,6	8	3 057	4,6
Bürofach-, Bürohilfskräfte	8	3 306	4,9	8	3 048	4,5	7	3 171	4,7
Back-, Konditorwarenhersteller	9	2 348	3,5	9	2 472	3,7	9	2 581	3,9
Maler, Lackierer u. v. B.	10	2 265	3,3	10	2 298	3,4	10	2 372	3,5
Technische Sonderfachkräfte	11	1 936	2,8	11	1 777	2,7	12	1 801	2,7
Fleisch-, Fischverarbeiter	12	1 621	2,4	12	1 727	2,6	11	1 819	2,7
Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	13	1 503	2,2	13	1 464	2,2	14	1 537	2,3
Landwirte	14	1 443	2,1	15	1 422	2,1	15	1 477	2,2
Bank-, Versicherungskaufleute	15	1 334	2,0	14	1 441	2,2	13	1 549	2,3
Speisenbereiter	16	1 240	1,8	16	1 254	1,9	16	1 236	1,8
Werkzeugmacher	17	1 219	1,8	17	1 210	1,8	17	1 203	1,8
Bauausstatter	18	1 172	1,7	18	1 149	1,7	18	1 004	1,5
Metallverformer (spanend)	19	929	1,4	19	897	1,3	19	870	1,3
Gartenbauer	20	723	1,1	20	762	1,1	20	807	1,2
Zusammen ...	1 - 20	61 366	90,3	1 - 20	59 805	89,3	1 - 20	59 799	89,4
Sonstige Ausbildungsberufe	-	6 578	9,7	-	7 151	10,7	-	7 115	10,6
Insgesamt ...	-	67 944	100	-	66 956	100	-	66 914	100

Weibliche Schüler									
Warenkaufleute	1	12 005	29,6	1	11 373	27,9	1	10 843	26,5
Bürofach-, Bürohilfskräfte	2	9 485	23,4	2	9 067	22,2	2	9 570	23,4
Körperpfleger	3	4 159	10,2	4	3 983	9,8	3	3 956	9,7
Übrige Gesundheitsdienstberufe	4	3 940	9,7	3	3 989	9,8	4	3 844	9,4
Technische Sonderfachkräfte	5	1 474	3,6	6	1 400	3,4	6	1 424	3,5
Bank-, Versicherungskaufleute	6	1 285	3,2	5	1 401	3,4	5	1 507	3,7
Wirtschafts- und steuerberatende Berufe	7	1 235	3,0	7	1 320	3,2	7	1 311	3,2
Gästebetreuer	8	1 069	2,6	8	1 142	2,8	8	1 217	3,0
Textilverarbeiter	9	909	2,2	10	809	2,0	10	831	2,0
Hauswirtschaftliche Berufe	10	884	2,2	9	1 020	2,5	9	1 008	2,5
Gartenbauer	11	614	1,5	11	669	1,6	11	742	1,8
Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	12	511	1,3	12	501	1,2	12	516	1,3
Back-, Konditorwarenhersteller	13	303	0,8	13	369	0,9	13	367	0,9
Andere Dienstleistungskaufleute	14	298	0,7	15	279	0,7	16	250	0,6
Speisenbereiter	15	249	0,6	17	238	0,6	14	289	0,7
Künstler und zugeordnete Berufe	16	221	0,5	14	289	0,7	15	260	0,6
Maler, Lackierer u. v. B.	17	210	0,5	18	216	0,5	19	200	0,5
Lederberufe	18	207	0,5	16	245	0,6	20	186	0,5
Raumausstatter, Polsterer	19	188	0,5	-	-	-	-	-	-
Landwirte	20	147	0,4	19	180	0,5	17	209	0,5
Tischler, Modellbauer	-	-	-	20	161	0,4	18	205	0,5
Zusammen ...	1 - 20	39 393	97,0	1 - 20	38 651	94,7	1 - 20	38 735	94,8
Sonstige Ausbildungsberufe	-	1 238	3,0	-	2 155	5,3	-	2 105	5,2
Insgesamt ...	-	40 631	100	-	40 806	100	-	40 840	100

Tabelle A 16: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag
in den 20 am stärksten besetzten Berufsgruppen
Bayern

Berufsgruppe	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%
Männliche Schüler									
Mechaniker	1	32 553	16,0	1	30 764	15,6	1	30 162	15,2
Elektriker	2	27 120	13,3	2	27 301	13,8	2	27 491	13,9
Schlosser	3	21 243	10,5	3	21 117	10,7	3	21 083	10,6
Feinblechner, Installateure	4	12 734	6,3	4	12 520	6,3	4	12 839	6,5
Tischler, Modellbauer	5	11 515	5,7	6	9 470	4,8	6	9 104	4,6
Warenkaufleute	6	11 444	5,6	5	10 984	5,6	5	11 130	5,6
Maurer, Betonbauer	7	7 841	3,9	7	7 430	3,8	7	7 263	3,7
Bürofach-, Bürohilfskräfte	8	7 021	3,5	8	6 809	3,4	8	7 121	3,6
Werkzeugmacher	9	6 557	3,2	10	6 435	3,3	11	6 261	3,2
Maler, Lackierer u. v. B.	10	6 555	3,2	9	6 537	3,3	9	6 856	3,5
Back-, Konditorwarenhersteller	11	6 145	3,0	11	6 374	3,2	10	6 587	3,3
Bank-, Versicherungskaufleute	12	5 478	2,7	13	5 491	2,8	13	5 551	2,8
Landwirte	13	5 353	2,6	14	4 975	2,5	14	4 786	2,4
Fleisch-, Fischverarbeiter	14	5 340	2,6	12	5 545	2,8	12	5 900	3,0
Speisenbereiter	15	4 387	2,2	15	4 465	2,3	15	4 600	2,3
Technische Sonderfachkräfte	16	3 818	1,9	16	3 587	1,8	16	3 532	1,8
Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	17	3 333	1,6	17	3 379	1,7	17	3 508	1,8
Metallverformer (spanend)	18	2 548	1,3	18	2 541	1,3	18	2 386	1,2
Drucker	19	2 067	1,0	20	1 808	0,9	-	-	-
Bauausstatter	20	2 051	1,0	19	1 956	1,0	19	1 904	0,9
Gartenbauer	-	-	-	-	-	-	20	1 804	0,9
Zusammen ...	1 - 20	185 103	91,1	1 - 20	179 488	90,9	1 - 20	179 868	90,8
Sonstige Ausbildungsberufe	-	18 189	8,9	-	17 949	9,1	-	18 257	9,2
Insgesamt ...	-	203 292	100	-	197 437	100	-	198 125	100

Weibliche Schüler

Warenkaufleute	1	36 199	28,2	1	34 799	27,1	1	34 340	26,4
Bürofach-, Bürohilfskräfte	2	26 631	20,7	2	25 973	20,2	2	26 764	20,6
Übrige Gesundheitsdienstberufe	3	12 248	9,5	3	13 014	10,1	3	13 117	10,1
Körperpfleger	4	11 626	9,0	4	11 497	9,0	4	11 919	9,2
Textilverarbeiter	5	6 879	5,4	5	6 045	4,7	6	5 707	4,4
Bank-, Versicherungskaufleute	6	5 998	4,7	6	6 014	4,7	5	6 021	4,6
Wirtschafts- und steuerberatende Berufe	7	3 968	3,1	9	4 221	3,3	9	4 344	3,3
Gästebetreuer	8	3 885	3,0	8	4 360	3,4	7	5 084	3,9
Hauswirtschaftliche Berufe	9	3 512	2,7	7	4 523	3,5	8	4 409	3,4
Technische Sonderfachkräfte	10	3 298	2,6	10	3 044	2,4	10	3 050	2,3
Gartenbauer	11	1 966	1,5	11	2 077	1,6	11	2 333	1,8
Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	12	1 418	1,1	13	1 455	1,1	13	1 431	1,1
Back-, Konditorwarenhersteller	13	1 278	1,0	12	1 459	1,1	12	1 609	1,2
Andere Dienstleistungskaufleute	14	1 261	1,0	14	1 244	1,0	14	1 227	0,9
Künstler und zugeordnete Berufe	15	981	0,8	16	909	0,7	16	883	0,7
Speisenbereiter	16	914	0,7	15	1 041	0,8	15	1 169	0,9
Drucker	17	739	0,6	17	706	0,6	18	662	0,5
Maler, Lackierer u. v. B.	18	548	0,4	20	575	0,5	19	632	0,5
Elektriker	19	540	0,4	18	617	0,5	17	668	0,5
Berufe des Nachrichtenverkehrs	20	505	0,4	19	590	0,5	20	631	0,5
Zusammen ...	1 - 20	124 394	96,8	1 - 20	124 163	96,8	1 - 20	126 000	96,8
Sonstige Ausbildungsberufe	-	4 166	3,2	-	4 170	3,2	-	4 179	3,2
Insgesamt ...	-	128 560	100	-	128 333	100	-	130 179	100

**Tabelle A 16: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag
in den 20 am stärksten besetzten Berufsgruppen
Saarland**

Berufsgruppe	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%
Männliche Schüler									
Elektriker	1	2 700	13,0	1	2 629	12,7	1	2 736	13,1
Schlosser	2	2 637	12,7	1	2 629	12,7	2	2 717	13,1
Mechaniker	3	2 251	10,8	3	2 131	10,3	3	2 076	10,0
Bergleute	4	1 769	8,5	4	1 832	8,8	4	1 816	8,7
Feinblechner, Installateure	5	1 262	6,1	5	1 151	5,5	5	1 181	5,7
Warenkaufleute	6	1 176	5,7	6	1 057	5,1	6	1 125	5,4
Tischler, Modellbauer	7	969	4,7	7	880	4,2	7	893	4,3
Bürofach-, Bürohilfskräfte	8	752	3,6	10	644	3,1	10	629	3,0
Back-, Konditorwarenhersteller	9	703	3,4	9	680	3,3	8	691	3,3
Maler, Lackierer u. v. B.	10	689	3,3	8	685	3,3	9	674	3,2
Maurer, Betonbauer	11	681	3,3	12	551	2,7	14	473	2,3
Technische Sonderfachkräfte	12	580	2,8	11	555	2,7	13	518	2,5
Fleisch-, Fischverarbeiter	13	557	2,7	13	519	2,5	11	542	2,6
Werkzeugmacher	14	497	2,4	14	508	2,4	12	528	2,5
Metallverformer (spanend)	15	449	2,2	15	412	2,0	16	366	1,8
Bank-, Versicherungskaufleute	16	401	1,9	16	409	2,0	15	441	2,1
Speisenbereiter	17	363	1,8	17	365	1,8	17	329	1,6
Bauausstatter	18	279	1,3	19	284	1,4	20	240	1,2
Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	19	271	1,3	18	289	1,4	18	314	1,5
Gartenbauer	20	267	1,3	20	233	1,1	19	268	1,3
Zusammen ...	1 - 20	19 253	92,8	1 - 20	18 443	89,0	1 - 20	18 557	89,2
Sonstige Ausbildungsberufe	-	1 496	7,2	-	2 286	11,0	-	2 253	10,8
Insgesamt ...	-	20 749	100	-	20 729	100	-	20 810	100

Weibliche Schüler									
Warenkaufleute	1	4 259	32,7	1	3 905	30,8	1	3 772	29,8
Bürofach-, Bürohilfskräfte	2	2 572	19,7	2	2 462	19,4	2	2 605	20,6
Körperpfleger	3	1 380	10,6	3	1 447	11,4	3	1 391	11,0
Übrige Gesundheitsdienstberufe	4	1 109	8,5	4	1 101	8,7	4	1 097	8,7
Technische Sonderfachkräfte	5	437	3,4	5	438	3,4	5	394	3,1
Wirtschafts- und steuerberatende Berufe	6	355	2,7	7	375	2,9	8	351	2,8
Bank-, Versicherungskaufleute	7	351	2,7	6	376	3,0	6	383	3,0
Gartenbauer	8	347	2,7	8	340	2,7	7	371	2,9
Textilverarbeiter	9	293	2,3	11	254	2,0	11	247	2,0
Hauswirtschaftliche Berufe	10	234	1,8	10	275	2,2	9	326	2,6
Back-, Konditorwarenhersteller	11	213	1,6	13	181	1,4	13	183	1,4
Gästebetreuer	12	189	1,5	9	290	2,3	10	281	2,2
Andere Dienstleistungskaufleute	13	164	1,3	12	199	1,6	12	195	1,5
Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	14	132	1,0	14	138	1,1	14	179	1,4
Künstler und zugeordnete Berufe	15	114	0,9	16	106	0,8	16	117	0,9
Berufe des Nachrichtenverkehrs	16	110	0,8	17	103	0,8	-	-	-
Schwimmeistergehilfen	17	107	0,8	-	-	-	-	-	-
Speisenbereiter	18	97	0,7	15	108	0,8	15	126	1,0
Drucker	19	80	0,6	18	83	0,7	18	69	0,5
Maler, Lackierer u. v. B.	20	69	0,5	19	69	0,5	17	77	0,6
Berufe des Landverkehrs	-	-	-	20	59	0,5	-	-	-
Tischler, Modellbauer	-	-	-	-	-	-	19	67	0,5
Elektriker	-	-	-	-	-	-	20	51	0,4
Zusammen ...	1 - 20	12 612	96,8	1 - 20	12 309	97,0	1 - 20	12 282	96,9
Sonstige Ausbildungsberufe	-	417	3,2	-	382	3,0	-	394	3,1
Insgesamt ...	-	13 029	100	-	12 691	100	-	12 676	100

Tabelle A 16: Schüler in Berufsschuljahrgängen und im kooperativen Berufsgrundbildungsjahr mit Ausbildungsvertrag
in den 20 am stärksten besetzten Berufsgruppen
Berlin (West)

Berufsgruppe	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%	Rang	Anzahl	%
Männliche Schüler									
Elektriker	1	3 243	15,4	1	3 606	15,8	1	3 863	15,9
Mechaniker	2	2 389	11,3	2	2 379	10,4	3	2 397	9,9
Schlosser	3	1 911	9,1	3	2 301	10,1	2	2 652	10,9
Warenkaufleute	4	1 839	8,7	4	1 886	8,3	4	1 962	8,1
Maler, Lackierer u. v. B.	5	1 536	7,3	5	1 682	7,4	5	1 739	7,2
Feinblechner, Installateure	6	1 367	6,5	6	1 619	7,1	6	1 686	6,9
Bürofach-, Bürohilfskräfte	7	1 105	5,3	7	1 126	4,9	7	1 202	4,9
Bank-, Versicherungskaufleute	8	794	3,8	8	829	3,6	8	895	3,7
Maurer, Betonbauer	9	698	3,3	9	746	3,3	9	800	3,3
Metallverformer (spanend)	10	529	2,5	10	611	2,7	10	738	3,0
Tischler, Modellbauer	11	508	2,4	11	606	2,6	11	669	2,8
Back-, Konditorwarenhersteller	12	499	2,4	12	524	2,3	12	566	2,3
Werkzeugmacher	13	390	1,9	13	424	1,9	14	419	1,7
Fleisch-, Fischverarbeiter	14	385	1,8	16	387	1,7	15	404	1,7
Gartenbauer	15	381	1,8	14	418	1,8	13	460	1,9
Bauausstatter	16	363	1,7	15	394	1,7	16	396	1,6
Speisenbereiter	17	291	1,4	17	314	1,4	17	316	1,3
Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	18	246	1,2	18	260	1,1	20	226	0,9
Technische Sonderfachkräfte	19	205	1,0	19	239	1,0	18	265	1,1
Berufe des Nachrichtenverkehrs	20	194	0,9	-	-	-	-	-	-
Zimmerer, Dachdecker, Gerüstbauer	-	-	-	20	202	0,9	19	233	1,0
Zusammen ...	1 - 20	18 873	89,7	1 - 20	20 553	90,0	1 - 20	21 888	90,1
Sonstige Ausbildungsberufe	-	2 177	10,3	-	2 276	10,0	-	2 394	9,9
Insgesamt ...	-	21 050	100	-	22 829	100	-	24 282	100

Weibliche Schüler

Bürofach-, Bürohilfskräfte	1	3 575	25,8	1	3 893	25,9	1	4 365	27,1
Warenkaufleute	2	3 055	22,1	2	3 240	21,6	2	3 477	21,6
Körperpfleger	3	1 758	12,7	3	1 853	12,4	3	1 920	11,9
Übrige Gesundheitsdienstberufe	4	1 512	10,9	4	1 622	10,8	4	1 713	10,6
Bank-, Versicherungskaufleute	5	725	5,2	5	769	5,1	5	828	5,1
Wirtschafts- und steuerberatende Berufe	6	466	3,4	6	524	3,5	6	514	3,2
Technische Sonderfachkräfte	7	347	2,5	8	354	2,4	9	352	2,2
Textilverarbeiter	8	319	2,3	10	259	1,7	10	277	1,7
Gartenbauer	9	294	2,1	7	367	2,4	7	413	2,6
Gästebetreuer	10	260	1,9	9	335	2,2	8	383	2,4
Andere Dienstleistungskaufleute	11	230	1,6	11	220	1,5	11	218	1,3
Metallfeinbauer und zugeordnete Berufe	12	191	1,4	12	202	1,4	12	193	1,2
Künstler und zugeordnete Berufe	13	161	1,2	14	154	1,0	14	148	0,9
Elektriker	14	131	0,9	13	156	1,0	13	164	1,0
Maler, Lackierer u. v. B.	15	93	0,7	17	108	0,7	18	109	0,7
Mechaniker	16	81	0,6	16	123	0,8	15	140	0,9
Berufe des Nachrichtenverkehrs	16	81	0,6	15	129	0,9	16	138	0,8
Back-, Konditorwarenhersteller	18	78	0,6	20	71	0,5	20	76	0,5
Hauswirtschaftliche Berufe	19	73	0,5	18	107	0,7	17	125	0,8
Tischler, Modellbauer	20	55	0,4	19	102	0,7	19	90	0,6
Zusammen ...	1 - 20	13 485	97,4	1 - 20	14 588	97,2	1 - 20	15 643	97,1
Sonstige Ausbildungsberufe	-	359	2,6	-	419	2,8	-	459	2,9
Insgesamt ...	-	13 844	100	-	15 007	100	-	16 102	100

Tabelle A 17: Schüler in Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen *)
A 17.1 Grundzahlen

Fachbereich	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	7 907	1 062	6 845	8 587	1 152	7 435	8 262	1 174	7 088
Gewerbe und Fertigung	51 834	45 255	6 579	53 572	47 060	6 512	51 458	46 959	4 499
Naturwissenschaft und Technik	10 485	3 840	6 645	11 984	4 566	7 418	12 299	3 837	8 462
Wirtschaft und Verwaltung	139 500	45 555	93 945	148 563	47 610	100 953	150 932	46 448	104 484
Fremdsprachen	5 478	354	5 124	5 242	333	4 909	6 210	321	5 889
Kunst	2 724	905	1 819	2 744	863	1 881	2 858	895	1 963
Gesundheits- und Sozialwesen	42 924	2 643	40 281	44 255	2 589	41 666	43 320	2 688	40 632
Gastronomie und Hauswirtschaft	69 828	3 289	66 539	76 472	3 555	72 917	80 557	4 133	76 424
Fachbereich ohne nähere Angabe	37 050	22 712	14 338	41 971	25 646	16 325	48 397	29 751	18 646
Insgesamt ...	367 730	125 615	242 115	393 390	133 374	260 016	404 293	136 206	268 087
Schleswig-Holstein									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	1 457	1 359	98	1 482	1 394	88	1 415	1 332	83
Naturwissenschaft und Technik	426	186	240	480	237	243	594	296	298
Wirtschaft und Verwaltung	6 031	2 049	3 982	6 477	2 285	4 192	6 218	2 182	4 036
Fremdsprachen	64	8	56	114	10	104	133	12	121
Kunst	195	18	177	192	17	175	216	15	201
Gesundheits- und Sozialwesen	440	1	439	446	1	445	452	2	450
Gastronomie und Hauswirtschaft	2 576	122	2 454	2 822	161	2 661	2 730	171	2 559
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	11 189	3 743	7 446	12 013	4 105	7 908	11 758	4 010	7 748
Hamburg									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	333	294	39	232	205	27	400	325	75
Naturwissenschaft und Technik	748	261	487	896	315	581	941	347	594
Wirtschaft und Verwaltung	5 376	1 426	3 950	6 065	1 655	4 410	6 467	1 723	4 744
Fremdsprachen	265	24	241	250	25	225	198	7	191
Kunst	776	257	519	610	186	424	624	184	440
Gesundheits- und Sozialwesen	1 350	87	1 263	1 346	101	1 245	1 366	96	1 270
Gastronomie und Hauswirtschaft	1 042	59	983	1 152	63	1 089	1 241	98	1 143
Fachbereich ohne nähere Angabe	90	55	35	88	58	30	124	60	64
Zusammen ...	9 980	2 463	7 517	10 639	2 608	8 031	11 361	2 840	8 521
Niedersachsen									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	7 190	492	6 698	7 820	571	7 249	7 514	648	6 866
Gewerbe und Fertigung	1 588	1 273	315	1 677	1 355	322	1 240	1 079	161
Naturwissenschaft und Technik	2 096	236	1 860	2 473	292	2 181	2 906	316	2 590
Wirtschaft und Verwaltung	18 196	5 690	12 506	19 503	5 993	13 510	19 737	5 730	14 007
Fremdsprachen	344	30	314	556	40	516	622	42	580
Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	2 762	112	2 650	2 801	98	2 703	2 706	107	2 599
Gastronomie und Hauswirtschaft	8 768	385	8 383	10 439	509	9 930	11 742	795	10 947
Fachbereich ohne nähere Angabe	152	66	86	43	35	8	48	36	12
Zusammen ...	41 096	8 284	32 812	45 312	8 893	36 419	46 515	8 753	37 762

Fußnoten siehe S. 154.

Tabelle A 17: Schüler in Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen *)
A 17.1 Grundzahlen

Fachbereich	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bremen									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	565	475	90	689	611	78	738	659	79
Naturwissenschaft und Technik	216	93	123	192	80	112	322	153	169
Wirtschaft und Verwaltung	2 466	700	1 766	2 675	758	1 917	2 843	775	2 068
Fremdsprachen	29	2	27	-	-	-	-	-	-
Kunst	-	-	-	118	38	80	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	196	6	190	201	5	196	262	8	254
Gastronomie und Hauswirtschaft	869	58	811	950	55	895	1 008	69	939
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	4 341	1 334	3 007	4 825	1 547	3 278	5 173	1 664	3 509
Nordrhein-Westfalen									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	144	105	39	175	123	52	148	97	51
Gewerbe und Fertigung	11 947	10 482	1 465	12 370	10 875	1 495	10 819	9 509	1 310
Naturwissenschaft und Technik	2 114	919	1 195	2 435	1 075	1 360	2 801	1 263	1 538
Wirtschaft und Verwaltung	50 551	17 724	32 827	54 718	18 530	36 188	57 865	18 454	39 411
Fremdsprachen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunst	124	29	95	152	27	125	352	107	245
Gesundheits- und Sozialwesen ¹⁾	19 138	1 242	17 896	19 628	1 180	18 448	19 452	1 190	18 262
Gastronomie und Hauswirtschaft	21 837	1 132	20 705	23 187	1 157	22 030	22 558	1 135	21 423
Fachbereich ohne nähere Angabe ²⁾	36 551	22 465	14 086	40 860	25 056	15 804	47 859	29 488	18 371
Zusammen ...	142 406	54 098	88 308	153 525	58 023	95 502	161 854	61 243	100 611
Hessen									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	213	166	47	216	172	44	190	146	44
Gewerbe und Fertigung	4 563	4 349	214	4 593	4 369	224	4 142	3 867	275
Naturwissenschaft und Technik	195	125	70	180	113	67	181	125	56
Wirtschaft und Verwaltung	9 311	2 528	6 783	9 777	2 664	7 113	9 824	2 622	7 202
Fremdsprachen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunst	511	191	320	531	194	337	430	155	275
Gesundheits- und Sozialwesen	4 205	342	3 863	4 182	309	3 873	3 780	290	3 490
Gastronomie und Hauswirtschaft	2 938	333	2 605	3 458	398	3 060	3 741	410	3 331
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	21 936	8 034	13 902	22 937	8 219	14 718	22 288	7 615	14 673
Rheinland-Pfalz									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	61	52	9	56	46	10	58	42	16
Gewerbe und Fertigung	2 436	2 251	185	2 536	2 346	190	2 464	2 274	190
Naturwissenschaft und Technik	322	115	207	348	121	227	436	146	290
Wirtschaft und Verwaltung	10 831	3 609	7 222	10 952	3 650	7 302	11 105	3 598	7 507
Fremdsprachen	566	27	539	704	43	661	687	34	653
Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	411	1	410	473	-	473	457	3	454
Gastronomie und Hauswirtschaft	4 835	236	4 599	5 090	241	4 849	5 164	219	4 945
Fachbereich ohne nähere Angabe	257	126	131	483	176	307	366	167	199
Zusammen ...	19 719	6 417	13 302	20 642	6 623	14 019	20 737	6 483	14 254

Fußnoten siehe S. 154.

Tabelle A 17: Schüler in Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen *)
A 17.1 Grundzahlen

Fachbereich	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Baden-Württemberg ³⁾									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	216	167	49	236	157	79	281	170	111
Gewerbe und Fertigung	25 996	22 477	3 519	26 965	23 571	3 394	27 434	25 711	1 723
Naturwissenschaft und Technik	3 101	1 561	1 540	3 724	1 992	1 732	2 635	762	1 873
Wirtschaft und Verwaltung	29 537	9 484	20 053	30 690	9 634	21 056	29 604	9 167	20 437
Fremdsprachen	1 541	69	1 472	835	39	796	1 795	51	1 744
Kunst	83	51	32	76	48	28	83	45	38
Gesundheits- und Sozialwesen	6 580	444	6 136	6 862	493	6 369	7 042	594	6 448
Gastronomie und Hauswirtschaft	17 780	502	17 278	19 213	517	18 696	21 999	791	21 208
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	497	321	176	-	-	-
Zusammen ...	84 834	34 755	50 079	89 098	36 772	52 326	90 873	37 291	53 582
Bayern ⁴⁾									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	83	80	3	84	83	1	71	71	-
Gewerbe und Fertigung	1 592	1 108	484	1 595	1 083	512	1 557	1 068	489
Naturwissenschaft und Technik	883	124	759	869	137	732	951	157	794
Wirtschaft und Verwaltung	2 224	835	1 389	2 358	794	1 564	2 302	706	1 596
Fremdsprachen	2 267	187	2 080	2 412	174	2 238	2 416	167	2 249
Kunst	700	259	441	740	254	486	804	289	515
Gesundheits- und Sozialwesen	5 226	176	5 050	5 705	172	5 533	5 248	151	5 097
Gastronomie und Hauswirtschaft	8 757	457	8 300	9 741	449	9 292	10 267	444	9 823
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	21 732	3 226	18 506	23 504	3 146	20 358	23 616	3 053	20 563
Saarland									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	715	679	36	743	687	56	678	618	60
Naturwissenschaft und Technik	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaft und Verwaltung	4 817	1 486	3 331	5 091	1 598	3 493	4 710	1 435	3 275
Fremdsprachen	70	6	64	51	-	51	41	1	40
Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	1 182	67	1 115	1 349	74	1 275	1 354	84	1 270
Gastronomie und Hauswirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	6 764	2 238	4 546	7 234	2 359	4 875	6 783	2 138	4 645
Berlin (West) ⁵⁾									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	642	508	134	690	564	126	571	517	54
Naturwissenschaft und Technik	384	220	164	387	204	183	532	272	260
Wirtschaft und Verwaltung	160	24	136	257	49	208	257	56	201
Fremdsprachen	332	1	331	320	2	318	318	7	311
Kunst	335	100	235	325	99	226	349	100	249
Gesundheits- und Sozialwesen	1 434	165	1 269	1 262	156	1 106	1 201	163	1 038
Gastronomie und Hauswirtschaft	426	5	421	420	5	415	107	1	106
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	3 713	1 023	2 690	3 661	1 079	2 582	3 335	1 116	2 219

*) Einschl. Berufsfachsonderschulen.

1) Einschl. Schüler des Berufsfachschulzuges einer Rudolf-Steiner-Schule 1981/82: 63 (männlich: 12, weiblich: 51), 1982/83: 64 (männlich: 8, weiblich: 56), 1983/84: 67 (männlich: 11, weiblich: 56).

2) Einschl. Schüler an Kollegschulen 1981/82: 36 311 (männlich: 22 315, weiblich: 13 996), 1982/83: 40 556 (männlich: 24 866, weiblich: 15 690), 1983/84: 47 574 (männlich: 29 338, weiblich: 18 236).

3) Einschl. Schüler der Berufskollegs.

4) Ohne Schüler der drei- und vierstufigen Wirtschaftsschulen; sie sind auf Bundesebene bei den Realschulen nachgewiesen.

5) Ohne Schüler des Berufsgrundbildungsjahres 1981/82: 1 365 (männlich: 499, weiblich: 866), 1982/83: 1 404 (männlich: 467, weiblich: 937), 1983/84: 1 297 (männlich: 371, weiblich: 926).

Tabelle A 17: Schüler in Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen
A 17.2 Meßzahlen (1981/82 = 100)

Fachbereich	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	100	100	100	108,6	108,5	108,6	104,5	110,5	103,6
Gewerbe und Fertigung	100	100	100	103,4	104,0	99,0	99,3	103,8	68,4
Naturwissenschaft und Technik	100	100	100	114,3	118,9	111,6	117,3	99,9	127,3
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	106,5	104,5	107,5	108,2	102,0	111,2
Fremdsprachen	100	100	100	95,7	94,1	95,8	113,4	90,7	114,9
Kunst	100	100	100	100,7	95,4	103,4	104,9	98,9	107,9
Gesundheits- und Sozialwesen	100	100	100	103,1	98,0	103,4	100,9	101,7	100,9
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	100	100	109,5	108,1	109,6	115,4	125,7	114,9
Fachbereich ohne nähere Angabe	100	100	100	113,3	112,9	113,9	130,6	131,0	130,0
Insgesamt ...	100	100	100	107,0	106,2	107,4	109,9	108,4	110,7
Schleswig-Holstein									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	100	100	100	101,7	102,6	89,8	97,1	98,0	84,7
Naturwissenschaft und Technik	100	100	100	112,7	127,4	101,3	139,4	159,1	124,2
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	107,4	111,5	105,3	103,1	106,5	101,4
Fremdsprachen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Kunst	100	100	100	98,5	94,4	98,9	110,8	83,3	113,6
Gesundheits- und Sozialwesen	100	100	100	101,4	x	101,4	102,7	x	102,5
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	100	100	109,5	132,0	108,4	106,0	140,2	104,3
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	100	100	107,4	109,7	106,2	105,1	107,1	104,1
Hamburg									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	100	100	100	69,7	69,7	69,2	120,1	110,5	192,3
Naturwissenschaft und Technik	100	100	100	119,8	120,7	119,3	125,8	133,0	122,0
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	112,8	116,1	111,6	120,3	120,8	120,1
Fremdsprachen	100	100	100	94,3	104,2	93,4	74,7	29,2	79,3
Kunst	100	100	100	78,6	72,4	81,7	80,4	71,6	84,8
Gesundheits- und Sozialwesen	100	100	100	99,7	116,1	98,6	101,2	110,3	100,6
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	100	100	110,6	106,6	110,8	119,1	166,1	116,3
Fachbereich ohne nähere Angabe	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zusammen ...	100	100	100	106,6	105,9	106,8	113,8	115,3	113,4
Niedersachsen									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	100	100	100	108,8	116,1	108,2	104,5	131,7	102,5
Gewerbe und Fertigung	100	100	100	105,6	106,4	102,2	78,1	84,8	51,1
Naturwissenschaft und Technik	100	100	100	118,0	123,7	117,3	138,6	133,9	139,2
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	107,2	105,3	106,0	106,5	100,7	112,0
Fremdsprachen	100	100	100	161,6	133,3	164,3	180,8	140,0	184,7
Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	100	100	100	101,4	87,5	102,0	98,0	95,5	98,1
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	100	100	119,1	132,2	118,5	133,9	206,5	130,6
Fachbereich ohne nähere Angabe	100	100	100	28,3	53,0	9,3	31,6	54,5	14,0
Zusammen ...	100	100	100	110,3	107,4	111,0	113,2	105,7	115,1

Tabelle A 17: Schüler in Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen
A 17.2 Meßzahlen (1981/82 = 100)

Fachbereich	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bremen									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	100	100	100	121,9	128,6	86,7	130,6	138,7	87,8
Naturwissenschaft und Technik	100	100	100	88,9	86,0	91,1	149,1	164,5	137,4
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	108,5	108,3	108,6	115,3	110,7	117,1
Fremdsprachen	x	x	x	-	-	-	-	-	-
Kunst	-	-	-	x	x	x	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	100	100	100	102,6	83,3	103,2	133,7	133,3	133,7
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	100	100	109,3	94,8	110,4	116,0	119,0	115,8
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	100	100	111,1	116,0	109,0	119,2	124,7	116,7
Nordrhein-Westfalen									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	100	100	100	121,5	117,1	133,3	102,8	92,4	130,8
Gewerbe und Fertigung	100	100	100	103,5	103,7	102,0	90,6	90,7	89,4
Naturwissenschaft und Technik	100	100	100	115,2	117,0	113,8	132,5	137,4	128,7
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	108,2	104,5	110,2	114,5	104,1	120,1
Fremdsprachen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunst	100	100	100	122,6	93,1	131,6	283,9	369,0	257,9
Gesundheits- und Sozialwesen	100	100	100	102,6	95,0	103,1	101,6	95,8	102,0
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	100	100	106,2	102,2	106,4	103,3	100,3	103,5
Fachbereich ohne nähere Angabe	100	100	100	111,8	111,5	112,2	130,9	131,3	130,4
Zusammen ...	100	100	100	107,8	107,3	108,1	113,7	113,2	113,9
Hessen									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	100	100	100	101,4	103,6	93,6	89,2	88,0	93,6
Gewerbe und Fertigung	100	100	100	100,7	100,5	104,7	90,8	88,9	128,5
Naturwissenschaft und Technik	100	100	100	92,3	90,4	95,7	92,8	100,0	80,0
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	105,0	105,4	104,9	105,5	103,7	106,2
Fremdsprachen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunst	100	100	100	103,9	101,6	105,3	84,1	81,2	85,9
Gesundheits- und Sozialwesen	100	100	100	99,5	90,4	100,3	89,9	84,8	90,3
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	100	100	117,7	119,5	117,5	127,3	123,1	127,9
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	100	100	104,6	102,3	105,9	101,6	94,8	105,5
Rheinland-Pfalz									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gewerbe und Fertigung	100	100	100	104,1	104,2	102,7	101,1	101,0	102,7
Naturwissenschaft und Technik	100	100	100	108,1	105,2	109,7	135,4	127,0	140,1
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	101,1	101,1	101,1	102,5	99,7	103,9
Fremdsprachen	100	100	100	124,4	159,3	122,6	121,4	125,9	121,2
Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	100	100	100	115,1	-	115,4	111,2	x	110,7
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	100	100	105,3	102,1	105,4	106,8	92,8	107,5
Fachbereich ohne nähere Angabe	100	100	100	187,9	139,7	234,4	142,4	132,5	151,9
Zusammen ...	100	100	100	104,7	103,2	105,4	105,2	101,0	107,2

Tabelle A 17: Schüler in Berufsfachschuljahren nach Fachbereichen
A 17.2 Maßzahlen (1981/82 = 100)

Fachbereich	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich

Baden-Württemberg

Pflanzenbau und Tierwirtschaft	100	100	100	109,3	94,0	161,2	130,1	101,8	226,5
Gewerbe und Fertigung	100	100	100	103,7	104,9	96,4	105,5	114,4	49,0
Naturwissenschaft und Technik	100	100	100	120,1	127,6	112,5	85,0	48,8	121,6
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	103,9	101,6	105,0	100,2	96,7	101,9
Fremdsprachen	100	100	100	54,2	56,5	54,1	116,5	73,9	118,5
Kunst	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesundheits- und Sozialwesen	100	100	100	104,3	111,0	103,8	107,0	133,8	105,1
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	100	100	108,1	103,0	108,2	123,7	157,6	122,7
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	x	x	x	-	-	-
Zusammen ...	100	100	100	105,0	105,8	104,5	107,1	107,3	107,0

Bayern

Pflanzenbau und Tierwirtschaft	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gewerbe und Fertigung	100	100	100	100,2	97,7	105,8	97,8	96,4	101,0
Naturwissenschaft und Technik	100	100	100	98,4	110,5	96,4	107,7	126,6	104,6
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	106,0	95,1	112,6	103,5	84,6	114,9
Fremdsprachen	100	100	100	106,4	93,0	107,6	106,6	89,3	108,1
Kunst	100	100	100	105,7	98,1	110,2	114,9	111,6	116,8
Gesundheits- und Sozialwesen	100	100	100	109,2	97,7	109,6	100,4	85,8	100,9
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	100	100	111,2	98,2	112,0	117,2	97,2	118,3
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	100	100	108,2	97,5	110,0	108,7	94,6	111,1

Saarland

Pflanzenbau und Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	100	100	100	103,9	101,2	155,6	94,8	91,0	166,7
Naturwissenschaft und Technik	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	105,7	107,5	104,9	97,8	96,6	98,3
Fremdsprachen	x	x	x	x	-	x	x	x	x
Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	100	100	100	114,1	110,4	114,3	114,6	125,4	113,9
Gastronomie und Hauswirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	100	100	106,6	105,4	107,2	100,0	95,5	102,2

Berlin (West)

Pflanzenbau und Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	100	100	100	107,5	111,0	94,0	88,9	101,8	40,3
Naturwissenschaft und Technik	100	100	100	100,8	92,7	111,6	138,5	123,6	158,5
Wirtschaft und Verwaltung	100	100	100	160,6	204,2	152,9	160,6	233,3	147,8
Fremdsprachen	100	100	100	96,4	x	96,1	95,8	x	94,0
Kunst	100	100	100	97,0	99,0	96,2	104,2	100,0	106,0
Gesundheits- und Sozialwesen	100	100	100	88,0	94,5	87,2	83,8	98,8	81,8
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	100	100	98,6	100,0	98,6	25,1	20,0	25,2
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	100	100	98,6	105,5	96,0	89,8	109,1	82,5

Tabelle A 17: Schüler in Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen
A 17.3 Geschlechterverhältnis

Fachbereich	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	100	13,4	86,6	100	13,4	86,6	100	14,2	85,8
Gewerbe und Fertigung	100	87,3	12,7	100	87,8	12,2	100	91,3	8,7
Naturwissenschaft und Technik	100	36,6	63,4	100	38,1	61,9	100	31,2	68,8
Wirtschaft und Verwaltung	100	32,7	67,3	100	32,0	68,0	100	30,8	69,2
Fremdsprachen	100	6,5	93,5	100	6,4	93,6	100	5,2	94,8
Kunst	100	33,2	66,8	100	31,5	68,5	100	31,3	68,7
Gesundheits- und Sozialwesen	100	6,2	93,8	100	5,9	94,1	100	6,2	93,8
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	4,7	95,3	100	4,6	95,4	100	5,1	94,9
Fachbereich ohne nähere Angabe	100	61,3	38,7	100	61,1	38,9	100	61,5	38,5
Insgesamt ...	100	34,2	65,8	100	33,9	66,1	100	33,7	66,3
Schleswig-Holstein									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	100	93,3	6,7	100	94,1	5,9	100	94,1	5,9
Naturwissenschaft und Technik	100	43,7	56,3	100	49,4	50,6	100	49,8	50,2
Wirtschaft und Verwaltung	100	34,0	66,0	100	35,3	64,7	100	35,1	64,9
Fremdsprachen	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Kunst	100	9,2	90,8	100	8,9	91,1	100	6,9	93,1
Gesundheits- und Sozialwesen	100	0,2	99,8	100	0,2	99,8	100	0,4	99,6
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	4,7	95,3	100	5,7	94,3	100	6,3	93,7
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	33,5	66,5	100	34,2	65,8	100	34,1	65,9
Hamburg									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	100	88,3	11,7	100	88,4	11,6	100	81,2	18,8
Naturwissenschaft und Technik	100	34,9	65,1	100	35,2	64,8	100	36,9	63,1
Wirtschaft und Verwaltung	100	26,5	73,5	100	27,3	72,7	100	26,6	73,4
Fremdsprachen	100	9,1	90,9	100	10,0	90,0	100	3,5	96,5
Kunst	100	33,1	66,9	100	30,5	69,5	100	29,5	70,5
Gesundheits- und Sozialwesen	100	6,4	93,6	100	7,5	92,5	100	7,0	93,0
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	5,7	94,3	100	5,5	94,5	100	7,9	92,1
Fachbereich ohne nähere Angabe	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Zusammen ...	100	24,7	75,3	100	24,5	75,5	100	25,0	75,0
Niedersachsen									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	100	6,8	93,2	100	7,3	92,7	100	8,6	91,4
Gewerbe und Fertigung	100	80,2	19,8	100	80,8	19,2	100	87,0	13,0
Naturwissenschaft und Technik	100	11,3	88,7	100	11,8	88,2	100	10,9	89,1
Wirtschaft und Verwaltung	100	31,3	68,7	100	30,7	69,3	100	29,0	71,0
Fremdsprachen	100	8,7	91,3	100	7,2	92,8	100	6,8	93,2
Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	100	4,1	95,9	100	3,5	96,5	100	4,0	96,0
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	4,4	95,6	100	4,9	95,1	100	6,8	93,2
Fachbereich ohne nähere Angabe	100	43,4	56,6	100	81,4	18,6	100	75,0	25,0
Zusammen ...	100	20,2	79,8	100	19,6	80,4	100	18,8	81,2

Tabelle A 17: Schüler in Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen
A 17.3 Geschlechterverhältnis

Fachbereich	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bremen									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	100	84,1	15,9	100	88,7	11,3	100	89,3	10,7
Naturwissenschaft und Technik	100	43,1	56,9	100	41,7	58,3	100	47,5	52,5
Wirtschaft und Verwaltung	100	28,4	71,6	100	28,3	71,7	100	27,3	72,7
Fremdsprachen	x	x	x	-	-	-	-	-	-
Kunst	-	-	-	100	32,2	67,8	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	100	3,1	96,9	100	2,5	97,5	100	3,1	96,9
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	6,7	93,3	100	5,8	94,2	100	6,8	93,2
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	30,7	69,3	100	32,1	67,9	100	32,2	67,8
Nordrhein-Westfalen									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	100	72,9	27,1	100	70,3	29,7	100	65,5	34,5
Gewerbe und Fertigung	100	87,7	12,3	100	87,9	12,1	100	87,9	12,1
Naturwissenschaft und Technik	100	43,5	56,5	100	44,1	55,9	100	45,1	54,9
Wirtschaft und Verwaltung	100	35,1	64,9	100	33,9	66,1	100	31,9	68,1
Fremdsprachen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunst	100	23,4	76,6	100	17,8	82,2	100	30,4	69,6
Gesundheits- und Sozialwesen	100	6,5	93,5	100	6,0	94,0	100	6,1	93,9
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	5,2	94,8	100	5,0	95,0	100	5,0	95,0
Fachbereich ohne nähere Angabe	100	61,5	38,5	100	61,3	38,7	100	61,6	38,4
Zusammen ...	100	38,0	62,0	100	37,8	62,2	100	37,8	62,2
Hessen									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	100	77,9	22,1	100	79,6	20,4	100	76,8	23,2
Gewerbe und Fertigung	100	95,3	4,7	100	95,1	4,9	100	93,4	6,6
Naturwissenschaft und Technik	100	64,1	35,9	100	62,8	37,2	100	69,1	30,9
Wirtschaft und Verwaltung	100	27,2	72,8	100	27,2	72,8	100	26,7	73,3
Fremdsprachen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunst	100	37,4	62,6	100	36,5	63,5	100	36,0	64,0
Gesundheits- und Sozialwesen	100	8,1	91,9	100	7,4	92,6	100	7,7	92,3
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	11,3	88,7	100	11,5	88,5	100	11,0	89,0
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	36,6	63,4	100	35,8	64,2	100	34,2	65,8
Rheinland-Pfalz									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gewerbe und Fertigung	100	92,4	7,6	100	92,5	7,5	100	92,3	7,7
Naturwissenschaft und Technik	100	35,7	64,3	100	34,8	65,2	100	33,5	66,5
Wirtschaft und Verwaltung	100	33,3	66,7	100	33,3	66,7	100	32,4	67,6
Fremdsprachen	100	4,8	95,2	100	6,1	93,9	100	4,9	95,1
Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	100	0,2	99,8	100	-	100,0	100	0,7	99,3
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	4,9	95,1	100	4,7	95,3	100	4,2	95,8
Fachbereich ohne nähere Angabe	100	49,0	51,0	100	36,4	63,6	100	45,6	54,4
Zusammen ...	100	32,5	67,5	100	32,1	67,9	100	31,3	68,7

Tabelle A 17: Schüler in Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen
A 17.3 Geschlechterverhältnis

Fachbereich	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich

Baden-Württemberg

Pflanzenbau und Tierwirtschaft	100	77,3	22,7	100	66,5	33,5	100	60,5	39,5
Gewerbe und Fertigung	100	86,5	13,5	100	87,4	12,6	100	93,7	6,3
Naturwissenschaft und Technik	100	50,3	49,7	100	53,5	46,5	100	28,9	71,1
Wirtschaft und Verwaltung	100	32,1	67,9	100	31,4	68,6	100	31,0	69,0
Fremdsprachen	100	4,5	95,5	100	4,7	95,3	100	2,8	97,2
Kunst	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Gesundheits- und Sozialwesen	100	6,7	93,3	100	7,2	92,8	100	8,4	91,6
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	2,8	97,2	100	2,7	97,3	100	3,6	96,4
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	100	64,6	35,4	-	-	-
Zusammen ...	100	41,0	59,0	100	41,3	58,7	100	41,0	59,0

Bayern

Pflanzenbau und Tierwirtschaft	x	x	x	x	x	x	x	x	-
Gewerbe und Fertigung	100	69,6	30,4	100	67,9	32,1	100	68,6	31,4
Naturwissenschaft und Technik	100	14,0	86,0	100	15,8	84,2	100	16,5	83,5
Wirtschaft und Verwaltung	100	37,5	62,5	100	33,7	66,3	100	30,7	69,3
Fremdsprachen	100	8,2	91,8	100	7,2	92,8	100	6,9	93,1
Kunst	100	37,0	63,0	100	34,3	65,7	100	35,9	64,1
Gesundheits- und Sozialwesen	100	3,4	96,6	100	3,0	97,0	100	2,9	97,1
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	5,2	94,8	100	4,6	95,4	100	4,3	95,7
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	14,8	85,2	100	13,4	86,6	100	12,9	87,1

Saarland

Pflanzenbau und Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	100	95,0	5,0	100	92,5	7,5	100	91,2	8,8
Naturwissenschaft und Technik	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaft und Verwaltung	100	30,8	69,2	100	31,4	68,6	100	30,5	69,5
Fremdsprachen	x	x	x	x	-	x	x	x	x
Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	100	5,7	94,3	100	5,5	94,5	100	6,2	93,8
Gastronomie und Hauswirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	33,0	67,0	100	32,6	67,4	100	31,5	68,5

Berlin (West)

Pflanzenbau und Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	100	79,1	20,9	100	81,7	18,3	100	90,5	9,5
Naturwissenschaft und Technik	100	57,3	42,7	100	52,7	47,3	100	51,1	48,9
Wirtschaft und Verwaltung	100	15,0	85,0	100	19,1	80,9	100	21,8	78,2
Fremdsprachen	100	0,3	99,7	100	0,6	99,4	100	2,2	97,8
Kunst	100	29,9	70,1	100	30,5	69,5	100	28,7	71,3
Gesundheits- und Sozialwesen	100	11,5	88,5	100	12,4	87,6	100	13,6	86,4
Gastronomie und Hauswirtschaft	100	1,2	98,8	100	1,2	98,8	100	0,9	99,1
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	27,6	72,4	100	29,5	70,5	100	33,5	66,5

Tabelle A 17: Schüler in Berufsfachschuljahren nach Fachbereichen
A 17.4 Bereichsspezifische Verteilung

Fachbereich	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich

Bundesgebiet

Pflanzenbau und Tierwirtschaft	2,1	0,8	2,8	2,2	0,9	2,9	2,1	0,9	2,6
Gewerbe und Fertigung	14,1	36,0	2,7	13,6	35,3	2,5	12,7	34,5	1,7
Naturwissenschaft und Technik	2,9	3,1	2,8	3,0	3,4	2,9	3,1	2,8	3,2
Wirtschaft und Verwaltung	37,9	36,3	38,8	37,8	35,7	38,8	37,3	34,1	39,0
Fremdsprachen	1,5	0,3	2,1	1,3	0,3	1,9	1,5	0,2	2,2
Kunst	0,7	0,7	0,8	0,7	0,6	0,7	0,7	0,7	0,7
Gesundheits- und Sozialwesen	11,7	2,1	16,6	11,3	1,9	16,0	10,7	2,0	15,2
Gastronomie und Hauswirtschaft	19,0	2,6	27,5	19,4	2,7	28,0	19,9	3,0	28,5
Fachbereich ohne nähere Angabe	10,1	18,1	5,9	10,7	19,2	6,3	12,0	21,8	6,9
Insgesamt ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Schleswig-Holstein

Pflanzenbau und Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	13,0	36,3	1,3	12,3	34,0	1,1	12,0	33,2	1,1
Naturwissenschaft und Technik	3,8	5,0	3,2	4,0	5,8	3,1	5,1	7,4	3,8
Wirtschaft und Verwaltung	53,9	54,7	53,5	53,9	55,7	53,0	52,9	54,4	52,1
Fremdsprachen	0,6	0,2	0,7	1,0	0,2	1,3	1,1	0,3	1,6
Kunst	1,8	0,5	2,4	1,6	0,4	2,2	1,8	0,4	2,6
Gesundheits- und Sozialwesen	3,9	0,0	5,9	3,7	0,0	5,6	3,9	0,0	5,8
Gastronomie und Hauswirtschaft	23,0	3,3	33,0	23,5	3,9	33,7	23,2	4,3	33,0
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Hamburg

Pflanzenbau und Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	3,3	12,0	0,5	2,2	7,9	0,3	3,5	11,4	0,9
Naturwissenschaft und Technik	7,5	10,6	6,5	8,4	12,1	7,2	8,3	12,2	7,0
Wirtschaft und Verwaltung	53,9	57,9	52,5	57,0	63,4	54,9	56,9	60,7	55,7
Fremdsprachen	2,7	1,0	3,2	2,4	1,0	2,8	1,8	0,2	2,2
Kunst	7,8	10,4	6,9	5,7	7,1	5,3	5,5	6,5	5,2
Gesundheits- und Sozialwesen	13,5	3,5	16,8	12,7	3,9	15,5	12,0	3,4	14,9
Gastronomie und Hauswirtschaft	10,4	2,4	13,1	10,8	2,4	13,6	10,9	3,5	13,4
Fachbereich ohne nähere Angabe	0,9	2,2	0,5	0,8	2,2	0,4	1,1	2,1	0,7
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Niedersachsen

Pflanzenbau und Tierwirtschaft	17,5	5,9	20,4	17,3	6,4	19,9	16,2	7,4	18,2
Gewerbe und Fertigung	3,9	15,4	1,0	3,7	15,2	0,9	2,7	12,3	0,4
Naturwissenschaft und Technik	5,1	2,8	5,7	5,5	3,3	6,0	6,3	3,6	6,9
Wirtschaft und Verwaltung	44,3	68,7	38,1	43,0	67,4	37,1	42,4	65,5	37,1
Fremdsprachen	0,8	0,4	0,9	1,2	0,5	1,4	1,3	0,5	1,5
Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	6,7	1,4	8,1	6,2	1,1	7,4	5,8	1,2	6,9
Gastronomie und Hauswirtschaft	21,3	4,6	25,5	23,0	5,7	27,3	25,2	9,1	29,0
Fachbereich ohne nähere Angabe	0,4	0,8	0,3	0,1	0,4	0,0	0,1	0,4	0,0
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Tabelle A 17: Schüler in Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen
A 17.4 Bereichsspezifische Verteilung

Fachbereich	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bremen									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	13,0	35,6	3,0	14,3	39,5	2,4	14,3	39,6	2,3
Naturwissenschaft und Technik	5,0	7,0	4,1	4,0	5,2	3,4	6,2	9,2	4,8
Wirtschaft und Verwaltung	56,8	52,5	58,7	55,4	49,0	58,5	54,9	46,6	58,9
Fremdsprachen	0,7	0,2	0,9	-	-	-	-	-	-
Kunst	-	-	-	2,4	2,5	2,4	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	4,5	0,4	6,3	4,2	0,3	6,0	5,1	0,5	7,2
Gastronomie und Hauswirtschaft	20,0	4,3	27,0	19,7	3,5	27,3	19,5	4,1	26,8
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Nordrhein-Westfalen									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	0,1	0,2	0,0	0,1	0,2	0,1	0,1	0,2	0,0
Gewerbe und Fertigung	8,4	19,4	1,7	8,1	18,7	1,6	6,7	15,5	1,3
Naturwissenschaft und Technik	1,5	1,7	1,4	1,6	1,9	1,4	1,7	2,1	1,5
Wirtschaft und Verwaltung	35,5	32,8	37,2	35,6	31,9	37,9	35,8	30,1	39,2
Fremdsprachen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunst	0,1	0,0	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,2
Gesundheits- und Sozialwesen	13,4	2,3	20,3	12,8	2,0	19,3	12,0	1,9	18,2
Gastronomie und Hauswirtschaft	15,3	2,1	23,4	15,1	2,0	23,1	13,9	1,9	21,3
Fachbereich ohne nähere Angabe	25,7	41,5	15,9	26,6	43,2	16,5	29,6	48,1	18,3
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Hessen									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	1,0	2,1	0,3	1,0	2,1	0,3	0,8	1,9	0,3
Gewerbe und Fertigung	20,8	54,1	1,6	20,0	53,1	1,5	18,6	50,8	1,9
Naturwissenschaft und Technik	0,9	1,5	0,5	0,8	1,4	0,5	0,8	1,7	0,3
Wirtschaft und Verwaltung	42,4	31,5	48,8	42,6	32,4	48,3	44,1	34,4	49,1
Fremdsprachen	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kunst	2,3	2,4	2,3	2,3	2,4	2,3	1,9	2,0	1,9
Gesundheits- und Sozialwesen	19,2	4,3	27,8	18,2	3,8	26,3	17,0	3,8	23,8
Gastronomie und Hauswirtschaft	13,4	4,1	18,7	15,1	4,8	20,8	16,8	5,4	22,7
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Rheinland-Pfalz									
Pflanzenbau und Tierwirtschaft	0,3	0,8	0,1	0,3	0,7	0,1	0,3	0,6	0,1
Gewerbe und Fertigung	12,4	35,1	1,4	12,3	35,4	1,3	11,9	35,1	1,3
Naturwissenschaft und Technik	1,6	1,8	1,5	1,7	1,8	1,6	2,1	2,3	2,0
Wirtschaft und Verwaltung	54,9	56,2	54,3	53,0	55,1	52,1	53,5	55,5	52,7
Fremdsprachen	2,9	0,4	4,0	3,4	0,7	4,7	3,3	0,5	4,6
Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	2,1	0,0	3,1	2,3	-	3,4	2,2	0,0	3,2
Gastronomie und Hauswirtschaft	24,5	3,7	34,6	24,7	3,6	34,6	24,9	3,4	34,7
Fachbereich ohne nähere Angabe	1,3	2,0	1,0	2,3	2,7	2,2	1,8	2,6	1,4
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Tabelle A 17: Schüler in Berufsfachschuljahrgängen nach Fachbereichen
A 17.4 Bereichsspezifische Verteilung

Fachbereich	Schüler im Schuljahr								
	1981/82			1982/83			1983/84		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich

Baden-Württemberg

Pflanzenbau und Tierwirtschaft	0,2	0,5	0,1	0,3	0,4	0,2	0,3	0,5	0,2
Gewerbe und Fertigung	30,6	64,7	7,0	30,3	64,1	6,5	30,2	69,0	3,2
Naturwissenschaft und Technik	3,7	4,5	3,1	4,2	5,4	3,3	2,9	2,0	3,5
Wirtschaft und Verwaltung	34,8	27,3	40,0	34,4	26,2	40,2	32,6	24,6	38,1
Fremdsprachen	1,8	0,2	2,9	0,9	0,1	1,5	2,0	0,1	3,3
Kunst	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1
Gesundheits- und Sozialwesen	7,8	1,3	12,3	7,7	1,4	12,2	7,7	1,6	12,0
Gastronomie und Hauswirtschaft	21,0	1,4	34,5	21,6	1,4	35,7	24,2	2,1	39,6
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	0,5	0,9	0,3	-	-	-
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Bayern

Pflanzenbau und Tierwirtschaft	0,4	2,5	0,0	0,4	2,6	0,0	0,3	2,3	-
Gewerbe und Fertigung	7,3	34,3	2,6	6,8	34,4	2,5	6,6	35,0	2,4
Naturwissenschaft und Technik	4,1	3,8	4,1	3,7	4,4	3,6	4,0	5,1	3,8
Wirtschaft und Verwaltung	10,2	25,9	7,5	10,0	25,2	7,7	9,8	23,1	7,8
Fremdsprachen	10,4	5,8	11,2	10,3	5,5	11,0	10,2	5,5	10,9
Kunst	3,2	8,0	2,4	3,1	8,1	2,4	3,4	9,5	2,5
Gesundheits- und Sozialwesen	24,1	5,5	27,3	24,3	5,5	27,2	22,2	5,0	24,8
Gastronomie und Hauswirtschaft	40,3	14,2	44,9	41,4	14,3	45,6	43,5	14,5	47,8
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Saarland

Pflanzenbau und Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	10,6	30,3	0,8	10,3	29,1	1,1	10,0	28,9	1,3
Naturwissenschaft und Technik	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wirtschaft und Verwaltung	71,0	66,4	73,3	70,4	67,8	71,7	69,4	67,1	70,5
Fremdsprachen	1,0	0,3	1,4	0,7	-	1,0	0,6	0,1	0,9
Kunst	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gesundheits- und Sozialwesen	17,4	3,0	24,5	18,6	3,1	26,2	20,0	3,9	27,3
Gastronomie und Hauswirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Berlin (West)

Pflanzenbau und Tierwirtschaft	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbe und Fertigung	17,3	49,7	5,0	18,8	52,3	4,9	17,1	46,3	2,4
Naturwissenschaft und Technik	10,4	21,5	6,1	10,6	18,9	7,1	16,0	24,4	11,7
Wirtschaft und Verwaltung	4,3	2,3	5,1	7,0	4,5	8,1	7,7	5,0	9,1
Fremdsprachen	8,9	0,1	12,3	8,7	0,2	12,3	9,5	0,6	14,0
Kunst	9,0	9,8	8,7	8,9	9,2	8,7	10,5	9,0	11,2
Gesundheits- und Sozialwesen	38,6	16,1	47,2	34,5	14,4	42,8	36,0	14,6	46,8
Gastronomie und Hauswirtschaft	11,5	0,5	15,6	11,5	0,5	16,1	3,2	0,1	4,8
Fachbereich ohne nähere Angabe	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	100	100	100	100	100	100	100	100	100

